

Büchergilde

Wir sind eine Genossenschaft:

Machen Sie mehr aus uns und zeichnen Sie einen Anteil der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG!



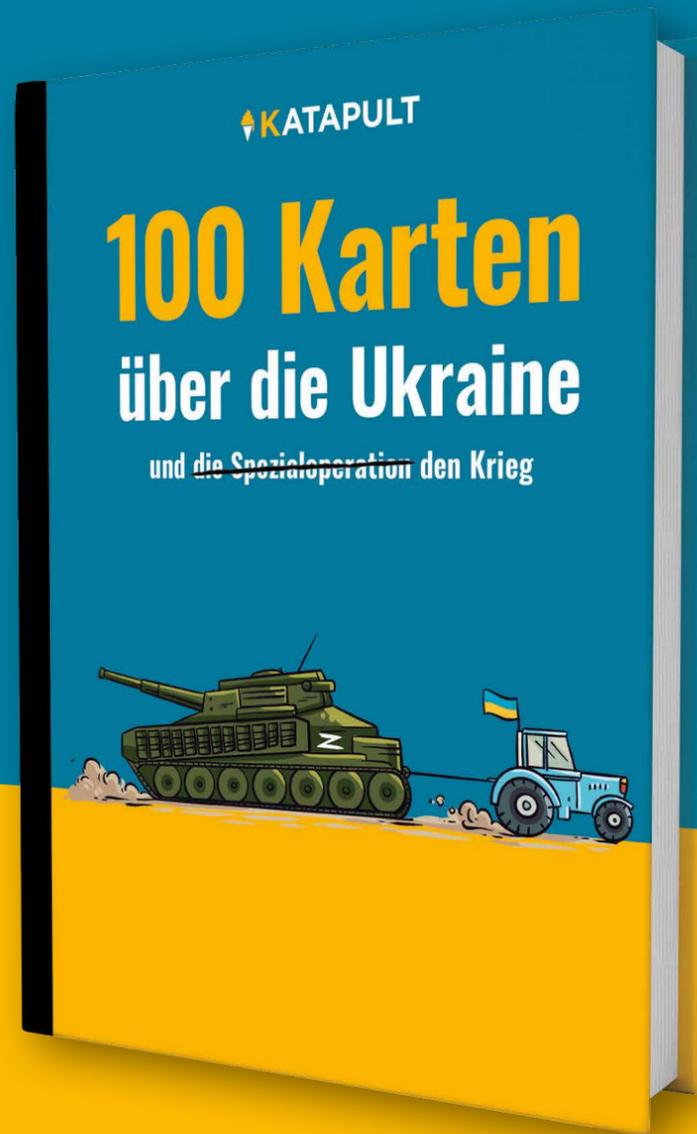
*»Wer zu lesen versteht,
besitzt den Schlüssel zu
großen Taten, zu unge-
träumten Möglichkeiten ...«*

A. Huxley

**VOLLE POWER:
ILLUSTRATIONS-NACHWUCHS
BEIM GESTALTERPREIS 2022**

**UNTERHALTSAM, PACKEND,
ANREGEND – UNSERE TIPPS FÜR
IHREN LESESOMMER!**

**DER NEUE HOUELLEBECQ:
KANN LIEBE
UNS NOCH RETTEN?**



Das Buch
finden Sie auf
Seite 85

**100 KARTEN ÜBER DIE UKRAINE
UND DIE SPEZIALOPERATION DEN KRIEG**

192 SEITEN, GEBUNDEN, 26,00 € (D) | 26,80 € (AT)

Wusstet ihr, dass das geografische Zentrum Europas in der Ukraine liegt? Dass es in der Ukraine anderthalbmal so viele Bibliotheken gibt wie in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen? Dass es in der Ukraine fast so viele Traktoren gibt, wie Menschen in Duisburg leben? Der neue KATAPULT-Atlas zeigt, was im Moment in der Ukraine passiert, genauso wie das, was dort gerade zerstört wird.

Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

die Zusammenarbeit mit talentierten Illustratorinnen und Illustratoren gehört nicht nur zur sprichwörtlichen DNA der Büchergilde Gutenberg und bringt immer wieder wunderbare und einzigartige Bücher hervor, sondern macht auch noch großen Spaß. Ganz besonders liegt uns seit langem die Nachwuchsförderung am Herzen: In diesem Jahr haben dreißig Studierende Entwürfe zu Boris Vians *Die Gischt der Tage* für unseren biennalen Gestalterpreis-Wettbewerb eingereicht. Und so viel kann ich versprechen: In Verbindung mit den farbtintensiven Illustrationen des Gewinners Shiwen Sven Wang lesen Sie Vians Kultroman mit ganz anderen Augen. Einen Bericht über die entscheidende Jurysitzung und ein Interview mit dem Düsseldorfer Illustrator finden Sie auf den Seiten 6 bis 10.

Wenn diese Ausgabe erscheint, stehen in einigen Bundesländern bereits die Sommerferien vor der Tür. Damit Sie sich neben der Auswahl Ihres Reiseziels nicht den Kopf über die passende Urlaubslektüre zerbrechen müssen, haben wir auf den Seiten 12 bis 22 eine Auswahl schöner Bücher zusammengetragen. Inspiration für die nächste Destination finden Sie bestimmt auch bei Sybille Bedford: *Am liebsten nach Süden*. *Unterwegs in Europa* heißt die Neuerscheinung in unserer beliebten Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs*. Auf dem Höhepunkt ihres literarischen Erfolgs reiste die deutsch-britische Journalistin quer durch Europa. Sie verkostete Bordeaux-Weine und hausgemachte Pasta, besuchte ländliche Hotels in der Normandie, durchquerte das ehemalige Jugoslawien und Dänemark. Wenn Sie nach der Lektüre Lust bekommen, die Koffer zu packen und aufzubrechen, lege ich Ihnen unsere Büchergilde-Reisen exklusiv für Mitglieder ans Herz. Sie finden unser Angebot auf Seite 23.

Retten und gerettet werden: Unter dieser Überschrift ließe sich eine ganze Reihe unserer Neuerscheinungen in diesem Quartal zusammenfassen. Da geht es um Krisen und lebensbedrohliche Krankheiten, um Wut, Trauer und Schmerz – aber eben auch um das viel wichtigere und gleichwohl schwierige Meistern und Überwinden, das Damitzurechtkommen oder Dagegenankämpfen. Lassen Sie sich von Percival Everett erschüttern, von Kultautor Michel Houellebecq bewegen und von Joachim B. Schmidts

Neuinterpretation der Geschichte des eidgenössischen Nationalhelden Wilhelm Tell überraschen.

„Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg. Bis ich 'rausfand, dass es welche gibt, die dafür sind. Besonders die, die nicht hineingehen müssen“, so der Autor und Pazifist Erich Maria Remarque. Vor genau 60 Jahren erschien sein Roman *Die Nacht von Lissabon*, in dem es ihm meisterhaft gelingt, von Krieg, Flucht und Exil zu erzählen. Literatur für dunkle Zeiten, die verstehen lässt – und Hoffnung gibt. Lesen Sie mehr auf Seite 64.

Herkunft und Zugehörigkeit spielen in unserem Sommerprogramm eine große Rolle: Fatma Aydemir, Alois Hotschnig und Monika Helfer nähern sich diesen universellen Themen auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Mit *Löwenherz* veröffentlichen wir den dritten Titel der österreichischen Erfolgsautorin, worüber ich mich ebenso freue wie über neue Gesichter in den Reihen „unserer“ Autorinnen und Schriftsteller. Zu ihnen gehört auch der südafrikanische Schriftsteller Damon Galgut, der für *Das Versprechen* vergangenes Jahr mit dem britischen Booker Prize ausgezeichnet wurde. Sein Roman über den zunehmenden Zerfall einer weißen südafrikanischen Familie außerhalb Pretorias erscheint in der Reihe *Büchergilde Weltempfänger*. Autor und Südafrika-Experte Lutz van Dijk präsentiert Ihnen das Buch auf Seite 38.

Wir laden Sie ein: Lernen Sie unsere neuen Partnerbuchhandlungen kennen, besuchen Sie unsere Lesungen und Gespräche, stöbern Sie in unserem umfangreichen Programm, aber vor allem: Genießen Sie den Sommer!

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an elspas@buechergilde.de. Ich freue mich darauf!



Seite 6
Boris Vian /
Shiwen Sven
Wang (Ill.)
Die Gischt
der Tage



Seite 28
Michel
Houellebecq
Vernichten



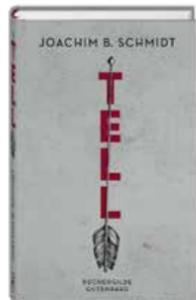
Seite 46
Alois
Hotschnig
Der Silberfuchs
meiner Mutter



Seite 80
Anne
Bohnenkamp /
Frank Möbus
(Hrsg.)
Mit Gunst und
Verlaub!



Seite 14
BÜCHERGILDE
unterwegs
Sybille Bedford
Am liebsten nach
Süden



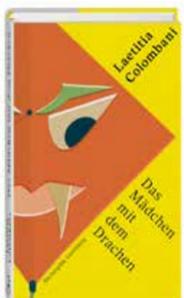
Seite 30
Joachim B.
Schmidt
Tell



Seite 48
Monika
Helfer
Löwenherz



Seite 82
Florian Illies
Liebe in Zeiten
des Hasses



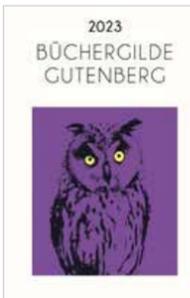
Seite 18
Laetitia
Colombani
Das Mädchen
mit dem
Drachen



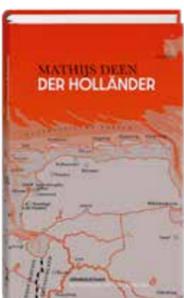
Seite 38
Büchergilde
Weltempfänger
Damon Galgut
Das Versprechen



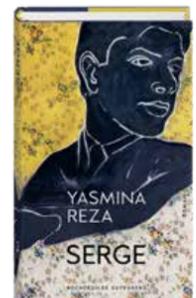
Seite 50
Fatma
Aydemir
Dschinns



Seite 98
Büchergilde-
Wandkalender
2023



Seite 20
Mathijs Deen
Der
Holländer



Seite 42
Yasmina Reza
Serge



Seite 64
Erich Maria
Remarque
Die Nacht von
Lissabon



Seite 24
Percival
Everett
Erschütterung



Seite 44
Asako Yuzuki
Butter



Seite 66
Anna Seghers
Und habt ihr
denn etwa
keine Träume

WILLKOMMEN IM
LESESOMMER!

Unterhaltsam, packend, anregend –
unsere Tipps für Ihren Lesesommer! 12

BÜCHERGILDE unterwegs
Mit Sybille Bedford im Automobil
nach Süden 14

GEWINNSPIEL!

Ferien in Serie: BÜCHERGILDE unterwegs
jetzt im Abonnement 16

Karma an der Koromandelküste
Laetitia Colombani über einen
Neuanfang in Indien 18

Gefährliche Gezeiten
Niederländisches Krimi-Highlight:
Mathijs Deens *Der Holländer* 20

Weltempfänger Sommer 2022
55. Litprom-Bestenliste 22

Büchergilde-Reisen 23

VOM ÜBERWINDEN
DER KRISE

Retten, was zu retten ist
Geheimtipp: Das vielfältige Werk des
Percival Everett 24

Fragiles Glück
Michel Houellebecqs *Vernichten* 28

Dekonstruktion eines Helden
Nach *Kalman* nun (Wilhelm) *Tell*:
Joachim B. Schmidt im Interview 30

Welt des Lesens e.V. 33

Die Büchergilde ist eine
Genossenschaft 34
Machen Sie mehr aus uns!

Neues von unseren
Partnerbuchhandlungen 36

LITERATUR & MEHR

Belletristik 38

Krimi 62

Klassiker 64

Illustriertes Buch 74

Sachbuch 80

Kochbuch 90

Kinderbuch 92

DIE SCHÖNEN DINGE

Papeterie und Wohnen 98

Spiele 102

Kinder und Familie 104

HÖREN UND SEHEN

Musik 106

Film 113

SERVICE

Buchhandlungen 116

Register 118

Vorschau auf das 4. Quartal / Impressum 120

Service / AGB / Datenschutz 122

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE
Der letzte Bestelltermin im 2. Quartal 2022
ist Freitag, der **30. Juni 2021**.
Für das 3. Quartal 2022 werden Käufe bis
Donnerstag, den **29. September 2022**,
berücksichtigt

JOURNAL

NACHWUCHS-FÖRDERUNG

Volle Power! Gestalterpreis 2022 6
Illustrations-Nachwuchs widmet sich
Boris Vians *Die Gischt der Tage*

Interview mit Gewinner Shiwen Sven Wang 9

Das ist Kunst, das kann nicht weg! 11
Limitierte Unikate junger KünstlerInnen



Sollten Sie innerhalb eines Quar-
tals nichts gekauft haben, senden
wir Ihnen am Ende des Quartals
eine **Buchempfehlung** zu – mit
Umtauschrecht!



Ihre **Mitgliedsnummer** finden
Sie auf dem Einkaufsausweis und
der Bestellkarte auf der Um-
schlagklappe des Magazins, auf
jeder Rechnung oder nach dem
Login in Ihrem Online-Konto.



Jetzt schon neugierig auf mehr?
Unsere **Vorschau auf das
4. Quartal** finden Sie auf
Seite 120.



Noch Fragen? Unser Service-
Angebot finden Sie auf Seite 122
oder auf buechergilde.de/faq

**Boris Vian /
Shiwen Sven Wang (Ill.)**
Die Gischt der Tage

Chloé liebt Colin, Colin liebt Chloé. Die beiden entflammen und erliegen einander. Ihre Geschichte spielt in einem surreal-verspielten Szenario, in dem Mäuse tanzen und die Sonne von allen Seiten zugleich scheint, wo Aale in Wasserleitungen wohnen und zerbrochene Fensterscheiben wieder nachwachsen. Doch als Chloé erkrankt, legt sich ein Schatten über das junge Glück. Unversehens kippt der absurde Liebesroman ins Tragische und äußert subtil scharfe Kritik an einer entfremdeten Gesellschaft. Vians märchenhafter Zauber und seine virtuose Sprachlust werden von Frank Heibert genüsslich ins Deutsche transportiert und von Illustrator Shiwen Sven Wang in starker Farb- und Formsprache visualisiert.



Boris Vian © Ingi Paris, akg-images Shiwen Sven Wang © privat

AUTOR

Boris Vian (1920–1959), geboren in Ville d'Avray in Frankreich, arbeitete als Ingenieur, bis er sich seinem ersten Roman widmete. Gleichzeitig machte er Karriere als Jazzmusiker und schrieb Musikkritiken. Sein Roman *Ich werde auf eure Gräber spucken* war ein Bestseller, bis er wegen Anstößigkeit verboten wurde. Vian arbeitete an Filmprojekten und betätigte sich als Übersetzer, Redakteur, Schauspieler sowie Verfasser von Chansons, Novellen, Sketchen und Ballettentwürfen. Er starb in Paris.

ILLUSTRATOR

Shiwen Sven Wang, geboren 1998 in Münster, lebt und arbeitet in Düsseldorf. Er studiert seit 2018 Kommunikationsdesign an der Hochschule Düsseldorf. Seine Arbeiten sind in Büchern, Magazinen und in Orientierungssystemen aufzufinden.

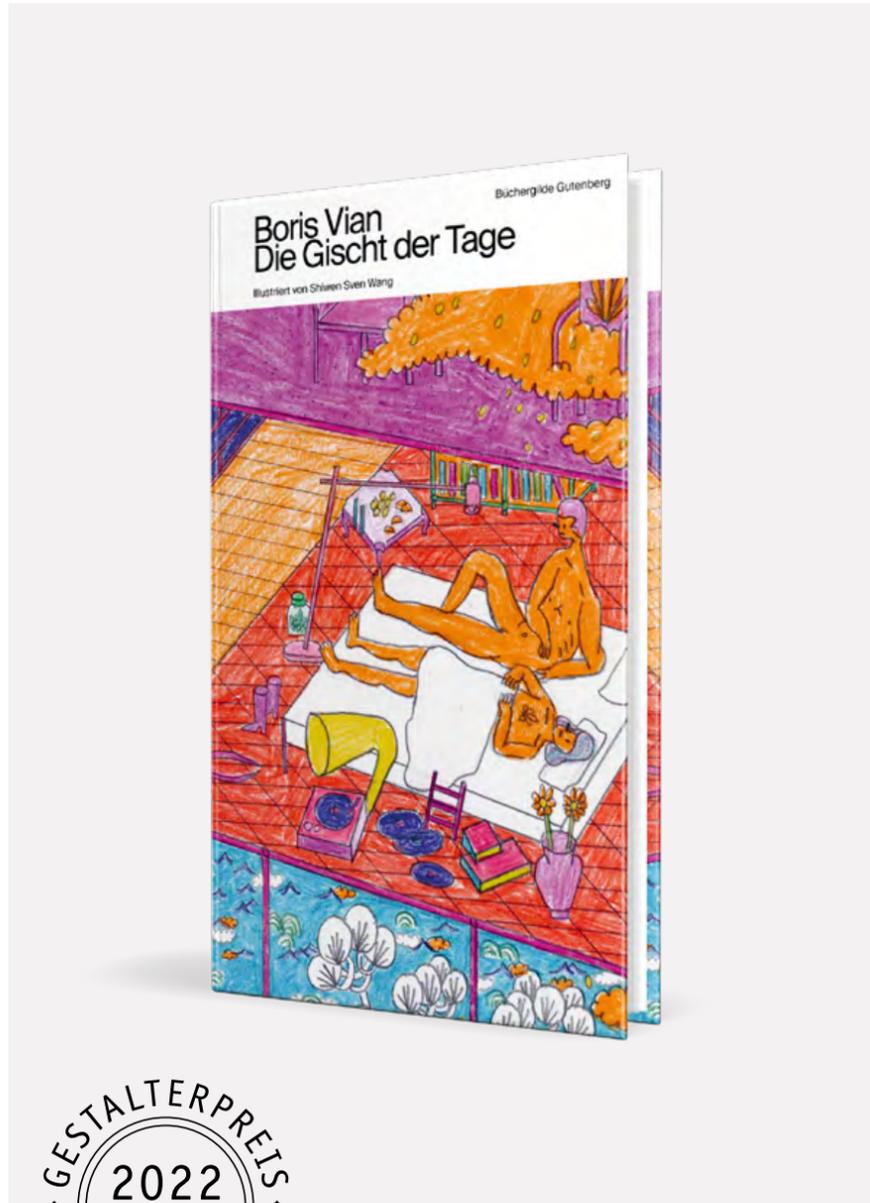
ÜBERSETZER

Frank Heibert, geboren 1960, übersetzt seit 1983 aus dem Englischen, Französischen, Italienischen und Portugiesischen. Er wurde mit dem Ledig-Rowohlts-Preis für literarische Übersetzer, dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis und dem Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW ausgezeichnet.

Büchergilde Gestalterpreis 2022

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Frank Heibert, durchgehend illustriert von Shiwen Sven Wang, in Karomuster geprägter flexibler Einband, gerader Rücken, vierfarbiger Druck, Lesebändchen, 232 Seiten, Buchgestaltung von Shiwen Sven Wang
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173379

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-Risografie, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173514



Mit voller Power

Ein neuer Rekord: Dreißig Studierende der Hochschule Düsseldorf reichten in diesem Jahr ihre Entwürfe für den biennialen Wettbewerb ein, der traditionell der Vergabe des Büchergilde Gestalterpreises vorausgeht. Ihre Illustrationskonzepte zu *Die Gischt der Tage* von Boris Vian begutachtete eine fachkundige Jury Ende Februar in Frankfurt.

Von Laura Sprenger

Nicht die ängstliche Reduplikation des Textes, nur die Kühnheit kann das illustrierte Buch retten.“ So schreibt es Hans Magnus Enzensberger in seinem Aufsatz *Außen schrill, innen behäbig. Eine Notiz zur Frage der Illustration* – und so lautet auch das inoffizielle Motto, der Leitspruch sozusagen, des Büchergilde Gestalterpreises. Bei der Buchgemeinschaft weiß man um die Bedeutung der Illustration und macht es sich seit Jahrzehnten zur freudvollen Aufgabe, den Nachwuchs auf diesem Gebiet zu fördern. Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern zählen unter anderem Laura Olschok mit *Tschick* (2016), Martin Stark mit *Professor Unrat* (2014) (siehe Seite 76) sowie als erste Gewinnerin im Jahr 2002 Katrin Stangl mit *Fahrenheit 451*.

Die Gischt der Tage erzählt eine Liebesgeschichte ohne Happy End. Eine Liebesgeschichte, die in einer fantastischen und skurrilen Welt spielt und die längst Kultstatus genießt: Boris Vians Roman zählt zu den Klassikern der französischen Moderne und landete auf dem zehnten Platz der Liste „Die 100 Bücher des Jahrhunderts“, zusammengestellt von *Le Monde*. In Frankreich erschien Vians drittes Werk, das er im Alter von 26 Jahren in nur drei Monaten verfasst haben soll, unter dem Titel *L'Écume des jours* 1947 beim renommierten Verlagshaus Éditions Gallimard. Hierzulande wurde es siebzehn Jahre später veröffentlicht, eher

unspektakulär benannt nach der weiblichen Protagonistin Chloé. Erst später erhielt die Übersetzung den poetisch anmutenden Titel *Der Schaum der Tage*. Warum nun also die erneute Umbenennung? Der preisgekrönte Übersetzer Frank Heibert, der den Roman 2017 neu ins Deutsche übertragen hat, liefert in seinem Nachwort die aufschlussreiche Erklärung: „Schaum liegt behaglich knisternd auf dem Badewasser – Gischt wird vom Wind davongerissen, zerweht wie die Tage, das Leben der Protagonisten, wie die ganze Welt von Vians Roman.“ Die große Freude des Erzählers am Spiel mit Worten und die vor Fantasie überbordenden Bilder, die einem aus der Geschichte nur so entgegenspringen, wirken vor diesem düsteren Hintergrund noch eindrucksvoller.

Da erscheint es nur naheliegend, dass Vians Kultbuch als Opernstück adaptiert und schon dreimal verfilmt wurde, zuletzt 2013 mit Audrey Tautou in der Rolle der Chloé – und nun der elfte Titel ist, den die Büchergilde Gutenberg für ihren Gestalterpreis auserkoren hat. Dieser Auszeichnung geht ein Wettbewerb zwischen jungen Illustratorinnen und Illustratoren voraus. Studierende der Hochschule Düsseldorf, aus der Klasse Zeichnung und Illustration der Fachrichtung Kommunikationsdesign, haben unter der Betreuung von Professorin Mone Schliephack Illustrationskonzepte zu *Die Gischt der Tage* entwickelt und zu Papier gebracht.



Zu Beginn der entscheidenden Jurysitzung Ende Februar im Frankfurter Haus des Buches liegen alle Einreichungen nebeneinander ausgebreitet auf einer meterlangen Tafel. Auffallend viele „Dummies“ befinden sich in diesem Jahr darunter, die fast schon wie verkaufsfertige Buchexemplare anmuten. Zum Teil sind sie aufwendig gestaltet, mit Legebändchen, Farbschnitten, gestaltetem Vor- und Nachsatz und den Illustrationen angepasster Typografie. Der Einsatz von Farbe ist eher spärlich, viele Entwürfe sind schwarz-weiß – und dabei doch so unterschiedlich, wie man es sich bei identischer Textvorlage nur schwer vorstellen kann. Mal durchziehen die Illustrationen den Roman im Großformat auf einer Doppelseite, dann wieder einseitig oder als Vignette, mal liefern die Studierenden einen begleitenden Text zu ihrem Entwurf, dann wieder vertrauen sie darauf, dass er ganz ohne Erklärung auf die Jurorinnen und Juroren wirkt.

Diese beginnen ihre Arbeit am Vormittag mit einer stillen und konzentrierten Begutachtung der Einreichungen. Hier und dort sieht man jemanden schmunzeln, die Stirn runzeln oder einen Gedanken notieren. Nach einer stärkenden Mittagspause beginnt dann der Austausch

zwischen Thomas Hummitzsch, Christine Moosmann, Franziska Neubert, Philip Waechter und Cosima Schneider. Die Büchergilde-Herstellerin Schneider berichtet, dass sich seit ihrem ersten prüfenden „Schulterblick“ auf die Arbeiten der Studierenden rund zwei Monate zuvor sehr viel getan habe. Anschließend wird nacheinander jeder Entwurf besprochen, denn alle Studierenden erhalten eine individuelle Rückmeldung. Schnell wird deutlich: Hier sprechen Menschen vom Fach! Beurteilt wird nach Originalität, Stringenz, Qualität der Zeichnungen, Verhältnis zwischen Text und Illustration – doch natürlich spielt auch das Bauchgefühl eine Rolle. Überwiegend ist sich die fünfköpfige Jury einig in ihrer kritischen, aber stets wertschätzenden Beurteilung.

Einer der Entwürfe zeigt nur Räume, ganz ohne Menschen, ein anderer ist in einen Stoffbeutel als eine Art Schubert verpackt. Ein Studierender hat sich für Illustrationen zum Ausklappen entschieden, eine andere Teilnehmerin für einen Farbschnitt in Regenbogenfarben. Acht der dreißig Einreichungen landen schließlich auf dem Stapel derer, über die ein zweites Mal gefachsimpelt wird. Daraus die besten fünf auszuwählen fällt den Jurorinnen und Juroren schon merklich schwerer. Letztlich



Die Jury 2022

Philip Waechter lebt und arbeitet als Grafiker, Illustrator und Autor in Frankfurt am Main. Er illustrierte u. a. Kinderbücher von Paul Maar, Kirsten Boie und Peter Härtling und gründete die LABOR Atelieregemeinschaft mit. Bei Beltz & Gelberg erschien zuletzt *Ein Tag mit Freunden*, für die Büchergilde hat er 2017 den Krimi *Happy Birthday, Türke!* illustriert.

Franziska Neubert ist als Malerin, Grafikerin und Buchkünstlerin in Leipzig tätig und der Büchergilde seit ihrer Gestaltung von Arthur Millers *Fokus* und als Genossin verbunden. Sie illustriert regelmäßig Einbände, u. a. alle Titel von Erfolgsautorin Elena Ferrante. 2020 wurde sie für ihre Gestaltung von Sanyutei Enchos *Die Pfingstrosenlaterne* von der Stiftung Buchkunst prämiert.

Cosima Schneider ist Buchgestalterin und Herstellerin und liebt den Text so sehr wie das Bild. Seit 25 Jahren gestaltet sie Bücher – immer wieder neu, frisch und gern auch unkonventionell, u. a. für Eichborn, *Die Andere Bibliothek*, hier und da bei eigenen Projekten und seit neun Jahren für die Büchergilde. Sie ist Herausgeberin des BÜCHERGILDE BILDERBOGEN und betreut die Nachwuchsförderung und den Gestalterpreis.

Christine Moosmann leitet die in München ansässige vierköpfige Redaktion des *Grafikmagazins*. Die Fachzeitschrift für Kommunikationsdesign erscheint sechsmal pro Jahr und präsentiert sehenswerte Arbeiten und spannende Berichte aus den Bereichen Grafikdesign, Illustration, Foto- und Online-Design, Mediengestaltung, Werbung und Typografie.

Thomas Hummitzsch leitet die Arbeitsgruppe Online-Kommunikation bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin und arbeitet als freier Autor u. a. für *Rolling Stone Deutschland*, *GALORE*, *der Freitag* und *Kulturaustausch*. Außerdem berichtet er auf seinem Kulturblog *intellectures* fundiert und geistreich über Literatur und Film.

kann nur ein Entwurf gewinnen, und so werden zunächst die eindrucksvollsten drei ausgewählt – dann geht es um die sprichwörtliche Wurst: Per Punktzettel entscheidet sich die Gestalterpreis-Jury letztlich einstimmig für den Entwurf von Shiwen Sven Wang. Sein farbtintensives Konzept für *Die Gischt der Tage* hat sie nicht zuletzt aufgrund der Konsequenz überzeugt, mit der er die Bildgeschichte von der ersten bis zur letzten Zeichnung gestaltet hat: „Die Power und Entschlossenheit dieses sehr bunten, sehr vollen und dichten Entwurfes haben uns absolut begeistert. Sven Wang hat einen mutigen Ansatz gewagt, der keine ängstliche Reduplikation des Textes ist. Und die zeichnerische Qualität der aufwendig angefertigten Illustrationen ist Spitzenklasse“, so die Begründung der Jurorinnen und Juroren. „Wir wollen mit dem Gestalterpreis durchaus neue Wege gehen, überraschen. Sven Wangs Illustrationen merkt man die tiefe Auseinandersetzung mit dem Text an. Seine subjektive Umsetzung ist so fesselnd wie der Text selbst. Das ist beeindruckend“, ergänzt Cosima Schneider. Auf's Neue zeigt sich beim Gestalterpreis-Wettbewerb 2022, dass das Vertrauen der Büchergilde Gutenberg in das Können angehender Illustratorinnen und Buchgestalter nicht nur gerechtfertigt, sondern eine echte Bereicherung ist.



Shiwen Sven Wang illustriert als Gewinner des Büchergilde Gestalterpreises Boris Vians *Die Gischt der Tage*. Im Interview erzählt er vom Eintauchen in surreale Welten, seinen Arbeitsprozess und die Aktualität des Romans.

Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

Deine Bilder wirken durch ihre Farbigkeit und die vielen Elemente spielerisch, dahinter lagen aber akribische Planungsprozesse. Magst du uns mal von der Skizze bis zur Reinzeichnung navigieren?

SW: Es gab bei der Gestaltung des Buches zwei Dimensionen: Ich habe die generelle Dramaturgie innerhalb des Buches abgestimmt – also z. B., wo genau Illustrationen benötigt werden. Dann habe ich überlegt, wie die einzelnen Seiten gespielt werden, was die Illustration hier genau leisten sollte.

Ich habe zwischen diesen beiden Ebenen konstant gewechselt, habe Illustrationen gestrichen, auch wenn diese schon fertig waren, oder neue gestaltet, wenn sie benötigt wurden. Das alles habe ich in einer großen Tabelle geplant, in der alle Kapitel und Charaktere sowie Spannungsbögen und Schlüsselmomente eingetragen waren. Wenn ich merkte, hier benötige ich eine Illustration, dann habe ich das betroffene Kapitel mehrmals durchgelesen und Schlagwörter und Figuren aufgeschrieben. Diese habe ich mehrfach skizziert und die besten Ideen miteinander verbunden.

Fortgeschrittene Skizzen wurden mit Bleistift reingezeichnet und eingescannt. Den Scan habe ich dann mit einem Laserdrucker mit 30-prozentiger Deckkraft ausgedruckt; diese Kopie kolorierte ich mit Buntstift. Dies wurde erneut eingescannt, digital nachbearbeitet und mit der Bleistiftzeichnung kombiniert.



NEU
Büchergilde Gutenberg / Hochschule Düsseldorf (Hrsg.)
Das Treibgut tanzt
Das Vian-Magazin

Anlässlich des Büchergilde Gestalterpreises 2022 entwarfen Studierende der Fakultät Design (Lehrgebiet Illustration) unter der Leitung von Frau Professor Mone Schliephack in Kooperation mit der Büchergilde Gutenberg 30 Illustrationskonzepte zu Boris Vians Werk *Die Gischt der Tage*. Alle Entwürfe und deren Konzepte finden sich gesammelt in diesem Magazin.

Broschur, durchgehend farbig gedruckt, Format: 22,5 x 30 cm, 96 Seiten, Konzeption, Gestaltung, Satz: Lynn Ruberg
€ 12,- | SFR 14,50 | NR 402137

Der Prozess ist also durchgestaffelt, mit analogen wie auch digitalen Mitteln. So wurden immer wieder die Schwächen des einen Mediums jeweils durch die Stärken des anderen ausgeglichen. Ich finde solche Beziehungen zwischen Analog und Digital ungemein spannend, in einer Zeit, in welcher wir anscheinend versuchen, alles zu digitalisieren.

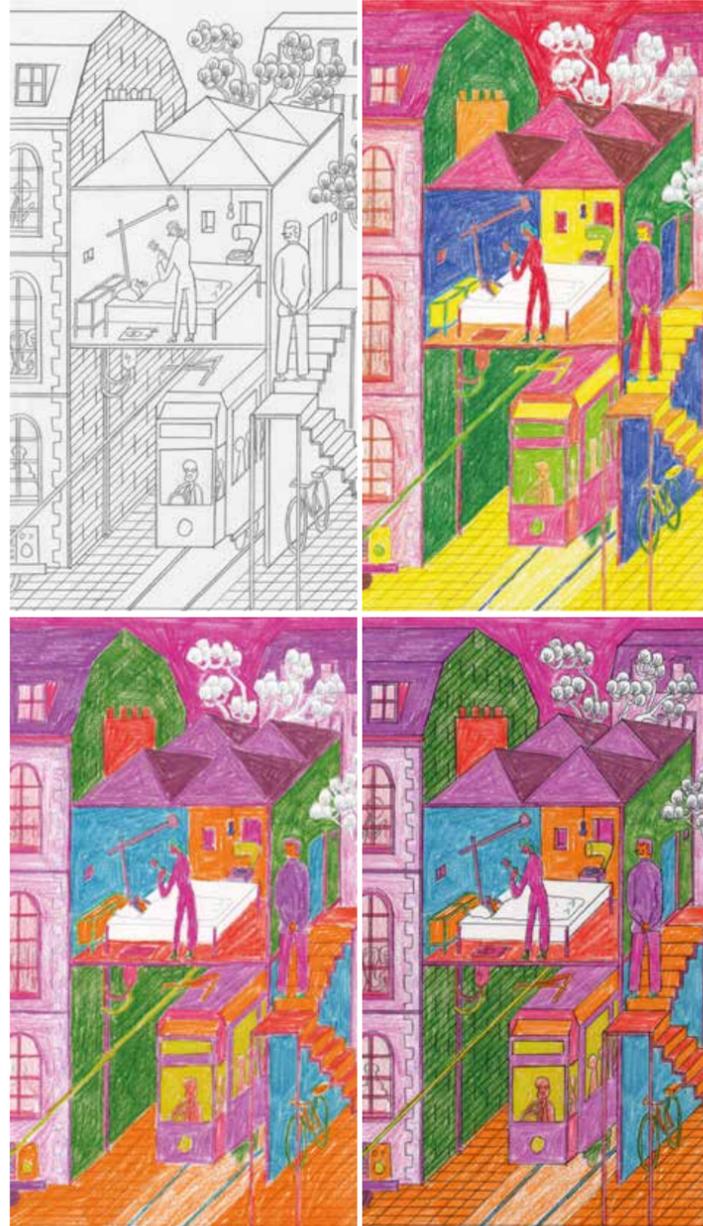
In deinen Zeichnungen lassen sich einige kunsthistorische Referenzen entdecken: Salvador Dalís berühmte Uhr zum Beispiel oder auch japanische Holzschnitte. Was inspirierte dich dazu?

SW: In den Illustrationen ist eine Menge versteckt. Zu Beginn des Kurses recherchierten wir sowohl zu Buch und Autor als auch zu den Themen und Strömungen der Zeit Boris Vians. Dalís surrealistisches Bild passte hier als Motiv perfekt zum Roman. In meiner Illustration läuft Colin im Fiebertraum auf der schmelzenden Uhr, an einem Ort, der auf das Höhlengleichnis von Plato anspielt. Mit einem letzten Funken Hoffnung blickt Colin auf falsche Schatten, auch wenn wir LeserInnen schon längst sehen: Der Weg hinaus ist ihm nicht mehr möglich.

Seit 2019 begleitet mich ein Buch über Shunga – japanische Erotik-Kunst im Holzdruck. Es ist faszinierend, wie dort der begrenzte Platz einer Seite mithilfe kluger Perspektiven so sinnvoll und narrativ geladen wird. 2021 begegnete ich dann im Berliner Humboldt Forum dem Holzdruck eines Kabuki-Theaters. Die Verschachtelungen im Bild begeisterten mich; ich hatte vorher zwar schon Räume und Szenen zugunsten der Narrative verbogen und verzerrt – doch diese Dichte und die Komplexität fand ich überaus passend zu Vians geladener Welt.

Zudem waren die Ukiyo-e (Bez. f. jap. Druckgrafiken) von stilistischen Motiven und Mustern durchdrungen, die mit den mir bereits

bekanntem Stilmitteln harmonierten: das Paar, das post-köital, umgeben von Alltags- und Statusobjekten, in einer rauschend-schwülen Welt sitzt, der Tod am Horizont. Sozusagen eine kurze Haltestelle, an welcher der/die LeserIn das Meer und die Gischt betrachten kann, bevor sie



direkt wieder in die hitzigen Straßenszenen und Fabrikhallen der Geschichte geworfen wird.

Es wirbeln Pixel und Computer durch deine Illustrationen, ein politischer Slogan blitzt auf. Wie viel Kontemporäres oder Futuristisches steckt für dich in Boris Vians Die Gischt der Tage?

SW: Vian hat einige seiner Meinungen und Haltungen in seinem Buch kraftvoll anschaulich gemacht – eine bloße Verbildlichung seines

Textes wollte ich jedoch vermeiden. Er setzt sich mit Themen wie Polizeigewalt, der Kette der Verantwortung und des Gehorsams oder auch dem Personenkult auseinander – das ist alles immer noch hochaktuell.

Ein Beispiel wäre hier Partre (im Buch eine Anspielung auf Jean-Paul Sartre), den ich dem Unternehmer und Milliardär Elon Musk ähneln ließ. Genau wie Partres Fans für ihr Idol Leib und Leben riskieren, versenken Tausende Elon-Musk-AnhängerInnen auf einen halb-sarkastischen Tweet hin ihr Erspartes in eine spekulative Kryptowährung. Geld, das sie während einer Pandemie eigentlich bitter benötigen ... Und die Tatsache, dass Donald Trump den Slogan „Make America great again“ von Ronald Reagans Kampagne abgeleitet hat, zeigt, wie wenig sich Wünsche, Ängste und Bedürfnisse im Kern geändert haben.

Die Gischt der Tage wird relevant bleiben – denn dass das Buch nicht Wort für Wort verstanden werden sollte, dafür hat Vian bereits gesorgt. Meine Absicht war es, dem Text Bilder zur Seite zu stellen, die im gleichen Sinne wirken.

Was steht als Nächstes bei dir an?

SW: Seit zwei Jahren arbeite ich an Illustrationsbaukästen. Bisher ist jeder Baukasten gescheitert – doch es „scheitert langsam vorwärts“, wenn das Sinn ergibt –, das stimmt hoffnungsvoll.

Mich beschäftigt sehr, was für eine Rolle Illustration in unserer Welt spielen kann. Es ermutigt dabei enorm, etablierte Vorbilder zu sehen und umgeben von talentiertem Nachwuchs zu sein. Ich bin mir sicher, wir IllustratorInnen werden noch viele Grenzen erweitern.

Immer wieder erwische ich mich dabei, wie ich „Mein Gott, ich liebe Illustration“ am Mac-Book flüstere – solange das bleibt, ist alles gut.

Danke für das Gespräch!



Das ist Kunst, das kann nicht weg!



Ein zweites Leben für den kreativen Ausschuss: Mit dem Projekt „Makulaturen“ kreieren zwölf Studierende der Hochschule Augsburg aus ihren übrig gebliebenen Drucken einzigartige Kunstmappen – persönlich, individuell, humorvoll und spielerisch. Diese Unikate erscheinen nun exklusiv bei der Buchergilde.

Von Michael Wörgötter

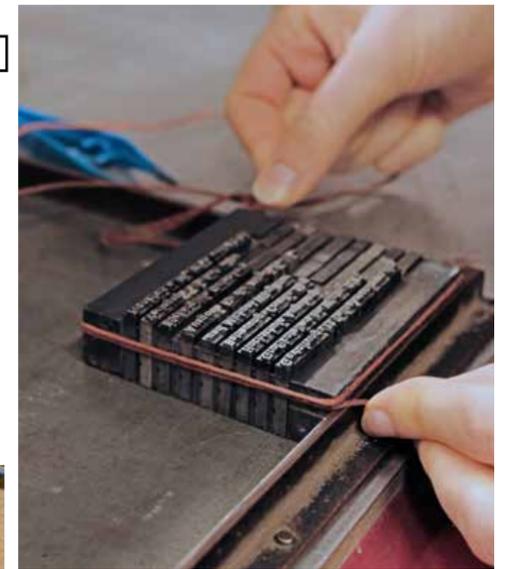
Auch wenn das Drucken mit beweglichen Lettern und Blei im industriellen Kontext keine Rolle mehr spielt, gibt es eine wachsende Zahl druckgrafischer Werkstätten, allein 25 davon an Designhochschulen. Sie tragen zur Bewahrung der handwerklichen Kultur bei und bereichern die Welt der Künstlerbücher und Druckgrafik mit ihren Erzeugnissen – und das alles fast ohne Strom.

In der Handsatz- und Hochdruckwerkstatt der Augsburger Fakultät Gestaltung sammelte sich über zehn Jahre ein großer Fundus an Makulaturen (also Fehl- und Testdrucke, Druckversuche, Ausschuss) an. Was tun damit? Ganz klar: Wirschmeißen nichts weg! Das Makulaturen-Projekt war geboren. Aus den unterschiedlichsten Materialien, Formaten, Papierfarben und -strukturen ließen zwölf Studierende Künstlerheftunikate entstehen. Die Betreuung dieses sehr

inspirierenden Projekts übernahmen die Augsburger DozentInnen Carolin Jörg und Michael Wörgötter.

Die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler stellten aus ihrem Makulatur-Material Hefte zusammen. Jeder band seine Exemplare in Fadenheftung und überarbeitete sie im Anschluss noch illustrativ. Die einzige Vorgabe dabei war, nur in Schwarz-Weiß zu arbeiten.

Gestaltung, Satz und Druck des zweifarbigen Umschlags übernahmen dann wieder alle zusammen. Gedruckt wurde auf zwei Abziehpressen der Augsburger Werkstatt: einer Asbern für das blaue Buchergilde-Signet (aus Linol geschnitten) und einer Grafix für die weiße Textform im Blei. So entstanden 68 Unikate, mit einem Ziel, aber maximaler Freiheit, sehr persönlich in der Machart, keines wie das andere – individuell und doch gemeinsam!



NEU
Büchergilde Gutenberg / Hochschule Augsburg (Hrsg.)
Makulaturen – ein Kunstprojekt

Mit Kunst von: Nierika Bruggaier / Inês Faria / Jana Krafczyk / Louis Maierhofer / Hannah Murr / Denise Proschinger / Rickard Roschmann / Emilia Rosin / Lena Sichert / Lara Thiel / Mareen Wolf / Olivia Yakoboylu

! Bei Bestellung erhalten Sie eine zufällig ausgesuchte Mappe
Limitierte Unikate, handbedruckte Mappe mit per Hand eingehafteten Grafiken, Format: 25,5 x 36 cm, nummeriert, Auflage: 68 Exemplare
€ 68,- | SFR 81,50 NR 306469



Ihr Lesesommer startet hier!

Ob unterhaltsam, packend oder anregend –
wir versorgen Sie mit der besten Literatur für Ihre Urlaubszeit.

**SPIELEND
VERREISEN**



NEU
Fernweh - Das Quiz der 100 Sehnsuchtsorte
Deine Weltreise fürs Wohnzimmer

Eine Quiz-Reise zu den spannendsten Orten der Welt – ganz ohne Koffer und Flugticket. *Das Quiz der 100 Sehnsuchtsorte* lädt ein zu einer Weltreise auf dem Sofa und sorgt für Rätselspaß, Urlaubsblau und Fernweh. Ob allein oder gemeinsam: Mit diesem Quiz lassen sich insgesamt 100 Städte, Länder und Sehnsuchtsorte entdecken. Genau richtig für den Urlaub auf „Balkonien“ oder als Geschenk für leidenschaftliche Globetrotter!

Ab 12 Jahren, ab 2 Spieler
moses. Verlag, DE. Text: Gabriele Hatzfeldt, Georg Schumacher,
Design: Vivien Heinz. 100 Quizkarten mit Fotos und 270 Fragen,
inklusive Lösungen, Schachtel 13,2 x 19 x 5,4 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | NR 306485

ENTDECKEN

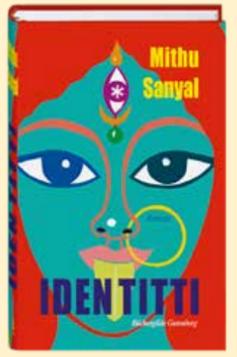


Gaston Dorren
In 20 Sprachen ...
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173557
Mehr auf Seite 89

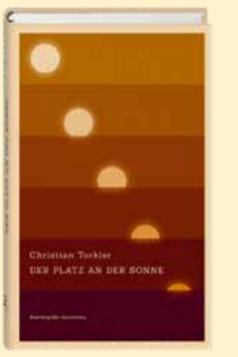
PERSPEKTIVWECHSEL



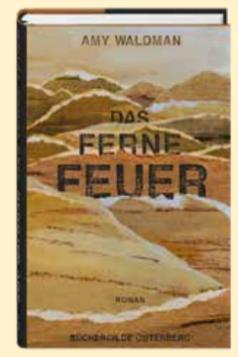
Sylvain Tesson
Der Schneeleopard
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17295X
Mehr auf Seite 86



Mithu Sanyal
Identitti
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172763
Mehr auf Seite 59



Christian Torkler
Der Platz an der Sonne
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170736
Mehr auf Seite 55

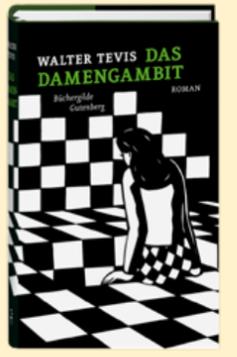


Amy Waldman
Das ferne Feuer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17281X
Mehr auf Seite 58

EINTAUCHEN



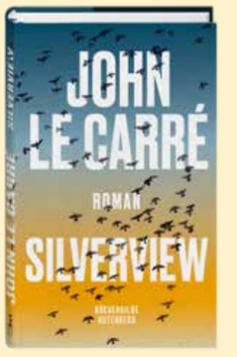
Hilary Mantel
Spiegel und Licht
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872
Mehr auf Seite 58



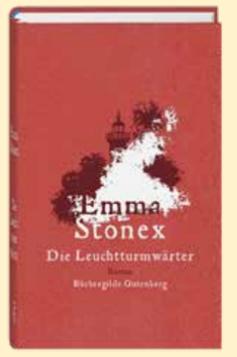
Walter Tevis
Das Damengambit
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173131
Mehr auf Seite 56



Elena Ferrante
Das lügenhafte Leben ...
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172232
Mehr auf Seite 54



John le Carré
Silverview
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173492
Mehr auf Seite 63



Emma Stonex
Die Leuchtturmwärter
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173565
Mehr auf Seite 61

Sybille Bedford
Am liebsten nach Süden
Unterwegs in Europa

Auf dem Höhepunkt ihres literarischen Erfolgs reist Sybille Bedford im Auftrag großer Hochglanzmagazine quer durch Europa. Mit Beobachtungsfreude im Gepäck kurvt die deutsch-britische Journalistin mit ihrem Auto über die Küstenstraßen Italiens, zu den Grandhotels an den Ufern von Schweizer Bergseen und durch die Weinberge Frankreichs. Es schlägt sie nach Dänemark, Portugal und ins damalige Jugoslawien. Auf Schlossterrassen und in feinen Restaurants tafelnd, beschreibt die Kosmopolitin ihr Glück, unterwegs zu sein – Bedford reist um des Reisens willen. So sind diese zwischen 1948 und 1978 entstandenen Reiseerinnerungen vor allem eines: glänzende Unterhaltung – stilistisch elegant, erfrischend persönlich und erstaunlich zeitlos.



Sybille Bedford © Picture Alliance, Mary Evans Picture Library
Julia Finkernagel © Kirsten Nijhof

AUTORIN

Sybille Bedford (1911–2006), geboren als Tochter der reiselustigen Engländerin Elizabeth Bernard und Baron von Schoenebecks, wuchs in Deutschland, England, Italien und Frankreich auf. Für ihre Romane und Reiseerzählungen war sie viel und gerne unterwegs und schöpfte aus ihrem reichen biografischen Hintergrund. Sie arbeitete außerdem in London als Schriftstellerin und Gerichtsreporterin, unter anderem begleitete sie den Auschwitz-Prozess in Frankfurt am Main 1963–1965.

HERAUSGEBERIN

Julia Finkernagel hat sich nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn zur Arbeit als Filmemacherin und Buchautorin entschieden. Sie ist spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Von diesen Begegnungen und von ihrer begeisterten Arbeit vor und hinter der Kamera erzählen Julia Finkernagels *Ostwärts*-Bücher, die zu Bestsellern geworden sind.

ÜBERSETZER

Matthias Fienbork, geboren 1947, hat Musik und Islamwissenschaft studiert. Er übersetzte u. a. Bücher von Eric Ambler, W. Somerset Maugham, Michael Frayn, Amos Elon, Barack Obama und Tony Judt. Er lebt in Berlin.

Aus dem Englischen von Matthias Fienbork, herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 224 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173794

BÜCHERGILDE
unterwegs



MEHR ZUR REIHE
FINDEN SIE AUF
SEITE 16–17



→ La dolce vita: Die Insel Capri im Golf von Neapel

Draußen unter der Sonne

Sybille Bedford gehört zu den ersten Frauen, die im eigenen Auto auf Reisen gehen und darüber berichten. In präziser, unbeschwerter Sprache skizzieren ihre in *Am liebsten nach Süden* gesammelten Reportagen und Erzählungen ein farbenfrohes Mosaik eines Europa im 20. Jahrhundert.

Mai 1948. Sybille Bedford sitzt am Lenkrad eines Morris, des schneien Automobils einer Freundin, und singt Gedichte. Das Benzin ist knapp, aber die Nachkriegsstimmung hebt sie mit unvergleichlicher Vorfreude über alle Hindernisse und kaum befahrene Straßen – nach Süden. Von Rom über Neapel führt der Weg mit dem Auto und der Fähre nach Capri, wo am Hafen die Halterin des Wagens, Martha Gellhorn, Kriegsreporterin und Lebensgefährtin von Ernest Hemingway, auf die Reisende wartet. Gemeinsam gehen sie essen, begegnen der Inselprominenz und verbringen, voneinander elektrisiert, eine schlaflose Nacht am offenen Fenster ihrer Pension.

„In der Nacht streifte ich allein durch die Weinberge unter einem wolkenfliehenden Mond, stolpernd, verzaubert, Blätter und Zweige streifend, mir die weinsüßen Beeren in den Mund stopfend.“

Aus: *Am liebsten nach Süden*

Diese erste Episode der in *Am liebsten nach Süden* von Bedford selbst zusammengestellten Reiseberichte sprüht nur so vor Lebenslust. Sie ist ein fulminanter Einstieg in eine Reihe höchst unterschiedlicher Erkundungen quer durch das Nachkriegseuropa bis in die Zeit des Massentourismus der 1970er-Jahre. Dabei ist die vielseitig aktive Journalistin schon 1948 keine ganz junge Frau mehr. Die 1911 in Berlin geborene Tochter eines deutschen Aristokraten und einer englischstämmigen Freidenkerin aus großbürgerlicher Familie hat zu diesem Zeitpunkt bereits

ein turbulentes Leben mit etlichen Ortswechseln zwischen Deutschland, Frankreich, Italien und England hinter sich.

Bedford verfügt über ein solides Netzwerk illustrierter Freunde wie Erika und Klaus Mann oder Aldous Huxley, ist lesbisch und verheiratet mit einem Engländer, den sie nicht einmal kennt. Durch dieses Arrangement kann sie sich als Halbjüdin vor dem Übergriff Nazi-Deutschlands retten und sichert sich zugleich ein bürgerliches Leben. Von solchen biografischen Richtungswechseln steht in der Sammlung zwar nichts geschrieben, ihre Reisen vor diesem Hintergrund zu lesen ist allerdings umso spannender. Denn da pocht ein individualistischer Aufklärungsdrang in den Zeilen. Grenzen werden hinterfragt und überschritten. Bedfords Reportagen kreisen um kulturelle und historische Eigenheiten, kritisieren gesellschaftliche Zustände und spüren auf durchaus praktische Weise dem guten Leben nach.

In kunstvollen Kompositionen, mit feiner Ironie und spritzigen Sprachbildern gelingt es ihr, ganze Länderporträts zu skizzieren: Bei brutzelnden Eiern in Kupferpfannen etwa setzt sie sich mit dem autokratischen Jugoslawien unter Tito auseinander, erfreut sich beim Anblick von Geranien und Turmuhen an einer von aller Hässlichkeit verschont geliebten Schweiz oder äußert Verwunderung über ein gleichermaßen aristokratisch verankertes wie demokratisch gewordenes Dänemark. Ihre Landschaften übersetzen pointierte Malereien in Sprache: Es gibt quacksilbrig aufspritzendes Wasser, stille Seen und zerstoßenes Basilikum im Süden und Wolken wie luftige Desserts, Hecken und Apfelbäume im Norden. Es wachsen Säulen aus Brunnen, leise schaukeln vertäute Gondeln unter einer Brücke. Und mittendrin pausiert sie – mit einem Glas Wein im Fluss voller Schwäne, in einem holzgetäfelten Schankraum oder in einem Zimmer, das wie ein Monet-Bild in schimmerndes Wasser führt.

Bedford zufolge gelingt das Reisen am besten ohne Fahrplan. Die Kunst, schreibt sie, bestehe darin, sich mit der Welt auseinanderzusetzen. Einer Welt, deren Wesen hydraköpfig sei, alt, unbeständig und rätselhaft. Dieses Unternehmen geht die Erzählerin an, auf federleichte Art und ohne auf Komfort zu verzichten. Ihr Wille zur Freiheit kommt unterwegs am besten auf seine Kosten – mit gutem Essen, einem vollmundigen Bordeaux und einem Auto: „Wir fahren los. Wir sind drin. Wir sind frei“. *Am liebsten nach Süden* ist die ideale Sommerlektüre.

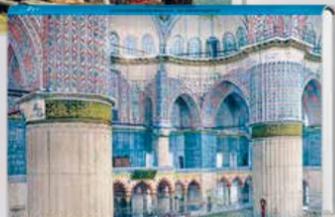
Ute Süßbrich

streift in ihrer Freizeit gern durch Museen, skizziert und notiert ihre Eindrücke in kunstundkaffeeblog.wordpress.com.

Die Reise-Reihe gegen Fernweh

BÜCHERGILDE
unterwegs
JETZT IM ABO
NR 192497

- 1) **George Sand**
Ein Winter auf Mallorca
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194
- 2) **Annemarie Schwarzenbach**
Orientreisen
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172550
- 3) **Alfons Paquet**
Der Rhein, eine Reise
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173913
- 4) **Hedwig Dohm**
Sommerlieben
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172852
- 5) **Wolfgang Büscher**
Berlin-Moskau
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173158
- 6) **Sybille Bedford**
Am liebsten nach Süden
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173794
- 7) **Oliver Sacks**
Die feine New Yorker
Fargesellschaft
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X
- 8) **Erika und Klaus Mann**
Das Buch von der Riviera
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171961
- 9) **Nan Shepherd**
Der lebende Berg
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172453
- 10) **Joseph Roth**
Reisen in die Ukraine und
nach Russland
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171988
- 11) **Arezu Weitholz**
Beinahe Alaska
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173352



Ferien in Serie: BÜCHERGILDE unterwegs jetzt abonnieren!

Einzigartige Lesefreude

- Jedes Buch in atmosphärischem Postkarten-Look mit handschriftlichem Gruß
- Persönlich empfohlen und mit einem Vorwort von Herausgeberin und Reise-Expertin Julia Finkernagel
- Literarische Reisen von klassisch bis zeitgenössisch, von bekannt bis wiederentdeckt

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Keinen Band mehr verpassen
- Lieferung direkt nach Erscheinen und bequem direkt zum Wunschort
- Portofreier Versand

Unser Geschenk für Sie

Jetzt abonnieren und den neusten Band *Am liebsten nach Süden* von Sybille Bedford sowie 1 exklusives *Reisenotizbuch Mascha* zum Abostart erhalten.

**Abonnement-
Nr. 192497**



Mitmachen und mit etwas Glück gewinnen!

Tragen Sie die Büchergilde in die Welt hinaus und gewinnen Sie:

1. Preis

1 Büchergilde-Reise für 2 Personen zur Frankfurter Buchmesse, Oktober 2022 (siehe S. 23).

2.–4. Preis

Je 1 Buchpaket mit allen 10 bisher erschienenen Bänden aus der Reihe *BÜCHERGILDE unterwegs*

Einsendeschluss: 1. September 2022

Die schönsten Bilder werden ab Oktober auf buechergilde.de veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Urlaubsfotos und Reiselektüren. Viel Glück!

Mehr unter buechergilde.de/unterwegs

Ob Reisebericht, einer unserer illustrierten Romane, leinengebundener Klassiker oder Ihr liebster Büchergilde-Strandschmöker: **Senden Sie uns bis zum 1. September 2022 Ihr schönstes Foto eines Büchergilde-Buchs auf Reisen unter Angabe des Aufnahmeortes an gewinnspiel@buechergilde.de**

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie zu, dass wir Ihr Foto zu Werbezwecken in unseren Print- und Online-Medien einsetzen dürfen. Wir veröffentlichen sämtliche Bilder zum Schutz der Identität lediglich unter Angabe des Vornamens und abgekürzten Nachnamens. • Die GewinnerInnen werden von uns im Laufe des Septembers per E-Mail benachrichtigt. Es zählen alle Einsendungen, die bis zum Donnerstag, 1.9.2022, um 23.59 Uhr eingegangen sind. Adressdaten erfragen wir ausschließlich, um die Gewinne zu verschicken, bei Nicht-Mitgliedern werden sie anschließend gelöscht. Teilnehmen können alle LeserInnen, die älter sind als 18 Jahre und eine Adresse in Deutschland haben. Pro Gewinn wird eine Reise vergeben bzw. ein Paket verschickt. • Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie im Magazin-Umschlag oder unter buechergilde.de/datenschutz.

Laetitia Colombani Das Mädchen mit dem Drachen

Eine Schule am Indischen Ozean – ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert. Am Golf von Bengalen will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Léna von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei Preeti, der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Léna überlebt, und zusammen mit Preeti schmiedet sie einen Plan, der nicht nur Lalitas Leben grundlegend verändern wird. Laetitia Colombani erzählt erneut bewegend und mitreißend von Frauen, denen das scheinbar Unmögliche gelingt.



© Picture Alliance, Geisler-Fotopress, Christoph Hardt

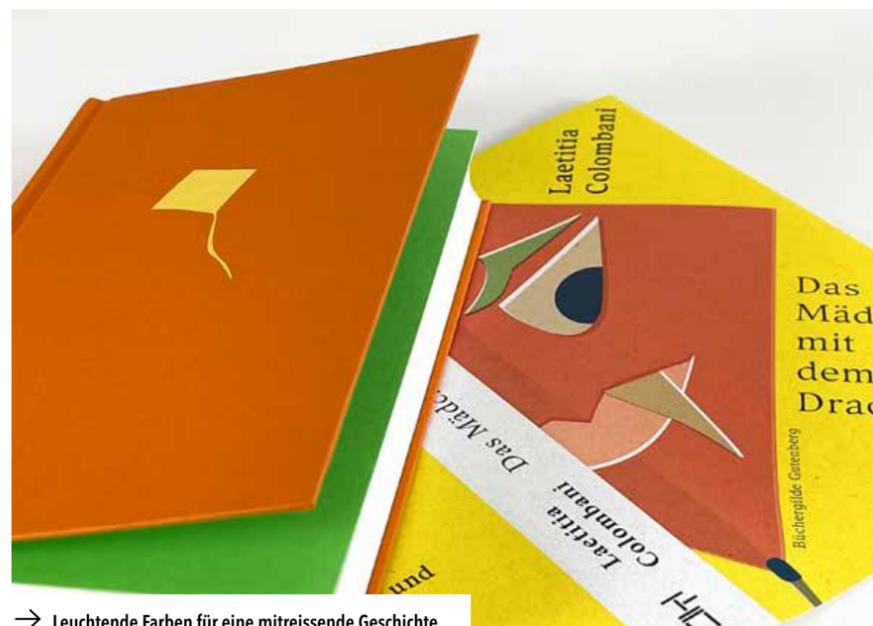
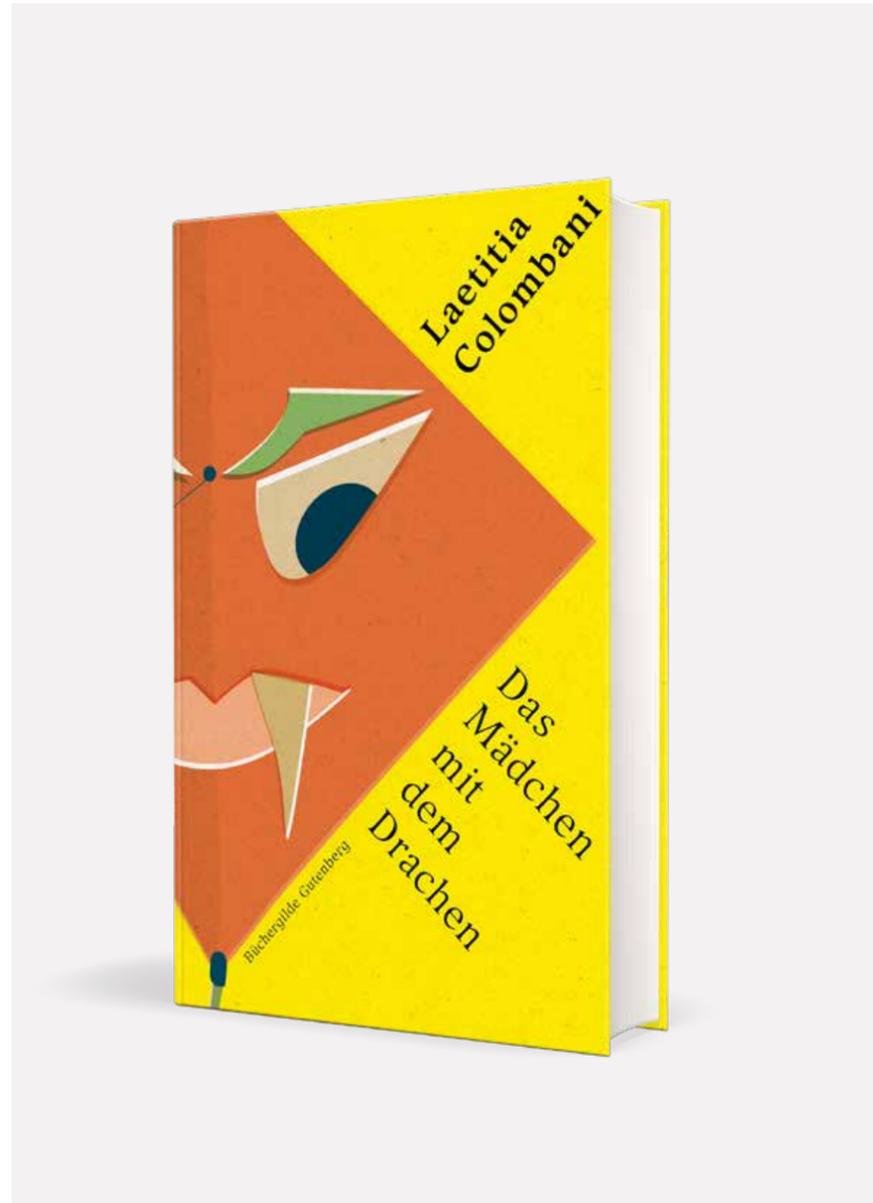
AUTORIN

Laetitia Colombani, geboren 1976 in Bordeaux, ist Filmschauspielerin und Regisseurin. Die Filmrechte an ihrem ersten Roman und Bestseller *Der Zopf* sind vergeben, ihr zweiter Roman *Das Haus der Frauen* erzählt das Leben von Blanche Peyron, die eines der ersten Frauenhäuser begründete. Colombani lebt in Paris.

ÜBERSETZERIN

Claudia Marquardt studierte Romanistik, Germanistik und Kunstgeschichte in Berlin und Lyon. Sie arbeitet als Lektorin und Übersetzerin in Berlin.

Aus dem Französischen von Claudia Marquardt, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173646



→ Leuchtende Farben für eine mitreissende Geschichte

Karma an der Koromandelküste

Lebensklug und warmherzig erzählt Laetitia Colombani in *Das Mädchen mit dem Drachen* von einem Neuanfang. Ein wunderbarer Roman über Sinnsuche und Frauenpower.

Nach einem schweren Verlust streift die Französin Léna ihr altes Leben in Europa ab wie ein zu groß gewordenes Kleid und flieht in die fremde Welt Indiens. An der Koromandelküste am Golf von Bengalen hofft sie, an Körper und Seele zu genesen. Doch ihrer Trauer und ihrem Schmerz kann sie auch in Tamil Nadu nicht entfliehen. Eines Morgens geht Léna ins Meer, das schnell die Oberhand gewinnt „über ihre mageren, von schlaflosen Nächten weitgehend aufgezehrten Energiereserven“. Für die Englischlehrerin aus Europa wendet sich an diesem Morgen das Leben, und fast könnte man ihr Bad im Meer als Taufe, als Reinwaschung von allem Bisherigen begreifen. Denn hier, in einem von Armut gezeichneten Dorf zwischen Chennai und Puducherry, findet sie ihre Bestimmung.

Die Geschichte einer Sinnsuche in Indien ist beileibe nicht neu, doch die französische Schriftstellerin, Regisseurin und Schauspielerin Laetitia Colombani hat aus dem vielfach behandelten Thema einen engagierten und vielschichtigen Roman über Trauer, Schmerz und Frauenpower gemacht. *Das Mädchen mit dem Drachen* ist bereits ihr drittes Buch. Laetitia Colombani knüpft darin an ihren 2017 erschienenen Debütroman *Der Zopf* an. Dort erzählt sie von der kleinen Lalita aus der Kaste der Unberührbaren, deren Mutter Smita ihrer Tochter in Tamil Nadu die Chance auf ein Leben ermöglichen will. Inzwischen ist Smita aber gestorben und Lalita lebt bei entfernten Verwandten, die sie als billige Arbeitskraft missbrauchen. Ihr einziges Vergnügen: Jeden Morgen lässt sie am Strand einen Drachen steigen.

Für Léna wird das Mädchen mit dem Drachen zur Lebensretterin. Lalita ist zur Stelle, als sie erschöpft in den Wellen unterzugehen droht. Durch sie macht sie auch Bekanntschaft mit der Roten Brigade, einer Gruppe couragierter junger Frauen, die sich dem Kampf für Frauenrechte und gegen Männergewalt verschrieben haben.

Erst allmählich begreift Léna, was es bedeutet, in Indien eine Frau zu sein. Gerade in den traditionsbewussten ländlichen Gegenden wird Mädchen das Recht auf Bildung verweigert. Sie werden geschlagen, missbraucht und gegen ihren Willen verheiratet, sobald sie die Geschlechtsreife erreicht haben. Léna beschließt, dem verhängnisvollen Kreislauf aus Traditionsbewusstsein, Armut und Bildungsferne etwas entgegenzusetzen. Eine Schule will sie gründen, in der auch Mädchen die Chance auf einen Abschluss und damit auf ein selbstbestimmtes Leben bekommen.

Doch die Hürden sind trotz der Unterstützung von Brigade-Führerin Preeti hoch. Zwei Jahre brauchen Léna und ihre schlagkräftige Frauentruppe, ehe die Schule in einer umgebauten Werkstatt eröffnet werden kann. Und Lénas Kampf ist noch lange nicht zu Ende. Schon wenige Monate nach Eröffnung der Schule droht Lalita eine Zwangsverheiratung. Doch ein Anfang ist gemacht und Léna sieht endlich wieder einen Sinn in ihrem Leben.

„Den Mädchen nichts beizubringen ist der sicherste Weg, sie zu unterjochen, ihre Gedanken und Wünsche zum Verstummen zu bringen. Indem man ihnen die Schulbildung vorenthält, sperrt man sie in ein Gefängnis, aus dem sie sich nicht befreien können.“

Aus: *Das Mädchen mit dem Drachen*

Laetitia Colombani gelingt auch mit *Das Mädchen mit dem Drachen* ein lebenskluges, warmherziges und von feministischem Kampfgeist getragener Roman. Ob Lalita und ihre Mitschülerinnen ihren Weg machen werden, ob Léna weiterkämpfen wird für ihre Schule – vielleicht erfahren wir all das in einem weiteren Roman. Zu wünschen wäre es.

Petra Pluwatsch

ist Journalistin und Autorin. Sie bloggt auf buecheratlas.com. Dort erschien auch diese Rezension.

Mathijs Deen Der Holländer

Auf einer Dienstfahrt durchs Wattenmeer stößt ein Patrouillenboot des niederländischen Grenzschutzes auf eine Leiche. Bevor die Flut sie wegträgt, bringt die Bootsführerin sie aufs niederländische Festland. Damit beginnen die Probleme: Der Tote war Deutscher, und sein Fundort liegt in umstrittenem Grenzgebiet. Während das Kompetenzgerangel zwischen der Polizei beider Länder eskaliert, häufen sich die Fragen rund um den toten Wattwanderer. Aus Cuxhaven reist daher der schweigsame Kommissar Liewe Cupido – genannt „der Holländer“ – an, gebürtiger Deutscher, aber auf der niederländischen Insel Texel aufgewachsen. Wer, wenn nicht er, könnte den Fall lösen?



© Peter Arno Broer

AUTOR

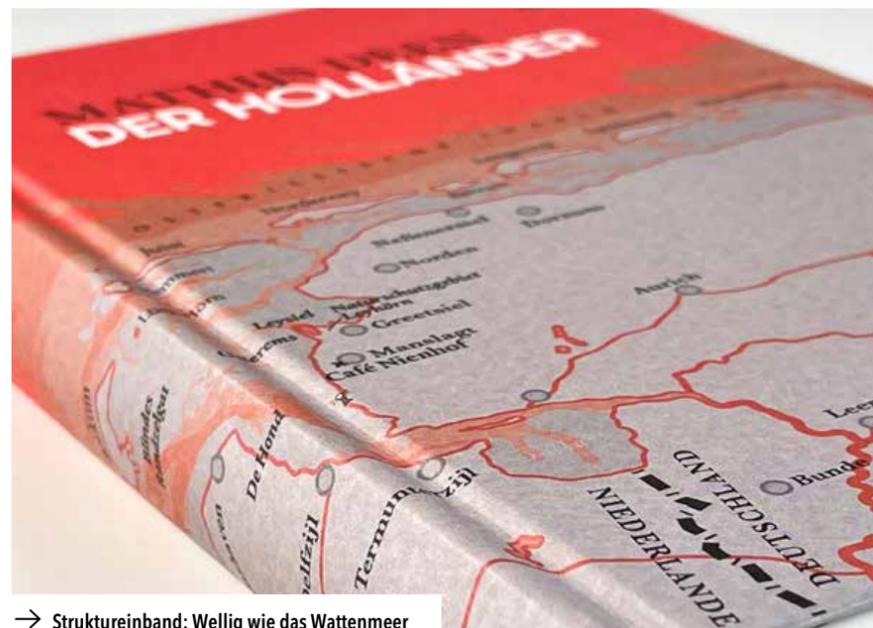
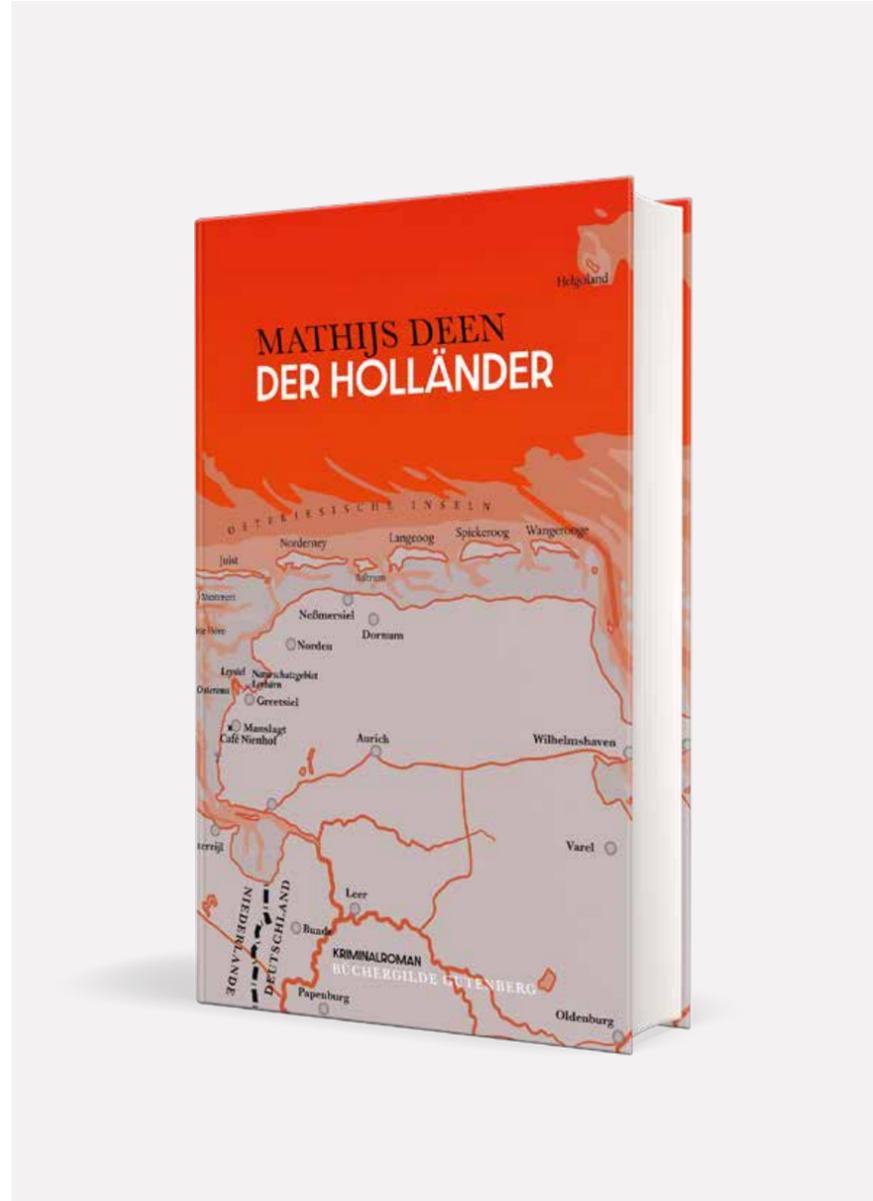
Mathijs Deen, geboren 1962, ist Schriftsteller und Radioproduzent. Er veröffentlichte Romane, Kolumnen und einen Band mit Kurzgeschichten, der für den renommierten AKO-Literaturpreis nominiert war. 2018 wurde ihm für die literarische Qualität seines Werks der Halebijnspreis verliehen.

ÜBERSETZER

Andreas Ecke, geboren 1957 in Wuppertal, studierte Germanistik, Niederlandistik und Musikwissenschaft und arbeitete als Buchhändler. Er übersetzte u. a. Bücher von P. F. Thomése, Cees Nooteboom und Gerbrand Bakker. 2010 erhielt er den Else-Otten-Übersetzerpreis, 2016 den Europäischen Übersetzerpreis. Er lebt in Bonn.

Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke, fester Einband, mit Landkarte bedrucktes Vorsatzpapier, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173735



→ Struktureinband: Wellig wie das Wattenmeer

Gefährliche Gezeiten

Eines der schönsten Urlaubsziele Deutschlands wird zum Schauplatz eines tragischen Unfalls, der sich als Verbrechen entpuppt. Im neuen Krimi *Der Holländer* des niederländischen Autors Mathijs Deen spielt die Landschaft eine Hauptrolle.

Schlick, Sand, Meer. Das Watt entlang der Nordseeküste von den Niederlanden über Deutschland bis Dänemark ist Weltenerbe und beliebtes Ausflugs- und Urlaubsgebiet. Und es ist gefährlich. Wer sich ohne Ortskenntnis aufs Watt begeben will, sollte sich einem Wanderführer anvertrauen. Doch auch die Expertinnen sind nicht unfehlbar. In Mathijs Deens Roman *Der Holländer* sind das drei alte Freunde, Klaus, Peter und Aron, die das Extremwattwandern in Deutschland populär gemacht, Bücher darüber geschrieben

Der niederländische Autor und Radioproduzent Mathijs Deen hat Romane geschrieben, Erzählungen und einen Band über europäische Geschichte. Auf das Genre Kriminalroman ist er beileibe nicht festgelegt, und vielleicht sind ihm die Gattungsgesetze auch nicht allzu wichtig. Denn obwohl *Der Holländer* einen schön verwickelten Plot aufweist und einen immer stärker werdenden Lesesog entfaltet, liegt Deens Hauptaugenmerk auf der präzisen und starken Schilderung von Landschaft und Leuten. Ist man mit seinen Figuren am und auf dem Meer unterwegs, hört man das Schmatzen des Schlicks unter den Füßen und hat den Wind in den Ohren.

Dazu kommen Ermittlerinnen und Ermittler, die so sympathisch wie eigen sind. Auf der niederländischen Seite ist das Geeske Dobben-ga, die kurz vor ihrer Pensionierung steht und ihre letzte Patrouillenfahrt als Grenzschützerin unternimmt; sie entdeckt den Toten auf einer Sandbank und birgt ihn, bevor die Flut ihn davonträgt. Auf der deutschen Seite ermittelt Liewe Cupido, wortkarger Mitarbeiter der Bundespolizei See, den seine KollegInnen den „Holländer“ nennen, weil er seine Kindheit auf der holländischen Insel Texel verbracht hat.

Ein skurriles Tauziehen zwischen den niederländischen und den deutschen Behörden beginnt, das durchaus heitere Seiten hat: Auf welchem Staatsgebiet wurde der Tote gefunden? Wo liegen die Zuständigkeiten? Tatsächlich war lange Zeit nicht eindeutig geklärt, wo die Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden in der Emsmündung verläuft. Erst 2014 wurden im Ems-Dollart-Vertrag die wichtigsten Fragen zur Nutzung des Gebiets geregelt. Das und vieles andere liest man in diesem atmosphärischen Krimi, der keine lauten Töne nötig hat und vom preisgekrönten Übersetzer Andreas Ecke perfekt ins Deutsche übertragen wurde.

„In der ersten Stunde waren so viele Sterne am Himmel, vor allem in östlicher Richtung, das Watt war wie ein riesiges schwarzes Loch, ein Tor zur Unterwelt ... Nachts ist man da draußen schon sehr klein.“

Aus: *Der Holländer*

und Vorträge gehalten haben. Lediglich die Wanderung vom Festland nach Borkum, der Mount Everest des Wattwanderns, fehlt ihnen noch in ihrer Trophäensammlung. Zwei von ihnen wagen den Versuch. Nur einer kommt lebend zurück. Was zunächst wie ein tragischer Unfall wirkt, wird für die Polizei zu einer Ermittlung, die über Landesgrenzen hinaus und in die Vergangenheit komplexer Beziehungen führt.

Julia Ketterer

arbeitet seit etwa 20 Jahren in der Buchbranche. Krimis liest sie schon deutlich länger. Sie ist Co-Kuratorin der Krimi-Veranstaltungen im Literaturhaus Frankfurt.

WELTEMPFÄNGER SOMMER 2022

55. Litprom-Bestenliste
www.litprom.de

LITPROM
LITERATUREN
DER WELT

Büchergilde

- 1**  **»Die Differenz«**
Alia Trabucco Zerán CHILE*
Roman. Aus dem Spanischen von Benjamin Loy. Bahoe Books.
220 Seiten. 19,00 € / NR 700827

Drei junge Menschen, Kinder ehemaliger linker Kämpfer*innen gegen die Pinochet-Diktatur, begeben sich in einem wahnwitzigen Roadtrip über die Anden auf die Suche nach einem verlorengegangenen Sarg. Anita Djafari
- 2**  **»Das Feuer retten«**
Guillermo Arriaga MEXIKO
Roman. Aus dem Spanischen von Matthias Strobel. Klett-Cotta.
800 Seiten. 28,00 € / NR 700835

Sein Mexiko ist gespalten zwischen Reichen, die Angst haben und Armen, die wütend sind. Mit der Sprachmacht der Straße feuert Arriaga diese Wut an. Ruthard Stäblein
- 3**  **»Wuhan«** Liao Yiwu CHINA
Dokumentarischer Roman. Aus dem Chinesischen von Brigitte Höhenrieder und Hans Peter Hoffmann. S. Fischer.
352 Seiten. 24,00 € / NR 700843

Corona kommt aus Wuhan. Liao Yiwu lässt einen Exil-Chinesen ermitteln und schickt einen Historiker auf eine wilde Odyssee in die abgeschottete Stadt. Recherche meets Burleske! Katharina Borchardt
- 4**  **»Vista Chinesa«**
Tatiana Salem Levy BRASILIEN*
Roman. Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Marianne Gareis. Secession.
128 Seiten. 22,00 € / NR 700851

Vista Chinesa: Aussichtspunkt in Rio de Janeiro und Joggingstrecke der jungen Architektin Júlia. In atemloser Intensität erzählt Levy von Vergewaltigung und kulturellen Zurichtungen des Körpers: absolut lesenswert. Ines Lauffer
- 5**  **»Eine Nebensache«**
Adania Shibli PALÄSTINA / DEUTSCHLAND*
Roman. Aus dem Arabischen von Günther Orth. Berenberg Verlag.
128 Seiten. 22,00 € / NR 70086X

1949: Israelische Soldaten missbrauchen und töten ein Beduinenmädchen. Fünfzig Jahre später begibt sich eine junge Frau aus Ramallah auf Spurensuche durch ein verwundetes Land. Claudia Kramatschek
- 6**  **»Die Aosawa-Morde«**
Riku Onda JAPAN*
Roman. Aus dem Japanischen von Nora Bartels. Atrium Verlag.
400 Seiten. 22,00 € / NR 700878

Wer hat vor 30 Jahren 17 Menschen ermordet und nur ein blindes Mädchen überleben lassen? Der rätselhafte Roman »Die Aosawa-Morde« ist geschickt konstruiert und innovativ erzählt. Sonja Hartl
- 7**  **»Unser Teil der Nacht«**
Mariana Enríquez ARGENTINIEN* **
Roman. Aus dem Spanischen von Silke Kleemann und Inka Marter. Tropen Verlag.
832 Seiten. 28,00 € / NR 700886

Zwischen Mystery, Familienroman, Horror, Coming of Age und zeitgeschichtlicher Erkundung – ein fulminanter, krasser und im besten Sinn merk-würdiger Roman, der die Wahrnehmung torpediert und gleichermaßen befeuert. In Endlosschleife? Ulrich Noller

* nominiert für den LiBeraturpreis 2023

** Die Übersetzung der Titel wurde unterstützt durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

Danke an:

Gefördert durch:



BÜCHERGILDE-REISEN

Frische Brise

Kultur- und Literaturreise in die Hansestadt Hamburg vom 12. bis 16. September 2022

„Das ist unser Wille, zu sein: Hamburg!“ Die Liebeserklärung von Wolfgang Borchert an seine Heimatstadt ist eine willkommene Einladung, die maritime Metropole Hamburg an Alster und Elbe zu entdecken. Begleiten Sie uns auf literarischen Stadtspaziergängen und erfahren Sie mehr zu berühmten Persönlichkeiten und Schriftstellern, die ihre Spuren in dieser Stadt hinterlassen haben. Statten Sie der Elbphilharmonie einen Besuch ab, erleben Sie bei einer Hafenrundfahrt entlang den Ufern der modernen HafenCity und durch das UNESCO-Weltkulturerbe der Speicherstadt die „stadtstinkende kaiklatschende schilfschaukelnde sandsabbelnde möwenmützige graugrüne große gute Elbe“ (W. Borchert) und begleiten Sie uns zu einer besonderen Führung auf den Ohlsdorfer Friedhof. Sie wohnen im Literaturhotel Wedina, nahe der Alster, in Fußnähe zum Literaturhaus.

Anmeldeschluss: 17. Juli 2022

Teilnehmerzahl: min. 12 bis max. 18 Personen
Reisepreis p. P. im DZ: € 895,-
Aufpreis EZ: € 155,-
Konzept: Ruge Reisen – Konstanze Ruge



Anmeldeschluss: 31. Juli 2022

Teilnehmerzahl: min. 12 bis max. 18 Personen
Reisepreis DZ, Halbpension p. P.: € 550,-
Aufpreis EZ: € 70,-

Urwald und Glaskunst im Bayerischen Wald

Wander- und Kulturreise im Nationalpark Bayerischer Wald vom 19. bis 24. September 2022

Die Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava (Böhmerwald) sind mit 900 km² das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Im Nationalpark hat sich durch die Philosophie „Natur Natur sein lassen“ eine einmalige Artenvielfalt entwickelt. Seltene Tiere wie Luchs, Fischotter, Auerhuhn oder Habichtskauz finden hier wieder ein Zuhause. Dort werden Sie unter fachkundiger Führung ausgedehnte Wanderungen in diese einzigartige Natur unternehmen. Auf einem Baumwipfel-pfad-Rundgang lernen Sie die heimische Natur aus der Vogelperspektive kennen. Sie werden die Glasstraße mit ihren Bläsereien und Kunstwerken besuchen. Abends können Sie sich in einem familiären Wellness-Hotel beim Abendessen und anschließend in der Whisky-Bar entspannen. Für die Reise ist eine ausreichende Fitness nötig, denn die Wanderungen in bergigem Gelände können mehrere Stunden dauern.

Frankfurter Buchmesse

Stadt- und Messereise vom 20. bis 22. Oktober 2022

Kommen Sie mit uns zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse und erleben Sie den weltweit wichtigsten Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte. Untergebracht sind Sie in einem angenehmen Stadthotel in der Nähe des Römers und können am Ankunftstag die Verlagsräume der Büchergilde besichtigen. Außerdem nehmen wir an einer exklusiven Stadtführung teil. Ein gemeinsames Abendessen mit Mitarbeitern der Büchergilde rundet den Tag ab. Am Freitag besuchen wir die Messe, sprechen mit Verlegerinnen und Verlegern unabhängiger Verlage, treffen auf Autorinnen und Autoren und ermöglichen Ihnen fachkundige Einblicke in das Messegeschehen. Nach dem Besuch des Gastpavillons des diesjährigen Gastlandes Spanien lassen wir die Erlebnisse des Tages bei einem gemütlichen Abendessen Revue passieren.

Anmeldeschluss: 15. September 2022

Teilnehmerzahl: min. 12 bis max. 20 Personen
Reisepreis p. P. im DZ: ca. € 490,-
Aufpreis EZ: € 155,-
Programmpaket ohne Hotel: ca. € 205,-



© Konstanze Ruge, Ruge Reisen / Willow / Christian Salow, unsplash.com

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 273 908-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.

Percival Everett Erschütterung

Der Paläontologe Zach Wells hat sich in seiner selbst-ironischen Abgeklärtheit bequem eingerichtet: Idealen misstraut er, ob an der Universität, wo er, selbst Afroamerikaner, sich nicht für Gleichberechtigung einsetzt, oder zu Hause in der erkalteten Beziehung zu seiner Frau. Einziges Licht in seinem Leben ist die zwölfjährige Tochter Sarah. Als diese ihr Sehvermögen verliert und eine erschütternde Diagnose folgt, flieht Zach in die Wüste New Mexicos. Dort geht er einem mysteriösen Hilferuf nach, den er in einer Second-Hand-Jacke gefunden hat. Ebenso mitreißend wie psychologisch feinsinnig erzählt der Pulitzer-Preis-Finalist eine große Geschichte über Verlust und Erlösung.



© Privat

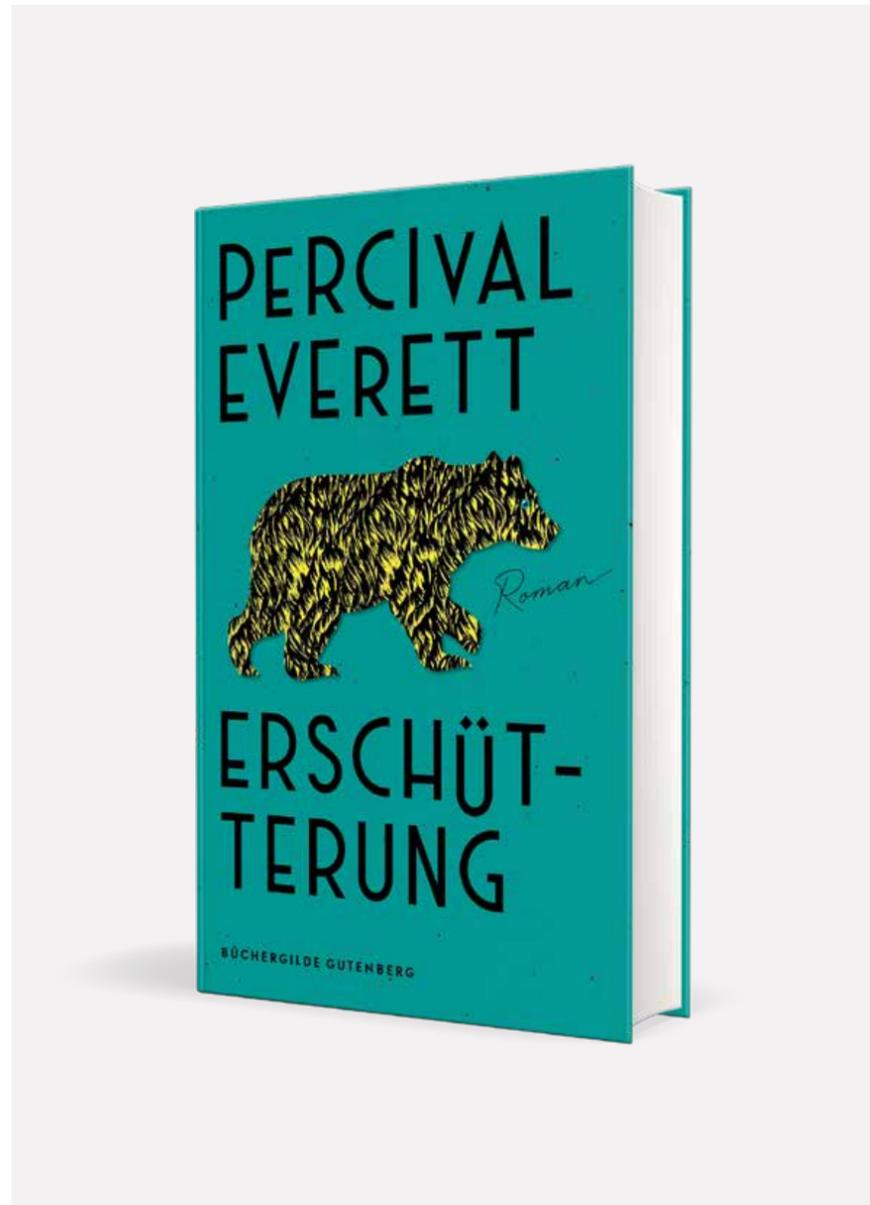
AUTOR

Percival Everett, geboren 1956 in Fort Gordon/Georgia, ist Schriftsteller und Professor für Englisch an der University of Southern California. Er hat bereits mehr als zwanzig Romane veröffentlicht. Für sein Werk wurde er mit zahlreichen Preisen geehrt, u. a. mit dem PEN USA 2006 Literary Award und dem Academy Award for Literature.

ÜBERSETZER

Nikolaus Stingl, geboren 1952, übersetzt erzählende Literatur aus dem Englischen, darunter Werke von Cormac McCarthy, Thomas Pynchon und Colson Whitehead. Stingl wurde u. a. mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis, dem Paul-Celan-Preis und dem Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW ausgezeichnet.

Aus dem amerikanischen Englisch von Nikolaus Stingl, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€22,- | SFR 26,50 | NR 173743



→ Leuchtend-gelbe Prägung unter dem Umschlag

Retten, was zu retten ist

In den USA, Frankreich und Italien ist Percival Everett längst Kult, hierzulande gilt er noch als Geheimtipp. Zeit, das endlich zu ändern: In seinem wohl spannendsten und bewegendsten Roman *Erschütterung* erzählt der Autor von einer Verzweilungstat. Weil er seine Tochter nicht vor ihrer unheilbaren Krankheit bewahren kann, entschließt sich ein Vater stattdessen zu einer wahnwitzigen Rettungsmission nahe der mexikanischen Grenze.

Zach Wells ist niemand, dem man eine Heldentat zutraut. Schließlich ist der schwarze Paläontologieprofessor nicht gerade ein netter Mensch. Gegenüber Studierenden und KollegInnen ist er zumeist so schonungslos ehrlich und ironisch distanziert, dass es an Schrofheit grenzt. Auch sich selbst betrachtet er bloß mit selbstgerechter, dabei fast spöttischer Abgeklärtheit. Echtes Engagement für andere, gar Herzlichkeit? Fehlanzeige. Mit den Fossilienfunden aus der abgeschiedenen Höhle, für die er als Experte gilt, scheint er sich wohler zu fühlen als in der Gegenwart lebender Menschen. Mit einer Ausnahme: Zu Hause bei seiner zwölfjährigen Tochter Sarah ist Zach nämlich ein anderer. Die Liebe zu ihr macht einen besseren Menschen aus ihm – und er weiß das. Im Gegensatz zur von Alltag und Entfremdung ermatteten Ehe mit seiner Frau Meg ist die Beziehung zwischen Sarah und ihm von spielerischer Leichtigkeit geprägt. Ob während ihrer regelmäßigen Schachpartien, beim Wandern oder am Esstisch, ständig überbieten die beiden einander mit schlagfertigen Kommentaren oder Insiderwitzen, bei denen Sarahs Mutter außen vor bleibt.

Zachs Liebe zu ihr ist so bedingungslos wie aufrichtig, allein sie ist es, die ihm das Leben überhaupt lebenswert erscheinen lässt. Daher ist es auch kein Wunder, dass Zach es als Erster bemerkt: Irgendetwas stimmt mit Sarah nicht. Am Anfang steht ein ungewohnt fahrlässiger Fehler beim Schach, am Ende eine Diagnose, die Zach zutiefst erschüttert. Auf der

Suche nach der Ursache für Sarahs rätselhafte Sehstörungen wird bei ihr das Batten-Syndrom diagnostiziert – eine unheilbare Krankheit, die für die Zwölfjährige nicht nur baldige Demenz, sondern auch einen frühen Tod bedeutet.

Es ist Sarahs Diagnose, die den ersten zweier Wendepunkte in Percival Everetts Meisterwerk *Erschütterung* markiert. Was wie ein sarkastischer Campus-Roman beginnt, kippt so jäh ins Tragische, dass es kaum auszuhalten ist. Auf einmal ist man als LeserIn ganz bei Zach, dem Antihelden, den man eben noch scheitern sehen wollte oder dem man wenigstens eine ordentliche Läuterung an den Hals gewünscht hat. Mit schmerzhafter Klarheit, aber ohne Pathos rückt Everett nun die Hilflosigkeit seines Protagonisten in den Fokus: Egal, was er tut, Zach kann Sarah nicht retten. Ihm und Meg bleibt nichts anderes übrig, als tatenlos zuzusehen, wie ihre Tochter Tag für Tag mehr verschwindet. Aus Verzweilung kapselt sich Zach immer weiter von seiner Familie ab. Mit der voranschreitenden Demenz seiner Tochter tritt an die Stelle tiefer Trauer jedoch Entschlossenheit: Als er im Kragen eines im Internet gekauften Hemdes einen eingenähten Hilferuf findet, der ihn auf die Spur entführter mexikanischer Frauen führt, trifft Zach nämlich eine riskante Entscheidung. Wenn er Sarah schon nicht retten kann, dann muss er eben jemand anderen retten, ganz gleich, ob aus Altruismus oder bloß für sich selbst. Anstatt seiner Frau Meg zur Seite zu stehen, bricht Zach ins Gebiet nahe der US-amerikanisch-mexikanischen

Grenze auf, um diese Frauen irgendwie zu retten – und plötzlich nimmt Percival Everetts Roman eine weitere überraschende Wendung.

Bei seinen Büchern weiß man nie, was einen erwartet: Vielleicht ist das neben dem trockenen Humor die größte Konstante im Schaffen von Percival Everett. Sein Literaturagent soll – so jedenfalls die Legende – ihn sogar schon einmal angefleht haben, sich als Autor doch bitte, bitte einmal zu wiederholen. Offenbar vergebens: Keiner der mehr als zwanzig Romane, die der 1956 geborene preisgekrönte US-Autor und Englischprofessor bislang veröffentlicht hat, gleicht dem anderen. Im Falle von *Telephone*, so der Titel der für den Pulitzer-Preis nominierten Originalversion von *Erschütterung*, trifft Everetts Unberechenbarkeit sogar auf ein einzelnes Buch zu. Man munkelt, dass drei leicht abweichende Versionen des Romans existieren sollen ...

Typisch für Percival Everett: Wozu sich festlegen? Einer wie er lässt sich eben nur ungern einordnen. Vielleicht ist das auch der Grund, warum der schwarze Schriftsteller selbst in den USA lange eher als Geheimtipp galt – eine *Art Writer's Writer*, der vor allem von anderen AutorInnen geschätzt wird, aber nie den ganz großen Erfolg hatte. Trotzdem wächst seine Fangemeinde stetig, wie auch in Frankreich und Italien, wo Percival Everett längst als Kultautor gilt und bereits seit Jahren übersetzt wird. Anders in Deutschland: Hierzulande ist er fast noch ein Unbekannter; tatsächlich ist *Erschütterung* erst das vierte Buch, das ins Deutsche übertragen wurde.

Ein bemerkenswertes Beispiel für die literarische Spannbreite Everetts erschien bereits 2014 in der *Weltlese*-Reihe der Büchergilde: Herausgegeben von Ilija Trojanow, der Everett einmal als „literarischen Quentin Tarantino auf Speed“ bezeichnete, bildet der Roman *God's Country* einen starken Kontrast zum bewegenden *Erschütterung*. *God's Country*, ursprünglich im Jahr 1994 veröffentlicht, ist eine derbe Westernparodie, die das Spiel mit Genreklischees mit viel Witz auf die Spitze treibt. Es ist alles da, was man aus alten Hollywoodschinken und Groschenromanen kennt: die Saloons und die Pistolenduelle, markige Cowboys und Native Americans, Bankräuber und Sheriffs, die ihnen mit dem Galgen drohen. Everetts Personal ist so überzeichnet wie in einer Kino-Groteske, sein Thema jedoch ein ernstes: Indem er dem moralisch verkommenen Ich-Erzähler Curt Marder den aufrechten und integren schwarzen Fährtenleser Bubba an die Seite stellt, um gemeinsam Marders entführte Frau zu

retten, stellt Everett im Laufe des Romans nicht nur den Rassismus seiner Hauptfigur und der damaligen Zeit bloß – er entlarvt auch den inhärenten Rassismus einer ganzen Gattung: Der klassische Western hat die US-amerikanische Kultur geprägt wie kein anderes Genre. Sein Narrativ ist, wie Everett zeigt, aber durch und durch von rassistischen Klischees geprägt, die bis heute in die Gesellschaft hineinwirken.

Obwohl Everetts trockener Witz auch im ungleich ernsteren *Erschütterung* durchscheint und beide Romane in eine waghalsige Rettungsmision münden, könnten sie kaum unterschiedlicher sein – dabei kommt Everett dem Western im letzten Drittel von *Erschütterung* tatsächlich so nahe wie seit *God's Country* nicht mehr. Als der trauernde Paläontologe Zach Wells im Grenzgebiet zu Mexiko das Fabrikgebäude entdeckt, in dem US-amerikanische Neonazis ein gutes Dutzend entführter mexikanischer Frauen zur Arbeit zwingen, findet man sich als LeserIn plötzlich im Setting eines Neo-Westerns wieder und fühlt sich an die trostlosen Wüstenszenen hinter Albuquerque aus der Serie *Breaking Bad* oder an den Film *No Country for Old Men* von den Coen-Brüdern erinnert.

Mit diesem Bruch im Plot gelingt Everett ein wahres Kunststück: Ohne an Glaubwürdigkeit zu verlieren, wird der anfangs launige, später tiefertraurige Roman auf einmal zu einem fesselnden Pageturner, in dem sich der Protagonist ernsthaft in Gefahr begibt. Zwar ist sich Zach im Klaren darüber, dass sein wahnwitziger Plan den Schmerz darüber, Sarah nicht retten zu können, niemals lindern kann, trotzdem sieht er keine Alternative: Er muss diesen Frauen helfen, um irgendjemanden – vielleicht sogar sich selbst – zu retten. Dass Zachs absurd riskante Mission zur Befreiung der Frauen dann ausgerechnet mithilfe eines Hobby-Dichterkreises gelingen könnte, ist eine Pointe, auf die vermutlich nur ein Autor wie Percival Everett kommen kann.

„Thu es oder thu es nicht, beides wird dich verdrießen“, heißt es in dem Zitat von Kierkegaard, das dem Roman nicht ohne Grund vorangestellt ist. Bei der Frage, ob man Percival Everetts Bücher lesen sollte, gilt allerdings das komplette Gegenteil. Es gibt nämlich zwei Arten von LeserInnen, stellte man in der Jury des US-amerikanischen *National Book Critics Circle* sehr treffend fest: diejenigen, die Percival Everett lesen – und diejenigen, die etwas verpassen.

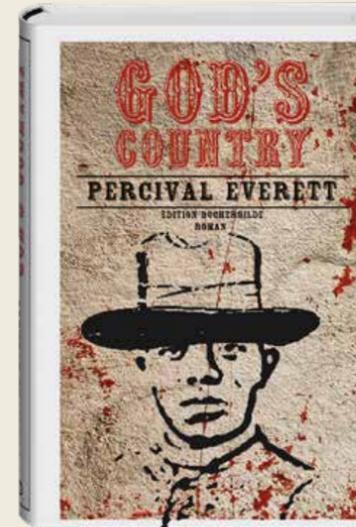
serInnen, stellte man in der Jury des US-amerikanischen *National Book Critics Circle* sehr treffend fest: diejenigen, die Percival Everett lesen – und diejenigen, die etwas verpassen.

„Mir wurde klar, dass ich meine Frau immer noch liebte, und dennoch war ich hier und hatte sie ganz allein-gelassen. Ganz allein. Damit ich vielleicht etwas Gutes tun konnte? Damit ich mich vielleicht reinwaschen konnte? Ich hasste die Vorstellung der Erlösung. Doch ich war hier in der Welt, in dieser Welt. Ich würde etwas tun.“

Aus: *Erschütterung*

Frank Rudkoffsky

ist Autor und Journalist. Im Herbst erscheint sein dritter Roman *Mittnachtstraße* beim Verlag Voland & Quist. Auf rudkoffsky.com bloggt er über Gegenwartsliteratur.



Percival Everett

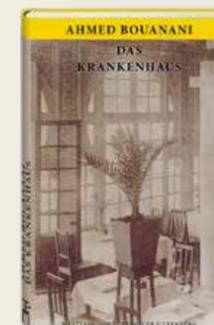
God's Country

Weltlese, Band 12

„Ich verschlang diese skurrile und verstörende Geschichte, diese exemplarische Parabel über einen Außenseiter, der den rechten Weg zwar auch nicht kennt, aber nie vom Pfad der Menschlichkeit abkommt.“ – Ilija Trojanow

Eine Perle der Weltliteratur, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten: über zwei Kameraden wider Willen, die Sie so schnell nicht vergessen werden. Jock Marder will seine Frau zurück und den Tod seines Hundes rächen. Dafür braucht er die Hilfe des Fährtenlesers Bubba. Marders Problem: Bubba ist schwarz. Das passt ihm gar nicht, aber er hat keine andere Wahl. So beginnt ein spannendes und urkomisches Westernabenteuer quer durch den amerikanischen Süden des 19. Jahrhunderts. Everett verwickelt das ungleiche Paar in einen Reigen skurriler Szenen, in denen sich Satire und Tragik meisterhaft ergänzen. Als einzige Lichtgestalt erscheint Bubba, der gesellschaftlich Geächtete – ein Held, der in der gesetzlosen Gesellschaft kein Held ist, weil er qua Hautfarbe keiner sein kann. *God's Country* ist eine grandiose exemplarische Geschichte über Außenseiter, Legenden und Sichtweisen, die den Leser zwingt, die eigene Haltung zu reflektieren. In Amerika, Frankreich und Italien ist Percival Everett längst Kult.

Ausgabe Edition Büchergilde. Aus dem amerikanischen Englisch von Susann Urban, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€22,95 | SFR 27,50 | NR 166860



Ahmed Bouanani

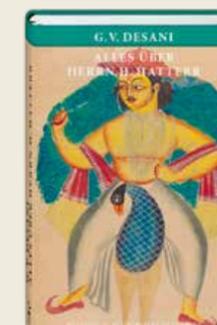
Das Krankenhaus

Weltlese, Band 24

In dem Krankenhaus am Rande einer marokkanischen Stadt unterscheiden sich die Lebenden

kaum mehr von den Toten. Engel lenken das Chaos und fordern nacheinander die Leben der bunt zusammengewürfelten Schar von Insassen. Während Kindheitserinnerungen und Fantasien der Auferstehung blitzartig im Bewusstsein des Erzählers auftauchen, verwandelt sich das Krankenhaus vor seinen Augen in einen unheimlichen, metaphorischen Raum.

Aus dem Französischen und mit Nachbemerkerung von Michael Kleeberg, Nachwort von David Ruffel, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€20,- | SFR 23,90 | NR 172011



G.V. Desani

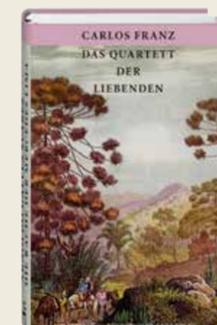
Alles über Herrn H. Hatterr

Weltlese, Band 23

Literatur als kreatives Chaos, in dem alles vermischt wird, was dem halb gebildeten, halb närrischen Ich-Erzähler H. Hatterr in den Sinn

kommt – dem Sohn eines europäischen Seemanns und einer Dame aus Penang, aufgewachsen in Kalkutta und immer auf der Suche nach Geld, Sex und Erleuchtung. Philosophie und Gossensprache, Shakespeare und Quacksalberei, hinduistische, christliche und muslimische Wissensornamente und der steife Ton der Jurisprudenz in schwitzendem indischem Gewand.

Aus dem Englischen von G. Bierwirth, mit Nachbemerkerung und Erläuterungen des Übersetzers, Einführung von A. Burgess, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€28,- | SFR 33,50 | NR 171643



Carlos Franz

Das Quartett der Liebenden

Weltlese, Band 22

In den 1830er-Jahren treffen in Chile zwei Männer aufeinander: der Augsburger Maler Johann Moritz Ru-

gendas und der englische Naturforscher Charles Darwin. Während der eine die überwältigende Natur rein sinnlich erfasst, zählt für den anderen nur die wissenschaftliche Erkenntnis. Etwas aber eint die beiden: die Liebe zur selben Frau. Es beginnt ein Spiel der Verführung, das die Liebenden an den Abgrund von Eifersucht und Tragödie zu bringen droht.

Chilenischer Kritikerpreis

Aus dem Spanischen von Lutz Kliche, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel und Cosima Schneider
€26,- | SFR 30,90 | NR 171376

Michel Houellebecq Vernichten

Kurz vor den französischen Präsidentschaftswahlen 2027 taucht im Netz ein Video auf, das die Hinrichtung des möglichen Kandidaten Bruno Juge zu zeigen scheint. Sein Vertrauter Paul Raison soll nun die Urheber des Videos ausfindig machen. Seine Nachforschungen werden durch eine Serie mysteriöser terroristischer Anschläge erschwert. Und auch privat kriselt es bei Raison. Gerade als es für die Kandidatur und die Landespolitik besonders düster aussieht, finden Paul und seine Frau ein unerwartetes, fragiles Glück ... Houellebecq sinniert meisterhaft über das komplexe Zusammenspiel von Gesellschaft und Politik und die weitreichende Verknüpfung von Politischem und Privatem.



© Philippe Matsas, Flammarion

AUTOR

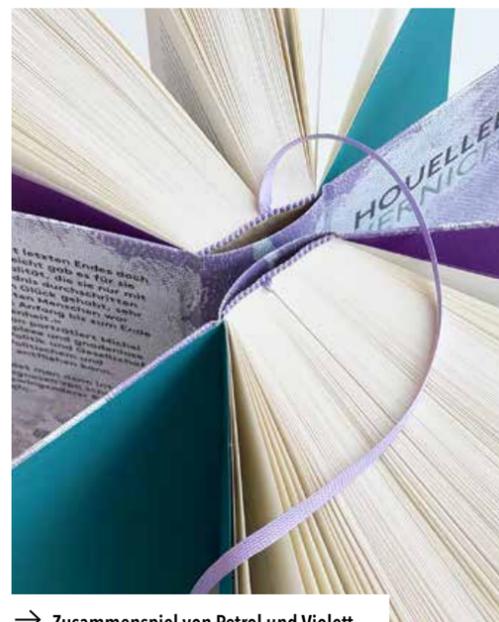
Michel Houellebecq, geboren 1958, gehört zu den wichtigsten Autoren der Gegenwart. Für seine Bücher, die in über vierzig Ländern veröffentlicht werden, wurde er mit den wichtigsten Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Prix Goncourt.

ÜBERSETZER

Stephan Kleiner, geboren 1975, lebt als literarischer Übersetzer in München. Er übertrug u. a. Geoff Dyer, Chad Harbach, Tao Lin und Hanya Yanagihara ins Deutsche.

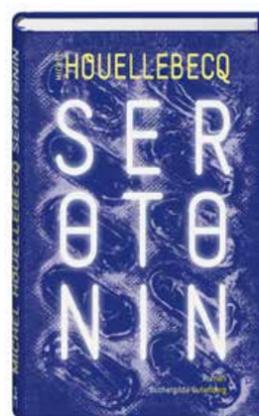
Bernd Wilczek, geboren 1975, arbeitete mehrere Jahre als Universitätslektor in Frankreich. Er übertrug u. a. André Glucksman, Maurice Blanchot und Paul Virilio ins Deutsche.

Aus dem Französischen von Stephan Kleiner und Bernd Wilczek, glänzend geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, 624 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173662



→ Zusammenspiel von Petrol und Violett

MEHR VON MICHEL HOUELLEBECQ



Serotonin
€ 22,- | SFR 26,50
NR 171066

Fragiles Glück

Vernichten heißt das lang erwartete neue Werk von Michel Houellebecq, das melancholischer Familienroman und packender Politthriller zugleich ist. Der französische Kultautor zeigt sich darin einmal mehr als scharfer Beobachter von gesellschaftlichen Verhältnissen und zwischenmenschlichen Beziehungen.

Fr Frankreich, 2027. Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Präsidentschaftswahl, die sich zwischen dem Kandidaten der regierenden wirtschaftsliberalen Partei und einem Rechtsradikalen entscheiden wird. Der Wahlkampf wird von einer Reihe terroristischer Anschläge erschüttert, die nicht nur den französischen Geheimdienst in Atem hält. Die Angriffsziele scheinen willkürlich gewählt, es gibt keine Hinweise auf einen bestimmten politischen Hintergrund der Taten. Klar ist nur, dass die Terroristen über beängstigend umfassende technische Möglichkeiten verfügen, mit denen sie in der Lage sind, größtmögliches Chaos zu verbreiten.

Paul Raison, Hauptfigur des Romans *Vernichten* von Michel Houellebecq, arbeitet im Finanzministerium und befindet sich mitten im politischen Geschehen. Aber er beteiligt sich nicht gerade mit großem Enthusiasmus daran. Sein trostloser Alltag hat ihn gleichgültig werden lassen, er ist „eindeutig nicht begabt in Sachen

Hoffnung“, weder was sein eigenes Leben noch was die Zukunft der Demokratie betrifft. Paul befindet sich „in der merkwürdigen Situation“, täglich „am Erhalt eines Gesellschaftssystems zu arbeiten, von dem er wusste, dass es unweigerlich verloren war und in wahrscheinlich nicht allzu ferner Zukunft untergehen würde“. In Pauls Privatleben sieht es kaum hoffnungsvoller aus: Mit Prudence, seiner Ehefrau, hat er seit Jahren nicht gesprochen, geschweige denn sie berührt. Das Verhältnis zu seinen Geschwistern ist durchwachsen und sein Vater ist schwer krank. Auch Paul selbst erhält beim Arzt eine niederschmetternde Diagnose. Da scheint der düstere Titel *Vernichten* die passende Wahl für den Roman zu sein.

Michel Houellebecqs Darstellung der gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse, in denen sich sein Protagonist bewegt, ist so ernüchternd wie realistisch. Er beschreibt allgemeine Tendenzen wie die Normalisierung von Rechtsextremismus in der Mitte der französischen Gesellschaft und konkrete soziale Probleme wie den unwürdigen Umgang mit Menschen im kaputtgesparten Pflegesystem. Dazu kommt das allgemeine Gefühl von Unsicherheit in einer Welt, die zunehmend unberechenbar wird. Doch Michel Houellebecq, der im Ruf steht, ein Zyniker zu sein, überrascht seine LeserInnen auch mit einem ungewohnten Optimismus, zumindest, was die zwischenmenschlichen Beziehungen angeht. Im Angesicht allgemeiner Hoffnungslosigkeit gelingt es Paul und seiner Frau, wieder Nähe zueinander aufzubauen und Zärtlichkeit zu empfinden: „Sie rissen sich zusammen und versuchten, so viel Freude wie möglich aus ihrer gemeinsamen Zeit in der Miniwelt

„[D]as Schlimmste war: Sollten die Terroristen vorhaben, die Welt, wie er sie kannte, zu vernichten, die moderne Welt zu vernichten, dann könnte er ihnen das nicht einmal wirklich zum Vorwurf machen.“

Aus: *Vernichten*

zu ziehen, ihre Träume zu hegen, von denen sie nicht einmal wussten, wie nah sie ihnen waren; sie verharren reglos in Erwartung einer Katastrophe oder eines Wunders.“

Houellebecq beschreibt Paul und seine Gedanken mit großer Empathie, ohne dabei auf die gewohnten ironischen Anklänge und seine gnadenlos präzisen Schilderungen der Schwächen seiner Figuren zu verzichten. Gerade das ist es, was seinen Roman so mitreißend menschlich macht. Auch wenn sich in dem düsteren Zukunftsbild, das Houellebecq entwirft, unschwer die Gegenwart erkennen lässt und Melancholie unbestreitbar die Grundstimmung des Romans ausmacht, lässt einen die Lektüre nicht resigniert zurück, da er immer wieder mit Momenten der Wärme und Hoffnung überrascht. *Vernichten* beweist erneut: Houellebecq zählt aus guten Gründen zu den Größen der Weltliteratur.

„Wo zum Teufel findet man denn intelligentere Gegenwartsdiagnosen von schmerzhafterer Klarheit und zwingenderer Radikalität als bei Houellebecq?“

— Denis Scheck

Norma Schneider

ist freie Journalistin und Lektorin aus Frankfurt am Main. Über Literatur schreibt sie für verschiedene Zeitungen und auf Instagram.

Joachim B. Schmidt Tell

Eine einzigartige Frischekur für den legendären Schweizer mit der Armbrust. In dieser Geschichte erzählt ein Kanon an illustren Protagonisten den Mythos um Wilhelm Tell. Hier ist Tell jedoch ein Wilderer und Familienvater, ein Eigenbrötler und notorischer Querulant; ein Antiheld, der nur seine Ruhe, genug zu essen und seinen Leiterwagen haben will. Und eine Kuh verkaufen. Immer näher kommen ihm die verschiedenen Stimmen und erkunden, wie eine einzige Gewalttat immer größere Kreise zieht. Die Figuren des Mythos kommen uns unglaublich nahe in dieser unerhört spannenden Geschichte – auch denjenigen, die noch nie etwas von Wilhelm Tell gehört haben.

HANAU Autorenlesung mit Joachim B. Schmidt

Buchladen am Freiheitsplatz
12. September, 20 Uhr

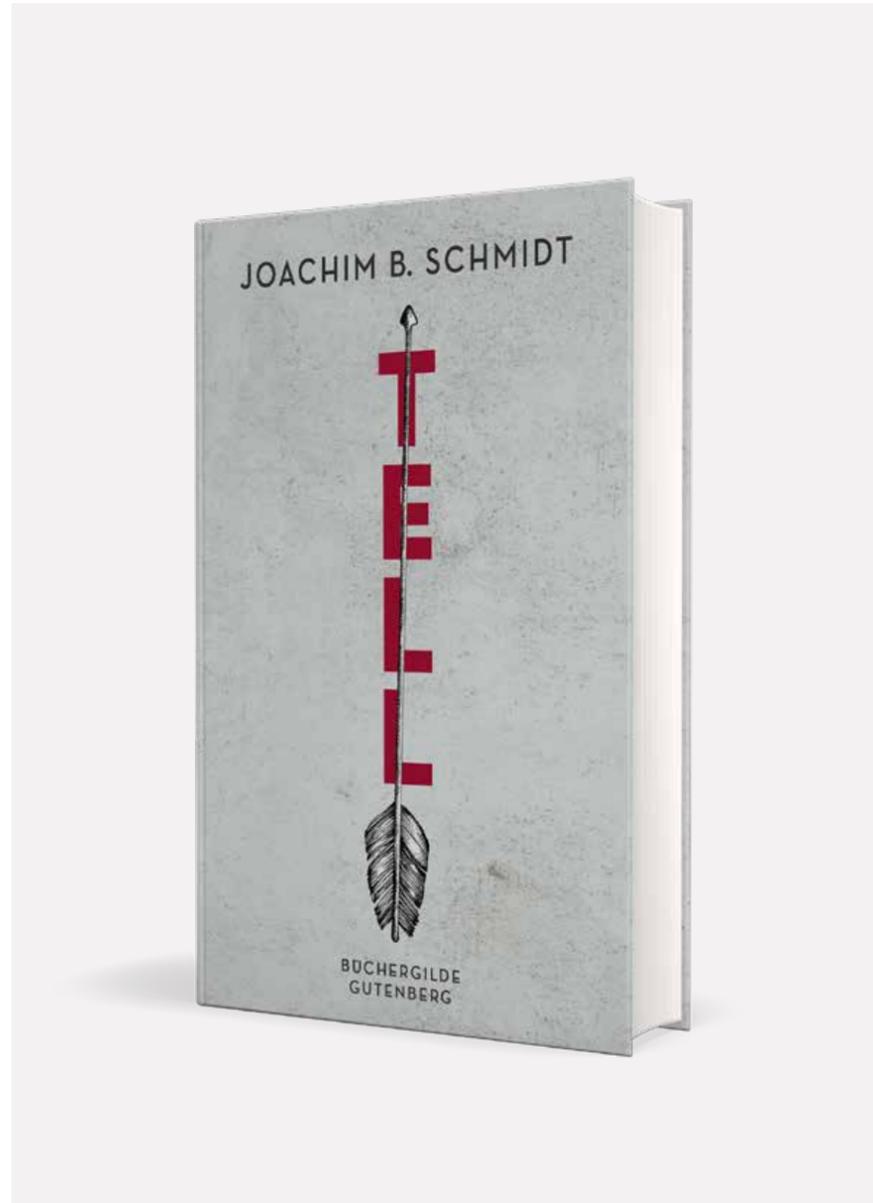


© Eva Schram

AUTOR

Joachim B. Schmidt, geboren 1981, aufgewachsen im Schweizer Kanton Graubünden, ist 2007 nach Island ausgewandert. Er ist Autor mehrerer Romane und diverser Kurzgeschichten, Journalist und Kolumnist. Der Doppelbürger lebt mit seiner Frau und zwei gemeinsamen Kindern in Reykjavik.

Bedrucker und geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von total italic
€20,- | SFR 23,90 | NR 173638



Dekonstruktion eines Helden

Nach dem fulminanten Erfolg seines Island-Krimis *Kalmann* dreht der Autor Joachim B. Schmidt mit *Tell* den Gründungsmythos der Schweiz auf links. Im Interview spricht er über klassische Helden und ganz normale Leute.

Die Fragen stellten Marlen Heislitz und Julia Heller.

Der berühmte Apfel, die „hohle Gasse“, Schillers Drama, bekannt in jedem Klassenzimmer von Hamburg bis Luzern – lieber Joachim, warum noch einmal Wilhelm Tell und warum jetzt?

Na, weil es eine gute Geschichte ist und weil es Spaß macht, sie erzählt zu bekommen! Gute Geschichten werden nie alt, und sie sind letztendlich auch immer aktuell, was sich in diesem traurigen Fall – die russische Invasion in die Ukraine, das abscheuliche Verhalten der Soldaten gegenüber der Zivilbevölkerung – einmal mehr bewahrheitet. Wilhelm Tell ist also eine Figur, die uns, seit sie erzählt wird, beschäftigt und bewegt. Die Geschichte wurde aber nie so erzählt, wie *ich* sie gerne gehört hätte.

Du hast dir die Geschichte also selbst erzählt?

In gewissem Sinne, ja. Ich schreibe Bücher, die ich selber gerne lesen würde. Wilhelm Tell wirkt in seinen vielen Versionen meistens unglaubhaft: Ein Held, der einfach alles kann, wohlgenährt und muskulös ist, ein Meisterschütze, ein Freiheitskämpfer, ein guter Vater obendrein, er bewegt sich so geschickt in den Felsen wie auf dem stürmischen See, kurzum, ein Übermensch. Langweilig. Er ist unglaublich und von uns distanziert. Darum wollte ich einen greifbaren Wilhelm Tell beschreiben und der Tragik seines Überlebenskampfes gerecht werden.

In deinem Roman *Tell* ergibt sich die Story aus der Kombination vieler SprecherInnen und ihren jeweiligen subjektiven Perspektiven. Was inspirierte dich zu diesem multiperspektivischen Aufbau?

Das habe ich einem isländischen Schriftsteller-Kollegen abgeschaut: Einar Kárason. Er hat seine vier *Sturlungen*-Bücher in dieser Form geschrieben. *Feindesland* war das erste in dieser Reihe. Darin geht es um den komplexen Bürgerkrieg, den die Isländer im 13. Jahrhundert durchlitten. Dadurch, dass Kárason ganz viele Protagonisten zu Wort kommen lässt, fühlt man sich in die Geschichte hineinversetzt, fast so, als säße man ihnen gegenüber, während sie einem die Geschehnisse erzählen.

Ich habe diese Form nun für *Tell* angewendet, schreibe aber im Präsens, wodurch die Geschichte im Moment geschieht und dringender wird. Die Protagonisten führen innere Dialoge.

Wilhelm Tell erscheint bei dir als normaler Typ mit Ecken und Kanten statt als

strahlender Held. Wieso liegt für dich das Besondere gerade in der Durchschnittlichkeit?

Ich will, dass man sich als LeserIn mit den Figuren identifizieren und mit ihnen mitfühlen kann. Ich will Nähe schaffen. Ein durchschnittlicher Held kann auch mal sein Ziel verfehlen. Nur so fiebert man wirklich mit. Das gilt nicht nur für Wilhelm Tell, sondern auch für seinen Gegenspieler Hermann Gessler. Er ist in mei-

sich für andere opfern oder ihre eigene Familie in Sicherheit bringen wollen. Sie alle sind Helden, sie alle sind Tell.

Wo siehst du die Tell-Saga in den kommenden Jahren? Vielleicht als gigantische Serie auf Netflix?

Genau, und Quentin Tarantino führt Regie, Leonardo DiCaprio als Wilhelm Tell! Nein, Quatsch, natürlich nicht – wobei ich mich nicht



Joachim B. Schmidt © Eva Schram

nen Augen kein simpler Bösewicht, sondern ein komplexer Mensch, der es nur gut meint. Sein Ende wird dadurch tragisch.

Ist „der Held“ denn noch zu retten? Brauchen wir ihn noch? Und: Wer rettet uns heute?

Immer wieder, und auch heute, rettet uns der durchschnittliche Bürger! Die Arbeiterfamilien haben uns aus diversen Finanzkrisen geschuftet, das Spitalpersonal hat uns aus der Pandemie gerettet. Das sind wahrhaftige Helden! Und, wie man eben leider heute sieht, in der Ukraine gibt es ganz viele Helden. Und damit meine ich nicht nur die kämpfenden Frauen und Männer, sondern alle, die in eine unmögliche Situation geraten und sich dagegen wehren, ganz egal, ob sie kämpfen oder weglaufen,

beschweren würde, wenn es dazu käme. Ich fände es natürlich schön, wenn sich *Tell* ganz unmerklich, ganz frech in die Klassiker einreihen würde, als wäre er neben Schiller und Frisch schon immer da gewesen. Ich hoffe, dass er bei vielen die Freude an dieser tollen Schweizer Saga weckt und sich einer neuen Generation erschließt. Ganz egal, ob Netflix eine Verfilmung macht oder nicht – Literatur darf auch Spaß machen, Kopfkino kann manchmal sogar bildstärker als Netflix sein. Darum müsste mein *Tell*, nebst Schiller natürlich, Pflichtlektüre an den Gymnasien werden, von Hamburg bis nach Luzern und darüber hinaus!

Vielen Dank für das Interview!

Buchkultur

Anzeige

Das internationale Buchmagazin



Das Magazin BUCHKULTUR gibt 6x im Jahr den Überblick aus der Welt der Literatur: Wir stellen die aktuell wichtigsten Romane vor, Bestseller wie Geheimtipps, sowie die besten Sachbücher zu Gesellschaft, Kunst und Politik. Außerdem: ausgewählte Tipps für Kinder- und Jugendbücher, zu Krimis und vergessenen Klassikern. Buchkultur entdeckt die ganz besonderen Bücher – besonders gestaltet, besonders konzipiert, besonders bibliophil.

Zusätzlich in jeder Ausgabe: Ausführliche Porträts über Autorinnen und Autoren, die Sie sonst nirgends zu lesen bekommen, die Trends am Buchmarkt und Kolumnen von Büchermenschen, die über ihren eigenen Zugang zur Literatur schreiben. Denn BUCHKULTUR steht für Debattenkultur im besten Sinn.

Und das redaktionell unabhängig – seit der Gründung 1989.

Bestellen Sie ein Print-Jahresabo um € 35,- oder digital um € 30,- und erhalten Sie als Prämie eins von drei aktuellen Geschenkbüchern.



Erhältlich unter www.buchkultur.net/shop
per E-Mail an abo@buchkultur.net
oder als App im Apple- und GooglePlay-Store



Das ABC der Vorlesestunde

Die Vorlesezeit soll magisch und liebevoll sein, und damit sie Wünsche erfüllt und im Sinne der kleinen Teilnehmenden erfolgreich wird, sollten ein paar Voraussetzungen erfüllt sein. Lassen Sie uns also mit der Vorbereitung beginnen: Alles, was einen Bildschirm oder einen Klingelton hat, wie Tablets, Handys, Smartphones, laufende Fernseher, wird aus der Sicht- und Hörweite verbannt. Vibrieren, Läuten und derartige Geräusche zerstören die Atmosphäre und Vorfreude. Sollten Sie jetzt einen Anruf annehmen, dann verlieren Sie den Kontakt zu Ihrem Kind und signalisieren ihm, dass andere Dinge wichtiger sind. Ein Tablet in Sichtweite bietet ein Universum an Ablenkung und den Verlust an Konzentration. Ein Wisch mit dem Finger – und die Magie ist dahin.

Bauen Sie also eine kuschelige Höhle aus froher Erwartung, ungestörter Nähe und der Überzeugung, dass nichts wichtiger und wundervoller ist als die Geschichte und die Menschen, die sie miteinander teilen.

Für den sozialen, emotionalen und sprachlichen Nutzen ist ein Buch die beste Wahl. Ein Buch verbindet Vorlesende und Zuhörende, es schafft eine abgeschlossene Welt, lässt die Kinder in der Geschichte versinken, schärft die Sinne und fördert die Konzentrationsfähigkeit. In einem solchen Universum können der Fantasie Flügel wachsen. Suchen Sie also das passende Buch aus, vielleicht eines mit guten Illustrationen, über die fabuliert werden kann, oder eines, dessen Geschichte

Mut macht, treffen Sie Ihre Wahl gemäß dem, was der Tag gebracht hatte: Fragen, Ungeduld, Fehlschläge oder fröhliche Geschehnisse, und bringen Sie damit die Welt in Ordnung. Bei Stress und Anspannung in der Familie ist die Versuchung groß, sich überhastet ein paar ruhige Minuten durch schnelle Ablenkungen zu schaffen. Doch auf lange Sicht wird dadurch das Gegenteil erreicht: Die Konzentrationsfähigkeit der Kleinen nimmt ab, ständige Ablenkung wird zur Regel und macht nervös, was wiederum den Stress erhöht, und die Lernfähigkeit nimmt Schaden.

Wenn Sie aber diese eine magische Stunde am Tag erschaffen können, ohne Ablenkung, ohne Geräte, mit ungestörter Nähe und einem guten Buch, dann macht das stark für eine Rückkehr in die Alltagswelt.

„An dem Tag, da die Fantasie der Kinder nicht mehr die Kraft besitzt, tiefgründige Gedanken zu erschaffen, an diesem Tag wird die Menschheit arm!“

– Astrid Lindgren



DIE WELT DES LESENS



Sind Sie an einer Vorleseveranstaltung interessiert oder haben Sie Ideen für Vorleseprojekte? Fragen Sie in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung nach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter +49 (0)69 27 39 08 55 oder per E-Mail unter welt-des-lesens-ev@buechergilde.de

Spenden Sie jetzt für Die Welt des Lesens e. V.!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter welt-des-lesens.de.

Spendenkonto Die Welt des Lesens e. V.
Frankfurter Volksbank eG
BIC: FFBVDE33
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16
Verwendungszweck: Einmalige Spende

Alle Beträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail an wacker@welt-des-lesens.de zu schicken.

Wir sind eine Genossenschaft

Machen Sie mehr aus uns! Mitglieder unserer Buchgemeinschaft, BuchhändlerInnen, AutorInnen, Menschen – in der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft engagieren sich Gleichgesinnte

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einige



© Emil Zander

Ulrich Faure

„Ich dürfte eines der ersten DDR-Mitglieder der Büchergilde gewesen sein. Im Jahr vor der Wende hatte ich mit der Büchergilde beruflich als Börsenblatt-Ost-Journalist zu tun (wie auch schon zuvor, wenn es um die Schönsten Bücher aus aller Welt ging, wo die Büchergilde z.B. in Leipzig die Goldene Letter errungen hatte – allerdings mit Juergen Seuss als Buchgestalter, der nicht in die DDR einreisen durfte, weil er ihr mal entflocht war), und wieder einmal schaute ich so neidvoll auf die mir unerreichbaren Bücher, dass es bei der damaligen Pressechefin Karin Hirschfeld geklickt haben muss. Als ich fragte, was man als Ossi tun müsse, um an diese Bücher zu kommen, erklärte sie: ‚Sie brauchen literarischen Geschmack und jemanden im Westen, der's zahlt‘, und drückte mir ein paar Exemplare in die Hand. Dann, im Frühjahr nach der Wende, schnappte sie mich auf der Leipziger Messe am Ärmel, als ich zufällig am Stand vorbeikam. ‚Letztes Jahr wollten Sie doch ...!‘ Ja, der Rest mit dem Formular ging dann schnell. Lebenslange Verbindungen beginnen manchmal seltsam.“

ZUR PERSON

Selbsternannter „Unruhehändler“, der sich nach vielen Jahren als Buch-Markt-Online-Chef seine Zeit mit Übersetzungen aus dem Niederländischen vertreibt. Genosse (aber nie in der DDR!) seit Dezember 2021.



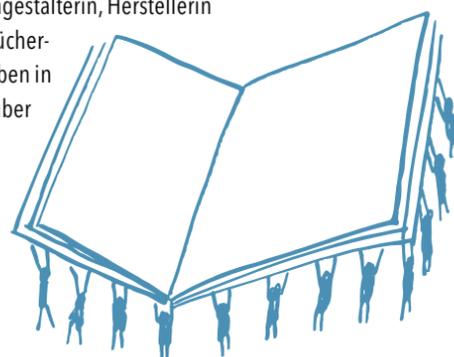
© privat

Cosima und Klaus Schneider

„Uns beeindruckt die Gründungsgeschichte der Büchergilde: von Arbeitern für Arbeiter. Eine Kulturgemeinschaft im Sinne des geistigen und gestalterischen Humanismus. Sie schafften eine Ästhetik für alle. Und was für eine! Die Tradition der bibliophilen Buchgestaltung wird hier gepflegt und weiterentwickelt, oft in enger Zusammenarbeit mit IllustratorInnen, mutig und kreativ. Bücher, die man gerne in der Hand hält – man könnte meinen, man erfühle den Inhalt. Es macht Freude, diesen genossenschaftlichen Kulturbetrieb zu unterstützen, auch weil die Büchergilde sich in der Nachwuchsförderung so einzigartig engagiert. Die Büchergilde wird bald 100! Daran wollen wir mitwirken.“

ZUR PERSON

Klaus Schneider ist Maler, Zeichner, Fotograf und hat exklusiv für die Büchergilde-Aphorismen-Reihe die Einbände geschaffen. Cosima Schneider ist Buchgestalterin, Herstellerin und Herausgeberin des Büchergilde Bilderbogens. Sie leben in einem Hinterhaus direkt über ihrem Atelier in Frankfurt.



IllustratorInnen, BuchgestalterInnen, ÜbersetzerInnen, LiteraturbloggerInnen und viele andere bibliophile für die Buchkultur. Werden Sie jetzt Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG!

unserer Genossenschaftsmitglieder vorzustellen:

Die Büchergilde Gutenberg feiert 2024 ihr hundertjähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum beschäftigt bereits zwei Jahre im Voraus nicht nur die rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Frankfurt, sondern auch unsere Genossinnen und Genossen: Mehr als 1600 Menschen unterstützen die literarische Buchgemeinschaft und garantieren mit ihrer Anteilzeichnung nachhaltig deren finanzielle und damit auch verlegerische Unabhängigkeit.

Auf der Generalversammlung, die traditionell Ende Juni im Haus des Buches stattfindet, beraten und entscheiden die Genossenschaftsmitglieder gemeinsam mit dem Vorstand und dem fünfköpfigen Aufsichtsrat über den Zukunftskurs ihrer Büchergilde. Zusätzlich zu diesem jährlichen Zusammentreffen veranstalteten wir Ende April zum zweiten Mal ein exklusives Werkstattgespräch. Damit möglichst viele daran teilnehmen können – auch unsere Unterstützerinnen und Unterstützer aus Frankreich, Belgien, Österreich –, ist das Online-Meeting inzwischen das Mittel der Wahl.

Rund zwanzig Genossenschaftsmitglieder waren der Einladung zum informellen Austausch und Kennenlernen via Online-Konferenz gefolgt. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführer Alexander Elspas sowie Vorständin und Programmleiterin Corinna Huffman gab Dr. Guido Krüger einen Einblick in die Entwicklung der Verlagsgenossenschaft. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats zeigte sich sehr zufrieden, waren im vergangenen Jahr doch beinahe 200 Genossinnen und Genossen hinzugekommen, rund 380 neue Anteile im Wert von je 500 Euro wurden gezeichnet.



Im Austausch

Fragen stellen, Kritik äußern, Ideen einbringen – dazu lud die Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft ihre rund 1600 Mitglieder Ende April im Rahmen eines Werkstattgesprächs ein.

Von Laura Sprenger

Im Anschluss daran begann das eigentliche Werkstattgespräch – ganz bewusst ohne feste Agenda, stattdessen mit viel Raum für Fragen, Kritik, Ideen und Anregungen aus den Reihen der zugeschalteten Genossenschaftsmitglieder. Diese interessierten sich nicht nur für unser geplantes Buchprogramm und die Begleitveranstaltungen zum Jubiläum, sondern hatten auch selbst eine ganze Reihe guter Ideen: von einer Jubiläums-Briefmarke über Kooperationen mit anderen Genossenschaften bis hin zu einem bundesweiten Büchergilde-Aktionstag, um das Interesse der bibliophilen Öffentlichkeit

zu wecken beziehungsweise zu steigern. Eine der Genossinnen bot an, unsere Buchgemeinschaft und Verlagsgenossenschaft innerhalb ihrer – natürlich ebenfalls genossenschaftlich organisierten – Wohngemeinschaft vorzustellen.

Das Engagement und der Wunsch zur Mitgestaltung sind spürbar groß. Nach rund anderthalb Stunden des Austauschs sind sich wohl alle Beteiligten einig: Es sollte nicht das letzte Werkstattgespräch unserer Verlagsgenossenschaft gewesen sein!

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft.
Laura Sprenger beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter **(069) 27 39 08-56**,
oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de.

Bücherschatz gehoben



Ein besonderer Schatz bereichert seit April das Verlagsarchiv: Gut 38 randvolle Umzugskisten mit Büchergilde-Büchern fanden ihren Weg von Berlin nach Frankfurt. Diese großzügige Spende erhielt die Buchgemeinschaft von einem jahrzehntelangen bibliophilen Mitglied und leidenschaftlichen Sammler.

Mit Hartnäckigkeit und Akribie trug er nach und nach sämtliche Büchergilde-Ausgaben von 1924 bis 1964 zusammen, darunter auch die der Exilzeit in Zürich, Prag und in Wien sowie Ausgaben der „braunen Büchergilde“, die nach der Verhaftung und anschließenden Flucht von Bruno Dreßler gleichgeschaltet wurde. Dank der Recherchen des Sponsors kamen schließlich über 1 000 Bände zusammen, die er in seiner eindrucksvollen Privatbibliothek aufbewahrte.

Im Frühjahr 2022 wandte der Sammler sich an den Verlag, um seine Sammlung in gute Hände zu übergeben. Schnell fand sich ein Termin

zur Abholung, und nach einem schweißtreibenden Packen der vielen Kisten brachte ein großer Transporter die Antiquitäten wohlbehalten zum Verlagsitz in Frankfurt.

Die Buchspende zeigt sich von hohem Wert, denn gerade die Ausgaben der 1930er- und -40er-Jahre sind selten erhalten geblieben. Diese können nun einige Lücken im Verlagsarchiv der Büchergilde schließen.

Auch mit Blick auf das Jubiläum der Büchergilde im Jahr 2024 leistet diese Spende einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Geschichte unserer Buchgemeinschaft. Es geht nun daran, die vielen Bücher zu sichten und in das Archiv einzugliedern. Dabei werden sicherlich noch einige Überraschungen geborgen werden. Die Büchergilde dankt dem großzügigen Spender von Herzen. Vielen Dank!

VERANSTALTUNGEN 3. QUARTAL

BERLIN	ERKNER	ESSEN	FRANKFURT AM MAIN
<p>Werkstattgespräch mit Alexander Elspas</p> <p>29. Juni, 20 Uhr</p> <p>Anmeldung bitte an info@ocelot.de</p> <p>Ocelot, not just another bookstore Brunnenstraße 181</p>	<p>Kollwitz – Hauptmann: Buchpräsentation</p> <p><i>Ja, wir waren ... jung</i></p> <p>Mit Herausgeberin Annette Seeler</p> <p>17. September, 16 Uhr</p> <p>Gerhart-Hauptmann-Museum Gerhart-Hauptmann-Straße 1-2</p>	<p>Büchergilde-Reisenachmittag</p> <p>25. Juni, 15.30 Uhr</p> <p>Eintritt frei</p> <p>Stimmen Sie sich auf die Sommerferien ein mit der Reihe <i>BÜCHERGILDE unterwegs</i></p> <p>Heinrich Heine Buchhandlung Viehofer Platz 8</p>	<p>069 Frankfurter Verlagsschau</p> <p>25.-26. Juni</p> <p>Samstag 11–19 Uhr Sonntag 11–17 Uhr</p> <p>Stöbern und Lesen in den Büchern von 34 Verlagen Eintritt frei</p> <p>Stadtbücherei Frankfurt Zentralbibliothek</p>

Neues von unseren Partnerbuchhandlungen

Unser Buchhandlungsnetz wird größer!



© Buchhandlung Langenkamp



© PHOTOSTUDIO Klam

BERLIN

vorwärts: buchhandlung + antiquariat
 Willy-Brandt-Haus
 Stresemannstraße 28
 10963 Berlin
 Tel. (030) 252 998 71
 Mo–Fr 10–18, Sa 10–16 Uhr
vorwaerts-buchhandlung.de

LÜBECK

Buchhandlung Langenkamp
 Beckergrube 19
 23552 Lübeck
 Tel. (0451) 764 79
 Mo–Fr 10–18, Sa 11–15 Uhr
langenkamp.buchhandlung.de

Wir begrüßen die vorwärts: Buchhandlung und die Buchhandlung Langenkamp zum 1. August als neue Partner!

FRANKFURT AM MAIN	GIESSEN	LESUNG MIT LUTZ VAN DIJK			
<p>Büchergilde-Salon mit Andreas Kossert (Autor von <i>Flucht</i>)</p> <p>20. Juli</p> <p>Gespräch und Lesung aus Erich Maria Remarques <i>Die Nacht von Lissabon</i> Moderation: Andreas Platthaus (FAZ)</p> <p>IG Metall Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77</p>	<p><i>Furiositäten</i> Buchpräsentation mit Illustratorin Anna Geselle</p> <p>8. September, 19 Uhr</p> <p>Kunstoffestival GIENNALE 2022 Georg-Philipp-Gail-Straße 5</p>	<p><i>Jüdische Leben. Berichte aus 4000 Jahren</i></p>			
		Berlin	Bonn	Essen	München
		19. September 19 Uhr	31. August 19.30 Uhr	1. September 19 Uhr	22. Juni 19 Uhr
		Buchhandlung am Wittenbergplatz Welserstraße 28	Altstadtbuchhandlung und Büchergilde Breite Straße 47	Alte Synagoge Haus jüdischer Kultur Edmund-Körner-Platz 1	Jüdisches Gemeindezentrum St.-Jakobs-Platz 18
				Eintritt frei	Eintritt frei

Damon Galgut

Das Versprechen

Büchergilde Weltempfänger, Band 6

Eine Familiengeschichte inmitten des politischen Umbruchs, ein Clan kurz vor dem Zerfall: Auf einer Farm außerhalb Pretorias lebt die weiße südafrikanische Familie Swart. Sie versammeln sich zur Beerdigung der Mutter, die mit 40 an Krebs verstirbt. Die jüngere Generation verabscheut alles, wofür die Familie steht – vor allem das unerfüllte Versprechen gegenüber der schwarzen Frau, die ihr ganzes Leben für sie gearbeitet hat, entzweit die Generationen. Während sich Südafrika aus den tiefen Spaltungen der Apartheid hin zu einer demokratischen Gesellschaft wandelt, schwebt über allem die Frage: Wie viel Verbitterung, wie viel Erneuerung, wie viel Hoffnung bleibt?



© Michaela Verity

AUTOR

Damon Galgut, geboren 1963 in Pretoria, zählt zu den renommiertesten Autoren Südafrikas. Seine Romane wurden für zahlreiche Literaturpreise nominiert. Sein literarisches Werk erscheint in sechzehn Sprachen. Er lebt in Kapstadt.

ÜBERSETZER

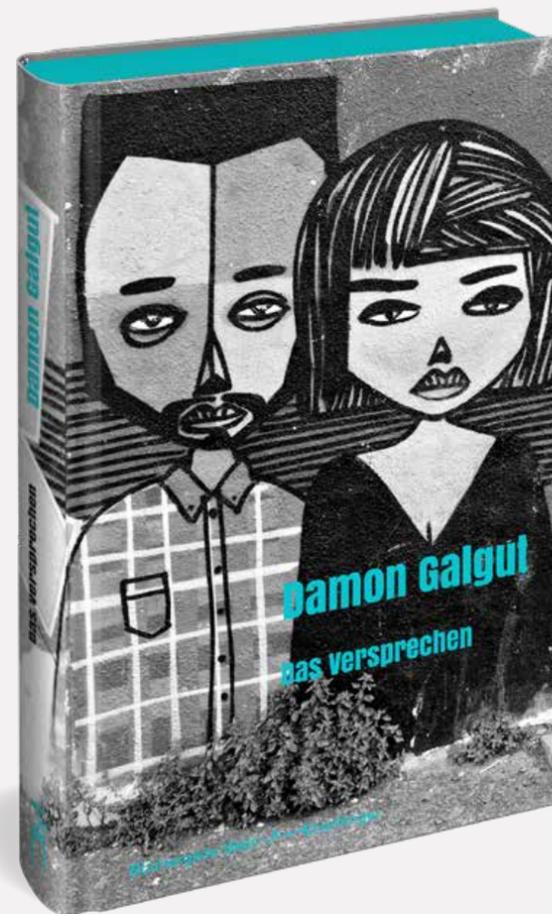
Thomas Mohr, geboren 1965 in Köln, übersetzt seit 1988 englischsprachige Literatur, u. a. von Truman Capote, Emma Donoghue, James Ellroy, Olivia Laing und Mark Twain. Für sein übersetzerisches Werk wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Booker Prize 2021 / Platz 1 Weltempfänger Bestenliste

Aus dem Englischen von Thomas Mohr, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 312 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler

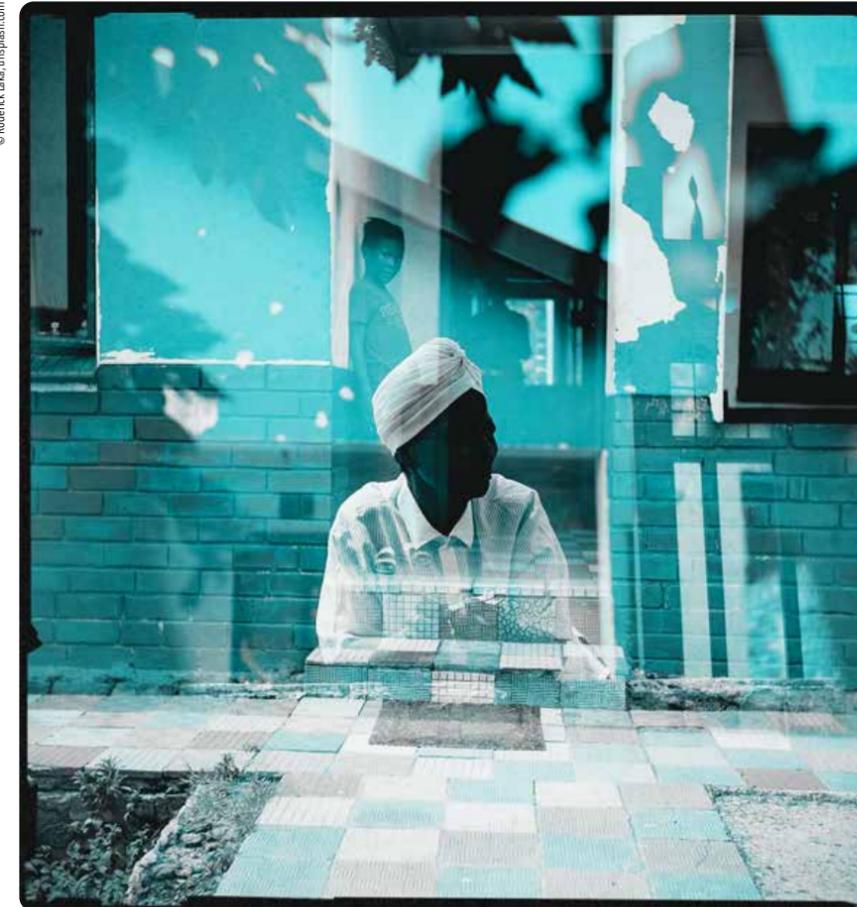
Erscheint in Zusammenarbeit mit Litprom e. V.

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17362X



→ Fingerspitzengefühl: Einband aus Naturmaterial

BELLETRISTIK



© Roderick Lala, unsplash.com

„Virtuos, kühn und unwiderstehlich – ein moderner Familienroman und ein nicht nur erzählerisch brillantes Gesellschaftsportrait Südafrikas.“

— Litprom-Jurymitglied Sonja Hartl

Last der Geschichte

Von der Apartheid bis hin zur Demokratie: Damon Galguts prämierte Familiengeschichte *Das Versprechen* ist ein großer Roman über Südafrika im Umbruch.

Damon Galgut weiß nicht nur, worüber er schreibt. Er jongliert auch meisterhaft mit seinen Figuren, wie er gleichwohl die Handlung über drei Jahrzehnte südafrikanischer Geschichte mit ungeahnter Wucht und Präzision vorantreibt.

Da ist die „weiße“ Familie Swart, Eltern und drei Kinder, Anton, Astrid und Amor, zu Hause auf einer Farm unweit von Pretoria, wie so viele andere auch. Aber eben auch wieder nicht. Damit spielt Galgut immer wieder: Alles scheint normal, und alle sind verrückt. Die Familie Swart löst sich langsam auf. Wie auch die rassistische Epoche der Apartheid zu einem Ende

kommt. Oder eben auch wieder nicht. Was lebt weiter an Ablehnung und Misstrauen? Welche Hoffnungen verwandeln sich in neue Ängste?

Zuerst stirbt die Mutter, Rachel, mit Anfang vierzig an Krebs. Da ist ihre jüngste Tochter Amor gerade dreizehn und hört zufällig, wie die Mutter dem Vater das Versprechen abnimmt, der Haushaltshilfe Salome, die schon immer für die Familie zu einem Hungerlohn arbeitet, ein kleines Stück Land mit der dazugehörigen Arbeiterhütte zu schenken. Der Vater hält sein Versprechen nicht, redet sich raus. Und tatsächlich dürfen „Schwarze“ – damals, 1986 – noch gar kein Land auf einer „weißen“ Farm besitzen.

Galgut erlaubt mit dieser Konstellation Einsichten in die jüngste Geschichte Südafrikas ohne Schönfärberei. Er steht damit in der Tradition der Nobelpreisträgerin Nadine Gordimer und ihrer Literatur, mit der sie schon zu Zeiten der Apartheid Menschen eine Stimme gab, die in der Politik nicht gehört wurden.

Der langsame Zerfall der Familie Swart treibt die Geschichte weiter voran. Der älteste Sohn Anton, gerade neunzehn, leistet seinen Militärdienst ab. Bei Protesten trifft ihn ein Stein am Kopf und er erschießt eine schwarze Frau. Nicht aus Notwehr, aber auch nicht gezielt. Es passiert einfach, wie so viel im Roman.

Er schmeißt Gewehr und Uniform weg und taucht ab als Deserteur.

Erst nach fast zehn Jahren kehrt Anton auf die Farm zurück, zur Beerdigung des Vaters, der nach einem Schlangenbiss stirbt. Einen Teil des Farmlandes hat dieser an einen gewieften Pastor und seine Kirche gegeben. Salome und ihre beiden Söhne werden weiter ignoriert. Inzwischen, 1995, ist Nelson Mandela der erste demokratisch gewählte Präsident Südafrikas. Anstatt endlich jetzt, wo es möglich wäre, das Versprechen gegenüber Salome einzulösen, muss Amor erneut Ausreden ihrer Geschwister anhören. Anton zieht auf die Farm, Astrid heiratet ihre Jugendliebe, Amor geht nach London und wird Krankenschwester. Wieder einige Jahre später hat Astrid ihren ersten Mann verlassen und eine bessere Partie gemacht, einen vermögenden Mann geheiratet mit guten politischen Verbindungen – bis hoch zu Präsident Thabo Mbeki. Doch ihr Luxusleben wird ihr zum Verhängnis.

Und Anton, der kluge Junge, der einmal studieren und einen Roman schreiben wollte? Die Farm hat er herunterkommen lassen, trinkt zu viel und lebt dort in einer unbefriedigenden

„Ach was, du hast einfach 'ne Pechsträhne, weiter nichts, die allerdings so heftig ausfällt, dass du das Gefühl hast, es wär schon immer so gewesen.“

Aus: *Das Versprechen*

Beziehung. In Südafrika regiert jetzt Präsident Jacob Zuma, dessen Korruption dazu führt, dass Strom und Wasser im Land knapp werden. Anton wittert Missbrauch und Verbrechen überall. Auch für ihn wird es nicht gut ausgehen.

Und da ist noch Amor. Am Ende nicht nur allein, sondern auch gebrandmarkt, nicht nur von einem Blitz, der sie mit sieben traf, sondern von den Erfahrungen in diesem Land, in dieser Familie, mit sich. Wird sie endlich das

Versprechen der Mutter gegenüber Salome einlösen? Als Kinder spielten Lukas, Salomes Sohn, und Amor zusammen. Jetzt spricht er sie an als „die weiße Frau“. Was ist mit dir passiert?, fragt Amor. Das Leben, antwortet er. Das Leben ist passiert.

Das Ende von *Das Versprechen* ist kein harmonisches, aber ein erschütternd ehrliches: Es wird Generationen brauchen, um auf jahrzehntelangem Unrecht basierende Bitterkeit zu überwinden. Und auch das nur, wenn beide Seiten sich um ein gerechtes und friedliches Zusammenleben bemühen.

Damon Galgut schreibt über Verletzungen, die nicht leicht und schon gar nicht von selbst heilen. Das macht er klug und einfühlsam und manchmal, fast unglaublich, mit einem Humor, der weder zynisch noch verletzend ist. In einem Interview sagte er einmal, dass er erzählt „wie eine Kamera beim Filmen“ – immer wieder Schnitte, keine Kapitel, keine Übergänge. Alles passiert einfach, mit immer neuen Perspektiven. Die Figuren reden, wenn sie dran sind, ohne Anführungszeichen. Schnitt.

Zu Recht hat das Buch 2021 den international renommierten Booker Prize erhalten.

Dr. Lutz van Dijk

ist Historiker, lebt seit über zwanzig Jahren in Kapstadt und berichtet regelmäßig für die taz. Bei der Büchergilde Gutenberg erschien 2021 *Jüdische Leben. Berichte aus 4000 Jahren*.



Corinna Santa Cruz, Lektorat Büchergilde, über die Arbeit als Kuratorin der Reihe *Büchergilde Weltempfänger*:

„Die Auswahl der Bücher für die Reihe *Büchergilde Weltempfänger* geschieht auf verschiedenen Wegen, stets aber mit dem Ziel, starken Stimmen aus dem globalen Süden ein Forum zu bieten.

Mit *Das Versprechen* von Damon Galgut haben wir nach *Aufbrechen* von Tsitsi Dangarembga nun den zweiten Roman eines/r afrikanischen Autors/Autorin für unsere Reihe ausgewählt. Und das aus voller Überzeugung!

In Südafrika ging es nach dem Ende der Apartheid darum, eine gerechtere Gesellschaft aufzubauen. Doch wie die weiße Farmersfamilie Swart mit dem Verlust ihrer Privilegien umgeht, das schildert Galgut mit großer sprachlicher Wucht und oft gnadenlos gegenüber seinen Figuren.

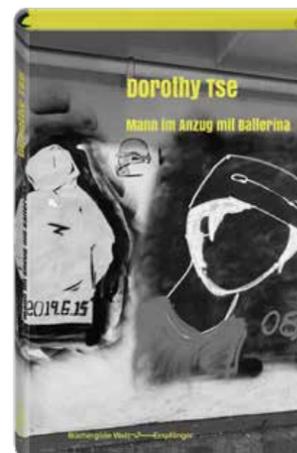
Gesellschaftliche Umbrüche erfordern Mut und offenbaren schonungslos menschliche Schwächen. Ein großartiger Roman, der uns viel über Südafrika erzählt – und auch über uns selbst.“



Covermotiv: Von einer Mauer im Woodstock District, Kapstadt
Street Artist: Wayne BKS, [instagram.com/waynebks](https://www.instagram.com/waynebks)
Foto: Günther Michels, [vagabundler.com](https://www.vagabundler.com)

Alle Cover im Street-Art-Design, flexibler Einband, Lesebändchen, Kopffarbschnitt, individuelles Format, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler

Büchergilde Welt — Empfänger

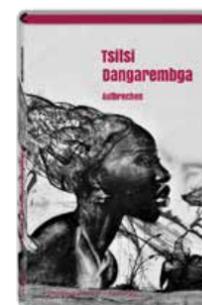


Band 5
Literatur aus Hongkong
Dorothy Tse
Mann im Anzug mit Ballerina

Professor Q will sich ganz seiner Liebe zu

einer Spieldosenballerina hingeben. Doch auf den Straßen seiner Heimatstadt rumort es ... Dies ist die brodelnde Geschichte Hongkongs.

Covermotiv: Von einer Mauer in Hongkong, „HK protest art: the yellow coat man and Chow Tsz-lok, two brave men who died for freedom and justice. Never forget.“ / Street Artist und Foto: unbekannt. Aus dem Chinesischen von Marc Hermann, 224 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173255



Band 4
Literatur aus Simbabwe
Tsitsi Dangarembga
Aufbrechen

Ein starkes Porträt des Kampfes junger afrikanischer Frauen um Selbstbestimmung und Bildung.

Covermotiv: Von einer Mauer in Dakar, Senegal. Street Artist: Loe / Foto: Hervé Ducruet. Aus dem Englischen von Ilija Trojanow, 264 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173204



Band 3
Literatur aus Syrien / Kanada
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäscheleinen-Schaukel

Ein funkelnendes Mosaik aus Erinnerungen an eine Kindheit in Syrien, an Liebe im Verborgenen, aber auch an Krieg und Homophobie.

Covermotiv: Von einer Mauer in der Mohamed-Mahmoud-Straße nahe dem Tahrir-Platz, Kairo, Ägypten. Street Artist: unbekannt / Foto: Leil-Zahra Mortada. Aus dem Englischen von Heide Horn und Christa Prummer-Lehmair, 288 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173077



Band 2
Literatur aus Japan
Yoko Ogawa
Insel der verlorenen Erinnerung

Auf einer Insel verschwinden in regelmäßigen Abständen Dinge, und zwar für immer. Eine beunruhigende Dystopie.

Covermotiv von Street Artist Banksy / Foto: unbekannt. Aus dem Japanischen von Sabine Mangold, 352 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172828



Band 1
Literatur aus Argentinien
César Aira
Drei Novellen

Mit den Novellen des argentinischen Autors César Aira entzündet sich ein ganz wunderbares sprachliches Feuerwerk – oder deren gleich drei!

Covermotiv: Von einer Mauer in Buenos Aires. Street Artist: unbekannt / Foto: Rodrigo Paredes. Aus dem argentinischen Spanisch von Klaus Laabs / Christian Hansen, 304 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172631

Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier Mal im Jahr literarische Entdeckungen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und der arabischen Welt
- Markante Cover im Street-Art-Design, Flexcover, Kopffarbschnitt

Ihre Standleitung in die Welt

Mit dem Abonnement keinen Band verpassen: NR 192446

Ihre Vorteile als AbonnentIn

- Portofreier Versand
- Freier Eintritt zu allen Litprom-Veranstaltungen
- 1 Freikarte für die Frankfurter Buchmesse
- ... und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!

LITPROM LITERATUREN DER WELT

Mehr unter: [buechergilde.de/weltempfaenger](https://www.buechergilde.de/weltempfaenger)

Yasmina Reza Serge

Die Geschwister Popper: Serge, verkrachtes Genie und *homme à femmes*, Jean, der Vermittler und Ich-Erzähler, und Nana, die verwöhnte Jüngste mit dem unpassenden spanischen Mann. Nach dem Tod der Mutter entfremdet sich die jüdische Familie immer mehr voneinander. Zu ihren Lebzeiten hat keiner die alte Frau nach der Shoah und ihren ungarischen Vorfahren gefragt. Jetzt schlägt Serges Tochter einen Besuch in Auschwitz vor. Virtuos balanciert Reza zwischen Komik und Tragik, wenn auf der Reise die Temperamente aufeinanderprallen. Hinter den messerscharfen Dialogen ist es gerade die existenzielle Hilflosigkeit dieser Menschen, die berührt.



© Picture Alliance, Peer Grimm

AUTORIN

Yasmina Reza, geboren 1959, ist Schriftstellerin, Regisseurin und Schauspielerin und die meistgespielte zeitgenössische Theaterautorin Frankreichs. Reza verfasste zahlreiche Romane und Stücke, darunter *Der Gott des Gemetzels*, das erfolgreich von Roman Polanski verfilmt wurde. Für ihr Werk wurde sie mit dem Prix Renaudot 2016, dem Jonathan-Swift-Preis 2020 und dem Premio Malaparte 2021 ausgezeichnet.

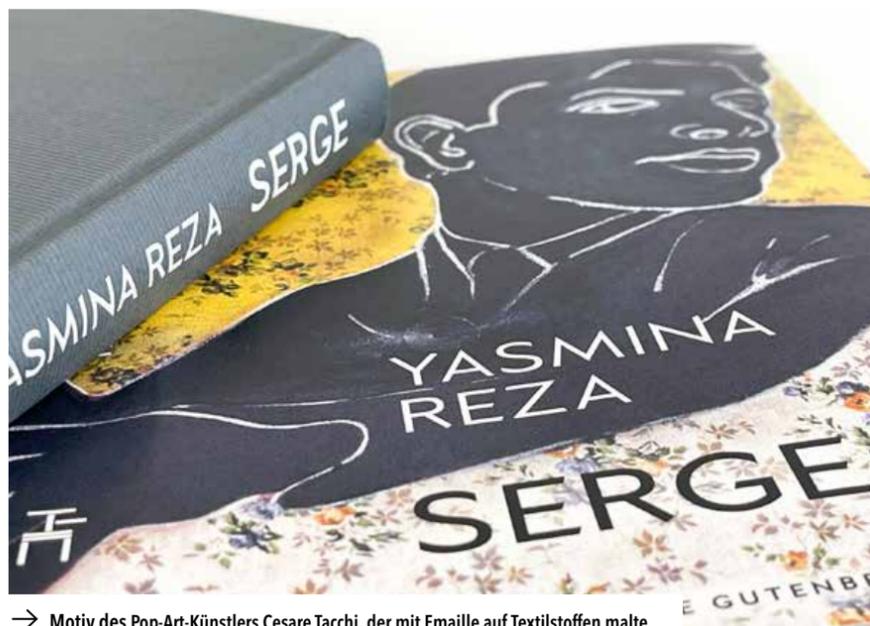
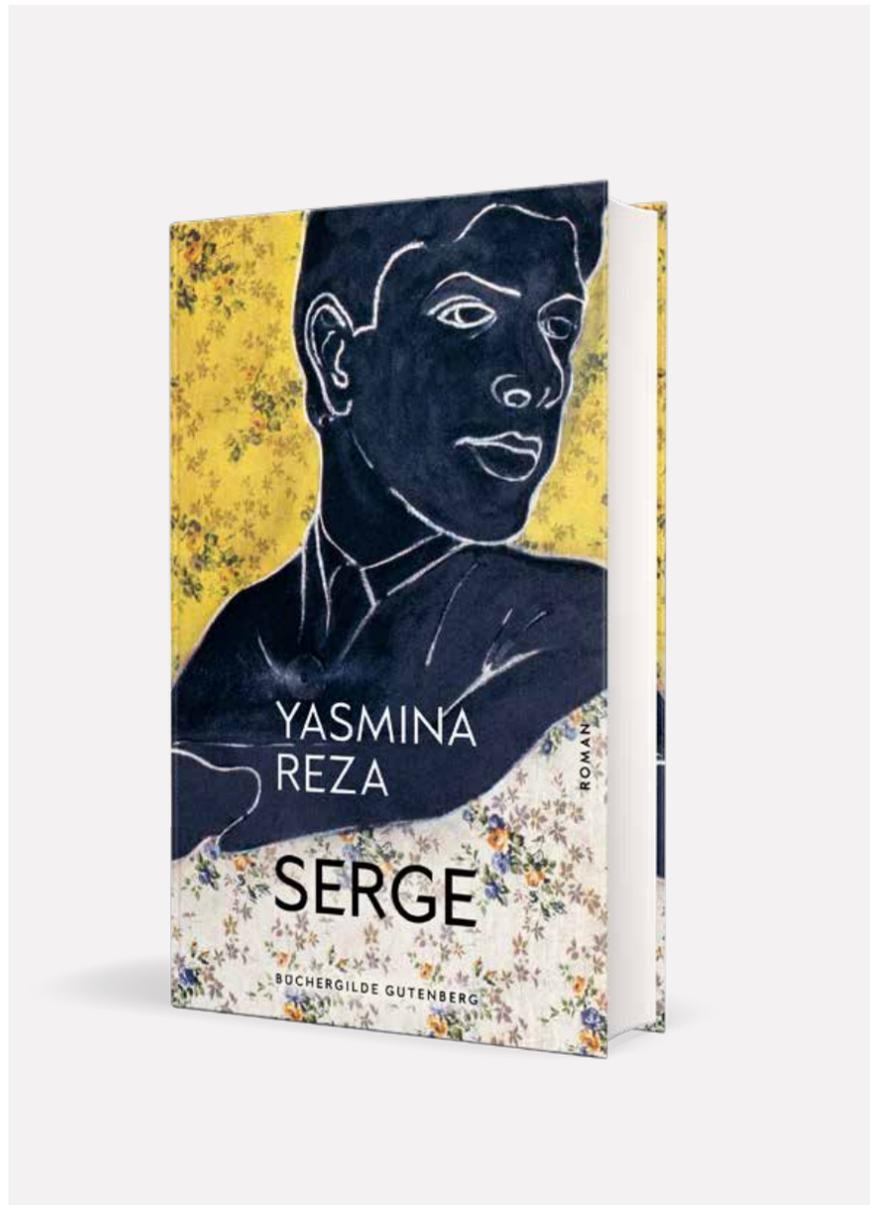
ÜBERSETZER

Frank Heibert, geboren 1960, ist Dozent, Autor, Kritiker und Jazzsänger und übersetzt Prosa und Theaterstücke aus dem Englischen, Französischen, Italienischen und Portugiesischen.

Hinrich Schmidt-Henkel, geboren 1959, übersetzt seit 1987 vor allem aus dem Französischen und Norwegischen. Er arbeitet auch als Moderator und Autor.

Aus dem Französischen von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17376X



→ Motiv des Pop-Art-Künstlers Cesare Tacchi, der mit Emaille auf Textilstoffen malte

Der lange Schatten

Yasmina Reza erzählt in *Serge* auf kluge und bissige Art nicht nur von jüdischer Identität, sie stellt auch den ritualisierten Erinnerungsprozess infrage. Was ist jüdisches Leben heute und wie kann es gelingen, anders von der Shoah zu erzählen? In ihrem Roman prallen Generationen aufeinander.

Seit sie gestorben ist, sind die Dinge aus dem Ruder gelaufen“, sagt Erzähler Jean gleich zu Beginn von Yasmina Rezas Roman über den Tod seiner Mutter. Die sogenannte „Kuddelmuddelkiste“ der jüdischen Familie Popper, zuvor von der mütterlichen Hand Marta Poppers in Balance gehalten, beginnt mit ihrem Verlust ins Taumeln zu geraten. Die drei Geschwister in *Serge* könnten kaum unterschiedlicher sein: Der titelgebende Serge ein aufbrausender, eigensinniger Dickkopf, der Erzähler Jean ein eher zurückhaltender Beobachter und „Mitläufer“, wie er selbst sagt, Schwester Nana einst das verhätschelte Lieblingskind der Eltern.

„Wir hatten nie daran gedacht, dass wir uns mit der Familiengeschichte belasten sollten. Andererseits, hatten uns unsere Eltern nicht selbst wortlos Schweigen auferlegt? Wer wollte schon all diese vergangenen Geschichten hören?“

Aus: *Serge*

Zu ihren Lebzeiten wurde bei den Poppers nie ein Wort über den Krieg oder die Shoah verloren, vielmehr zeigten sich die verschwiegenen, verschlossenen Erfahrungen in den kleinen Eigenheiten des Alltags. Als Serge und Jean als Kinder in eine jüdische Ferienkolonie geschickt werden, packt Mutter Popper einen ganzen Seesack voller Medikamente zusammen, um für alle Eventualitäten und Zwischenfälle gerüstet zu sein. Niemals will sie Opfer sein, der Verhältnisse oder der Menschen. Der Vater ist gewalttätig „ohne jede Vorwarnung“. Ihre Eltern haben ihnen „Restbestände“ und Fragmente hinterlassen, die anzutasten nie infrage kam. Die behauptete Nicht-Zugehörigkeit zur jüdischen Kultur soll die Wunden verschwinden lassen, die die aufgezwungene Identität geschlagen hat. *Serge* erzählt aus gegenwärtiger Perspektive und lässt die Leerstellen der Vergangenheit vor allem in ihrem heutigen Umgang mit der Familiengeschichte aufscheinen.

Es ist die nachfolgende Generation, die der Enkel, die beginnt, Fragen zu stellen. Und so ist es auch Serges Tochter Joséphine, die eine Fahrt nach Auschwitz vorschlägt und schließlich durchsetzt. Gemeinsam mit Jean und Nana brechen sie nach Polen auf, besichtigen ehemalige Baracken und Exponate der Ermordeten. Während Joséphine und Nana erschüttert sind und in jedes verfügbare Elend eintauchen, regt sich in Serge und Jean der Widerstand. Sie sind nicht imstande, den tradierten Erinnerungsritualen zu folgen, die ihnen der Ort und all seine kollektiven Bilder auferlegt. Was ist jüdische Identität heute, außerhalb der Shoah? Wie kann sie dem Grauen Rechnung tragen, vererbtes Schweigen brechen und den Jüngeren trotzdem Identifikationsfläche sein, die mehr ist als das Erinnern an Vernichtung? Und wie ist Erinnern ohne die Erstarrung in ritualisierten Abläufen überhaupt möglich?

Yasmina Reza, selbst Teil einer weitverzweigten jüdischen Familie, begann ihr Schreiben als Autorin von Theaterstücken (u. a. *Der Gott des Gemetzels*). *Serge* erzählt von einem Geschwistertrio, dessen Verletzungen tief unter der Oberfläche liegen. In klugen, komprimierten Schlaglichtern und bissigen Dialogen nimmt Reza die Verlorenheit ihrer ProtagonistInnen in den Blick und bricht mit trockenem Humor immer wieder die Spannung auf. Ein lesenswerter und hochaktueller Roman!

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literatourismus.net.

Asako Yuzuki Butter

Genuss, Lebenskunst und die Geschichte einer weiblichen Befreiung. Rika, eine junge Journalistin in Tokio, recherchiert über die Serienmörderin Manako Kajii. Diese soll Männer mit ihren Kochkünsten verführt und anschließend umgebracht haben. Manako liebt es, zu genießen, vor allem Butter gehört zu ihren Favoriten. Einem Interview stimmt sie nur unter der Bedingung zu, dass über ihre Kochkünste geredet wird. Für Rika entwickelt sich die Recherche schnell zur großen Chance – und zu einem Risiko ... Ein Roman, der Essen und Trinken feiert, dabei aber ebenso die unmöglichen Erwartungen thematisiert, die an Frauen in patriarchalen Gesellschaften heute gestellt werden.



© Komoto Mayumi

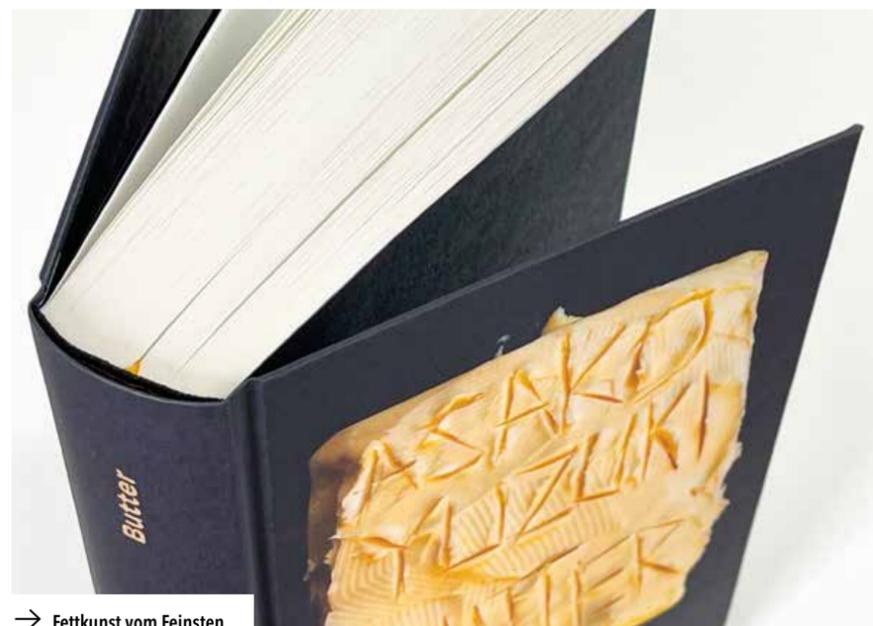
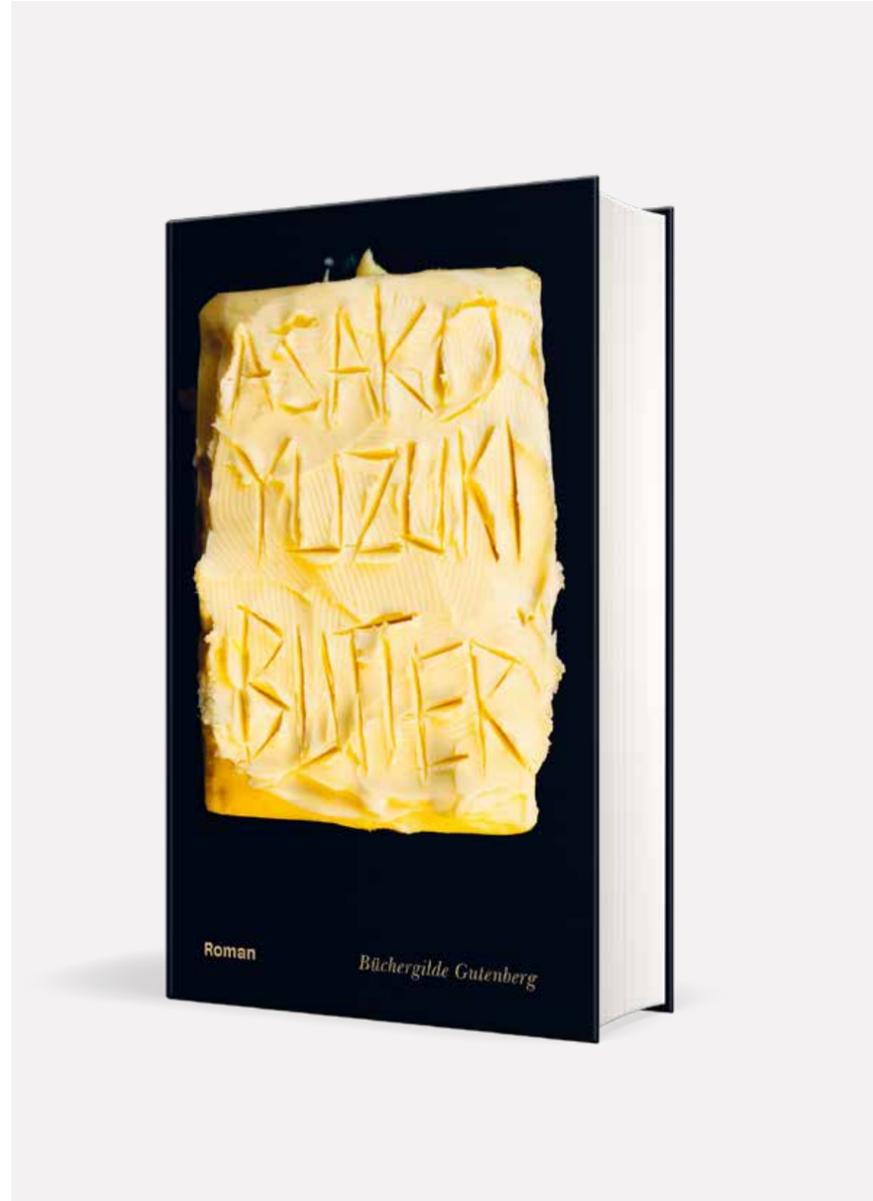
AUTORIN

Asako Yuzuki, geboren 1981 in Tokio, wurde für ihr Schreiben vielfach ausgezeichnet. Ihr Roman *Butter* ist in Japan ein Bestseller und erscheint weltweit in zehn Sprachen.

ÜBERSETZERIN

Ursula Gräfe hat Japanologie, Anglistik und Amerikanistik in Frankfurt am Main studiert. Seit 1989 arbeitet sie als Literaturübersetzerin aus dem Japanischen und Englischen. Sie übertrug Werke von Haruki Murakami, Sayaka Murata und Yukiko Motoya ins Deutsche.

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, fester Einband, Lesebändchen, 442 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173751



→ Fettkunst vom Feinsten

Streichzart und eiskalt

Eine Prise Spannungsroman, eine Messerspitze Gesellschaftskritik und ein großer Löffel Selbstfindungsliteratur mit Emanzipationsaroma – Asako Yuzuki serviert mit *Butter* ein Buch über weibliche Lebensentwürfe und spart dabei nicht an allerlei Gourmetmomenten.

Japan rangiert seit Jahren konsequent als eines der Schlusslichter im internationalen Ranking des *Global Gender Gap Reports*, Gleichberechtigung geht in der asiatischen Industrienation nur schleppend voran. Grund genug, den Unmut darüber literarisch zu verarbeiten: Die Autorin Asako Yuzuki widmet sich in *Butter* diesem Thema in einer kreativen Mischung aus Spannungsliteratur und Gegenwartsanalyse.

Darin konzentriert sich die Journalistin Rika mehr auf ihren Beruf denn auf ein Privatleben. Ihre Beziehung zum Lektor Makoto gestaltet sich unverbindlich, in ihrer Wohnung lebt sie wie eine Fremde. Höhere Positionen im Zeitschriftenverlag scheinen für Frauen in weiter Ferne. Doch Rika wittert eine Chance, als sich ein Interview mit der Inhaftierten Manako Kajii anbietet: Die füllige Frau mittleren Alters steht im Verdacht, drei ältere Männer umgebracht zu haben, nachdem sie mit ihnen Beziehungen gepflegt und sie nebenbei um einige Yen erleichtert hatte.

Den Schlüssel zu ihr findet Rika in Manakos Leidenschaft fürs Essen und Kochen. Einem Gespräch über Rezepte stimmt die Gefängnisinsassin tatsächlich zu. Und damit beginnen Rikas Besuche bei der eigenwilligen Manako. Diese macht ihre Weltsicht deutlich: Den leiblichen Genüssen des Lebens, vor allem dem Essen, sei zu fröhnen und Männern solle man ruhig bieten, was sie wollen, solange dies zum eigenen Vorteil führe.

„Von meinem verstorbenen Vater habe ich gelernt, dass eine Frau stets duldsam sein sollte. Dennoch gibt es zwei Dinge, die ich nicht ertragen kann: Feministinnen und Margarine.“

Aus: *Butter*

Wie Manako in einer konformistischen Gesellschaft voller überzogener Schönheitsideale Diäten entsagt und ihren psychopathisch-brutalen Egoismus lebt, fordert Rika heraus und zieht sie nach und nach in den Bann. Auf Manakos Spuren verändert sie sich: Sie kocht deren Rezepte nach und wundert sich selbst, wie wenig es sie irgendwann stört, zuzunehmen. Immer tiefer dringt sie in die Vergangenheit der Angeklagten, dabei aber auch in ihre persönlichen Routinen und Traumata ein. Die Recherche verändert nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch alle Personen, die ihr nahestehen. Hat sich Rika zu weit in Manakos Abgründe vorgewagt?

Basierend auf dem realen Fall der verurteilten Heiratsschwindlerin und Serienmörderin Kanae Kijima, schafft Asako Yuzuki mit ihrem Roman *Butter* jedoch keinen Thriller. Vielmehr dient der Kriminalfall dazu, eine Kritik der japanischen Gesellschaft zu zeichnen. Yuzuki berührt sozioökonomische Probleme, mit denen man sich in Japan spätestens seit dem Wirtschaftscrash der 1990er-Jahre konfrontiert sieht: verfestigte Machismen und Geschlechterungerechtigkeit, Unvereinbarkeit von Familie und Beruf, Prekarisierung, Überalterung. Wie im realen Vorbild hetzt auch im Roman die Presse über das Aussehen der Kriminellen. Und auch die anderen Protagonistinnen in *Butter* sehen sich ständig konformistischen Schönheitsidealen und Wertvorstellungen ausgesetzt.

All diesen düsteren Realitäten stellt die Autorin einen äußerst wohl-tuenden Konterpart entgegen: Essen! Im Umgang mit Lebensmitteln tun sich kleine Freiheits-Inseln auf. Detailliert beschreiben die ProtagonistInnen, wie Speisen riechen, schmecken, auf dem Teller angerichtet sind; von einfachen Gerichten wie Reis mit Sojasoße und Butter über Haute Cuisine im französischen Restaurant bis hin zu kühlem Bier mit salzigen Snacks. Legen Sie also am besten eine Knabberlei bereit, diese Lektüre kann hungrig machen!

Asako Yuzuki erzählt in *Butter* von Frauen, die unter enormem, weil gesellschaftlich normalisiertem Druck stehen. Wie sie ihre unterschiedlichen Charaktere entwickelt und diese sich persönliche Freiheiten schaffen lässt, gibt Hoffnung für Wege aus allzu realen Dilemmas. Sie zeigt, in welche Richtung sich die japanische Gesellschaft zaghaft bewegt – und wie viel an Arbeit noch zu tun ist.

Marlen Heislitz

freut sich schon auf ihre nächste Japan-Reise.

Alois Hotschnig Der Silberfuchs meiner Mutter

Die berührende Liebeserklärung eines Sohnes an seine Mutter. Was Heinz Fritz mit Gewissheit von seiner Mutter weiß, sind die Stationen einer Reise: Oslo – Kopenhagen – Berlin – München – Hohenems. Dies verbürgt ein Schriftstück: ein Dokument des SS-Lebensborns. Die Norwegerin wollte 1942 im Vorarlberg ein neues Leben beginnen, mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch dort heißt man sie nicht willkommen. Und in Norwegen gilt sie nun als Kollaborateurin ... In einer kompromisslosen Selbstbefragung versucht der Erzähler des Romans – ihr Sohn –, die Wahrheit über seine Eltern freizulegen. Eine berührende Geschichte über Fremdsein und Selbstbehauptung.

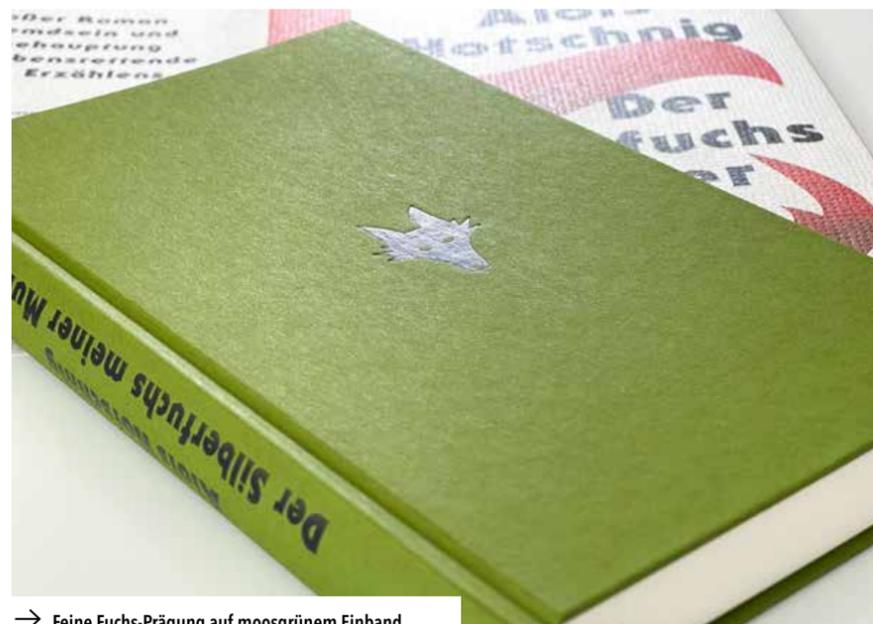
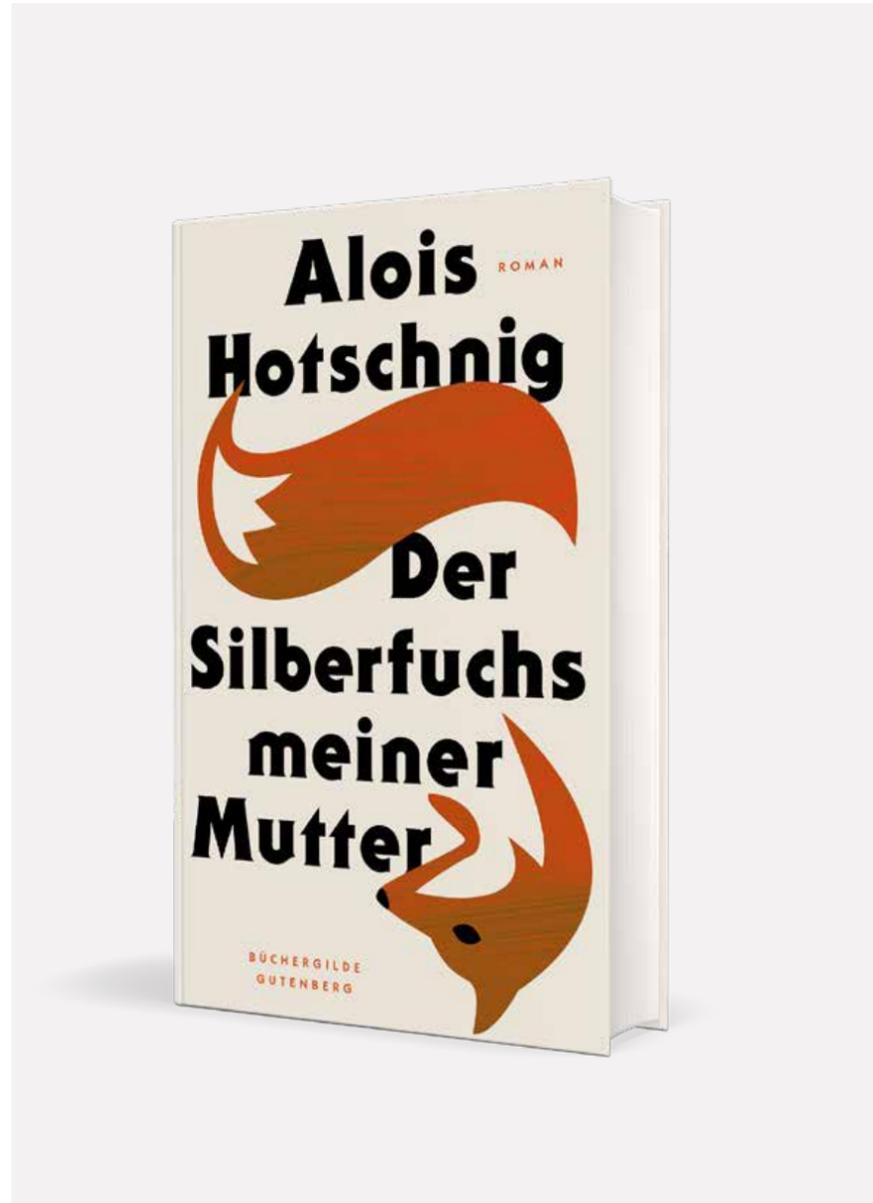


© Picture Alliance, Roland Mühlhanger

AUTOR

Alois Hotschnig, geboren 1959 in Kärnten, lebt als freier Autor in Innsbruck. Neben seinen Romanen verfasste er Theaterstücke, Hörspiele und mehrere Erzählbände, zuletzt *Im Sitzen läuft es sich besser davon*. Für *Die Kinder beruhigte das nicht* wurde er mit dem Erich-Fried-Preis ausgezeichnet, für sein erzählerisches Werk mit dem Gert-Jonke-Preis.

Gepprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173778



→ Feine Fuchs-Prägung auf moosgrünem Einband

Die Notwendigkeit des Erzählens

Mit dem Roman *Der Silberfuchs meiner Mutter* widmet sich der österreichische Schriftsteller Alois Hotschnig dem Thema der Kinderverschleppung im Dritten Reich. Seine Erzählung mäandert meisterhaft durch eine Biografie und thematisiert auf berührende Weise Ausgrenzung und Überleben.

Dieses Buch gäbe es nicht ohne die Begegnung mit dem Schauspieler Heinz Fetz, der es mir erlaubt hat, entlang seiner Lebens-Geschichte diesen Roman frei zu entwickeln.“ So steht es in der Danksagung des Autors, in *Der Silberfuchs meiner Mutter* heißt die Hauptfigur dann Heinz Fritz. Eine kleine Verschiebung, ein einzelner Buchstabe. Ein „R“, das die Realität von der Erinnerung, die Fiktion von der Einbildung trennt. Die Prosa von Alois Hotschnig lebt von kleinen Verschiebungen, die große Räume aufmachen. Jeder Buchstabe ist sorgfältig ausgewählt, vom Autor handverlesen. So schwer es sich der Autor macht, so glücklich macht er LeserInnen damit, denn seine Sprache erzeugt einen wunderschönen Sog. Eine Sprache, vor der es kein Entrinnen

„Unsere gemeinsame Welt war aus ihrem Koffer gekommen, aus einem Buch und aus einer Geschichte über eine Mutter und ihren verlorenen Sohn. Diese Welt war von nun an unser Versteck.“

Aus: *Der Silberfuchs meiner Mutter*

gibt, und eine Geschichte, wie man sie noch nicht gelesen hat, obwohl sie doch wahr ist.

Es ist die Geschichte von Gerda Hörvold, die im hohen Norden Norwegens den Soldaten Anton Halbsleben aus dem österreichischen Hohenems kennenlernt, der mit der deutschen Wehrmacht dorthinkommt. Er wird verletzt, von ihr gepflegt und sie verlieben sich. Kein Einzelschicksal in der besetzten 5 000-Seelen-Gemeinde Kirkens nahe der russischen Grenze, in der zu Spitzenzeiten 30 000 Soldaten stationiert waren. Gerda wird schwanger von Anton und in diesem Zustand allein nach Hohenems geschickt. Das ist das Einzige, was ihr Sohn Heinz mit

Gewissheit von seiner Mutter weiß, ihre langen Reise in die Fremde, verbürgt durch ein Schriftstück des Lebensborn e.V., eines von der SS getragenen Vereins zur Vermehrung des „arischen Volkes“. Heinz ist eines von vielen „Lebensbornkindern“. Kinder von Müttern, die nicht nur „heim ins Reich“ gebracht wurden, sondern dort auch im Sinne der „Rassenhygiene“ ins Heim kamen, um in Zukunft „arische Erziehung“ zu erhalten.

Seine Mutter – die bald nach der Entbindung in die Psychiatrie kommt – findet ihn Jahre später wieder, und sie ziehen von einem Ort zum anderen. „Das war die schönste Zeit“, sagt Heinz im Roman, obwohl es mit dem Gemüt der Mutter und ihrer Epilepsie nicht gerade zum Besten steht. Dann kommt der Stiefvater, eine eher unschöne Veränderung im Leben des Jungen: „Mit dem Umziehen war es vorbei. So bin ich in mir umgezogen, von Versteck zu Versteck.“ Doch kann dies als Karriereanstöß gelesen werden, denn Heinz wird später ein bekannter Schauspieler werden.

Heinz Fritz erzählt multiperspektivisch: Seine Geschichten widersprechen sich, es gibt Brüche und Leerstellen, manches lässt sich nachprüfen, anderes bleibt auch ohne Beleg wirkmächtig. Da erzählt einer um sein Leben, erzählt sich – und legt dabei noch viel mehr frei. Die Geschichte einer Mutter, die weder allzu eindeutiges Opfer war noch klare Täterin; die Geschichte eines Schauspielers, der nur dann zu sich findet, wenn er andere spielt; die Geschichte eines Lebens, das exemplarisch für viele Leben steht – und das doch nicht zum Exempel taugt.

Alois Hotschnig schreibt in *Der Silberfuchs meiner Mutter* vom Schicksal eines der vielen Lebensbornkinder, eines herumgestoßenen Kindes, das die Solidarität seiner Mutter sucht, das von mehreren Vätern verstoßen wird und es schafft, menschenfeindliche Ideologien genauso wie familiären Hass und Krankheiten zumindest zeitweilig zu überwinden.

Der Silberfuchs meiner Mutter ist kein der Wirklichkeit entlehntes Rührstück aus dunklen Zeiten, keine einfache Anklage und keine mit Fiktion ausgepolsterte Geschichtsstunde. Der Roman ist eine Erzählung über die Notwendigkeit des Erzählens – und darüber, dass es keine einfachen Geschichten gibt. Zarter und souveräner hat noch kein Autor die Grauzone zwischen Wahrheit und Realität, zwischen Erinnerung und Fakten festgeschrieben.

Robert Renk

ist Kulturvermittler in Tirol und Sortimentsleiter der Wagnerschen Universitätsbuchhandlung in Innsbruck, wo es ab sofort und exklusiv für Österreich Bücher der Büchergilde zu kaufen gibt.

Monika Helfer Löwenherz

Monika Helfer erinnert sich an ihren Bruder Richard. Seit dem Tod der Mutter wachsen sie und ihre Schwestern getrennt vom kleinen Bruder auf, verlieren die Verbindung zu ihm. Zur Zeit des Deutschen Herbstes arbeitet Richard als Schriftsetzer. Er ist ein Sonderling, das Leben scheint ihm wenig wichtig. Verantwortung übernimmt er nur, wenn sie ihm angetragen wird. So auch, als ihm eine verflozene Liebe auf merkwürdige Weise ein Kind überlässt, von dem er nur den Spitznamen kennt. Die unfreiwillige Vaterrolle gibt ihm neuen Halt, zumindest für eine Zeit. Ein inniges Porträt, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande.

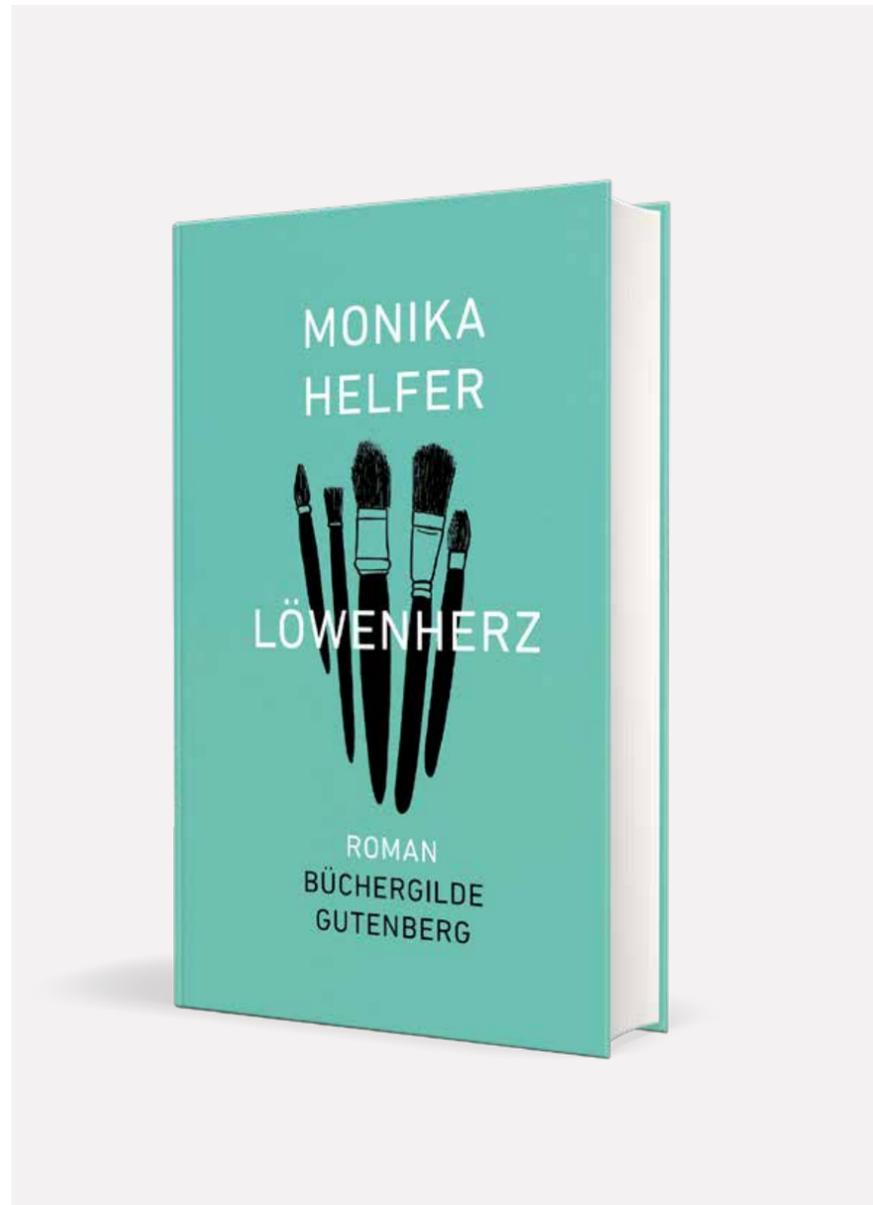


© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Monika Helfer, geboren 1947 in Au/Bregenzwald, lebt als Schriftstellerin mit ihrer Familie im Vorarlberg. Sie hat Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht und wurde unter anderem mit dem Österreichischen Würdigungspreis für Literatur ausgezeichnet.

Geprägter fester Einband, Lesebändchen, 192 Seiten,
Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173727



MEHR VON MONIKA HELFER



Die Bagage
€ 19,- | SFR 22,90
NR 171910



Vati
€ 19,- | SFR 22,90
NR 172666

Geschichten vom Schmähtandler

Nachdem sie schon über ihre Großeltern und ihren Vater geschrieben hat, widmet sich Monika Helfer in *Löwenherz* erneut ihrer Familie: diesmal ihrem Bruder. Es ist das eindringliche Porträt einer Person, die viel zu früh aus dem Leben geschieden ist.

Er hat nicht besonders gern gelebt“, heißt es an einer Stelle des Romans. Er, das ist Richard, der jüngere Bruder von Monika Helfer, der sich in den 80er-Jahren mit nur 30 Jahren das Leben nahm. Gleich zu Beginn verrät die Autorin dies, um sich dem Verstorbenen dann, immer enger werdende Kreise aus Erinnerungen, Anekdoten und Mutmaßungen ziehend, zu nähern. Es ist ein literarisches Rezept, mit dem die 1947 in Vorarlberg geborene Österreicherin in den letzten Jahren großen Erfolg hatte. *Die Bagage*, welche die Geschichte ihrer Großeltern und ihrer Mutter erzählt, erschien 2020 und wurde zum Bestseller. Ein Jahr später folgte *Vati*, jetzt *Löwenherz*.

Darin kommen alle ProtagonistInnen der vorherigen beiden Bücher erneut vor, im Mittelpunkt steht dieses Mal aber Richard. Der ist ein sorgloser Mann, leichtfüßig und ein bisschen naiv; er lässt sich durch sein Leben treiben, ohne großes Interesse an dessen Verlauf zu haben. Seine Schwester bezeichnet ihn als „Schmähtandler“, als einen, der es mit der Wahrheit nicht so genau nimmt und dauernd Witze erzählt. Doch hinter seiner vorgeschobenen Fröhlichkeit versteckt sich ein melancholischer, manchmal depressiver Grundton. Als er eines Tages am Bodensee eine alte Badewanne findet, sich mit dieser aufs Wasser setzt und später fast ertrinkt – er kann nicht schwimmen –, wird dieser stümperhafte Selbstmordversuch von Kitty vereitelt, die zufällig am Ufer sitzt. Die junge und ziemlich forsche Frau hat ihre kleine Tochter dabei und ist überdies hochschwanger; der Erzeuger ist unbekannt, ihre Zukunft ungewiss. Ob Richard nicht der Vater von „Putzi“ sein wolle, fragt sie ihn unverblümt, obwohl sie sich gerade erst kennengelernt haben.

Richard wehrt sich nicht und wird das Mädchen, später auch den Säugling, immer wieder für Monate bei sich aufnehmen, wenn Kitty keine Lust auf ihre Kinder hat und lieber ihren Männergeschichten nachgeht. Putzi ist Richard also ähnlich überraschend zugelaufen wie der streunende Hund, den er Schamasch getauft hat und mit dem die drei für eine Weile eine ungewöhnliche, aber glückliche Familie bilden. Nicht lange, nachdem Schamasch auf tragische Weise stirbt, wird Richard auch das Mädchen – deren richtigen Namen er nicht kennt – mit rabiaten Worten von der Mutter entrissen. Führt das dazu, dass er seinem Leben schließlich ein Ende setzte?

Monika Helfer, die seine Geschichte 40 Jahre später aufgeschrieben hat – ohne sich dabei streng an biografische Ereignisse zu halten –, kann darüber nur spekulieren. Als Kinder waren sie und ihre beiden Schwestern von Richard getrennt worden; nach dem Tod der Mutter kamen die Mädchen zu einer Verwandten, der Junge zu einer Tante in einer anderen Stadt. Der Vater zog sich in seine Bücher zurück und war bis zu seinem Tod mehr oder weniger abwesend. Oft wird die Kindheit als Erklärung für den Charakter erwachsener Menschen herangezogen, und auch hier könnten Tod und fehlende Zuwendung den Grundstein für Richards Verhalten gelegt haben. Monika Helfer fühlte sich lange für ihren Bruder

„So vieles in Richards Leben war selbst gemachtes Unglück.“

Aus: *Löwenherz*

verantwortlich. Immer wieder bittet sie ihren Ehemann, den Schriftsteller Michael Köhlmeier, der eng mit ihm befreundet war, von Richard zu erzählen. Aber wie sehr kann man seinen Erinnerungen nach all den Jahren trauen?

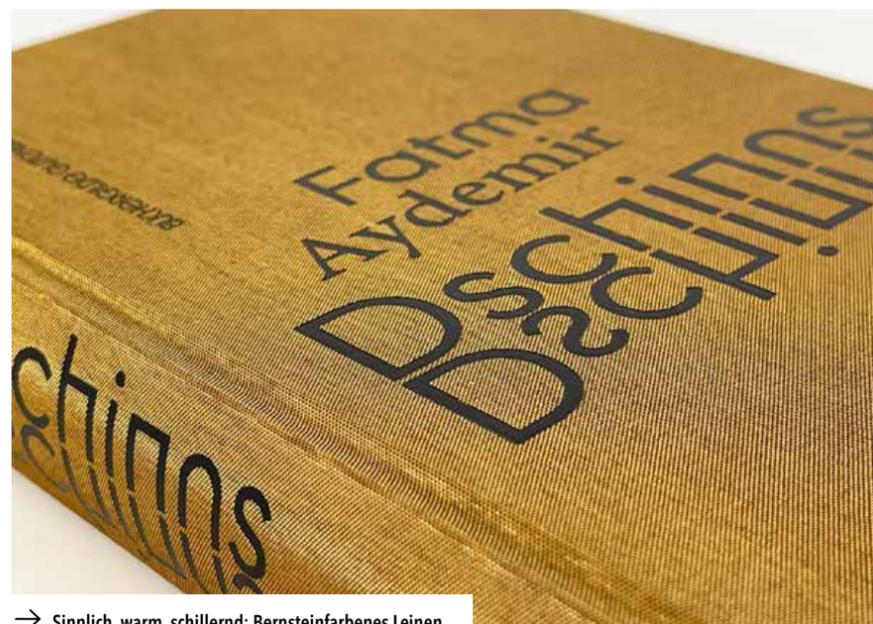
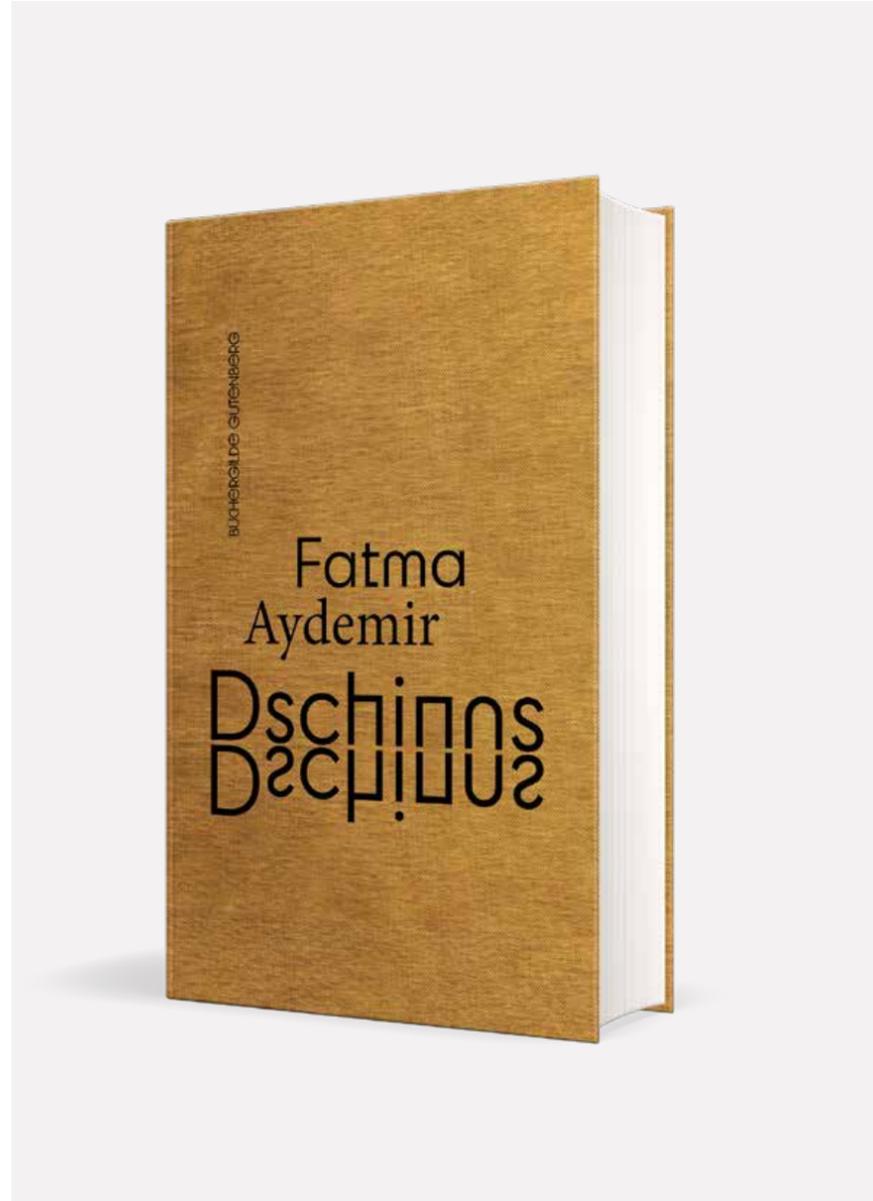
Monika Helfer ist seit den 1970er-Jahren schriftstellerisch tätig, doch der große Erfolg gelang ihr erst mit den Geschichten über ihre Familie: *Vati* schaffte es bis auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises. Wie schon in ihren vorherigen Romanen lässt sie die LeserInnen auch in *Löwenherz* mitten hinein in ihr Leben: Auf knapp 190 Seiten entfaltet sie dank ihres geschliffenen Schreibstils mit wenigen Worten ein fesselndes Lebenspanorama, eingebettet in das universelle Thema des familiären Miteinanders. Genügend Stoff für weitere Bücher scheint es auch zu geben: Zum Helfer'schen Stammbaum gehören noch drei Schwestern.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Fatma Aydemir Dschinns

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gearbeitet, nun erfüllt er sich endlich seinen Traum: eine Eigentumswohnung in Istanbul. Nur um am Tag des Einzugs an einem Herzinfarkt zu sterben. Zur Beerdigung reist seine Familie aus Deutschland an. Sechs grundverschiedene Menschen, die zufällig miteinander verwandt sind. Alle haben sie ihr eigenes Gepäck an Geheimnissen, Wünschen, Wunden. Was sie jedoch vereint, ist das Gefühl, dass sie in Hüseyins Wohnung jemand beobachtet. Voller Wucht und Schönheit fragt dieser Gesellschaftsroman nach dem Gebilde Familie, den Blick tief hineingerichtet in die Geschichte der vergangenen Jahrzehnte und weit voraus.



→ Sinnlich, warm, schillernd: Bernsteinfarbenes Leinen



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Fatma Aydemir, geboren 1986 in Karlsruhe, ist Kolumnistin und Redakteurin bei der taz. Für ihr Debüt *Ellbogen* erhielt sie den Klaus-Michael-Kühne-Preis und den Franz-Hessel-Preis. 2019 war sie gemeinsam mit Hengameh Yaghoobifarah Herausgeberin der Anthologie *Eure Heimat ist unser Altraum*. Sie lebt in Berlin.

Robert-Gernhardt-Preis

Geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173697

Familiengeister

Was passiert mit einem Familienkonstrukt, wenn ein sicherer Pfeiler wegbricht?
In ihrem Roman *Dschinns* erzählt Fatma Aydemir die Geschichte einer deutsch-türkischen Familie, deren Mitglieder mit Geheimnissen, Wünschen und Wunden kämpfen.

Mit Schweiß auf der Stirn steht Hüseyin Yılmaz auf dem Balkon seiner neuen Eigentumswohnung in Istanbul, den Blick auf die untergehende Sonne gerichtet. Es ist sein erster Abend in dieser Wohnung, die seinen Traum vom Eigenheim in der Türkei wahr machen soll. Über dreißig Jahre lang hat er dafür gearbeitet – als „Gastarbeiter“ in Deutschland. Er will diesem kalten, herzlosen Land den Rücken kehren und endlich wieder in der Heimat leben. Doch dazu wird es nicht kommen: Hüseyin erleidet einen Herzinfarkt und stirbt noch am selben Abend, zusammengesunken in seinem neuen Flur.

„Denn was ist denn ein Vater anderes als ein Eckpunkt, der einen Raum markiert, in dem es erst zu wachsen und aus dem es irgendwann auszubrechen gilt, ein Problem, an dem man sich abarbeitet, eine Art Anti-Ich?“

Aus: *Dschinns*

Zur Beerdigung reisen seine Familienangehörigen aus Deutschland an. Eine Zusammenkunft, die auch Konfrontation mit sich bringt – nicht nur mit dem Verlust des Vaters und der eigenen Vergänglichkeit, sondern auch mit viel zu lange verschwiegenen Geheimnissen. Denn alle in der Familie haben ihre „Dschinns“: unausgesprochene Wahrheiten und Ängste, die sich durch die Ritzen der eigenen Erinnerung zwängen.

In sechs Kapiteln zeichnet Fatma Aydemir in *Dschinns* das Bild einer deutsch-türkischen Familie Ende der 1990er-Jahre und lässt uns durch verschiedene Perspektiven auf das blicken, was sie voneinander trennt und im Kern verbindet. Neben Vater Hüseyin und der Mutter Emine begegnen wir der ältesten Tochter Sevda, die ohne Kontakt zu ihren

Eltern in einem weit entfernten Dorf in Deutschland lebt. Sie ist alleinerziehend, eine gescheiterte Ehe und die Verantwortung für ein eigenes Restaurant im Nacken. Für ihr Schicksal macht Sevda ihre Eltern verantwortlich, immerhin waren sie es, die sie damals zu ihrem Mann zurückschickten – einem Mann, der ständig abwesend war, die Kinder während eines Brandanschlags alleinließ und die Familie mit seiner Spielsucht in den Ruin zu treiben drohte.

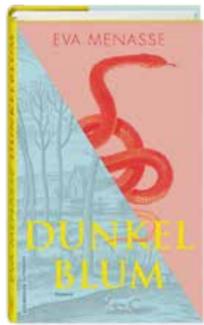
Dann ist da Hüseyins ältester Sohn Hakan, dessen Leben eine einzige rasante Flucht vor sich selbst zu sein scheint. Fliegen will er nicht nach Istanbul, stattdessen setzt er sich mit einer Ladung Energydrinks ins Auto und brettet durch von München bis in die Türkei. Er muss pünktlich sein, wenigstens einmal etwas auf die Reihe kriegen und den Vater posthum zufriedenzustellen. Doch dann wird er von der Polizei aufgehalten und alte, immer gegenwärtige Ängste und Zorn keimen in ihm auf.

Währenddessen sind seine Geschwister Peri und Ümit bereits in Istanbul. Für Ümit, den Jüngsten in der Familie, ist mit seinem Vater auch eine Erwartung gestorben, die ständig an ihm haftete. Wie wird es jetzt werden, wenn er Hüseyins Hoffnung von einem „richtigen Sohn“ nicht mehr erfüllen muss? Wird er irgendwann doch den lieben dürfen, der ihm heimlich den Kopf verdreht, einen Jungen aus dem Fußballteam? Von Ümits Gedanken ahnt nur Peri. Die junge Studentin ist es auch, die sich jetzt kümmert, die einfach funktioniert, während der schmerzliche Verlust und Gedanken an die Vergangenheit der Eltern aus allen Ecken der geisterhaften Wohnung dringen. Wer war Hüseyin wirklich? Warum zwang er Emine, die kurdische Identität vor den Kindern zu verbergen? Und welches Geheimnis haben er und Emine jahrelang mit sich herumgetragen, das jetzt alle einzuholen droht?

Fatma Aydemirs *Dschinns* ist eine Geschichte über einengende Familien, Heimatlosigkeit und Emanzipation – und über die große Sehnsucht danach, verstanden zu werden. Die Autorin und taz-Redakteurin, die bereits für ihren Debütroman mehrfach ausgezeichnet wurde, kriert in ihrem neuen Roman einen vielstimmigen Sog, dem man sich kaum entziehen kann. Mit eindringlichem Erzählstil macht sie verschiedene Lebensrealitäten erlebbar und öffnet unsere eigene Perspektive Satz für Satz. Ein unheimlich vielschichtiger Roman von sprachlicher Wucht, an dessen Ende man glücklicherweise vor einem ganz neuen Anfang steht.

Anne Sauer

lebt als freie Texterin, Podcasterin und Buchhändlerin in Hamburg.
Unter @fuxbooks teilt sie ihre Liebe zu guten Geschichten auch auf Instagram.



Eva Menasse
Dunkelblum

Hinter der Fassade der österreichischen Kleinstadt Dunkelblum verbirgt sich die Geschichte eines Verbrechens. Die älteren Einwohner schweigen. 1989 trifft ein rätselhafter Besucher in der Stadt ein und die Dinge geraten in Bewegung: Auf einer Wiese wird ein Skelett ausgegraben und eine Frau verschwindet. Wie in einem Spuk tauchen Spuren des alten Verbrechens auf – und konfrontieren die Dunkelblumer mit einer Vergangenheit, die sie für erledigt hielten. Ein schaurig-komisches Epos über Wunden in Landschaft und Seele, die nicht vergehen.

Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172879



Tanja Raich
Jesolo

Als „okay“ bezeichnet Andrea vieles in ihrem Leben: ihren Job, ihre Beziehung, den jährlichen Strandurlaub in Jesolo. Kinder sind kein Thema, sie will sich nicht festlegen. Georg aber will ein Fundament für ihr gemeinsames Leben. Als sie aus dem Urlaub zurückkommen, ändert sich alles. Andrea ist schwanger. Hin- und hergerissen zwischen den Möglichkeiten, entscheidet sie sich für das Kind. Ein bewegender Roman über die Ambivalenz zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17099X



Steffen Kopetzky
Monschau

1962: Im Kreis Monschau in der Eifel droht Quarantäne. Die Pocken sind ausgebrochen. Direkt damit verknüpft sind die Rither-Werke, deren Exportgeschäft von Hochöfen bestens läuft. Kaum denkbar, die Produktion jetzt einzustellen. Der junge kretische Betriebsarzt Nikolaos Spyridakis begibt sich durch Schneemassen zur Patientenvsiste, geschützt durch einen Stahlarbeiteranzug. Mitten im Ausnahmezustand kommt Nikolaos der Werks-Erbin Vera Rither nahe. Aber die Krankheit rückt immer weiter vor... Basierend auf einer wahren Begebenheit!

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173026



Stefanie vor Schulte
Junge mit schwarzem Hahn

Der elfjährige Martin besitzt nichts bis auf das Hemd am Leib und seinen schwarzen Hahn, Behüter und Freund zugleich. Die Dorfbewohner meiden den ungewöhnlichen Jungen. Doch nutzen sie ihn aus, wann immer sich die Möglichkeit bietet. Martin jedoch verfügt über ein reines Herz und einen wachen Verstand, der ihn Verbrechen erkennen lässt. Als der schwarze Reiter aus den alten Legenden auftaucht und ein Mädchen raubt, steht für Martin fest, dass er diesem Spuk ein Ende setzen muss. Mit einem Kumpen verlässt er sein Dorf und bricht auf zu einer Odyssee, die ihn viel lehren wird.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173905



Markus Ostermair
Der Sandler

Karl Maurer ist obdachlos und streift durch die Stadt. Manchmal holen ihn Bilder von früher ein – seiner Frau und seiner Tochter, der Zeit als Lehrer. Und dem Kind, das ihm vors Auto lief. Sein Freund Lenz ist krank und sucht in den Straßen nach ihm. Dringend will er Karl noch den Schlüssel zu seiner Wohnung vermachen. Das könnte Karls Chance sein, sein Leben wieder neu anzugehen. Gleichzeitig sucht auch Kurt, aus der Haft entlassen, eine Bleibe, die er nicht teilen muss... Ostermair findet eine Sprache, die vom Leben auf der Straße erzählt, ohne zu werten oder voyeuristisch zu sein.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 376 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172925



Daniela Krien
Der Brand

Drei Wochen auf einem einsamen Bauernhof in der Uckermark sollen für Rahel und Peter weisen, ob es für sie noch einen gemeinsamen Weg gibt. Doch in der Gluthitze des Sommers, zwei Städter im Aussteigerdomizil, zwischen marodem Gemäuer und einer Schar versehener Tiere, geschieht erst einmal gar nichts Positives. Zurückgeworfen auf die Gesellschaft des anderen, nehmen Wut und Hilflosigkeit überhand, Verdrängtes kommt zutage. Bis das Paar zu einer neuen Verständigung findet, zu Rollen jenseits derer, die sie schon immer füreinander waren – und zu ihrer Liebe. Berührend und klug schreibt Krien davon, wie Liebe altern kann.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173263



Fatima Daas
Die jüngste Tochter

Fatima ist das Kind, auf das keiner mehr gewartet hat, die einzige Tochter, die in Frankreich und nicht in Algerien zur Welt gekommen ist. Sie ist unangepasst, laut und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Eine junge Frau, verstrickt in Konflikten, zwischen ihrem muslimischen Glauben und ihrer Homosexualität. Aufrichtig beschwört die Autorin, dass Zerrissenheit kein Makel ist, dass wir uns nicht entscheiden müssen – dass wir Töchter bleiben und Frauen werden können.

Internationaler Literaturpreis 2021
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 173360



Isabel Bogdan
Laufen

Im inneren Monolog geschrieben, zeigt dieser Roman, was es heißt, an Leib und Seele zu gesunden. Eine Ich-Erzählerin wird nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen und beginnt mit dem Laufen. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach werden Laufen und Leben wieder selbstverständlicher. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist. Wie wird man mit einem Verlust fertig? Schritt für Schritt erobert sich die Erzählerin die Souveränität über ihr Leben zurück.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171724



Jovana Reisinger
Spitzenreiterinnen

Lisa kann keine Kinder bekommen, wird verlassen, rastet aus. Laura fiebert ihrer Hochzeit entgegen, dem hochstilisierten „Höhepunkt jedes weiblichen Lebens“. Barbara ist verloren, seit sie verwitwet ist. Verena erbt eine Villa, steigt auf. Jolie wird entlassen und schwanger. Alle Figuren sind aus gutem Grund nach Frauenzeitschriften benannt: Reisinger zeigt auf, welchen Zwängen und welcher Gewalt Frauen in der Gesellschaft unterworfen sind. Ein Text mit teils bösem Humor, der jedoch nie seine Protagonistinnen verurteilt.

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 264 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172429



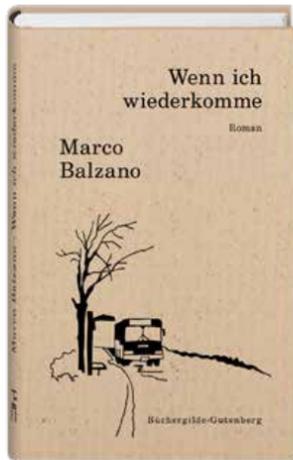
Carmen Maria Machado
Das Archiv der Träume

Eine ganz persönliche Geschichte des Heranwachsendens im ländlichen Amerika. Carmen Maria Machado stürzt sich in ihre erste bedeutende Beziehung zu einer Frau, die sich sehr bald als toxisch herausstellt. Der harschen Realität von Gewalt in einer Beziehung nähert sich Machado mittels eines einzigartigen literarischen Kaleidoskops: In jedem Kapitel durchschreitet sie einen anderen Topos, darunter Gespensterhaus, Erotika und Bildungsroman. Mit großer Experimentierfreude setzt sie sich mit ihrer religiös geprägten Jugend, den Stereotypen queerer Beziehungen oder popkulturellen Bezügen auseinander. Ein Buch, das die Grenzen autofiktionalen Erzählens sprengt: Es ist queer, bewegend und von großer subversiver Kraft.

Aus dem Englischen von Anna-Nina Kroll, Klappenbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173549



Gestaltungs-Highlight
Das Design erstreckt sich über den gesamten Einband, eine verlängerte Klappe legt sich um das Buch



Marco Balzano
Wenn ich wiederkomme

Wie viele Frauen aus Osteuropa lässt Daniela einen prekären Job, Kinder und Ehemann in Rumänien zurück, um woanders Geld zu verdienen. In Italien sucht man tatkräftige Frauen wie sie zur Betreuung betagter Eltern oder kleiner Kinder. So arbeitet sie in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll. Mit dem Einkommen möchte sie ihrer Familie in der Heimat eine neue Existenz aufbauen. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder. Wie findet man wieder zusammen? Als ihrem heranwachsenden Sohn etwas zustößt, muss sie eine Entscheidung treffen. Ein Roman über die wahren Heldinnen unserer Zeit.

Aus dem Italienischen von Peter Klöss, mit einem Nachwort des Autors zur Entstehungsgeschichte des Romans, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173271

UNSER SOMMERLESETIPP



Elena Ferrante
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Ein Bravourstück über die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und das Drama des Erwachsenwerdens. Neapel in den 1990er-Jahren: Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigetochter kultivierter Mittelschichteltern. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig stößt Giovanna darauf, dass ihr Vater aus einem anderen, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel stammt. Die Geheimnisse, auf die sie dort stößt, verstören sie. Wem kann sie trauen und was soll ihr Halt geben? Ist sie selber bereits unrettbar verweben in dieses lügenhafte Leben der Erwachsenen?

Aus dem Italienischen von Karin Krieger, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172232



Marco Balzano
Ich bleibe hier

Ein Bergdorf in Südtirol – doch die Zeiten sind düster. Von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt: entweder

nach Deutschland auszuwandern oder als Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben. Trina entscheidet sich für ihr Dorf. Als die Faschisten ihr verbieten, als Lehrerin tätig zu sein, unterrichtet sie heimlich in Kellern und Scheunen. Und als ein Energiekonzern für einen Stausee Felder und Häuser überfluten will, leistet sie Widerstand – mit Leib und Seele. Marco Balzano erzählt eine Geschichte von Leid, Widerstand und Mut.

Aus dem Italienischen von Maja Pflug, geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172321



Zora del Buono
Die Marschallin

Ein lebenspraller Roman über eine unvergessliche Frau und ein tragisches Familienschicksal. Die politische Aktivistin Zora lernt

am Ende des Ersten Weltkriegs den Radiologen Pietro Del Buono kennen. Sie leben als Kommunisten in Süditalien ein großbürgerliches und politisch engagiertes Leben im Widerstand gegen den Faschismus Mussolinis. Zora möchte Großes erreichen, einen Unterschied machen. Als Bewunderin Josip Broz Titos versucht sie, dem Marschall Waffen zu liefern, ihr Mann rettet Tito das Leben. Das Bild einer Zeit territorialer und ideologischer Kämpfe, die die Welt bis heute prägen.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172569



Elizabeth Strout
Die langen Abende

Als Lehrerin im Ruhestand kennt Olive Kitteridge so gut wie jeden in der kleinen Küstenstadt Crosby. Und

jeder kennt Olive: kauzig und immer für eine Überraschung gut. Ihr Sohn lebt schon lange weit entfernt von ihr, und das nicht nur räumlich. Auch bei dem Witwer Jack Kennison ist in familiärer Hinsicht nicht immer alles glatt gelaufen. Aber für Einsichten und Veränderungen ist es nie zu spät. Strout fügt die Geschichten einfacher Leute mit Humor und Menschenkenntnis zu einem klugen Roman zusammen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Sabine Roth, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172127



Sven Regener
Glitterschnitter

Die Lage in der Wiener Straße ist prekär: Charlie, Ferdi und Raimund wollen mit ihrer Band Glitterschnitter Ruhm erlangen. Doch es braucht mehr als eine Bohrmaschine, ein Schlagzeug und einen Synthie, um auf das „Wall City Noise“-Festival zu kommen. Wiemer will, dass H.R. ein Bild malt, H.R. will eine Ikea-Musterwohnung in seinem Zimmer aufbauen, Frank will Milch aufschäumen, Chrissie will, dass ihre Mutter endlich zurück nach Stuttgart geht. Auch Klaus und die Berufsösterreicher der ArschArt-Galerie treten wieder in Aktion. Typisch Regener – ein großer, wilder Roman über Liebe, Freundschaft, Verrat, Kunst und Wahn in einer seltsamen Stadt in einer seltsamen Zeit.

Fester Einband aus glitzerndem Leinen mit silbrigglänzender Prägung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173409



Heinz Strunk
Es ist immer so schön mit dir

Er war mal Musiker. Jetzt ist er Mitte vierzig und im Großen und Ganzen nicht unzufrieden. Seine Freundin

hat ein geregeltes Einkommen, und das Tonstudio wirft auch ein bisschen was ab. Die Träume von der künstlerischen Karriere sind längst begraben. Da lernt er Vanessa kennen, Schauspieler, jung, strahlend schön. Er verliebt sich in sie, verlässt seine Freundin. Ist er jetzt mit Vanessa zusammen? Es wird immer größer: das Glück und das Chaos. Und er kommt nicht los von dieser Frau und ihren Abgründen. Liegt das am Ende gar nicht an Vanessa, sondern an ihm selbst?

Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2021
Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173336



Salih Jamal
Das perfekte Grau

Dies ist die Geschichte von Novelle, Rofu, Mimi und Ante, genannt Dante. Rofu hat nur ein Ohr und kam über das Meer aus Afrika.

Mimi ist Engländerin. Sie hat ihren Mann umgebracht und versteckt sich hinter dunklen Brillen. Novelle ist sehr jung, liebt Mangan und die Sauferei. Und auch Ante ist auf der Flucht. Vor allem vor sich selbst. Die gemeinsame Geschichte der vier fängt an, als Polizisten wegen Mimi in dem Hotel auftauchen, in dem sie alle arbeiten. Eine Geschichte davon, dass man sich besser nicht vor den eigenen Dämonen wegducken sollte.

Nominiert für die Hotlist – Preis unabhängiger Verlage
Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172747

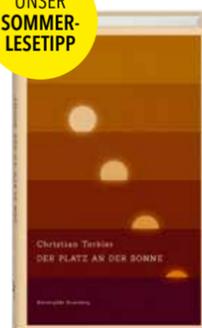


Edgar Selge
Hast du uns endlich gefunden

Eine Kindheit um 1960, in einer kleinen Stadt. Ein bürgerlicher Haushalt, der Vater ist Gefängnisdirektor. Die Eltern versuchen, durch Hingabe an klassische Musik und Literatur nachzuholen, was sie ihre „verlorenen Jahre“ nennen. Doch der zwölfjährige Sohn spürt die Risse in dieser Welt. Gebannt verfolgt er die Diskussionen, die seine älteren Brüder mit Vater und Mutter führen. Aber er bleibt Zuschauer und flüchtet sich in die Welt der Fantasie. Dieses Kind erzählt uns sein Leben und entdeckt dabei den eigenen Blick auf die Welt. Persönlich und voller Witz schreibt Selge in seinem literarischen Debüt von den Schatten der Kriegsgeneration.

Literaturpreis Fulda 2022
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173484

UNSER SOMMERLESETIPP



Christian Torkler
Der Platz an der Sonne

Wir befinden uns in einem fiktiven Jahr 1974: In der Neuen Preußischen Republik lebt Josua Brenner einen tristen All-

tag. Berlin liegt in Trümmern, ebenso wie die politischen Verhältnisse. Care-Pakete aus reicheren Gefilden südlich des Mittelmeers versorgen die marode Großstadt. Josua bringt sich und seine Familie mit Ideenreichtum und Durchhaltevermögen durchs Leben. Das wahre Glück liegt aber, wie er sich sicher ist, im Süden. Die Afrikanische Union lockt mit Wohlstand und Zufriedenheit. Er fasst einen Fluchtplan: Auf nach Tansania!

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170736



Simone de Beauvoir
Die Unzertrennlichen

Ein leidenschaftlicher Roman über die Rebellion junger Frauen gegen den erstickenden Konformismus einer bürgerlichen Gesellschaft. Sylvie bewundert ihre selbstständige und eigensinnige Freundin Andrée. Die beiden sind unzertrennlich. Doch Andrée wird erdrückt von ihrer konservativen Familie, den Traditionen und Pflichten. Als sie sich verliebt, will

Sylvie ihrer Freundin helfen, mit dem Jungen zusammen zu sein. Aber wie? De Beauvoirs Adoptivtochter gab das bislang unveröffentlichte Manuskript frei und macht damit einen Urtext des frühen Feminismus zugänglich. Eine Liebeserklärung an de Beauvoirs Freundin Élisabeth Lacoïn, genannt Zaza, die so jung sterben musste.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, mit einem Vorwort von Sylvie Le Bon de Beauvoir, Bildteil mit Briefen und Fotos, geprägter fester Einband aus marmoriertem Papier, 168 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173441

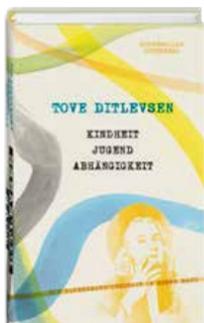


Susan Sontag
Wie wir jetzt leben

Es sind Lebensthemen, die Susan Sontag in ihren Erzählungen bewegen: Mit 14 besucht sie Thomas Mann in seinem kalifornischen Exil – mit hinreißender Ironie beschreibt sie die Verletzlichkeit ihres jugendlichen Ichs. Jahre später erfährt Sontag von der AIDS-Diagnose eines engen Freundes. Ihre Ängste und Hoffnungen werden zum Stimmenchor des intellektuellen New York.

Und lange nach ihren Essays über Fotografie beschäftigt sie sich wieder mit dem Verhältnis von Bildern und Realität – in der Geschichte von einem Vogel und einem Nachkommen Noahs. Dieser Band versammelt wichtige Erzählungen der Autorin endlich auf Deutsch – sie zeigen sie von ihrer persönlichsten Seite.

Aus dem amerikanischen Englisch von Kathrin Razum, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172577



Tove Ditlevsen
Kindheit / Jugend / Abhängigkeit

Kopenhagen-Trilogie

Ein eindringliches Porträt. *Kindheit* erzählt vom Aufwachen im Kopenhagen der 1920er-Jahre.

Tove interessiert sich nur für Bücher und will Schriftstellerin werden. *Jugend* folgt Toves Weg, die ohne weitere Ausbildung verschiedene Jobs annimmt. Sie lernt den Antiquar Krogh kennen, der ihr Bücher leiht. Dann rückt für sie die Möglichkeit, ein eigenes Buch zu veröffentlichen, in greifbare Nähe. In *Abhängigkeit* schreibt Tove Ditlevsen offen über ihr Leben als Frau, Schriftstellerin und Mutter, über Liebe, Freundschaft und die Verlockungen der Sucht.

Aus dem Dänischen und mit einem Nachwort von Ursel Allenstein, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172682



UNSER SOMMERLESETIPP

Walter Tevis
Das Damengambit

Im Kinderheim in Kentucky gibt es für die achtjährige Beth Harmon zwei Möglichkeiten, der harten Realität zu entfliehen: die grünen

Beruhigungspillen, die den Kindern täglich verabreicht werden, und Schach. Über den grantigen Hausmeister Mr. Shaibel, der ihr bei dem Strategiespiel Mentor und Gegner ist, wächst sie bald hinaus. Das Mädchen ist ein Ausnahmetalent und gewinnt Turnier um Turnier. Mit 16 spielt sie gegen lauter erwachsene Männer um die US-Meisterschaft. Ihr Weg führt steil nach oben, doch bei jedem Schritt droht der Abgrund von Sucht und Selbsterstörung.

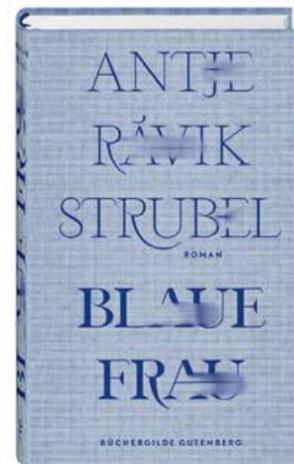
Aus dem amerikanischen Englisch von Gerhard Meier, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173131



Sigrid Nunez
Was fehlt dir

Wie sehr ist man einander verbunden und wie kann Mitgefühl unsere Sicht aufs Leben verändern? Die große Erzählerin Sigrid Nunez findet Antworten auf diese Fragen in der Begegnung mit ganz unterschiedlichen Menschen, ihrer Traurigkeit, ihrem Mut, ihrer Zuversicht: Ob mit einer verflochtenen Liebe, einer verunsicherten Airbnb-Gastgeberin oder einer Jugendfreundin, die unheilbar krank ist und um einen großen Gefallen bittet. Ein Buch, das dafür appelliert, dass wir viel mehr füreinander tun können, indem wir genau hinhören. Poetisch und federleicht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anette Grube, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 173220



Antje Rávik Strubel
Blaue Frau

Von den Abgründen Europas und davon, wie wir das Ungeheuerliche zur Normalität machen. Adina wuchs als Teenager in einem Dorf im tschechischen Riesengebirge auf und sehnte sich schon als Kind in die Ferne. Bei einem Sprachkurs in Berlin lernt sie die Fotografin Rickie kennen, die ihr ein Praktikum in einem Kulturhaus in der Uckermark vermittelt. Unsichtbar gemacht von einem sexuellen Übergriff, den keiner ernst nimmt, strandet Adina nach einer Irrfahrt in Helsinki. In dem Hotel, in dem sie schwarzarbeitet, begegnet sie dem estnischen EU-Abgeordneten Leonides, der sich in sie verliebt. Während er sich für die Menschenrechte stark macht, sucht Adina einen Ausweg aus dem inneren Exil.

Deutscher Buchpreis 2021
Bedrucktes Einbandgewebe aus recyceltem Ozeanplastik mit Textilhaptik, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173425



Klaus Johannes Thies
Aus meinem Fenster

Parkplatz-Rhapsodien

Ein Mann steht am Küchenfenster und beobachtet das Geschehen auf dem

Parkplatz vor seinem Haus – so intensiv, dass er ihn bald zu kennen glaubt wie einen Freund. Die Ampeln schalten, die Werbetafeln werben, die Verkehrsstreife überprüft, Menschen warten. Er bestaunt die Choreografien des Ein- und Ausparkens. Erzählt und räsoniert. Er träumt und erinnert sich. Und wir folgen ihm gern: Denn dieser Parkplatz ist nichts anderes als die Projektionsfläche unserer alltäglichen Sehnsüchte. Anspielungsreich, gewitzt und herrlich skurril.

Mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, Broschur mit weißem Siebdruck, Fadenheftung, 96 Seiten, Umschlagmotiv: Cosima Schneider, Gestaltung: Frauke Wiechmann, Kraft plus Wiechmann
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173395



ILLUSTRIERT
Christine Wunnicke / Kai Würbs (III.)
Die Dame mit der bemalten Hand

Die Insel Elephanta im Jahr 1764: Indien stand nicht

auf dem Reiseplan des Forschers Carsten Niebuhr aus Bremen, der eigentlich in Arabien sein sollte. Und diese struppige Insel voller Schlangen, Ziegen und Höhlen schon gar nicht. Ebenso Meister Musa, persischer Astrolabienbauer, der doch in Mekka sein wollte. Man spricht leidlich Arabisch miteinander, genug, um die Tage bis zur Rettung herzubringen. Um sich ost-westlich misszuverstehen und freundlich über Sternbilder zu streiten.

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2020
Mit 5 farbigen Illustrationen von Kai Würbs, fester Einband, 168 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172534



Bernhard Schlink
Die Enkelin

Im Jahr 1964 verlieben sich zwei Studierende über die deutsch-deutsche Grenze hinweg. Birgit flüchtet zu Kaspar in den Westen, für Liebe und Freiheit. Erst nach ihrem Tod entdeckt der nun Siebzjährige, welchen Preis seine Frau damals bezahlt hat. Er spürt Birgits Geheimnis nach, begegnet im Osten den Menschen, die für sie zählten, erlebt ihre Bedrückung und

ihren Eigensinn. Seine Suche führt ihn zu einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land – und zu einem Mädchen, das in ihm den Großvater und in dem er die Enkelin sieht. Ihre Welten könnten nicht fremder sein. Er ringt um sie. Ein Roman über die deutsche Vergangenheit und Gegenwart, melancholisch und hoffnungsvoll.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173301



Bernhard Schlink
Abschiedsfarben

Geschichten von Menschen in verschiedenen Lebensphasen und ihren Hoffnungen und Verstrickungen.

„Liebe und mache, was du willst“ ist kein Rezept für ein gutes Ende, aber eine Antwort, wenn andere Antworten versagen. Ein Mann verrät den Freund, den er nicht verlieren will. Einen anderen wirft eine Kränkung aus der Bahn und lässt ihn zerstören, was er liebt. Eine Frau ringt damit, einem todgeweihten Mann zu vergeben. Eine Nacht, in der an ein Tabu gerührt wird – kann es danach weitergehen, als sei nichts geschehen? Geschichten, die überraschen, verstören und beglücken.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172178

UNSER SOMMER-LESETIPP



Hilary Mantel
Spiegel und Licht

Ein eindrucksvolles Porträt vom Wettstreit zwischen Monarchie und der Vision einer modernen Nation. England 1536: Der aus einfachen Verhältnissen stammende Thomas Cromwell ist der engste Vertraute Heinrichs VIII. – und kann sich nur auf seinen Verstand verlassen. Der Kampf mit der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen Land und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit Feinden verbünden. Und den König interessiert nichts so sehr wie die Sicherung der Thronfolge. Doch der weitsichtige Cromwell sieht ein neues England im Spiegel der Zukunft – und ist zu jedem Opfer bereit. Der lang erwartete dritte Band der *Tudor-Trilogie!*

Aus dem britischen Englisch von Werner Löcher-Lawrence, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872

UNSER SOMMER-LESETIPP

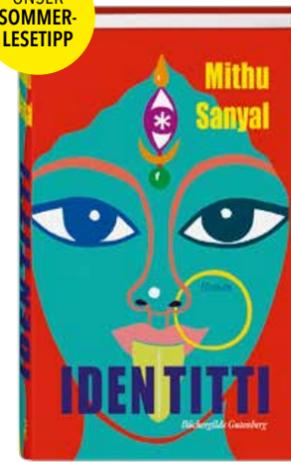


Amy Waldman
Das ferne Feuer

Die Studentin Parvin Schams fühlt sich zwischen den liberalen Ideen ihrer Professorin und den Erwartungen ihres konservativen afghanisch-amerikanischen Umfelds hin- und hergerissen. Da eröffnet sich ihr die Möglichkeit, ihre Bestimmung zu finden: Sie arbeitet für eine Stiftung, die sich für afghanische Frauen engagiert. Doch als sie am Einsatzort eintrifft, steht das Stiftungsgebäude leer. Auch die Bewohner des Dorfes verhalten sich seltsam abweisend. Parvin findet nach und nach heraus, was es damit auf sich hat. Als der Konflikt zwischen den Einheimischen und ihren selbst ernannten Wohltätern eskaliert, muss Parvin sich entscheiden, wo sie steht.

Aus dem amerikanischen Englisch von Brigitte Walitzek, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17281X

UNSER SOMMER-LESETIPP



Mithu Sanyal
Identitti

Was für ein Skandal: Prof. Dr. Saraswati ist WEISS! Schlimmer geht es nicht. Denn die Professorin für Postcolonial Studies in Düsseldorf war eben noch die Übergöttin aller Debatten über Identität – und beschrieb sich als „Person of Colour“. Mit dieser Enthüllung beginnt eine Jagd nach „echter“ Zugehörigkeit. Während das Netz gegen Saraswati hetzt und Demonstrationen ihre Entlassung fordern, stellt die Studentin Nivedita ihrer Professorin intimste Fragen. Als Bloggerin und selbsternannte „Mixed-Race Wonder Woman“ geht Nivedita dem Skandal auf den Grund. Ein Roman wie ein Schleudergang!

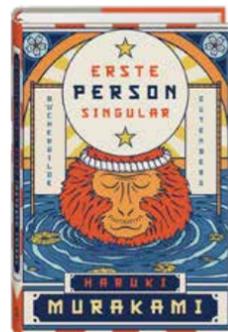
Shortlist Deutscher Buchpreis / Ernst-Bloch-Preis / Literaturpreis Ruhr
Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172763



Louise Erdrich
Der Nachtwächter

Kann eine Minderheit etwas gegen einen übermächtigen Gegner, den Staat, ausrichten? In den 1950er-Jahren begibt sich Louise Erdrichs Großvater in einen politischen Kampf für das Turtle Mountain Indian Reservoir. Um dessen drohende Terminierung per Gesetz zu verhindern, bleibt nichts unversucht, ob bürokratischer Briefverkehr, Fundraising per Boxturnier oder Unterschriftensammlung. Der Protest gegen die Enteignung der amerikanischen Ureinwohnerinnen und -einwohner zieht so bis nach Washington ... Ein außergewöhnlich mitreißender, akribisch recherchierter Roman, der zeigt, dass wir alle für unsere Überzeugungen kämpfen sollten, um etwas zu verändern.

Pulitzer Prize for Fiction 2021
Aus dem amerikanischen Englisch von Gesine Schröder, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173883



Haruki Murakami
Erste Person Singular

Frauen, die verschwinden, eine fiktive LP von Charlie Parker, ein sprechender Affe und ein Mann, der sich fragt, wie er wurde, was er ist: Die Rätsel um die Menschen, Dinge, Wesen und Momente, die uns prägen, beschäftigen die Ich-Erzähler dieser acht Geschichten. Es sind klassische Murakami-Erzähler, die in eine Welt aus nostalgischen Jugenderinnerungen, vergangenen Liebschaften, philosophischen Betrachtungen, Literatur, Musik und Baseball entführen. Melancholisch, bestechend intelligent und tragikomisch!

Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172690



Bernardine Evaristo
Mädchen, Frau etc.

Die Dramatikerin Amma steht kurz vor dem Durchbruch. In ihrer ersten Inszenierung setzt sie sich mit ihrer Identität als schwarze, lesbische Frau auseinander. Ihre Freundin Shirley ist nach der Arbeit an unterfinanzierten Schulen ausgebrannt. Carole verdankt ihrer ehemaligen Lehrerin Shirley viel, sie arbeitet inzwischen als Investmentbankerin. Caroles Mutter Bummi gründet eine Reinigungsfirma, um auf eigenen Füßen zu stehen ... Sie alle wollen einen Platz in dieser Welt finden.

Aus dem Englischen von Tanja Handels, fester Einband, 512 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172844



Colson Whitehead
Harlem Shuffle

Die 1960er-Jahre, mitten in New York: Ray Carney träumt vom Aufstieg. Gerne würde er sein Ziel ohne Betrügereien erreichen, doch seine Einkünfte genügen nicht für den Lebensstandard, den die Schwiegereltern erwarten. Cousin Freddie bringt gelegentlich eine Goldkette vorbei, die Ray beim Juwelier versetzt. Doch eben jener Freddie verdrückt sich und hinterlässt Raubgut aus einem Coup im legendären „Hotel Theresa“. Was nun? Rays waghalsiges Doppelleben droht zu kippen. Whitehead erschafft Familiensaga, Soziografie und Ganoventstück – eine Liebeserklärung an Harlem.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173344



Judith Hermann / Ulrike Steinke (Ill.)
Daheim

Sie hat ihr früheres Leben hinter sich gelassen, ist ans Meer gezogen. Ihrem Ex-mann schreibt sie Briefe, erzählt, wie es ihr geht in diesem neuen Leben im Norden. Sie schließt Freundschaften, versucht eine Affäre, fragt sich, ob sie heimisch werden könnte. Judith Hermann schreibt von einer Frau, die vieles hinter sich lässt, erzählt von den Augenblicken, in denen Neues entsteht. In Zusammenarbeit zwischen der Autorin und der Künstlerin Ulrike Steinke entstanden Papierschnitte, die sich als Bildteil in die Geschichte einfügen.

Rheingau Literatur Preis 2021
Mit Papierschnitten von Ulrike Steinke, Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Ulrike Steinke
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173050



Juli Zeh
Über Menschen

Dora braucht einen Tapetenwechsel. Von ihrem Umzug ins brandenburgische Nirgendwo verspricht sie sich endlich Raum zum Atmen. Aber ganz so idyllisch ist das kleine Dorf Bracken nicht. Neben an lauert ein Nachbar, der mit rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt, fragt Dora sich, was sie sucht: Abstand von Robert, der ihr immer fremder wird? Flucht vor einer Welt in Schiefelage? Inmitten ihrer Verlorenheit zeigen sich ihr auf dem Land Menschen, die in kein Raster passen, die sie herausfordern und etwas erfahren lassen, von dem sie niemals gedacht hätte, dass sie es sucht.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173034



Gabriele Tergit
So war's eben

Einfühlsam erzählt Gabriele Tergit von den aufwühlenden Schicksalen Berliner Familien in der Zeit von 1898 bis in die 1950er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Virtuos fängt sie „unsere ganze blödsinnige Welt von 1932“ ein: Während die Geschicke der Familien ihren Lauf nehmen, tobt der Erste Weltkrieg, findet die Weimarer Republik mit ihren Wirrnissen und Kämpfen zwischen Rechten und Linken ihren Widerhall in den Zeitungsredaktionen, dem Milieu von Gabriele Tergits Zeit als Journalistin. Ein sprachmächtiger Roman aus dem Nachlass der Autorin, endlich vollständig veröffentlicht.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, Beilagekarte, 624 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17314X

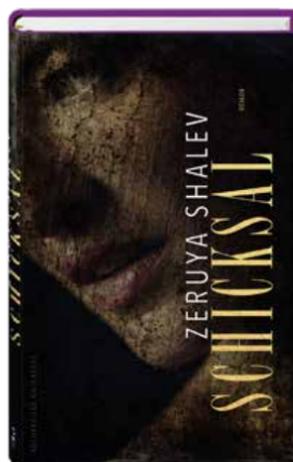


Fridolin Schley
Die Verteidigung

1947, die Nürnberger Prozesse: Einer der Angeklagten ist Ernst von Weizsäcker, SS-Brigadeführer und Spitzendiplomat unter Ribbentrop. Zu seinen Verteidigern zählt auch sein Sohn Richard, der vier Jahrzehnte später als Bundespräsident in seiner Rede vom 8. Mai über Kriegsschuld und die Befreiung vom Nazi-Gräueltat sprechen wird. Eine historische Konstellation: Hier

stoßen das alte, schuldbeladene Deutschland und die gerade entstehende Bundesrepublik aufeinander. Mit Gespür nähert sich Fridolin Schley den historischen Figuren und umkreist dabei die grundlegenden Fragen nach Gut und Böse, Schuld und Unschuld, emotionaler und moralischer Verpflichtung.

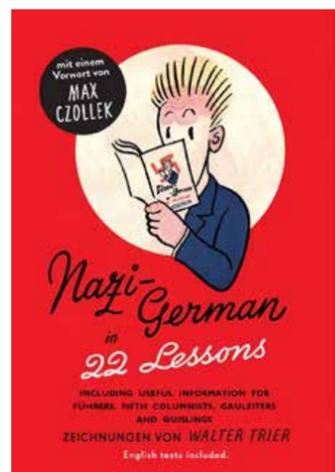
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173476



Zeruya Shalev
Schicksal

Atara ist zum zweiten Mal verheiratet, mit Alex, den sie sehr liebt. Doch neuerdings scheint ihr Mann sich von ihr zu entfernen. Noch größere Sorgen macht ihr der gemeinsame Sohn. Nach seinem letzten Einsatz als Elitesoldat verlässt er kaum mehr das Haus. Vielleicht, um ihre Familie besser zu verstehen, vielleicht, um ihr zu entkommen, bricht Atara ein Tabu ihrer Kindheit: Sie besucht Rachel, die erste Frau ihres Vaters. Die Idealistin Rachel kämpfte mit dem Vater in der Untergrundmiliz gegen die Engländer und für einen israelischen Staat. Die Begegnung der beiden Frauen setzt Dinge in Bewegung, die unaufhaltsam in eine Katastrophe münden.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172909



Nazi-Deutsch in 22 Lektionen
Nazi-German in 22 Lessons

Deutsch-Englische Ausgabe

Walter Triers satirische Propaganda gegen die Deutschen. Ursprünglich war dieses kleine Heft eine nur halb so umfangreiche Flugschrift. Entstanden ist sie Anfang 1942 im Auftrag des britischen Informationsministeriums. Dieses veranlasste, dass die Flugschrift mehrere Monate lang von der Royal Air Force über den von Nazi-Deutschland besetzten Gebieten abgeworfen wurde. Die satirischen Karikaturen stammen von Walter Trier, dem bekannten Illustrator der Kästner-Bücher, der sich zu dieser Zeit bereits im Londoner Exil befand. Seine Signatur fehlt hier. Er fürchtete um Leib und Leben seiner Familie, die noch auf dem Gebiet des deutschen Reiches feststeckte.

Ausgabe Favoritenpresse. Aus dem Englischen von Jon Cho-Polozzi, mit einem Vorwort von Max Czollek und Anmerkungen von Antje M. Warthorst, mit 22 Bildtafeln, fester Einband, Format: 12 x 17 cm, 80 Seiten, Gestaltung von Anna Busdiecker
€ 12,- | SFR 14,50 | NR 700800



Kerstin Lauks
German Angst

Ein Klapp-Buch

German Angst ad absurdum: Durch das Umblättern in diesem dreiteiligen Klappbuch demontieren Sie „typisch deutsche“ Angstfantasien. Der Titelbegriff bezeichnet eine diffuse Furcht, die besonders den Deutschen nachgesagt wird. Auf der sprachlichen Ebene zeigt sich dies gern, wenn es um Veränderungen oder Neuerungen geht. Dieses Buch greift „typisch deutsche“ Angst-Phrasen auf und lädt zum Demontieren der oft vorurteilsbehafteten Aussagen ein. Die Kommunikationsdesignerin Kerstin Lauks öffnet mit ihrer plakativen wie sensiblen Gestaltung den Blick auf gesellschaftliche Themen.

Ausgabe Favoritenpresse. Mit einem Vorwort von Tanja Dücker, Ringbindung, 92 Seiten, Format: 16 x 21 cm, Idee und Buchdesign von Kerstin Lauks
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 700770



Chris Whitaker
Von hier bis zum Anfang

Eine beschauliche Kleinstadt vor atemberaubenden Küstenfelsen – doch die Idylle trägt. Dreiðig Jahre lang saß Vincent King im Gefängnis. Im Alter von fünfzehn Jahren soll er Sissy Radley ermordet haben. Jetzt kehrt er zurück nach Cape Haven, in dem er nun teils Fremder, teils Geächteter ist. Star Radley, die Schwester der Ermordeten, und ihre dreizehnjährige Tochter Du-chess begegnen ihm mit Hass. Nur der Polizist Walk, sein Freund aus alten Tagen, glaubt an ihn. Vincent sucht nach Erlösung, doch sein Auftauchen zieht tragische Folgen für alle Beteiligten nach sich. Changierend zwischen Drama, Coming-of-Age-Story und Roadmovie – Hochspannung garantiert.

Aus dem britischen Englisch von Conny Lösch, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Susanne Jordan
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173298



Stig Sæterbakken
Durch die Nacht

Die Anatomie eines Trauerprozesses – ein Buch, das unter die Haut geht. Karl Meyer ist Zahnarzt und führt ein bürgerliches Leben. Doch als sein erst achtzehnjähriger Sohn Ole-Jakob Suizid begeht, droht es die Familie zu zerreißen. Karls Frau Eva steht unter Schock, die Tochter verstummt. Karl denkt zurück an das, was die Familie schon vor dem Suizid auf eine Belastungsprobe stellte: seine außereheliche Liebschaft. Ist es diese Affäre, die Ole-Jakob in den Tod getrieben hat? Die Schuldfrage steht im Raum – und Karl läuft davon.

Aus dem Norwegischen von Karl Ludwig Wetzig, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171554



Emma Stonex
Die Leuchtturmwärter

Spurlos verschwinden vor der Küste Cornwalls drei Leuchtturmwärter von ihrem Turm. Die Uhren sind stehen geblieben. Der gedeckte Tisch ist unberührt, die Tür von innen verschlossen. Zurück bleiben drei Frauen, die dieser rätselhafte Fall ihr Leben lang nicht loslassen wird. Die Tragödie riss Helen, Jenny und Michelle auseinander. Als sie zum ersten Mal ihre Seite der Geschichte erzählen, kommt ein Leben voller Entbehrungen zutage – des monatelangen Getrenntseins, des Sehens und Hoffens. Je tiefer sie hinabtauchen, desto dichter wird das Geflecht aus Geheimnissen und Lügen, Realität und Einbildung. Ein fesselndes Drama über Verlust, Trauer und Liebe.

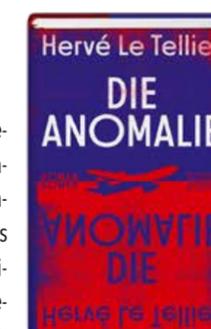
Aus dem britischen Englisch von Eva Kemper, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 173565



Edna O'Brien
Das Mädchen

Wie ihre Mitschülerinnen wurde Maryam von Boko-Haram-Kämpfern aus ihrer Schule an einen ihnen unbekanntem Ort entführt. Mit ihrer Freundin Buki übersteht sie die höllische Gefangenschaft und ihnen gelingt die Flucht. Edna O'Brien erzählt von einem langen Weg zurück ins Leben, von unermuteter Hilfsbereitschaft und Mitgefühl. O'Brien bereiste Nigeria und recherchierte das Schicksal der entführten Mädchen eingehend. Es ist ein Buch über ihr Lebensthema: Gewalt gegen Frauen und deren Fähigkeit, diese wieder und wieder zu überwinden.

Aus dem Englischen von Kathrin Razum, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 172402



Hervé Le Tellier
Die Anomalie

Im März 2021 fliegt eine Boeing 787 durch einen elektromagnetischen Wirbelsturm. Die Turbulenzen sind heftig, doch die Landung glückt. Allerdings: Im Juni landet dasselbe Flugzeug ein zweites Mal. Ob Architekt, Auftragskiller, Afropop-Sänger oder Schriftsteller: Alle Insassen des Fliegers sind nun konfrontiert mit den Auswirkungen einer Anomalie in einer verrückt gewordenen Welt. Teuflich intelligent spielt der Roman mit unseren Gewissheiten und fragt nach den Grenzen von Sprache, Literatur und Leben.

Prix Goncourt 2020
Aus dem Französischen von Romy und Jürgen Ritte, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173417



Jan Costin Wagner
Sommer bei Nacht

Ein Kind verschwindet. Dabei hat seine Mutter den Jungen nur für wenige Momente aus den

Augen gelassen. Die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner machen sich auf die Suche nach dem fünfjährigen Jannis und stoßen auf finstere Abgründe. Nicht nur bewahrheiten sich die schlimmsten Befürchtungen der Polizisten, es scheint einen direkten Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines weiteren Kindes zu geben. Jan Costin Wagner beherrscht den Spagat zwischen Empathie und Zurückhaltung meisterhaft.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171864



Jan Costin Wagner
Sakari lernt, durch Wände zu gehen

Woran kann der Mensch sich festhalten, wenn seine schlimmsten Befürchtungen wahr

werden? Dieser Frage geht der finnische Ermittler Kimmo Joentaa nach. Ein Kollege hat bei einem Einsatz einen jungen, verwirrten Mann erschossen, der nackt und mit einem Messer in einem Brunnen auf dem Markt in Turku stand. Warum er schoss, weiß der Kollege nicht mehr. Joentaa besucht die Familie des Toten und stößt auf die Spuren einer Katastrophe, die das Leben zweier Familien von Grund auf veränderte.

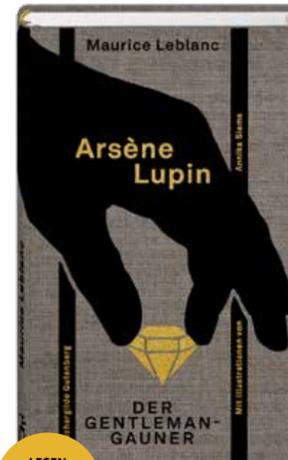
Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170132



Oliver Bottini
Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens

Rumänien 2014: Eine junge Deutsche wird brutal ermordet. Als Verdächtiger gilt ein Feldarbeiter aus dem Großbetrieb ihres Vaters. Ausgerechnet Kripo-Kommissar Ioan Cozma, der sich in einem unauffälligen Leben eingerichtet hat, soll ermitteln. Er folgt dem Flüchtigen nach Mecklenburg-Vorpommern, in die Heimat der Ermordeten. Doch wie sich herausstellt, ist er nicht der Einzige. Bottinis Krimi dreht sich um die Auswirkungen sozialistischer Systeme, um Landraub und Globalisierung, Gewinner und Verlierer.

Deutscher Krimi Preis
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170418



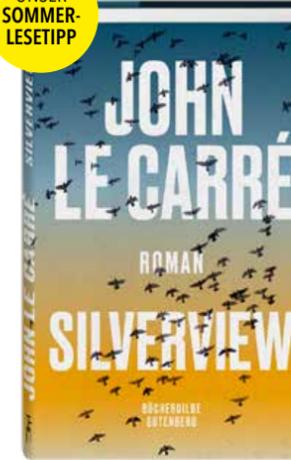
Maurice Leblanc / Annika Siems (III.)
Arsène Lupin
Der Gentleman-Gauner

Arsène Lupin, der feinsinnige Gauner und Meister der Verkleidungskunst, brilliert im rasanten Schlagabtausch mit seinen Gegenspielern. Intrigen, falsche Fährten, Täuschungen und Verrat – nichts kann dem Meisterdieb gefährlich werden. Selbst ein Aufenthalt im berüchtigten Gefängnis von Paris hält ihn

nicht davon ab, seine diebischen Vorhaben in die Tat umzusetzen. Galant wickelt Lupin seine Geschäfte ab, entwendet prächtige Diamanten, teuerste Gemälde und brisante Dokumente. Nur eines bringt den Kunstsammler und Maler aus der Fassung: die Liebe zu einer Frau. Neun höchst unterhaltsame Coups von Arsène Lupin, der literarischen Kultfigur des Fin de Siècle!

Aus dem Englischen übersetzt von Martin Barkawitz, durchgehend illustriert von Annika Siems, geprägtes und bedrucktes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, 240 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider und Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172933

UNSER SOMMER-LESETIPP

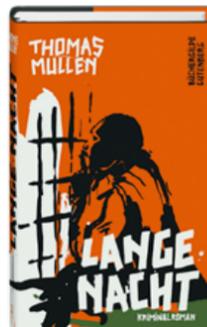


John Le Carré
Silverview

Julian Lawndesley hat seinen Überflieger-Job in London für ein Leben als Buchhändler in einem englischen Küstenort eingetauscht. Kaum angekommen, stört jemand seine Ruhe. Der polnische Emigrant Edward, der auf dem Anwesen Silverview lebt, scheint viel über Julianns Familie zu wissen und zeigt großes Interesse an ihm. Gleichzeitig erhält in London ein Agent des britischen Geheimdienstes einen Brief, der ihn vor einer undichten Stelle im Dienst warnt. Die Ermittlungen führen ihn in einen kleinen Ort an der Küste ... Das letzte Buch des britischen Autors stellt die Frage: Was sind wir unserem Land noch schuldig, wenn wir es kaum mehr wiedererkennen?

Aus dem britischen Englisch von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173492

Aus dem amerikanischen Englisch von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173492



Thomas Mullen
Lange Nacht

Der fulminante Abschluss der *Darktown*-Reihe! Atlanta 1956: Die Rassenkonflikte verschärfen sich, als die Bürgerrechtsbewegung durch Reverend Martin Luther King Jr. einen neuen Wortführer bekommt. In der gespannten Lage wird Arthur Bishop, der Herausgeber von Atlantas führender Schwarzen-Zeitung, ermordet. Sofort gerät der ehemalige Cop Tommy Smith ins Fadenkreuz rassistischer Polizisten. Lucius Boggs' und Sergeant Joe McInnis' Mordermittlung wird derweil von Bundesagenten, korrupten Detectives und kommunistischen Aktivisten torpediert.

Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17247X

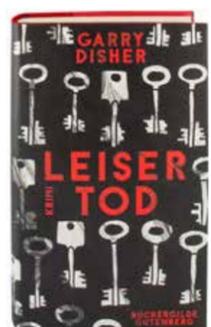


George Pelecanos
Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rassenunruhen auch Washing-

ton, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als Schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röcklein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170019

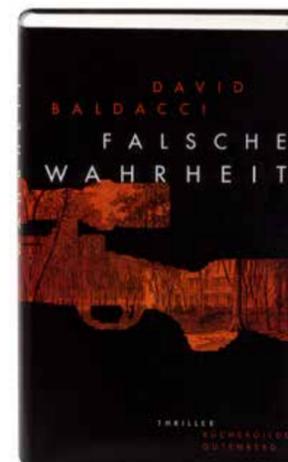


Garry Disher
Leiser Tod
Ein Inspector-Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Katastrophen herein. Während die Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weitaus dringenderen Anruf: In einem verlassenem Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdreckt und zutiefst verstört. Der Täter: ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe scheinbar perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621

Aus dem amerikanischen Englisch von Uwe Anton, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169754

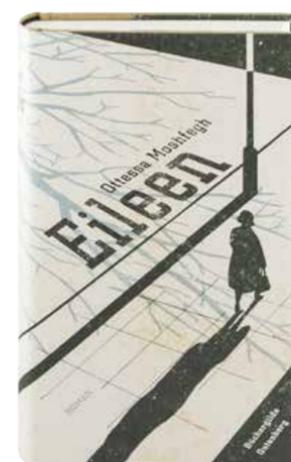


David Baldacci
Falsche Wahrheit

Will Robie ist der beste Auftragsmörder der CIA. Er infiltriert feindliche Organisationen, überwindet Sicherheitsmaßnahmen und beseitigt Gefahren, bevor sie in Amerika ankommen – effizient und ohne groß Fragen zu stellen. Doch dann geht ein Einsatz richtig in die Hose. Ohne Mission und ohne seine tödlichen Fähigkeiten ist Robies Leben plötzlich leer. Und er hat sich

in letzter Zeit auch noch angewöhnt, vieles zu hinterfragen. Um zurückzubekommen, was er verloren hat, muss er sich seiner Vergangenheit stellen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Uwe Anton, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169754



Ottessa Moshfegh
Eileen

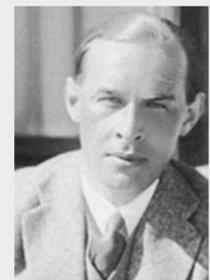
Eine Kleinstadt in Neuengland, 1964. Es ist eine düstere Welt, in der Eileen Dunlop lebt. Das Haus, in dem sie mit ihrem paranoiden und alkoholkranken Ex-Cop-Vater wohnt, ist heruntergekommen; ihr Lohn als Sekretärin in einer Vollzugsanstalt für jugendliche Straftäter mager. Doch dann tritt Rebecca Saint in Eileens Leben. Rebecca ist wunderschön, war in Harvard und übernimmt die Stelle als Erziehungsbeauftragte des Gefängnisses. Eileen will mit dieser Frau befreundet sein. Doch das hat seinen Preis: Eileen wird in ein grauenhaftes Verbrechen hineingezogen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116

Erich Maria Remarque Die Nacht von Lissabon

Ein beeindruckendes Gleichnis der absurden menschlichen Situation im Machtbereich der Diktatur. Lissabon 1942, der letzte Fluchtpunkt im von den Nazis besetzten Europa. Im Hafen startt ein Mann auf ein Schiff, das für ihn die Rettung sein könnte – doch er besitzt weder Geld noch Visum. Da bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffspassagen an, unter einer Bedingung: Er will ihm in dieser Nacht die Geschichte seines Lebens erzählen ... So ziehen die beiden Heimatlosen durch die Stadt und es enthüllen sich die Geschichte und Motive seines Wohltäters. Ein ergreifender Roman über ein berührendes Emigrationsschicksal, verwoben mit der Geschichte einer großen Liebe.

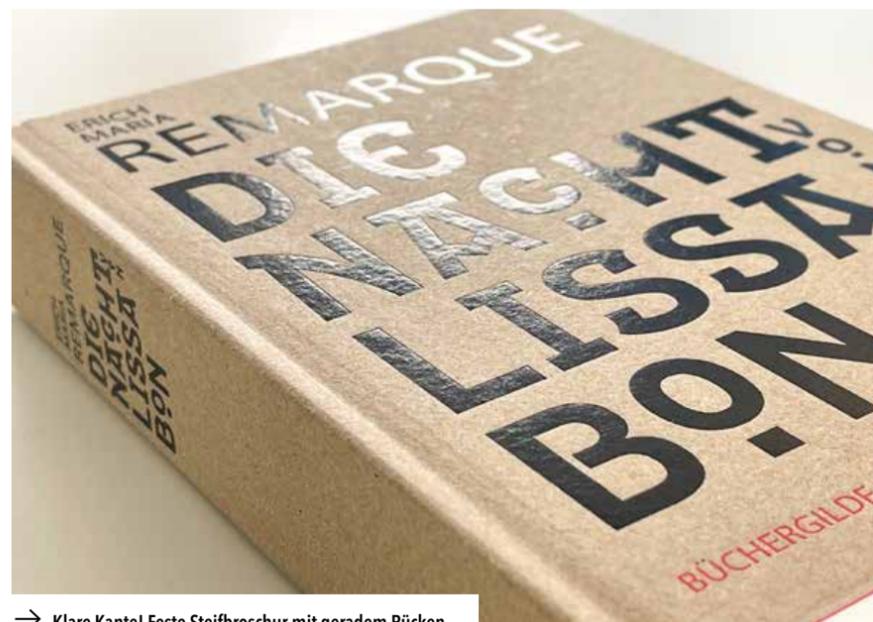
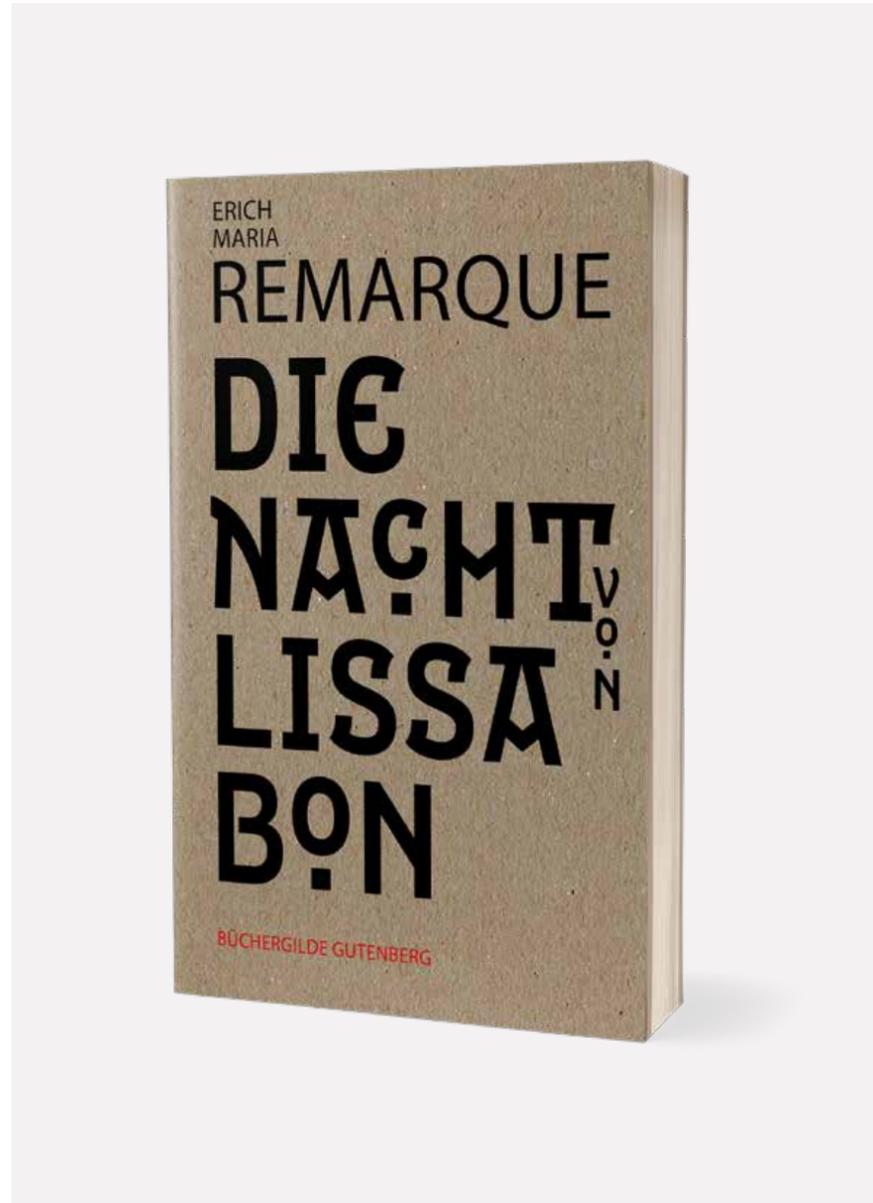


© Bundesarchiv, Bild 183-R04034, Unknown author.

AUTOR

Erich Maria Remarque (1898–1970), geboren in Osnabrück, wurde 1916 als Soldat eingezogen; nach dem Krieg arbeitete er als Redakteur in Hannover und Berlin. 1932 verließ Remarque Deutschland und lebte zunächst im Tessin/Schweiz. Seine Bücher *Im Westen nichts Neues* und *Der Weg zurück* wurden 1933 von den Nazis verbrannt, er selber wurde 1938 ausgebürgert. Ab 1939 lebte Remarque in den USA und erlangte 1947 die amerikanische Staatsbürgerschaft. Er starb im Tessin.

Mit Anhang und einem Nachwort von Thomas F. Schneider, bedruckte und geprägte Steifbroschur, farbiges Vorsatzpapier, 384 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173786



→ Klare Kante! Feste Steifbroschur mit geradem Rücken

Ein ganzes Leben in einer Nacht

Als letztes Buch zu Lebzeiten veröffentlichte Erich Maria Remarque 1962 *Die Nacht von Lissabon*. Es ist ein ergreifender Roman über Liebe, Verlust, Angst – und gegen den Krieg.

Für die meisten Deutschen ist es kaum vorstellbar, und doch stellen sich aktuell viele die Frage: Was bedeutet es, vor einem Krieg fliehen und in einem fremden Land Zuflucht suchen zu müssen? Was macht man, wenn die Grenzen geschlossen sind? Hunderttausende Menschen haben seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine Ende Februar ihr Heimatland verlassen, oftmals nur mit den nötigsten Dingen im Rucksack und der Ungewissheit, wann sie zurückkehren können – und ob es ihnen überhaupt jemals möglich sein wird.

Krieg, Flucht und Exil werden auch in der Literatur seit jeher thematisiert. Der Erzähler in Erich Maria Remarques vorletztem Roman *Die Nacht von Lissabon* kennt sich damit gezwungenermaßen gut aus. Bereits Jahre vor Beginn der Handlung hat er Deutschland verlassen, um der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu entgehen. Nach längerem Aufenthalt in Frankreich ist er nun, es ist 1942, in Lissabon gelandet, von wo aus in den nächsten Tagen ein Schiff in die USA auslaufen soll. Doch das ist seit Langem voll belegt, außerdem haben er und seine Frau kein Visum für die Einreise in Amerika und auch ihre Aufenthaltsgenehmigung für Portugal läuft demnächst aus. Die Lage scheint aussichtslos.

Da begegnet er eines Abends am Hafen einem Mann, der ihm zwei Tickets für das begehrte Schiff anbietet – unter der Bedingung, dass er ihm seine Lebensgeschichte erzählen darf. Ein Angebot, das der Erzähler nicht ausschlagen kann. Und so erfährt er in den kommenden Stunden, wie der unbekannte Mann, der sich Josef Schwarz nennt, den fast schon klassischen Weg eines Emigranten durchlaufen hat. Auch er hat Traumata aus einem Konzentrationslager in Deutschland und dem Internierungslager im besetzten Paris davongetragen, auch er musste illegal arbeiten und bei den Ämtern anstehen, um in der Fremde zu überleben. Seinen Pass, den er jetzt ebenfalls an den Erzähler weitergeben will, übernahm er von einem verstorbenen Kunsthändler.

Es ist eine dieser Schicksalsgemeinschaften auf Zeit mit Menschen, die man nie wiedersehen wird, welche die beiden für eine Nacht eingehen. Wo Schwarz die Worte fehlen, weiß der Erzähler, was gemeint ist. Er kann nachvollziehen, dass sein Gegenüber sich in größte Gefahr gegeben hat, um nach Jahren der Trennung seine Frau Helen in Osnabrück

wiederzusehen und mit ihr über die Grenze nach Frankreich zu fliehen. Und wer könnte nicht verstehen, dass er nun mit dem Tod Helens auch jeglichen Lebenswillen begraben hat?

Erich Maria Remarque, der 1929 mit dem Roman *Im Westen nichts Neues* schlagartig berühmt wurde, geriet früh ins Visier der Nationalsozialisten, die seine Bücher als „entartet“ verbrannten; 1938 wurde ihm die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt. Da wohnte Remarque bereits in der Schweiz, Deutschland hatte er direkt am 31. Januar 1933, einen Tag nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler, den Rücken gekehrt. Ab 1939 lebte er in den USA und ging auch nach dem Krieg nicht in sein einstiges Heimatland zurück.

Die emotionalen Verletzungen, die durch Flucht und Vertreibung entstanden waren, waren 1962, als er *Die Nacht von Lissabon* schrieb, offenkundig noch nicht verheilt. So verhandelt der Autor in dem Roman nichts weniger als die großen Topoi von Liebe, Verlust, Verrat, Angst und Tod, in die man als LeserIn wie in einen Strudel hineingesogen wird. Der Mensch kann zum rücksichtslosen Tier werden, wenn es darum geht, seine eigene Haut zu retten – das galt damals wie heute und löst den Text bisweilen aus den konkreten Zeitläuften heraus.

„Der Mensch war um diese Zeit
nichts mehr; ein gültiger Paß alles.“

Aus: *Die Nacht von Lissabon*

Inmitten dieser düsteren Endzeitstimmung und der inneren Not, die die Exilanten von Lissabon durchleben, schimmert trotz allem Überlebenskampf immer wieder Mitmenschlichkeit durch. Denn Erich Maria Remarque wusste: Die Hoffnung stirbt zuletzt, auch wenn es kaum noch welche gibt.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Anna Seghers
Und habt ihr denn etwa
keine Träume
Erzählungen

Anna Seghers nutzte die kurze Prosaform der Erzählung kontinuierlich, um literarisch unmittelbar auf sich verändernde Verhältnisse zu reagieren. Die hier gesammelten vierzehn Texte lesen sich dabei so frisch wie zu ihrer Entstehung: Von der Weimarer Republik über das Nazi-Regime, Flucht und Exil im Zweiten Weltkrieg bis hin zum Mauerbau und der späten DDR reichen ihre Texte und Themen. Sie setzte sich mit den Ungewissheiten des Lebens stets politisch, engagiert und kämpferisch auseinander, geprägt vom eigenen sozialen Gewissen. Die Erzählungen laden dazu ein, ihr reizvolles Werk neu zu entdecken und ihre Botschaft von der Kraft der vermeintlich Schwachen weiterzutragen.

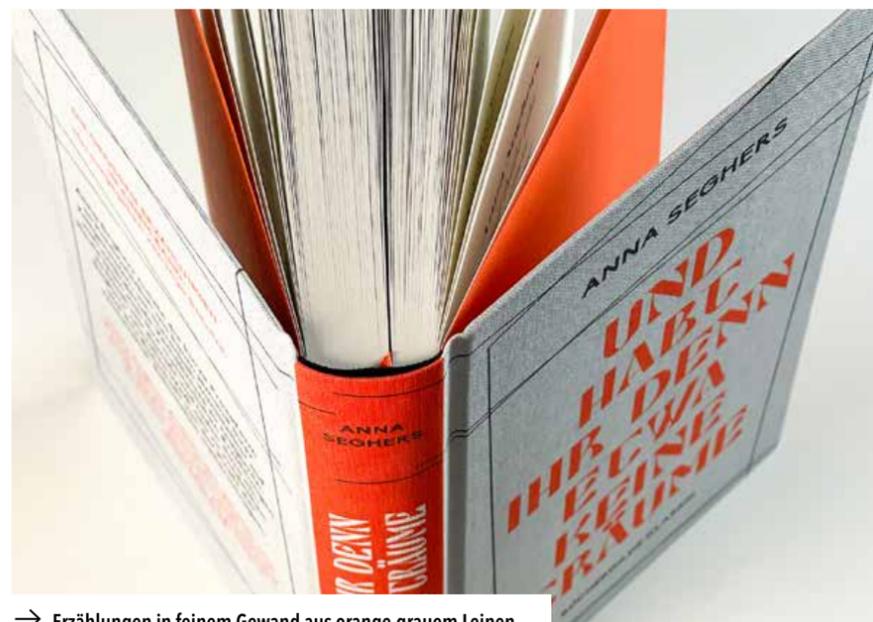


© Aufbau Verlage

AUTORIN

Anna Seghers (1900–1983), geboren als Netty Reiling in Mainz (ab 1928 führte sie den Autorennamen Anna Seghers), schrieb Romane, Erzählungen und Essays. Ihr erstes Buch veröffentlichte sie 1924, 1933 flüchtete sie über die Schweiz nach Paris, 1940 in den unbesetzten Teil Frankreichs, 1941 schließlich nach Mexiko. 1947 kehrte sie nach Berlin zurück. Sie erhielt zahlreiche Preise und war ab 1978 Ehrenpräsidentin des Schriftstellerverbandes der DDR. Sie starb in Berlin.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Ingo Schulze, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€22,- | SFR 26,50 | NR 173689



→ Erzählungen in feinem Gewand aus orange-grauem Leinen

Ein großer Kosmos

Dank ihrer Romane ist sie weltbekannt, doch auch in ihren Kurzgeschichten brilliert Anna Seghers. Dank der Sammlung *Und habt ihr denn etwa keine Träume*, kuratiert von keinem Geringeren als dem Autor Ingo Schulze, kann man eine der profiliertesten Schriftstellerinnen des vergangenen Jahrhunderts (neu) kennenlernen.

Kaum eine andere deutschsprachige Autorin, kein anderer deutschsprachiger Autor war eine so genaue Beobachterin und Chronistin des (fast) gesamten 20. Jahrhunderts wie Anna Seghers – kein Wunder, kam sie doch pünktlich zur Jahrhundertwende zur Welt und starb erst Mitte der 1980er-Jahre. Seghers, am 19. November 1900 in Mainz ursprünglich mit dem Namen Netty Reiling geboren, begann schon in jungen Jahren zu schreiben. International ist sie vor allem dank der beiden Romane *Das siebte Kreuz* und *Transit* bekannt. Doch zeit ihres Lebens verfasste die vielseitige Schriftstellerin, Jüdin, Exilantin und Kommunistin auch Kurzgeschichten. *Und habt ihr denn etwa keine Träume* versammelt vierzehn dieser Storys erstmals in einem Band.

Zusammengestellt wurden die Kurzgeschichten (darunter mit „Der gerechte Richter“ auch ein Romanfragment, erstmals 1990 posthum veröffentlicht) von Ingo Schulze, der mehrfach für den Deutschen Buchpreis nominiert war, zuletzt 2017 mit *Peter Holtz*. Im Vorwort verrät der ostdeutsche Autor, dass er Seghers' Schriften bereits als Kind im Deutschunterricht Ende der 1970er-Jahre, also noch zu ihren Lebzeiten, erstmals begegnete. Eine prägende Erfahrung, immerhin war die Autorin als überzeugte Kommunistin nach ihrem Exil in Mexiko in die DDR gezogen, also eine wichtige Größe für das sozialistische Land. Kennengelernt habe er sie vor allem durch ihre „Erzählungen, Geschichten und Legenden“. Viele davon „gehören für mich zum Besten, was die deutschsprachige Literatur des 20. Jahrhunderts hervorgebracht hat, und damit auch zu jenem Fundus, der uns Heutige unmittelbar anspricht“, jubelt Schulze im Vorwort. Wie Recht er mit dieser Aussage hat, beweist *Und habt ihr denn etwa keine Träume*.

In den Storys, einige davon bekannt, andere bis dato in Vergessenheit geraten, verhandelt Seghers ganz unterschiedliche Themen, geht vom Hunger zu

Zeiten der Weltwirtschaftskrise (besonders eindringlich hier gleich die erste Kurzgeschichte mit dem Titel „Die Ziegler“) und der Machtergreifung der Nazis über in den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit; auch ihr eigenes Exil in Mexiko, wohin sie in den 1940er-Jahren floh, bis sie 1947 nach Deutschland zurückkehrte, inspirierte sie zu Geschichten, die in diesem Band gesammelt sind. Und diese sind unglaublich divers in vieler Hinsicht, nicht nur inhaltlich: Die kürzeste davon, „Die drei Bäume“, umfasst nur drei, andere haben dreißig, gar fünfzig Seiten. Auch stilistisch beweist Anna Seghers ihre Vielfalt, ändert spielend ihren Duktus, die Storys sind mal nüchtern-realistisch gehalten, einige sagenhaft, andere auch sarkastisch überhöht und grotesk.

Seghers' Kursgeschichten bestechen durch die präzisen Beschreibungen der Autorin, durch ihre eindringlich geschilderten Figuren und einen scharfen Blick auf die sozioökonomischen Umstände, in denen sich ihre ProtagonistInnen befinden – und das mit pointierten Schlussätzen, die ihre LeserInnen oft auf kaltem Fuß erwischen. (Allerdings, das muss man im Hinterkopf behalten, ist Seghers auch ein Kind ihrer Zeit, und einige der Erzählungen haben entsprechende Formulierungen, die man heute nicht mehr verwenden würde.)

Ob Exil, Flucht und Vertreibung und immer wieder der Tod; Familie, Bündnisse und Freiheit – *Und habt ihr denn etwa keine Träume* behandelt universelle, heute genauso aktuelle Themen. Die Erzählungen umspannen ein ganzes Leben, bieten einen tiefen Einblick in die menschliche Psyche und deren Abgründe, in zwischenmenschliche Diskrepanzen und Beziehungen und dabei ebenfalls einen guten Überblick über ein bewegtes Jahrhundert. Ein Kurzgeschichtenband als Best-of, der sowohl für Anna-Seghers-ExpertInnen interessant ist als auch für jene, die sich erstmals dem Werk dieser bedeutenden Schriftstellerin nähern wollen.

Isabella Caldart

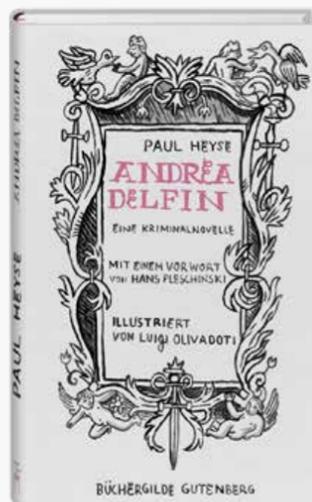
macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com.



Ingo Schulze © Isolde Ohlbaum

„Anna Seghers' Erzählungen gehören zum Besten, was die deutschsprachige Literatur des 20. Jahrhunderts hervorgebracht hat ... Es kommt darauf an, sie zu lesen.“

— Herausgeber Ingo Schulze



Paul Heyse / Luigi Olivadoti (Ill.)

Andrea Delfin

Eine Kriminalnovelle

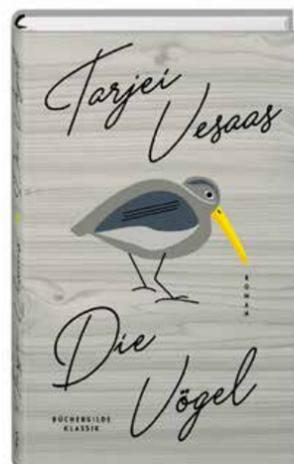
Drei Dolche, ein Ziel: Tod den Inquisitoren! Im Venedig des 18. Jahrhunderts genießen Adel und Klerus das Leben in freien Zügen, während das Volk unter der Herrschaft leidet. Über allem thronen die Inquisitoren, deren willkürliche Urteile so berüchtigt wie gefürchtet sind. Auch der Mann mit Decknamen Andrea Delfin verlor seine Geschwister an das unrechte System – und schwört Vergeltung. Zunächst scheint sein Plan aufzugehen, doch dann lauert eine Falle. Ein Racheakt gegen eine übermächtige Obrigkeit vom ersten deutschen Literatur-nobelpreisträger für Belletristik.



Nobelpreis 1910

Mit einem exklusiven Vorwort von Hans Pleschinski und farbigen Illustrationen von Luigi Olivadoti, bedrucktes Leinen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Luigi Olivadoti

€20,- | SFR 23,90 | NR 172860



Tarjei Vesaas

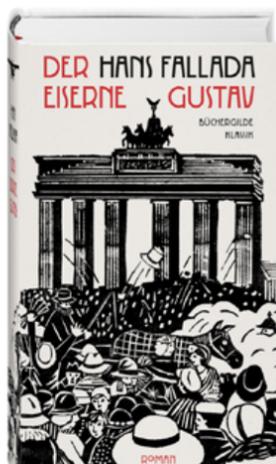
Die Vögel

Der Sonderling Mattis lebt mit seiner Schwester Hege in einer Hütte am See. Er hat sich in eine kindliche innere Welt zurückgezogen und fühlt sich vor allem mit der Natur und den Vögeln verbunden. Von den Dorfbewohnern belächelt, bestreitet er sein Leben mit Hilfsarbeiten. Als der Holzfäller Jörgen auftaucht, sich in Hege verliebt und dann auch noch eine Schnepfe erschossen wird, wirft es Mattis aus der Bahn. In eindringlichen Bildern beschreibt Tarjei Vesaas Mattis' Blick auf die Welt und sein Unvermögen, sich anderen mitzuteilen. Das Ungesagte zwischen den Zeilen fügt Vesaas ins feine Netz der Erzählung und erzeugt damit poetische Spannung.

Nominiert für den Übersetzerpreis der Leipziger Buchmesse

Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel und mit einem Nachwort von Judith Hermann, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€22,- | SFR 26,50 | NR 172755



Hans Fallada

Der eiserne Gustav

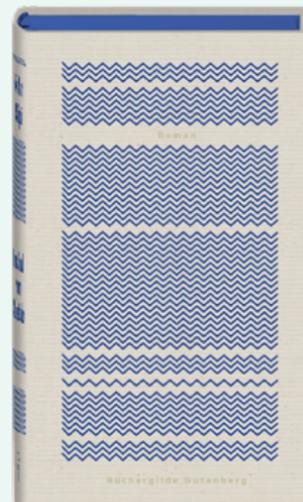
Urfassung

Falladas großer Roman, von allen politischen Eingriffen befreit – erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische

Vorgaben zwangen Fallada, den Schluss der Erstausgabe (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltexts, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman mit rund 30 Seiten mehr Text.

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert

€24,- | SFR 28,90 | NR 171511

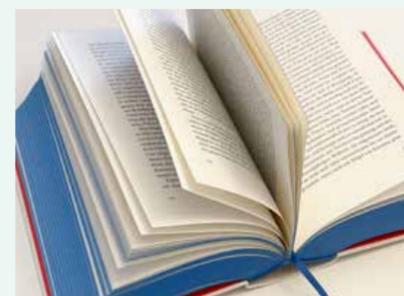
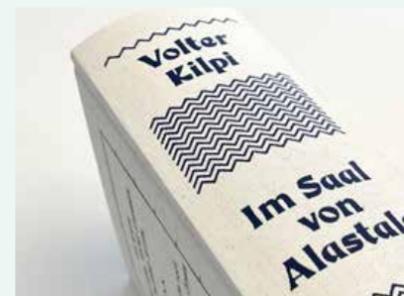


Volter Kilpi

Im Saal von Alastalo

Eine Schilderung aus den Schären

Das imposante Prosa-Epos des finnischen Zeitgenossen von James Joyce und Marcel Proust. Der Gutsherr Alastalo lädt die wichtigsten Männer der Schärengemeinde ein, um sie vom gemeinsamen Bau einer Dreimastbark zu überzeugen. Während Pfeife geraucht und Grog getrunken wird, umkreisen die unterschiedlichen Lager einander listig in dem Versuch, die eigenen Interessen durchzusetzen. Volter Kilpi's Werk spielt an einem einzigen Nachmittag und ist eine großartige Charakterstudie der Menschen, die den Kosmos der finnischen Schären im 19. Jahrhundert bevölkerten. Ein grandioses Sprachkunstwerk, das durch Stefan Mosters Übersetzungsgroßtat endlich zugänglich wird.



Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2022

Aus dem Finnischen übersetzt und herausgegeben von Stefan Moster, geprägtes Leinen, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1136 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€58,- | SFR 69,50 | NR 173123

NEU Kilpi T-Shirt

Das ultimative Kilpi-T-Shirt zum Buch aus 100 % Bio-Baumwolle. Produziert wird es von manomama, dem ersten ökosozialen Textilunternehmen in Deutschland, das Sina Trinkwalder 2010 in Augsburg gegründet hat. In einer einzigartigen regionalen Wertschöpfungskette fertigen über 120 Menschen ökologische Kleidung und Textilien – vom Garn bis zur Naht komplett in Deutschland. Verarbeitet werden ausschließlich ökologische Materialien, Restanten, Deadstock-Material und eigene Recycling-Biofasern. Liebe zum Handwerk, Herzblut, konsequente Nachhaltigkeit und Fairness – diesen Maximen hat sich Sina Trinkwalder konsequent verschrieben. Für ihr Engagement wurde die Unternehmerin mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Nachhaltigkeits- und dem Deutschen Fairnesspreis.



Büchergilde, DE/manomama, DE. T-Shirt, unisex, loose fit, aus 100 % Biobaumwolle, 1-fbg. Siebdruck, waschbar bis 40° Grad, komplett hergestellt in Deutschland, geliefert im kompostierbaren Polybeutel

Größe S: Breite 54,5 x Länge 73 cm
€29,- | SFR 34,90 | NR 306515

Größe M: Breite 57,5 x Länge 75 cm
€29,- | SFR 34,90 | NR 306523

Größe L: Breite 60,5 x Länge 77 cm
€29,- | SFR 34,90 | NR 306531

Größe XL: Breite 63,5 x Länge 79 cm
€29,- | SFR 34,90 | NR 30654X

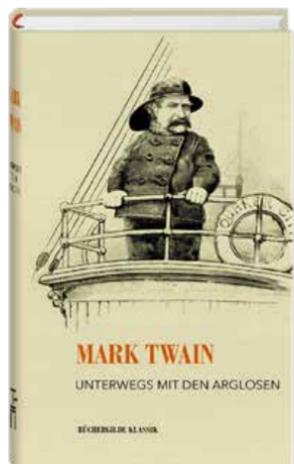
(Die T-Shirts sind aus Umweltgründen nicht vorgewaschen; alle o.g. Größenangaben nach dem ersten Waschen)



Büchergilde, DE
Matchesack aus 100 % Baumwolle, ca. 40 x 52 cm, Boden Ø ca. 28 cm, Zuziehcordel, Metallösen, Umhängegurt
€14,- | SFR 16,90 | NR 306345

Matchesack Leinen los

Schlicht und schön ist er, der Matchesack Leinen los, den wir passend zu Volter Kilpi's imposantem Prosa-Epos *Im Saal von Alastalo* gestaltet haben. Mit knapp 60 Litern Füllvolumen ist er ein echtes Platzwunder und der ideale Begleiter im Park, beim Sport, im Schwimmbad, beim Segeln und am Strand. Der Matchesack besteht aus 100 % Baumwolle. Er hat eine robuste Zuziehcordel, die durch Metallösen gefasst wird, so dass nichts verloren geht, und einen weichen Umhängegurt. Dank des festen Stoffes lassen sich auch schwere Dinge darin transportieren. Ahoi und volle Fahrt voraus!



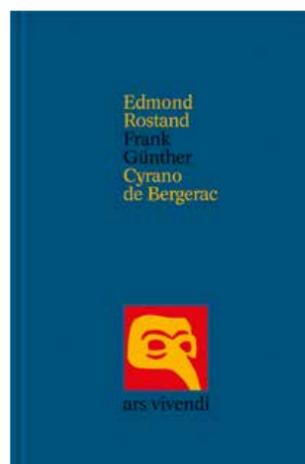
Mark Twain

Unterwegs mit den Arglosen
Die Originalreportagen aus Europa und dem Heiligen Land

Ein Raddampfer, eine Gruppe amerikanischer Pilger und ein junger Reporter mit Beobachtungsgabe und spitzer Zunge! Im Sommer 1867 begleitete Mark Twain 77 Pilger auf dem Schiff „Quaker City“ ins Heilige Land. In 50 Briefen berichtete er der Zeitung *Daily Alta California* von seinen Abenteuern in Europa, der Tür-

kei und Palästina. Vor seinem Blick war nichts sicher, nicht der Nationalstolz seiner Mitreisenden noch die Pilgerstätten. Die komischen und ziemlich respektlosen Reportagen verarbeitete Twain zu einem Buch, aus dem man jedoch alle anstößigen Passagen tilgte. Nun endlich liegt die Erstübersetzung der Urfassung aller Berichte vor, ungekürzt und unzensiert.

Aus dem amerikanischen Englisch übersetzt und herausgegeben von Alexander Pechmann, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 173239



NEU

Edmond Rostand / Frank Günther

Cyrano de Bergerac
Versdrama. Zweisprachige Ausgabe

Das meistgespielte Stück des französischen Theaters in der kongenialen Übersetzung von Frank Günther. In seinem vor Wortwitz sprühenden Drama erzählt Edmond Rostand die Geschichte von Cyrano de Bergerac, einem Dichter und Soldaten des 17. Jahrhunderts, der unter seiner

riesigen Nase zu leiden hat. Cyrano verliebt sich in seine schöne Cousine Roxane, verbirgt jedoch seine wahren Gefühle. Als er merkt, dass sich Roxane ihrerseits zu seinem Freund Christian hingezogen fühlt, verhilft er den beiden zu ihrem vermeintlichen Glück, indem er Roxane in Christians Namen Briefe schreibt. Denn vor allem will Cyrano verhindern, dass der Regimentshauptmann Guiche sie zu seiner Geliebten macht. Eine turbulente Geschichte voller Verwicklungen!

Zweisprachige Ausgabe: französisch-deutsch
Ausgabe Ars Vivendi. Fester Einband, ca. 300 Seiten
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 700908



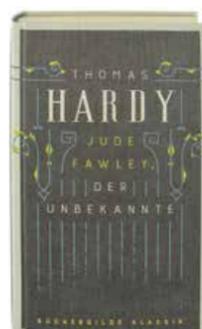
Gustave Flaubert

Lehrjahre der Männlichkeit

Flauberts Meisterwerk in kommentierter Neuübersetzung. Frédéric ist achtzehn und sehnt

sich nach Madame Arnoux, tröstet sich mit Rosanette und stolpert in die 1848er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Flaubert wollte nicht weniger als ein Porträt seiner Generation schreiben. Er erzählt dies packend als illusionslosen, ironischen Liebes- und Gesellschaftsroman zugleich. Übersetzung und Kommentar von Elisabeth Edl machen den historischen Hintergrund farbig sichtbar und lassen den Roman noch einmal ganz anders entdecken.

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, bedrucktes Leinen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 172283

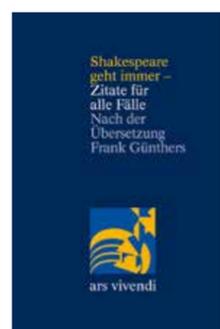


Thomas Hardy
Jude Fawley, der Unbekannte

Jude Fawleys Streben nach sozialem Aufstieg bleibt ihm verwehrt, er verdingt sich als Steinmetz. Auch seine Liebesbe-

ziehungen lassen den einstigen Traum vom besseren Leben in die Ferne rücken: Von seiner Frau verlassen, trifft er in Christminster seine verheiratete Cousine Sue Bridehead. Sie wird die Leidenschaft seines Lebens, von der Gesellschaft geächtet. Als dann Judes Frau Arabella den gemeinsamen Sohn aus Australien schickt, beginnt eine Tragödie unglaublichen Ausmaßes.

Aus dem Englischen von Alexander Pechmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 170159



Shakespeare geht immer
Zitate für alle Fälle

Nach der Übersetzung Frank Günthers

„Und wenn du den Eindruck hast, dass das Leben Theater

ist, dann such dir eine Rolle aus, die dir so richtig Spaß macht“. Shakespeare hat die Weltliteratur nicht nur um unvergessliche Figuren und Geschichten bereichert, sondern auch um treffende Sprichwörter und raffinierte Redensarten für jede Lebenslage. Dieser edel ausgestattete Band versammelt die besten von ihnen in einer zweisprachigen Ausgabe in der Übersetzung von Frank Günther.

Ausgabe ars vivendi. Zweisprachige Ausgabe, fester Einband, 487 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 700703

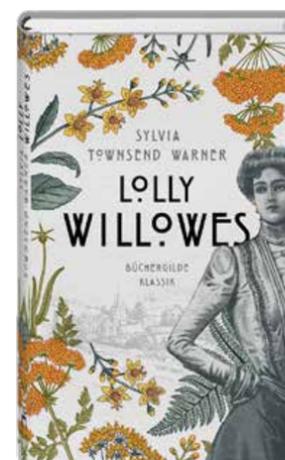


Jack Kerouac

Die Dharmajäger

Mal als blinder Passagier auf alten Güterzügen, mal zu Fuß in dünnen Stoffschuhen ist Ray Smith unterwegs durch Kalifornien. Gemeinsam mit Japhy, Dichter und Zen-Buddhist, und dem Bergenthusiasten Morley bricht er auf in die kaum berührte Natur der High Sierras, um die Lektion der Einsamkeit zu lernen. Sie dichten, sie wandern und meditieren, immer auf der Suche nach dem Dharma und einem sinnerfüllten Leben. Nur: In San Francisco mit seinen Hipster-Partys, Poetry-Sessions und Trink-Marathons fällt es schwer, auf entspanntem Weg zu wandeln ... Abenteuer, Askese und Natur – ein Klassiker der Beat-Literatur, zu Jack Kerouacs 100. Geburtstag in neuer Übersetzung.

Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas Überhoff, mit einem Nachwort von Matthias Nawrat, Steifbroschur mit farbiger Prägung, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17345X

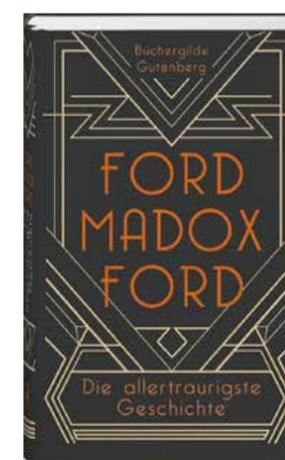


Sylvia Townsend Warner
Lolly Willowes

oder Der liebevolle Jägersmann

Mit achtundzwanzig Jahren und ohne Ehemann gilt Lolly Willowes als alte Jungfer. Nach dem Tod ihres Vaters lebt sie bei ihren Brüdern in London. An das Stadtleben kann sie sich nicht gewöhnen. Zudem fristet sie ein Dasein als Tante mit Haushaltspflichten, Verkopplungsversuche inbegriffen. Daher beschließt sie, alleine in die Chiltern Hills zu ziehen. Hier genießt sie ihr neues Leben und widmet sich ihrem Geheimnis: ihrer Berufung als Hexe! Ein Pakt mit dem Teufel bedeutet für Lolly Willowes und ihre Katze endlich Freiheit. Ein pikantes Plädoyer für die Eigenständigkeit alleinstehender Frauen. Herrlich schräg – ein Meilenstein der feministischen Literatur.

Aus dem britischen Englisch von Ann Anders, mit einem Nachwort von Manuela Reichart, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 280 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173018

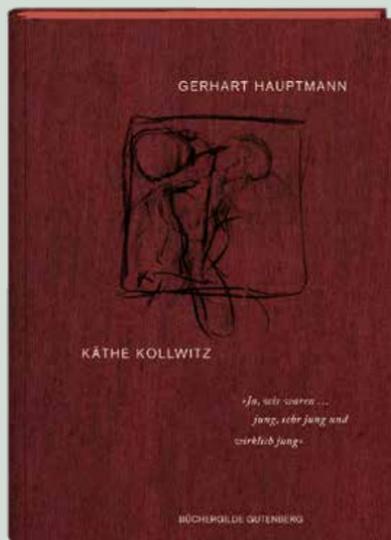


Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt die Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft Ford ein Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und

was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805

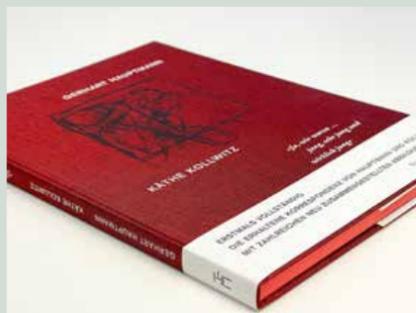


Käthe Kollwitz / Gerhart Hauptmann
 „Ja, wir waren ... jung, sehr jung und wirklich jung“
 Herausgegeben von Annette Seeler / Mit einem Beitrag von Jovana Reisinger

Als sie sich zum ersten Mal trafen, waren beide noch ganz unbekannt: Gerhart Hauptmann und Käthe Kollwitz. Es war eine folgenreiche Begegnung. Hauptmanns Drama *Die Weber* sollte Kollwitz später zum Zyklus *Ein Weberaufstand* anregen, der ihr den Ruhm brachte. Das blieb nicht das einzige Band zwischen ihnen. Ein Leben lang tauschten sie sich aus. Kenntnisreich erzählt Annette Seeler anhand der Briefe vom Werdegang der beiden und von den privaten wie politischen Umständen, die ihr jeweiliges Leben bestimmten. Hier findet sich die erhaltene Korrespondenz von Hauptmann und Kollwitz mit zahlreichen neu zusammengestellten Abbildungen erstmals vollständig.

🌐 Mit einleitenden Essays von Annette Seeler und Jovana Reisinger, mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen, bedrucktes und geprägtes Leinen, Rundumfarbschnitt, Fadenheftung, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 173247

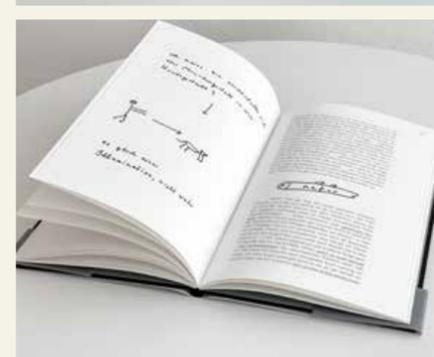


Friederike Mayröcker
 Lämmchens Biscuit

Für Friederike Mayröcker gingen Schreiben und Leben, Schreiben und Denken über Jahrzehnte Hand in Hand, wurden unzertrennlich. Sie stellte sich in die Sprache, um sich der Welt zu stellen – ihrer Grausamkeit wie ihrer Zärtlichkeit. Daniela Seel stellt in diesem Band eine exklusive Auswahl von Mayröckers Gedichten zusammen und konzentriert sich auf Texte aus dem Spätwerk. In ihnen fließen die mitreißende Sprach- und Lebenslust, die Geistesgegenwart und Neugier, Erinnerungen, Witz und Untröstlichkeit Mayröckers in einer Verdichtung zusammen, die existenziell und leichtfüßig zugleich ist. Die Auswahl wollte keine posthume sein, sie wurde von Friederike Mayröcker noch kurz vor ihrem Tod abgenommen.

🌐 Herausgegeben und mit einem Nachwort von Daniela Seel, silberm geprägtes schwarzes Leinen, Fadenheftung, durchgefärbtes Vorsatzpapier, 64 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172917



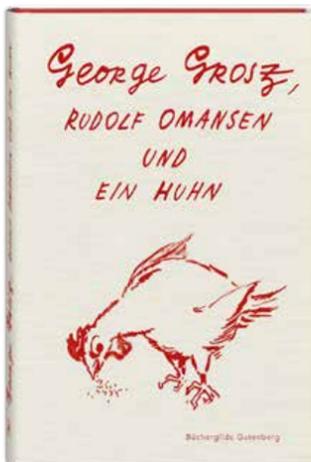
Stefan Zweig / Frans Masereel (Ill.)
 Der Zwang

Ein Brief trifft ein, ein amtlicher. Der Einberufungsbescheid ruft einen Maler aus der Schweiz zurück, der vor der „großen Menschenmordmaschine“ des Ersten Weltkriegs dorthin geflohen ist. Das amtliche Schreiben übt einen Zwang auf ihn aus, der seine Ehe, seine Freiheit, sein Leben bedroht. Ein Kampf gegen die eigene Feigheit und die Macht militärischer Autorität beginnt. Die Erstausgabe von Zweigs *Der Zwang* erschien 1920, und der Künstler Frans Masereel, engagierter Kriegsgegner, fertigte für den pazifistischen Text Holzschnitte an. Die Künstler verband eine Freundschaft, die sich neben gegenseitiger Bewunderung der künstlerischen Fähigkeiten auch auf persönlicher Ebene entwickelte.

🌐 ! Begrenzt lieferbar

Mit Holzschnitten und einer Zeichnung von Frans Masereel, mit einem Nachwort von Peter Riede, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171538



Rudolf Omansen / George Grosz (Ill.)
 George Grosz, Rudolf Omansen und ein Huhn

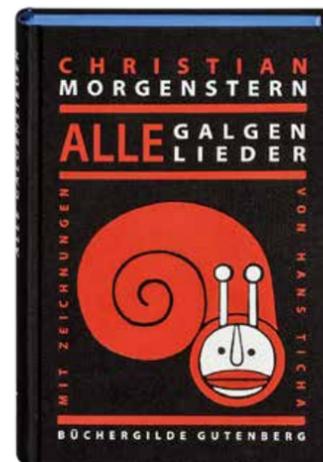
Wie es zur letzten Illustrationsfolge von George Grosz kam

Dieses Buch zeigt unveröffentlichte Werke des Künstlers George Grosz und des Schriftstellers Rudolf Omansen. Kurz vor Grosz' Tod entstand diese Zusammenarbeit der Freunde um das „unheimliche Huhn“, das einem Professor

Nacht für Nacht den Schlaf raubt – die erste Geschichte eines Erzählzyklus, der hier mit Abbildungen der Originalmanuskriptseiten aus dem Nachlass erstmals veröffentlicht wird. Begleitet von einem Essay und Fotos aus dem Familienarchiv, zeichnet das Buch eine Freundschaft im Nachkriegsdeutschland nach und erzählt von Vergangenheitsbewältigung und einer wiedererstarkenden Kultur nach dem Krieg.

🌐 Mit Fotografien und fünf Illustrationen von George Grosz, herausgegeben und mit einem Nachwort von Juerg Judin und Pay Matthis Karstens, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 170590



Christian Morgenstern / Hans Ticha (Ill.)
 Alle Galgenlieder

Galgenlieder / Palmström / Palma Kunkel / Der Gingganz / Vier Legendchen / Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns *Galgenlieder*, mit denen er die Leser bis heute begeistert. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten Freundeskreis, dem Bund der „Galgenbrüder“, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die Galgen-Lieder. 1905 dann kamen die *Galgenlieder* in Buchform heraus und begründeten den literarischen Ruhm Morgensterns.



Mit 63 farbigen Illustrationen von Hans Ticha, Farbschnitt, mehrfarbig geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 166526



Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)
 Bewölkt, mit leichten Niederschlägen

Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
 Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik

so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

🌐 34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler

€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171821

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 150 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518

ILLUSTRIERTES BUCH



**E.T.A. Hoffmann /
Christian Gralingen (Ill.)**
Kreisleriana / Die Automate /
Der Magnetiseur
Drei Erzählungen

Karikaturist, Kapellmeister, Komponist – E.T.A. Hoffmann war viel mehr als „nur“ der große Schriftsteller der Romantik. Diese prächtige Ausgabe würdigt den Mehrfachkünstler mit einem fulminanten Trio seiner Erzählungen: *Kreisleriana*, *Die Automate* und *Der Magnetiseur*. Zwischen skurrilen Musikapparaten und in den Sphären des Wahnsinns und des Traumes wandelnd, poetisiert Hoffmann physikalische Forschungen seiner Zeit. Die motivischen Verbindungen der Erzählungen setzt Illustrator Christian Gralingen in wohltemperierten illustrierten Intermezzi in Szene und stellt seinen eigenen Zeichnungen Hoffmann'sche Originale gegenüber. Kunst und Musik treffen auf Wahnsinn und Wissenschaft.

 Mit Illustrationen von Christian Gralingen und einem Vorwort von Nora Gorminger, bedrucktes und geprägtes Leinen, dreiseitiger Farbschnitt, Inhalt dreifarbig gedruckt, 240 Seiten, Buchgestaltung von Christian Gralingen
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173174

Staatsbibliothek Bamberg
25.7. — 22.10.2022
Staatsbibliothek zu Berlin
17.8. — 2.11.2022
Deutsches Romantik-Museum
Frankfurt am Main
24.11.2022 — 12.2.2023

Unheimlich
Fantastisch
E.T.A.
Hoffmann

Mehr als 300 Begleitveranstaltungen
deutschlandweit
Informationen unter etah2022.de

ILLUSTRIERTES BUCH



Karen Duve / Line Hoven (Ill.)
Regenroman

Das Moor und der Morast menschlicher Beziehungen sind tückisch. Als der Hamburger Schriftsteller Leon sein Traumhaus am Rande eines ostdeutschen Moors findet, scheint alles bereit für eine glückliche Idylle. Doch so, wie die Schneckenplage und der unablässige Regen die Grundmauern des Hauses angreifen, so durchdringen Gleichgültigkeit und Kälte Leon und seine Ehe. Ein zugelaufener Hund und die erotischen Verwirrungen um die herbe Kay und ihre nimmersatte fette Schwester Isadora beschleunigen den Zerfall. Karen Duves erster Roman ist erbarmungslos, doppelbödig und voller schillernder Details. Line Hoven lässt in ihren Kratzzeichnungen gekonnt Duves Humor aufblitzen.

 Durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Line Hoven, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, durchgefärbtes Vorsatzpapier, Inhalt zweifarbig gedruckt, Lesebändchen, 296 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 17264X

Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Siebdruck, signiert und nummeriert, im Schuber,
Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 173506



„Die Illustrationen sind anbetungswürdig. Dunkel, drohend, unerbittlich begleiten sie das fortschreitende Verhängnis.“

— Karen Duve



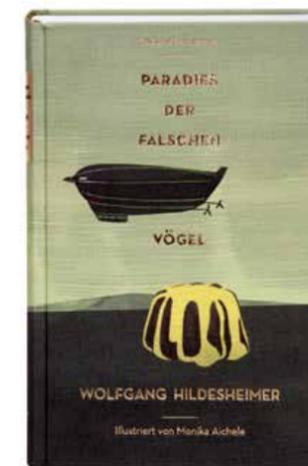
**Kazuo Ishiguro /
Janna Klävers (Ill.)**
Was vom Tage übrig blieb

Seit Jahrzehnten dient Stevens als Butler auf Darlington Hall und hat sein Leben voll und ganz in den Dienst seines Herrn gestellt. Er sorgt für einen tadellosen Haushalt und ist die Verschwiegenheit in Person: Niemals würde er auch nur ein Wort über die Vorgänge im Herrenhaus verlieren.

Auch die vorsichtigen Annäherungsversuche von Miss Kenton, der Haushälterin, weist er brüsk zurück. Viele Jahre lang lebt er ergeben in seiner Welt, bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt.

 Mit 21 farbigen Zeichnungen von Janna Klävers, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Zeichenband, 320 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 172070

Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber,
Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 172089



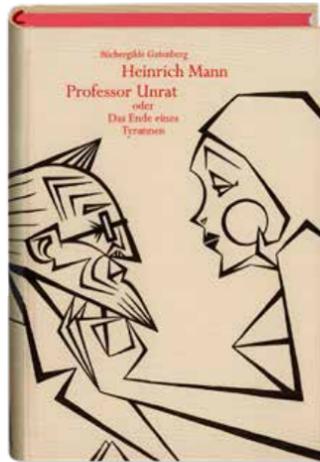
**Wolfgang Hildesheimer /
Monika Aichele (Ill.)**
Paradies der falschen Vögel

Das Leben des Kunstfälschers Anton Velhagen ist eng mit dem seines Onkels Robert Guiscard verbunden – und mit dem Fürstentum Procegovina. Für dieses erfindet Guiscard den Maler Ajax Mazyrka, dessen Werke zu den Must-haves der internationalen Kunstszene werden. Während Guiscard zum procegovinischen

Kultusminister aufsteigt, bleibt seinem Neffen Anton nur noch die unfreiwillige Anonymität.

Mit 30 Bildtafeln, Nachbemerkung der Illustratorin, Erläuterung der Vögel, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, zwei Lesebändchen, 216 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168324

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 168332



Heinrich Mann / Martin Stark (Ill.)
Professor Unrat

Der kritische Gesellschaftsroman *Professor Unrat* um einen spießigen Gymnasialprofessor, der einer Kleinstadtkurtisane verfällt, ist eines der wichtigsten Werke Heinrich Manns. Mit der Verfilmung *Der blaue Engel* mit Marlene Dietrich erlangte das Buch Weltruhm. Eindrucksvoll illustriert von Martin Stark, dem Gewinner des Büchergilde Gestalterpreises.



Büchergilde Gestalterpreis 2014

Mit 32 Schwarz-Weiß-Illustrationen und einer Nachbemerkerung des Künstlers, bedrucktes Leinen, Farbkopfschnitt, Lesebändchen, 232 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 172593

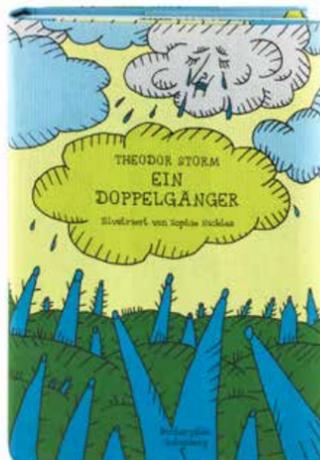


Wolfgang Herrndorf / Laura Olschok (Ill.)
tschick

Herrndorfs Roman als illustriertes Reisetagebuch! Tschick ist einer, mit dem man seinen Sohn nicht unbedingt befreundet wissen will. Der Neue kommt betrunken zum Unterricht. Maiks Eltern kümmern sich aber nicht groß um den Umgang ihres Sohnes – oder um ihren Sohn. In den Sommerferien taucht Tschick unverhofft mit einem „geliehenen“ hellblauen Lada bei Maik auf. Das ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft.

Büchergilde Gestalterpreis 2016

Mit 22 Illustrationen, Nachbemerkerung der Illustratorin, bedruckter Einband mit Gummiband, Fadenheftung, dreifarbiges Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168308



Theodor Storm / Sophie Nicklas (Ill.)
Ein Doppelgänger

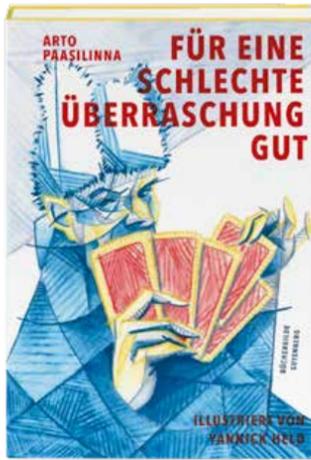
Aus jugendlichem Leichtsinn, weniger durch kriminelle Energie, ist John Hansen straffällig geworden und versucht nach der Rückkehr in die Heimat, wieder Fuß zu fassen. Mit seiner Frau Hanna und seiner Tochter Christine lebt er in einer Käte am Dorftrand, wird den Ruf des Zuchthäuslers aber nicht los. Die Last

der Vergangenheit erschwert ihm das Leben; John findet immer seltener Arbeit. Bei einem Streit mit seiner Frau zerbricht schließlich auch sein häusliches Glück.

Büchergilde Gestalterpreis 2018

Mit farbigen Illustrationen von Sophie Nicklas, fester Einband mit zweiseitig bedrucktem Schutzumschlag aus grobem Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 128 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170299

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 170302



Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)
Für eine schlechte Überraschung gut

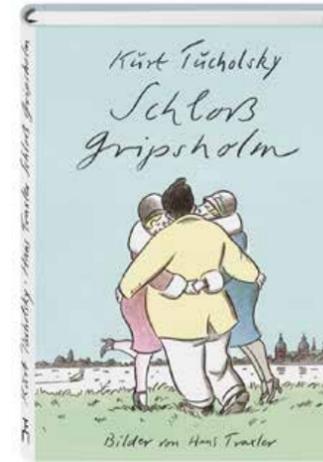
Ein wohlgeplanter Spionage-Auftrag, der sich zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Während

die beiden nach Proviant und Treibstoff suchen, geht so manches schief und anderes gelingt. Dabei spielen eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein Militärpferd eine tragende Rolle.

Büchergilde Gestalterpreis 2020

Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Platthaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17135X

Lim. Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171368



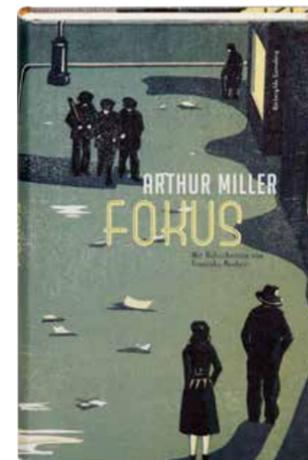
Kurt Tucholsky / Hans Traxler (Ill.)
Schloß Gripsholm
Eine Sommergeschichte

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller verliebter

Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für *Schloß Gripsholm* Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband: Bilder und Text sind aufs Schönste verbunden, ein Buch mit 60 wunderbar heiteren, erotischen und melancholischen Bildern zu einer Sommerliebe in den frühen 1930er-Jahren.

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 16440X



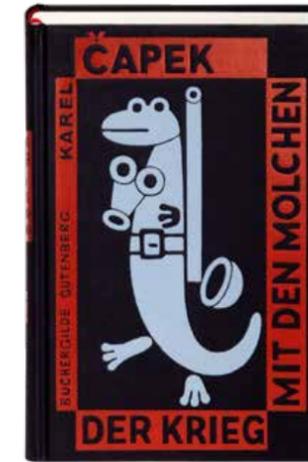
Arthur Miller / Franziska Neubert (Ill.)
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese neue Brille verleiht

ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.



Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkerung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 169207



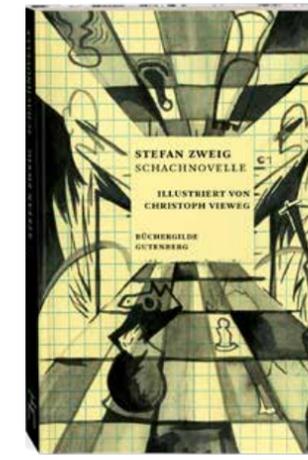
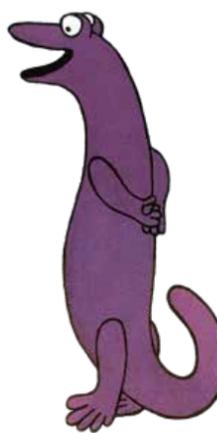
Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)
Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Weltherrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschie-

nerer Roman ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 168960

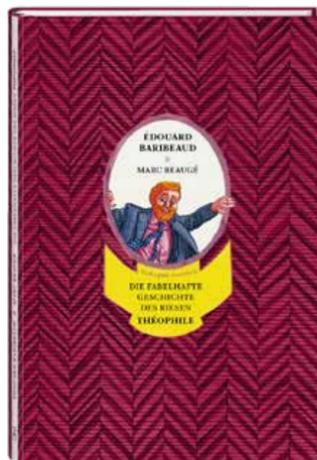


Stefan Zweig / Christoph Vieweg (Ill.)
Schachnovelle

„Von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm und König und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat.“ Der unscheinbare österreichische Emigrant Dr. B. reist auf einem Passagierdampfer von New York nach Buenos Aires. Auf dem

Schiff tritt er eher zufällig gegen den amtierenden Schachweltmeister Mirko Czentovic an. Das Erstaunen ist groß, als er den routinierten Profi mit verspielter Leichtigkeit besiegt. Doch das Schachspiel fördert Erinnerungen an den Terror seiner Inhaftierung im Nationalsozialismus zutage. Dr. B.s geistige Gesundheit ist erneut bedroht.

Durchgehend illustriert von Christoph Vieweg, bedruckter und geprägter fester Einband, 132 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172720



Édouard Baribeaud (III.) / Marc Beaugé
Die fabelhafte Geschichte des Riesen Théophile

Théophile ist so großgewachsen, dass es für ihn nichts zum Anziehen gibt. Das ändert sich mit seinem ersten maßgeschneiderten Anzug. Von da an nimmt ihn der Zauber der unterschiedlichen Stoffe, Muster und Schnitte gefangen, wird er zum Experten aller Arten von Revers, Kragen und Krawattenknoten – und findet seinen Platz im Leben.

Aus dem Französischen von Sofia Blind, durchgehend farbig illustriert von Édouard Baribeaud, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Format: 20 x 29 cm, 48 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 28,- | SFR 33,50 | NR 173182

Limitierte Vorzugsausgabe mit Original-7-farbigem-Giclée-Druck (siehe Abb.), signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 99 Exemplare

€ 98,- | SFR 118,- | NR 17328X



Julia Hoße
In meiner Erinnerung war mehr Streichorchester

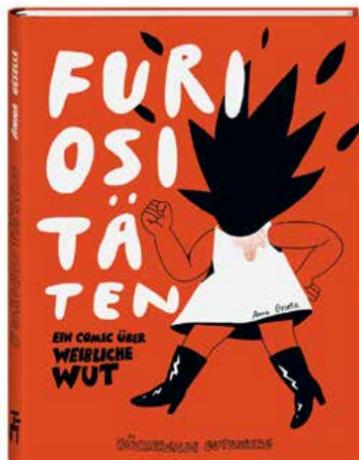
In sechs stilistisch variierenden Kapiteln wird das Bruchstückhafte der Erinnerung abgebildet. Mal mit mehr Text, mal mit weniger, mal mit Tusche oder Bleistift, mal flächig, dann wieder linear und malerisch. Dabei spannt die junge Illustratorin einen Bogen durch die Kindheitserinnerungen der Frauen

ihrer Familie – über mehrere Generationen hinweg: von der Einschulung der Schwester über eine Strandgeschichte der Mutter bis hin zur Flucht der Großmutter während des Zweiten Weltkriegs.

! Begrenzt lieferbar

Graphic Novel von Julia Hoße, fester Einband, 176 Seiten

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170094



Anna Geselle
Furiositäten
Ein Comic über weibliche Wut

Dieses Comic suckt. Das soll es auch. Es soll wütend machen und aufrütteln und Anstoß geben zur Veränderung. *Furiositäten* beschäftigt sich mit gegender Wut, mit den gesellschaftlichen Skripten, nach denen wir empfunden und offen geäu-

berte Wut filtern, wahrnehmen und bewerten. Die eigene und die fremde. Warum hat Wut einen schlechten Ruf? Warum gilt eine Frau als hysterisch, ein Mann aber als durchsetzungsstark? Von der Göttin Athene bis zur US-Rapperin Lizzo begibt sich dieses Comic auf einen Ritt durch die Pop- und Unterhaltungskultur. Es beleuchtet Wutweisenheiten und Klischees und deckt die Strategien auf, die die Wut marginalisierter Personen unterdrücken sollen.

Illustration und Text von Anna Geselle, Flexcover, 176 Seiten

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173212



Friedrich Dürrenmatt / Benjamin Gottwald (III.)
Die Physiker

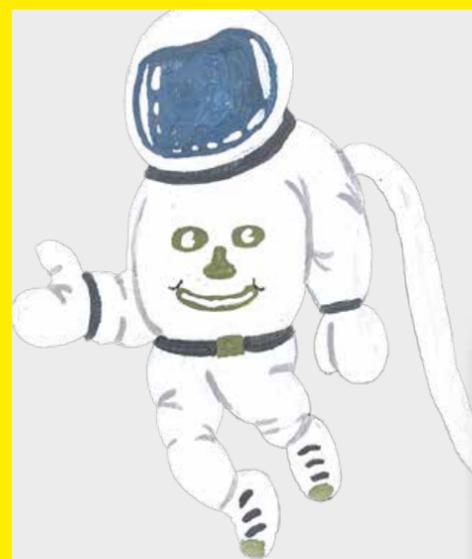
Ein Irrenhaus, drei Physiker, eine Chefärztin und eine potenziell weltzerstörerische Formel, die es zu verbergen gilt – zur Not auch durch einen Mord. Eine weltverändernde Entdeckung stellt den Physiker Möbius vor ein Dilemma. Wie kann er sein Wissen vor Missbrauch schützen? Seine

Lösung: Einweisung in die Psychiatrie. In der Rolle des Unzurechnungsfähigen hofft er, die Erfindung geheim halten zu können. Seine Mitpatienten Einstein und Newton, Agenten aus Ost und West, versuchen mittels der gleichen Scharade, an Möbius' Pläne zu gelangen. Two in One: Graphic Novel und Originaltext! Farbexplosiv, verrückt und hintergründig. Feinstes Graphic Theatre von Benjamin Gottwald.

Hans-Meid-Preis 2021

Ein Comic von Benjamin Gottwald, mit vollständigem Originaltext, fester Einband, Fadenheftung, fünffarbig gedruckt, zwei Papiersorten, 192 Seiten

€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169533



Felix Bork
Frohes Schaffen!
158 Berufe erklärt und illustriert von Felix Bork
€ 28,- | SFR 33,50
NR 171414



„Ein Buch, das sich auf den zweiten Blick als bildgewordene Gesellschaftskritik entpuppt.“

SPIEGEL Online

„Man kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus“
PAGE, das Magazin der Kreativbranche

Von Kunstblumenherstellenden und Weltraumraumschrottwerkenden

Von Isabella Caldart

Was Polizei, Feuerwehr, Lehrpersonal und Baristas arbeiten, ist bekannt. Doch wie sieht es aus mit Plakatierenden, Waldfachtarbeitenden, Erfindenden, Sägewerkmitarbeitenden oder, Obacht!: Personaldienstleistungskaufmenschen? All diese Jobs und Berufe – samt ihren kreativen Bezeichnungen – vereint Illustrator Felix Bork in seinem Buch *Frohes Schaffen!*

„Es sollte ein humorvolles Buch über Berufe sein. Die Grenzen waren sehr weit gesteckt, wenn es sie überhaupt gab. Der Wunsch war, dass ich



„Pflegerische Menschen etwa sind doch viel wichtiger als der Beruf, den ich ausübe.“

Felix Bork

sie interpretiere.“ Was zunächst einfach und naheliegend klingt, bedeutete viel Recherche für Bork. „Das war interessant, weil so viele Berufe zusammenkamen, an die man nicht sofort denkt.“ Etwa Menschen, die Gurte oder Kunstblumen fabrizieren.

Die „unverblümete Malweise“ Borks, die die *Stiftung Buchkunst* bereits mehrfach lobte, ist auch in *Frohes Schaffen!* charakteristisch. Er achtete jedoch besonders darauf, bestimmte Berufe nicht allzu abstrakt darzustellen. In vielen der Illustrationen greift er auf Klischees zurück. Bei anderen Berufen bricht er diese Klischees, zeigt das Scheitern.

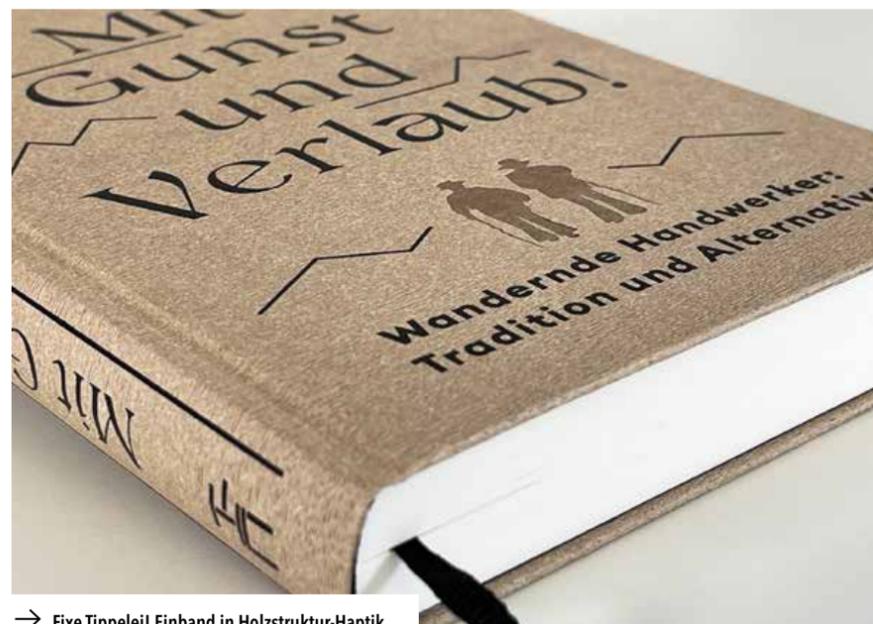
Neben der humorvollen Komponente hat der Illustrator in *Frohes Schaffen!* aber auch ein gesellschaftlich-politisches Anliegen: die Sichtbarmachung. „Bestimmte Berufe wollte ich unbedingt aufzeigen, beispielsweise die in der sozialen Arbeit“, und verdeutlichen, dass Hierarchisierung und monetäre Auslegung von Berechtigung und Wertigkeit „totaler Quatsch“ seien. „Pflegerische Menschen etwa sind doch viel wichtiger als der Beruf, den ich ausübe.“

Die ungewöhnlichen Formulierungen wie Kellnernde, Kunstblumenherstellende oder Plakatierende sind eine Sichtbarmachung; es ist Felix Borks Art des Genderns. „Es wäre nicht richtig, nicht zu gendern“, sagt er mit Nachdruck, „denn das wird den Menschen, die in diesen Berufen arbeiten, nicht gerecht. Es herrscht so viel Ungerechtigkeit, deswegen ist es wichtig, darauf zu achten.“

**Anne Bohnenkamp /
Frank Möbus (Hrsg.)**
Mit Gunst und Verlaub!

Wandernde Handwerker: Tradition und Alternative

Ob Zimmerleute oder Steinmetze, Maurer, Tischler oder Schmiede – viele moderne Gesellinnen und Gesellen zieht es auf die Walz. Die uralte Tradition, bei der man durchs Land ging und die eigene Arbeitskraft anbot, überführte einst verpflichtend in den Meisterstand. Doch wie wandelte sich der Brauch im Laufe der Zeiten und was fasziniert bis heute daran? Seit 1989 gilt dieses Buch als Standardwerk, um in diese Welt der Handwerkerinnen und Handwerker einzutauchen. Atmosphärische Fotos und hautnahe Berichte von Wandernden – zuletzt aus dem Jahr 2019/20 – werden ergänzt durch ein Glossar der „Walzsprache“ sowie eine Vorstellung der Schächte-Vereinigungen.



→ Fixe Tippelei! Einband in Holzstruktur-Haptik

HERAUSGEBERINNEN

Anne Bohnenkamp, geboren 1960, ist Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts / Frankfurter Goethe-Museums und lehrt als ordentliche Professorin Neuere Deutsche Literatur an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Frank Möbus (1958–2015) war außerplanmäßiger Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Göttingen und leitete dort eine Arbeitsstelle zur Provenienzforschung.

Unter Mitwirkung von Leonie Mader, mit Fotos von Ulla Lühje, fester geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 267 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173719

Gelebte Geschichte im Handwerk

Das traditionelle Handwerk ist lange im Schatten der globalisierten Massenproduktion verschwunden. Doch weg war es niemals. Das Standardwerk *Mit Gunst und Verlaub!* schaut auf eine lebendige Tradition, deren Fortbestand wohl die wenigsten vorausgesehen hätten: die Walz.

Lange stand das traditionelle Handwerk unter keinem guten Stern, auch heute ist der Nachwuchs knapp. Doch die Wertschätzung kehrt zurück, ein Regal vom Schreiner gilt mittlerweile als Statussymbol. Das Gewerbe zeigt sich lebendig wie eh und je. Doch gerade was die jahrhundertealten Bräuche angeht, gibt es zahlreiche Herausforderungen und großen Anpassungsdruck. Zwischen Gegenwart und Vergangenheit schwanken vor allem junge Menschen, die ihre Ausbildung beenden und dann ein Stück gelebter Tradition mit Leben ausfüllen: Sie gehen auf die Walz.

Der Brauch datiert zurück ins Mittelalter, als die Gesellen nach ihrer Ausbildung loszogen, um die Welt um sie herum zu erkunden und sich „die Hörner abzustoßen“. Mit dem Gruß „Fixe Tippelei!“ begegnen sich seitdem Junghandwerker und heutzutage auch -handwerkerinnen auf den Straßen Deutschlands und Europas. Die Erfahrung, komplett auf sich selbst gestellt eine Zeit von einem bis zu fünf Jahren auf Wanderschaft zu verbringen, sollte sie auf das harte Berufsleben vorbereiten und zugleich weltgewandt machen.

Doch wie kann diese Erfahrung überleben in einer Welt, in der jede Route, jedes Restaurant, jede Kneipe, jedes Bett nur einen Klick auf dem Smartphone entfernt ist? Anne Bohnenkamp und Frank Möbus liefern darauf eine Antwort. *Mit Gunst und Verlaub! Wandernde Handwerker: Tradition und Alternative* ist das Grundlagenwerk zur Walz. Zuerst 1989 erschienen und seitdem zahlreich wieder aufgelegt, wurde es nun überarbeitet, um die Entwicklung der letzten 30 Jahre einzufangen. Dazu wurde vor allem das Herzstück erweitert: Das Zentrum von *Mit Gunst und Verlaub!* bilden Berichte von Gesellinnen und Gesellen auf der Walz, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen beschreiben. Damit war es seiner Zeit voraus: Schon 1989 legten die HerausgeberInnen Wert darauf, hier auch Frauen zu Wort kommen zu lassen und mit aufzunehmen.

Dieser Fokus wurde nun in den neu hinzugekommenen Berichten noch erweitert. Man wird Teil dieser fremden, gefühlt archaischen Welt, die sich die Wandernden ganz bewusst erkämpft haben. Denn auf den

„Das einzig wirklich Schwierige auf Tippelei für mich ist der Umgang damit, daß ich für viele Leute ein lebendiges Klischee verkörpere.“

Aus: *Mit Gunst und Verlaub!*

Reisen heute sind Smartphones immer noch ausdrücklich ausgeschlossen – nur so entfaltet sich die grundlegende Erfahrung, ganz auf sich zurückgeworfen zu sein, und lässt sich authentisch erleben.

Neben den Erlebnisberichten gibt es viele zusätzliche Informationen, die diese einzigartige Sphäre, die vielen von uns unbekannt ist, sehr nahebringen. So ist etwa ein Glossar der ganz eigenen Walz-Sprache im Buch enthalten, die dem Rotwelsch nahesteht, dem Soziolekt mittelalterlicher Gauner. Oder ein Verzeichnis der verschiedenen Zeichen, die die Wandernden nutzen, um miteinander zu kommunizieren. Viele Fragen werden beantwortet: Welche Gaststätte ist erschwänglich und freundlich, wo wohnen Menschen, die einen Schlafplatz anbieten? Eine kleine Kulturgeschichte der Walz rundet das Werk ab.

Zusätzlich begleiten Fotografien von Ulla Lühje alle Teile des Bands. Sie ergänzen die Berichte um eine bildliche Dimension, die die Atmosphäre der Walz greifbar macht. *Mit Gunst und Verlaub!* ist ein einmaliges Dokument einer jahrhundertealten Tradition, die Kulturgeschichte und Oral History verbindet und in keinem schicken Regal vom Schreiner fehlen darf.

Stefan Diezmann

arbeitet als Verlagshersteller und bloggt über Literatur auf poesierausch.com.

Florian Illies

Liebe in Zeiten des Hasses

Chronik eines Gefühls 1929–1939

Ein virtuoseres Epochengemälde! 1933 fanden die „Goldenen Zwanziger“ ein jähes Ende. Florian Illies führt uns zurück in die Epoche einer singulären politischen Katastrophe, um von den größten Liebespaaren der Kulturgeschichte zu erzählen: Mit Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir, mit Bertolt Brecht und Helene Weigel, mit Katia und Thomas Mann stemmen sich die großen Heldinnen und Helden der Zeit gegen den drohenden Untergang. Eine mitreißend erzählte Reise ins Jahrzehnt berstender politischer und kultureller Spannungen, nach Berlin, Paris, ins Tessin und an die Riviera.

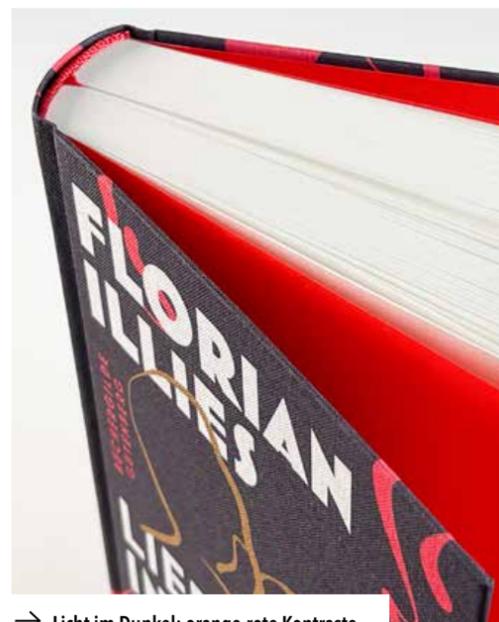


© Picture Alliance, Markus Scholz

AUTOR

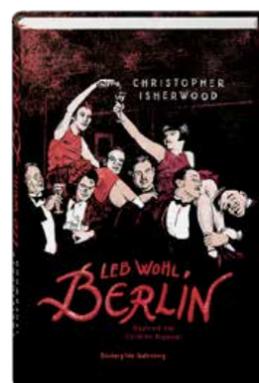
Florian Illies, geboren 1971, studierte Kunstgeschichte in Bonn und Oxford. Er war Feuilletonchef der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung* und der *ZEIT*, Verleger des Rowohlt Verlages, leitete das Auktionshaus Grisebach und war Mitbegründer der Kunstzeitschrift *Monopol*. Heute ist Illies Mitherausgeber der *ZEIT* und freier Schriftsteller. Er lebt in Berlin.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen,
432 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€24,- | SFR 28,90 | NR 173654



→ Licht im Dunkel: orange-rote Kontraste

MEHR ZUR EPOCHE



Christopher Isherwood
Leb wohl, Berlin
€30,- | SFR 35,90
NR 169185

Lernt hassen!

Florian Illies wertete eine Unmenge an Quellen aus, um die Liebesgeschichten und Tragödien der größten Künstlerinnen und Künstler in einer bewegten Zeit aufzudecken. Sein Buch *Liebe in Zeiten des Hasses. Chronik eines Gefühls 1929–1939* ist ein lebendiges und fulminantes Porträt der künstlerischen Avantgarde während der Zeit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten.

Eines schon mal vorweg – Florian Illies kann begnadet schreiben, pointiert formulieren und kluge Schlüsse ziehen. Und so begeben wir uns voller Freude mit ihm in seinem literarischen Sachbuch *Liebe in Zeiten des Hasses* auf einen Parforce-Ritt durch die Liebestragödien und Glücksmomente einer turbulenten Zeit. „Niemand hofft 1929 noch auf die Zukunft. Und niemand will an die Vergangenheit erinnert werden. Darum sind alle so hemmungslos der Gegenwart verfallen“, schreibt Illies und präsentiert uns das schrankenlose Liebesleben der SchriftstellerInnen, MalerInnen und KomponistInnen – ein aufregendes Who's Who der künstlerischen Bohème der 1920er-Jahre.

„Sexualität ist eine der gefährlichsten Betätigungen des Individuums“, meinte Sigmund Freud. Es ist die Zeit der sexuellen Freiheit zumindest für die künstlerischen Freigeister der Epoche. Florian Illies las Romane, arbeitete sich durch jede Menge Biografien, wertete zahlreiche Briefwechsel aus und förderte so, dank der Freimütigkeit der ProtagonistInnen, viel Privates und Erstaunliches ans Tageslicht.

Das wichtigste Lokal im Berlin der 20er-Jahre war das Romanische Café, Treffpunkt für Menschen wie Mascha Kaléko, Kurt Tucholsky, Joseph Roth, Ruth Landshoff, Kurt Weill, Lotte Lenya, Max Schmeling, Fritz Kortner, Bertolt Brecht und viele andere. Hier wurde diskutiert, getrunken und angebandelt, Beziehungen beendet und neue geknüpft. Berlin ist zu dieser Zeit wegen seiner Diversität ein Anziehungspunkt für internationales Publikum. So auch für den jungen Literaten Christopher Isherwood, denn „Berlin, so weiß er, das bedeutet: Jungs“. Folgerichtig wohnt Isherwood in der deutschen Hauptstadt neben dem Institut für Sexualwissenschaft von Magnus Hirschfeld, dem „Einstein of Sex“.

Aber die Zeit der Freiheit endet 1933, als die Nationalsozialisten an die Macht kommen. Viele KünstlerInnen verlieren ihre Anstellungen, Bücher werden verbrannt, in der bildenden Kunst werden Bilder als entartet diffamiert, Homosexuelle von der Gestapo verhaftet, Kommunisten inhaftiert. Es setzt ein Exodus der kulturellen Avantgarde ein – viele fliehen nach Frankreich, in die Schweiz oder auch nach Schweden, das Entsetzen über die Entwicklungen sitzt tief. Klaus Mann schreibt, während er sich mit Erika Mann und Annemarie Schwarzenbach in Lavandou aufhält, in sein Tagebuch: „Unser Motto: Lernt

haszen! Lernt ungerecht sein! Sie, die Feinde der Freiheit, haben uns das Haszen gelehrt.“

Es gibt die Reichen, die sich im Exil ein stattliches Anwesen leisten können, etwa Thomas Mann mit seiner Familie. Und es gibt die Armen, die nur das gerettet haben, was sie auf dem Leib tragen, so etwa Else Lasker-Schüler: Nachdem sie von SS-Schergen in Berlin auf offener Straße zusammengeschlagen wurde, ergreift sie die Flucht nach Zürich, um dort mittel- und obdachlos um Essen zu betteln und die ersten Nächte unter einem Baum am See zu schlafen.

„Niemand hofft 1929 noch auf die Zukunft. Und niemand will an die Vergangenheit erinnert werden. Darum sind alle so hemmungslos der Gegenwart verfallen.“

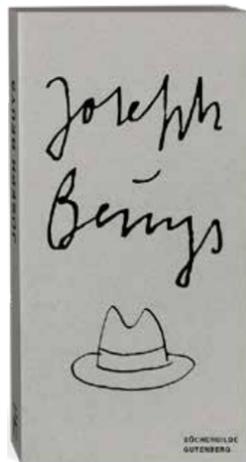
Aus: *Liebe in Zeiten des Hasses*

Und dennoch: Das Spiel der Erotik und der wechselnden Liebschaften geht auch im Exil weiter mit teils tragischem Ausgang. Für diejenigen, die nicht rechtzeitig geflüchtet sind, beginnt eine Zeit des Leids und der Demütigung: So muss Bruno Balz unter den Augen der Gestapo zwei seiner größten Songs komponieren: „*Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n* und *Davon geht die Welt nicht unter*. Beides erweist sich als unzutreffend.“

Liebe in Zeiten des Hasses ist ein großartiges Buch mit ungeheuer vielen biografischen Notizen zu Billy Wilder, der Familie Mann, Annemarie Schwarzenbach, Walter Benjamin, den Feuchtwangers, Hermann Hesse, Marlene Dietrich, Otto Dix, Max Beckmann und vielen anderen. Ich kann nur sagen: Unbedingt lesen!

Jürgen Sander

hat das Buch verschlungen und immer wieder nachgeblättert.



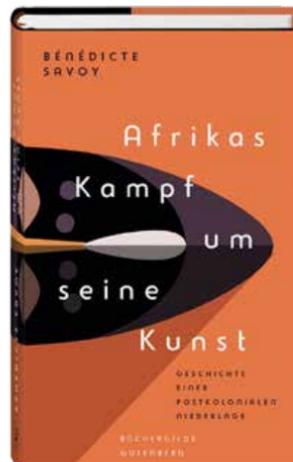
Joseph Beuys / Wolfgang Storch (Hrsg.)

Hiermit trete ich aus der Kunst aus
Vorträge, Aufzeichnungen, Gespräche

„Die einzig revolutionäre Kraft ist die Kraft der menschlichen Kreativität.“ Diese Transformation ist die Aufgabe, die Joseph Beuys mit dem erweiterten Kunstbegriff gestellt hat. Sein schöpferischer Reichtum umfasst bildnerische, philosophische und politische Aspekte. Die Aufzeichnungen, Gespräche und Vorträge von Joseph Beuys gehören zu seinem Werk wie seine Zeichnungen, Installationen und Aktionen. Sein bildnerisches Werk konfrontiert mit Rätseln, die nach dem Menschen fragen. Die Sammlung vereint Texte und Gespräche, die durch die politischen Auseinandersetzungen der 1960er- und -70er-Jahre führen und Antworten auf seine Arbeiten geben.

Documenta 15
18.6.–25.9.2022

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Wolfgang Storch, bedruckte Flexbroschur aus 100 % Recycling-Papier von Gmund Papier, Kopffarbschnitt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172704

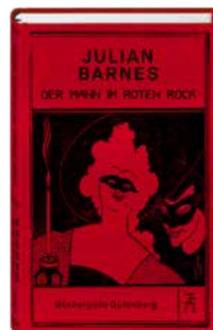


Bénédicte Savoy

Afrikas Kampf um seine Kunst
Geschichte einer postkolonialen Niederlage

Die gespenstische Geschichte einer verpassten Chance, einer Niederlage, die heute mit großer Wucht auf uns zurückschlägt. Seit 1960 kämpft Afrika um seine Kunst, die während der Kolonialzeit massenhaft in europäische Museen gelangt war. Als Reaktion darauf suchten verschiedene Akteure einen Weg, afrikanische Kulturgüter im Sinne einer postkolonialen Solidarität zurückzugeben. Am Ende jedoch war der Kampf nicht nur vergebens, er wurde auch erfolgreich vergessen gemacht. Bénédicte Savoy verfolgt den postkolonialen Aufbruch und sein Ersticken und fragt, was damals dafür sorgte, dass das Projekt der Rückgabe von Kulturgütern scheitern ließ.

Fester Einband mit Schutzumschlag, mit 16 Abbildungen, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172976



Julian Barnes

Der Mann im roten Rock

Eine spannende Reise durch das Paris der Belle Époque. Julian Barnes lässt uns am Leben von Dr. Samuel Pozzi (1846–1918) teil-

haben, Pionier auf dem Gebiet der Gynäkologie und Freigeist. Ein Wissenschaftler, der seiner Zeit voraus war: So führte er in Frankreich Hygieneprotokolle vor Operationen ein und übersetzte Darwin ins Französische. Elegant und akribisch recherchiert, beschreibt Barnes das Leben Dr. Pozzis und erzählt Kulturgeschichten über das Fin de Siècle und seine Protagonistinnen und Protagonisten.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, geprägtes Leinen, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172712



Michael Maar

Die Schlange im Wolfspelz
Das Geheimnis großer Literatur

Was ist das Geheimnis guten Stils, wie wird aus Sprache Literatur? Dieser Frage geht Michael Maar in diesem Werk nach, für das er vierzig Jahre lang gelesen hat. Maar zeigt, warum Hölderlin über- und Rahel Varnhagen unterschätzt wird, warum ohne die österreichischen Juden ein Kontinent des Stils wegbräche, warum Kafka ein Alien ist und warum nur Heimito von Doderer an Thomas Mann heranreicht. In fünfzig Porträts entfaltet er eine Geschichte der deutschen Literatur.

Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis 2021
Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172674

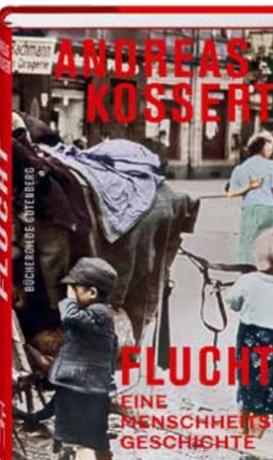


Jens Malte Fischer

Karl Kraus

Diese große Biografie holt den Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus zurück in die Gegenwart. Im Alter von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hitlerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeiuns. Sein Name ist legendär geblieben, doch wofür er stand, das verblasst mehr und mehr. Fischers detailliertes Buch zeigt hier einen der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.

Bayerischer Buchpreis 2020
Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 172364



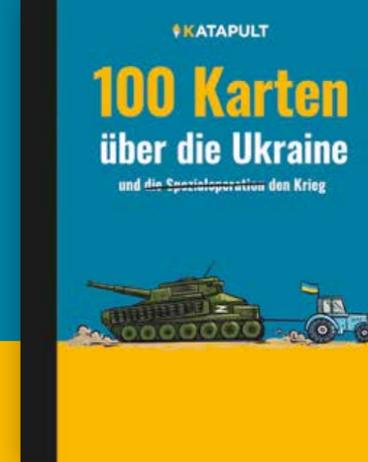
Andreas Kossert

Flucht
Eine Menschheitsgeschichte

Ob sie aus Ostpreußen, Syrien oder Indien flohen: Flüchtlinge sind Akteure der Weltgeschichte. Andreas Kossert, renommierter Historiker und Autor des Bestsellers *Kalte Heimat*, gibt ihnen mit diesem Buch eine Stimme. Anhand bewegender Einzelschicksale und im großen geschichtlichen Zusammenhang zeigt er die

existenziellen Erfahrungen auf, die mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Von der Entwurzelung durch den Verlust der alten Heimat bis zu den Anfeindungen, denen Flüchtlinge in den Ankunftsändern oftmals ausgesetzt sind. Unser Umgang mit ihnen spiegelt dabei oft auch die Ängste der Sesshaften wider, selbst entwurzelt zu werden.

Bestes Sachbuch NDR Kultur / Nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis
Mit 55 Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172461



NEU
100 Karten über die Ukraine
und die Spezialoperation den Krieg

Wussten Sie, dass das geografische Zentrum Europas in der Ukraine liegt? Dass es in der Ukraine anderthalbmal so viele Bibliotheken gibt wie in Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen? Oder dass die Hälfte aller Sonnenblumenkerne und deren Öl aus der Ukraine kommt? Dass sich die tiefste U-Bahn-Station der Welt in der Ukraine befindet? Dass die Menschen dort zweimal im Jahr Weihnachten feiern? Der neue KATAPULT-Atlas zeigt, was im Moment in der Ukraine passiert, genauso wie das, was dort gerade zerstört wird. KATAPULT gibt dieses Buch in vier Sprachen heraus. Es erscheint auf Deutsch, Ukrainisch und Englisch. Und selbstverständlich auch auf Russisch.

Ausgabe Katapult. Fester Einband, 192 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 700894



Das Buch zeigt, was im Moment in der Ukraine passiert, genauso wie das, was dort gerade zerstört wird. KATAPULT gibt dieses Buch in vier Sprachen heraus. Es erscheint auf Deutsch, Ukrainisch und Englisch. Und selbstverständlich auch auf Russisch.



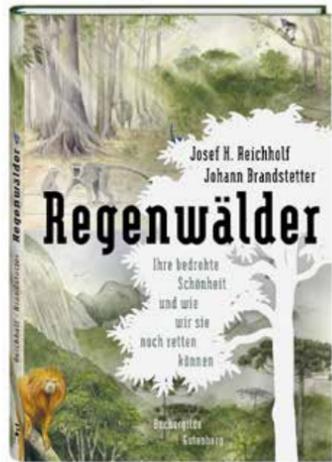
Karl Schlögel

Der Duft der Imperien
Chanel N° 5 und Rotes Moskau

Kann ein Tropfen Parfüm die Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen? Zwei Parfüms liefern Karl Schlögel den Stoff, die Abgründe des 20. Jahrhunderts in Europa neu zu erzählen. Durch die Turbulenzen der Russischen Revolution gelangte die Grundlage für Coco Chanel's N° 5 und für sein sowjetisches Pendant Rotes Moskau

nach Frankreich. Polina Schemtschuschina, verantwortlich für die russische Parfümindustrie, fiel später einer Säuberungskampagne zum Opfer – und Coco Chanel kollaborierte mit den deutschen Besatzern.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172143



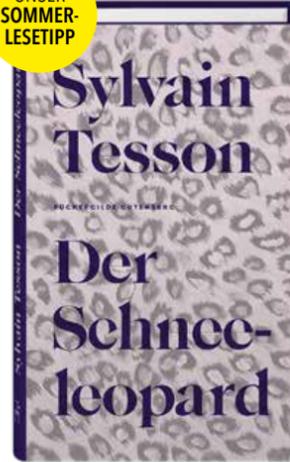
Josef H. Reichholf / Johann Brandstetter (Ill.)
Regenwälder

Ihre bedrohte Schönheit und wie wir sie noch retten können

Ein Buch, das die Wunder einer untergehenden Welt erfahrbar macht. Warum schwinden die tropischen Regenwälder weiter, obwohl schon so lange klar ist, welche bedeutende Rolle sie global für Klima und Artenvielfalt spielen? Josef H. Reichholf liefert Antworten. Er lädt dazu ein, den grünen Tropengürtel des blauen Planeten neu zu entdecken – bevor seine Vielfalt für immer verloren geht. Auf den opulenten Schautafeln Johann Brandstetters kommt eine untergehende Welt ergreifend nah. Das Buch lässt verstehen, warum die Tropen eine so besondere Natur hervorbringen konnten, aber auch, wie der Westen den Regenwald zerstört – und wie dies noch gestoppt werden kann.

Mit 14 Bildtafeln und 32 Vignetten von Johann Brandstetter, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172607

UNSER SOMMER-LESETIPP



Sylvain Tesson
Der Schneeleopard

Eine meditative Reise in die weiße Stille des Himalaya, eine Lektüre gegen die Hektik unseres Alltags und die Zerstörung der Welt. Gemeinsam mit dem Fotografen Vincent Munier reist der Abenteurer und Schriftsteller Sylvain Tesson nach Tibet, um sich auf die Suche nach einem der seltensten Tiere der Erde zu begeben – dem Schneeleoparden. Ob sie dem Tier begegnen werden? Ungewiss. Auf über 4000 Metern, fernab vom Lärm der Zivilisation, hinterfragt Tesson eine Welt, in der kaum noch Raum bleibt für das Ungebändigte und die Entfaltung der Schönheit der Natur. Entstanden ist ein aufrüttelndes Werk, dessen Sog man sich nicht entziehen kann.



Prix Renaudot

Aus dem Französischen von Nicola Denis, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17295X



Peter Wohlleben
Das geheime Band zwischen Mensch und Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die Sinne des

Menschen, den Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171791



Jonathan B. Losos
Glücksfall Mensch

Der Mensch: ein Zufallsprodukt oder eine eindeutige Entwicklung? Oder liegt die Wahrheit irgendwo dazwi-

schen? Und was haben Menschen eigentlich mit Schnabeltieren gemeinsam? Jonathan B. Losos widmet sich diesen Fragen und führt kenntnisreich in die Welt der Evolution ein. Anhand seiner Forschung an Eidechsen ermittelte er Erstaunliches: Evolutionäre Vorgänge können sich tatsächlich wiederholen. Eine spannende Lektüre über die Grundlagen des Lebens!

Aus dem amerikanischen Englisch von Sigrid Schmid und Renate Weitbrecht, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170760

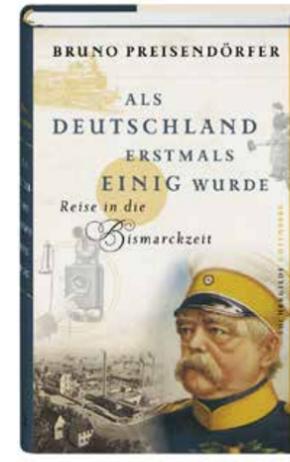


Patrik Svensson
Das Evangelium der Aale

Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche. Nie in seiner Kindheit war Patrik

Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171937



Bruno Preisendörfer
Als Deutschland erstmals einig wurde

Reise in die Bismarckzeit

Segen und Fluch des Fortschritts: Mit der Industrialisierung veränderten sich die Metropolen des 19. Jahrhunderts, es entstanden kilometerlange Bahnlinien, Versorgungsnetze und Fabriken, die Bevölkerung wuchs. Zugleich verstärkten sich die sozialen Unterschiede. Bruno Preisendörfer veranschaulicht all

dies auf einem Spaziergang durch die Berliner Wilhelmstraße. Wir besuchen Cafés und Ateliers genauso wie Fabriken und Amtsstuben. Wir erleben, wie die ersten Mädchen zum Abitur zugelassen werden und wie die erste Ärztin eine Praxis aufmacht. Mit Ferdinand Lasalle geht es zum Duell, mit Bebel zur Arbeiterversammlung, mit Bismarck in den Krieg und mit dem Kaiser zur Krönung.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten plus 16-seitiger Bildteil, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173891



Christopher Clark
Gefangene der Zeit

Was hat der Brexit mit Bismarck zu tun? Was verbindet die antike Alexanderschlacht bei

Issus mit der Schlacht gegen Napoleon bei Jena 1806? Und wie lässt sich Weltgeschichte schreiben, ohne dabei dem Eurozentrismus verhaftet zu bleiben? Christopher Clark beweist mit diesem Buch erneut, wie vielfältig seine Interessen als Historiker sind. In insgesamt 13 ebenso klugen wie elegant geschriebenen Essays zeigt er, wie sehr historische Ereignisse und Taten, Vorstellungen von Macht und Herrschaft über die Zeiten hinweg fortwirken.

Aus dem Englischen von Norbert Juraschitz, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172739



Kyle Harper
Fatum

Das Klima und der Untergang des Römischen Reiches

Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legio-

nären und Barbaren entschieden. Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse aus Klimawissenschaft und Genetik, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium.

Aus dem amerikanischen Englisch von A. und W. H. Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



Uwe Wittstock
Februar 33

Der Winter der Literatur

Montag, 30. Januar 1933: Joseph Roth will die Nachrichten, die der Tag bringen wird, nicht mehr in Berlin abwarten. Schon frühmorgens fährt er nach Paris. Thomas Mann in München kümmert sich derweil kaum um Politik, dafür umso mehr um seinen Vortrag über Richard Wagner. Uwe Wittstock vergegenwärtigt die Atmosphäre nach Hitlers Machtergreifung: der bedrohlichen Tage, die von Angst unter den Schriftstellern, von Passivität bei den einen und Entschlossenheit bei den anderen gezeichnet ist. Wer schmiegte sich den Machthabern an, wer muss fliehen? Auf Grundlage von teils unveröffentlichtem Archivmaterial entsteht ein dichtes Bild einer ungeheuren Zeit.

Mit 30 Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 173468



Orlando Figes
Die Europäer

Drei kosmopolitische Leben und die Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne

Im Jahr 1843 reist die Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann. Während Pauline in St. Petersburg auftritt, spendet ein Schriftsteller im Publikum heftigen Applaus. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung der Moderne spiegelt.

Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291



Tobias Hürter

Das Zeitalter der Unschärfe

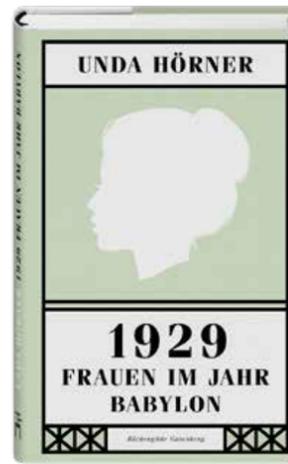
Die glänzenden und die dunklen Jahre der Physik 1895-1945

Von Marie Curie bis Max Planck, von Einstein bis Heisenberg – im goldenen Zeitalter der Physik wurde die Welt revolutioniert. Die großen Genies der Naturwissenschaft erfanden unsere Wirklichkeit neu. Sie waren intellektuelle Abenteurer, Dandys und Nerds, verbunden durch tiefe Freundschaften oder erbitterte

Feindschaften. Ihr Forschen führte zu einem neuen Weltbild der Physik, das bis heute nicht völlig verstanden ist. Doch das Zeitalter von Relativitätstheorie und Quantenmechanik war auch von Kriegen und Revolutionen geprägt. Hürter zeigt, wie untrennbar Wissenschaft und Weltgeschehen verbunden sind. Denn wir können die Welt nicht beobachten, ohne sie zu verändern.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17331X



Unda Hörner

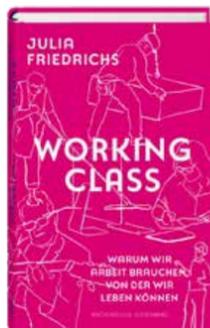
1929 – Frauen im Jahr Babylon

1929 – die wilden Zwanziger entfalten ihre volle Blüte, doch schon fallen erste düstere Schatten auf Frieden, Freiheit und Fortschritt. Unda Hörner lädt ein zu einer faszinierenden Zeitreise auf den Spuren berühmter Frauen: Marlene Dietrich spielt die Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin.

Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem „Adler“ um die Welt tourt. Ein facettenreiches Panorama im Jahr Babylon, spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172313



Julia Friedrichs

Working Class

Warum wir Arbeit brauchen, von der wir leben können

Tag für Tag ins Büro gehen, Gebäude reinigen oder unterrichten – und

merken, dass der Job nicht das Leben trägt. Die Generation nach den Babyboomern wird ihre Eltern mehrheitlich nicht wirtschaftlich übertreffen. Wohlstand zu erarbeiten, um der Altersarmut zu entgehen, ist schwierig geworden, insbesondere für Menschen unter 45. Was sind die Ursachen für diesen gesellschaftlichen Umbruch? Julia Friedrichs spricht mit Wissenschaftlern, Experten und Politikern – und Arbeitenden. Sie erzählt die Geschichten der ungehörten Hälfte des Landes.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 173042



Ian Morris

Beute, Ernte, Öl
Wie Energiequellen
Gesellschaften formen

Was haben Ölplattformen mit unseren Wertvorstellungen zu tun? Die meisten Menschen

heutzutage halten Demokratie und Gleichberechtigung für eine gute Sache und sprechen sich gegen Gewalt und Ungleichheit aus. Aber bevor sich solche Auffassungen und damit verbundene Wertvorstellungen im 19. Jahrhundert herausbildeten, galten 10 000 Jahre lang genau gegenteilige grundsätzliche Annahmen und andere Werte. Woran liegt das? An unseren Energiequellen, sagt Ian Morris, denn diese formen unsere Gesellschaft wie nichts sonst.

Aus dem britischen Englisch von Jürgen Neubauer, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172151



Linda Scott

Das weibliche Kapital

Gleichberechtigung ist kein Luxusprojekt, sondern Grundlage unseres Wohlstandes – die Pflichtlektüre

zum wirtschaftlichen Potenzial der Frauen. Die Ungleichheit zwischen Arm und Reich gehört zu den drängendsten Problemen der internationalen Politik. Die Suche nach Lösungen wird stetig intensiviert – und hat doch einen blinden Fleck: die Rolle der Frauen. Anhand eigener Forschung, empirisch belegt und mit zahlreichen Fallbeispielen zeigt Linda Scott, dass die Gleichstellung der Geschlechter der aussichtsreichste Schlüssel zur Armutsbekämpfung ist.

Aus dem britischen Englisch von Stephanie Singh, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172275



Rüdiger Safranski

Einzel sein

Eine philosophische Herausforderung

Allein auf sich gestellt zu sein erleben einige Menschen als Unglück. Andere nehmen es als Herausforderung an, gegenüber der Gemeinschaft einen eigenen Standpunkt zu finden. Belastung oder Kultivierung der Individualität – zwischen diesen existenziellen Polen gab es immer wieder eindrucksvolle Versuche, einzeln zu sein. Rüdiger Safranski

beginnt bei Michel de Montaigne und führt über Rousseau, Diderot, Kierkegaard, Stirner und Thoreau bis zur existenzialistischen Philosophie des 20. Jahrhunderts. Dabei umkreist er die Frage, wie weit wir es ertragen, Einzelne zu sein – eine Frage, die sich überraschend auch in unser alltägliches Leben gedrängt hat.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 173085



Rudolf Seising

Es denkt nicht!

Die vergessenen
Geschichten der KI

Kenntnisreich entführt uns Rudolf Seising in die Geschichte von Informationsflüssen,

Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Er geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete an: die KI. Ob es diese gibt oder je geben kann, welche Forscher und Forschungen in der Vergangenheit die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente für diesen Forschungszweig bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen hier gegenseitig befördert haben.

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348



Wolfram Eilenberger

Feuer der Freiheit

Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten 1933-1943

Das Leben vierer Frauen, die in einem dunklen Jahr-

zehnt eine neue Welt entwarfen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand. Inmitten der Wirren des Zweiten Weltkriegs legen sie als Flüchtlinge und Widerstandskämpferinnen, Verfemte und Erleuchtete das Fundament für eine wahrhaft freie, emanzipierte Gesellschaft. Im Angesicht der Katastrophe entwickeln die Philosophinnen ihre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, von Mann und Frau, von Sex und Gender, von Freiheit und Totalitarismus, von Gott und Mensch.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 404 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172356

UNSER SOMMERLESETIPP



Gaston Dorren

In 20 Sprachen um die Welt

Die größten Sprachen und was sie so besonders macht

Wie konnte das kleine Portugal eine Weltsprache hervorbringen und Holland nicht? Warum sprechen japanische Frauen anders als japanische Männer? Und wieso funktionieren nicht-alphabetische Schriften genauso gut wie unsere 26 Buchstaben? Drei Viertel aller Menschen sprechen eine der

20 Sprachen, von denen dieses Buch erzählt. Gaston Dorren taucht in ihre ungewöhnlichen Geschichten ein, erklärt linguistische Absonderlichkeiten und vermittelt uns, wie die Grammatik einer Sprache und die Weltsicht ihrer Sprecher zusammenhängen. Er nimmt uns auf eine wunderbar vergnügliche Weltreise mit, die uns einem Großteil der Menschheit näherbringt.

Aus dem Englischen von Juliane Cromme, mit 70 Abbildungen, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 173557



Jenny Odell

Nichts tun

Die Kunst, sich der Aufmerksamkeitsökonomie zu entziehen

Unsere Aufmerksamkeit stellt die wertvollste Ressource dar, über die wir

verfügen. Im Effektwirbel kommerzieller Internetplattformen wird sie jedoch permanent überspannt. Odell plädiert daher für ein radikales Innehalten. Nur über bewusste Formen des Nichtstuns finden wir noch zu uns selbst. Gleichzeitig kann Nichtstun als Akt des politischen Widerstands verstanden werden, um der kapitalistischen Selbst- und Naturzerstörung etwas entgegenzusetzen. Ein provokatives Buch, das dazu aufruft, unser Leben zurückzuerobern.

Aus dem amerikanischen Englisch von Annabel Zettel, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172984

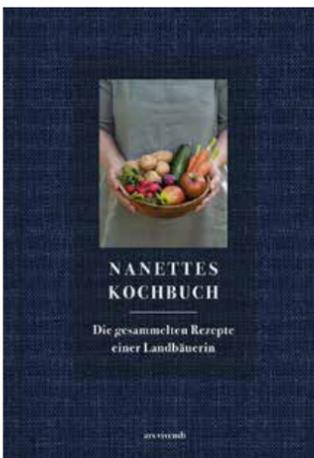


NEU
Judith Gmür-Stalder / Kathrin Fritz / Maurice K. Grünig
 Dahlien chips und Berberitzenreis
 Köstliches aus Wiese, Wald und Garten

Essen, was die Natur uns gibt – dieses Motto trieb die Autorinnen nach draußen, wo sie ihre Sinne öffneten für alles, was wächst,

duftet und blüht. Sie haben gesammelt und geerntet – Blüten, Kräuter, Wurzeln, Harz – und schließlich in der Küche experimentiert und verfeinert. Entstanden sind 90 köstliche Rezepte, die garantiert jede Tafelrunde verzücken: vom Gänseblümchen-Cracker über Primel-Frühlingsollen bis zur Salbei-Nuss-Tarte. Zu 30 der zubereiteten Pflanzen erzählen die Autorinnen in einem Porträt Wissenswertes und Poetisches. Dieses Buch inspiriert dazu, sich auf einzigartige Weise mit der Natur zu verbinden. Moderne Naturküche, zauberhaft fotografiert.

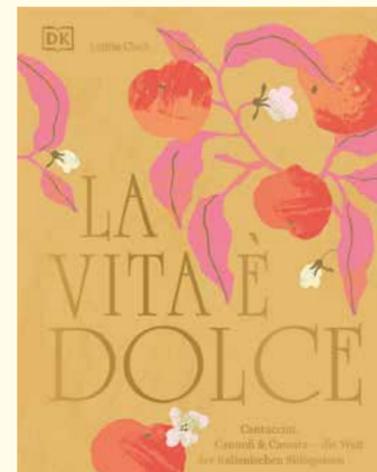
Ausgabe at Verlag. Fester Einband, mit zahlreichen Fotos, 352 Seiten
 € 40,- | SFR 47,90 | NR 700916



Nanette Herz
 Nanettes Kochbuch
 Die gesammelten Rezepte einer Landbäuerin

Die Landbäuerin Nanette Herz steht für echte Hausmannskost, für regionale und saisonale Küche. Sie war nicht nur leidenschaftliche Bäckerin, sondern versorgte auch die Großfamilie des Bauernhofes mit Köstlichkeiten. Neben deftigen Klassikern wie Schweinebraten und Kalbsschnitzel kamen auch regionale Spezialitäten wie Bratwürste im Kohlblatt oder Fränkische Hochzeitssuppe auf den Tisch. Ihre Kinder und Enkelkinder erinnern mit diesem Buch an Nanettes kulinarisches Erbe: Hier sind über 100 traditionelle und gelingsichere Kochrezepte gesammelt, gespickt mit vielen Anekdoten aus dem Großfamilienalltag. Ein Kochbuch voller Erinnerungen, ein Werk für Hand und Herz.

Deutscher Kochbuchpreis 2021 Gold
 Ausgabe ars vivendi.
 Geprägtes Leinen, 255 Seiten
 € 25,- | SFR 29,90
 NR 700657



NEU
Letitia Clark
 La Vita è Dolce
 Cantuccini, Cannoli & Cassata – die Welt der italienischen Süßspeisen

Die süßesten Seiten Italiens! Autorin Letitia Clark teilt in 80 unwiderstehlichen Rezepten ihre Liebe für *Dolci*. Ob fruchtig, nussig, schokoladig oder cremig – der Facettenreichtum italienischer Süßigkeiten ist außergewöhnlich.

Von Kleingebäck über Kuchen und Torten bis hin zu Desserts, Hefeteigen und Eis – dieses Buch präsentiert die gesamte Bandbreite: Mandel-Pfirsich-Kekse, Zitrus-Tarte, Bomboloni in Zuckerkruste und Gelati-Kreationen. Die Rezepte sind authentisch im Geschmack und mit einem modernen Twist versehen. Stimmungsvolle Fotos und persönliche Anekdoten bringen die süße italienische Lebensfreude in Ihre Küche. Zelebrieren Sie das *Dolce Vita*.

Ausgabe Dorling Kindersley. Fester Einband mit Folienprägung, über 200 farbige Fotos und Illustrationen, Lesebändchen, 272 Seiten
 € 29,95 | SFR 35,90 | NR 700924

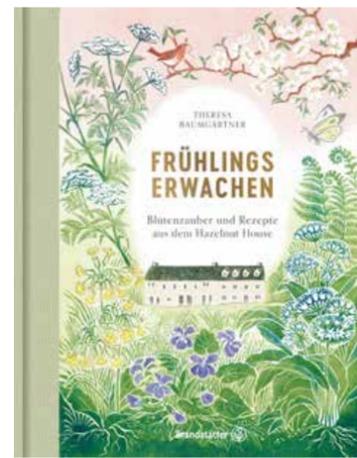


Julia Radtke / Dana Lungmuss (Ill.)
 Heute kochen wir!

Familienküche leicht gemacht: Die Bloggerin Julia Radtke zaubert mit unkomplizierter Küchenphilosophie Essen auf den Tisch, das allen schmeckt. Eine bunte Mischung aus gesunden und leckeren Rezepten motiviert Kinder dazu, mit Spaß in der Küche zu experimentieren, Lebensmittel

kennenzulernen oder den Großen zu helfen. Ob Rote-Bete-Hummus, Käse-Scones oder Papageien-Kuchen, Smoothies oder Thymian-Hähnchen-Nuggets – alle Gerichte sind mit einfachen Zutaten zuzubereiten. Es gibt auch kniffligere Rezepte, die etwas Übung verlangen – aber die macht ja bekanntlich der Meister und die Meisterin. Die Illustratorin Dana Lungmuss macht mit ihren lässigen Grafiken Appetit auf mehr.

Deutscher Kochbuchpreis 2021 Silber
 Durchgehend farbig illustriert von Dana Lungmuss, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, 122 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
 € 22,- | SFR 26,50 | NR 172968

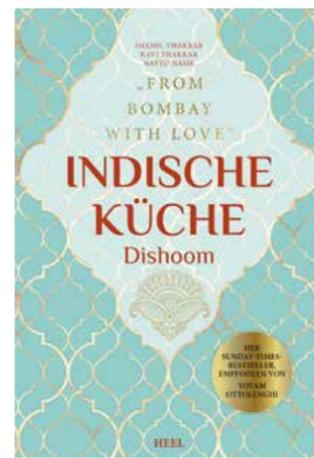


Theresa Baumgärtner
 Frühlings Erwachen
 Blütenzauber und Rezepte aus dem Haselnut House

Es duftet nach Frühling: Regionale & saisonale Rezepte vom Frühlingsbeginn bis zum Mittsommerfest. Im Garten des Haselnut House strecken bereits die ersten Boten ihre Köpfe hervor. Theresa Baumgärtner lädt uns ein in ihren märchen-

haften Garten und begrüßt das Wiedererwachen der Natur mit einer leichten Frühlingsküche aus Wildkräutern, zartem Grün und Blüten. Bärlauch aus dem Wald und Veilchen von der Wiese finden tafrisch ihren Weg in die Küche. Dann geht es ans Werk und es gibt Gurkensüppchen, Spargel-Fenchel-Risotto oder ein himmlisches Erdbeerdessert. Die Kinder basteln lustige „Löwenzahnlöwen“ und Girlanden aus Pustebäumen. Kommt, wir tanzen in den Mai!

Ausgabe Brandstätter. Mit 120 farbigen Abbildungen, fester Halbleineneinband, zwei Lesebändchen, 240 Seiten
 € 30,- | SFR 35,90 | NR 700789



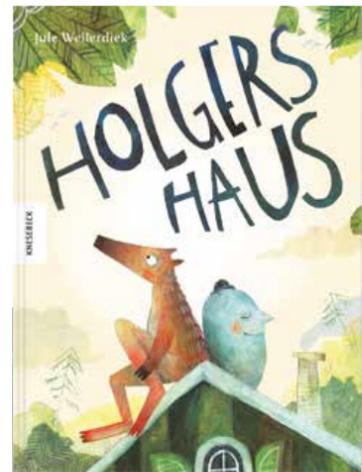
Shamil Thakrar / Kavi Thakrar / Naved Nasir
 Indische Küche – Dishoom
 From Bombay with Love

London-Reisende lieben es: Das Restaurant Dishoom im Covent Garden ist für jeden Gast eine absolute Offenbarung. Dieses Buch entführt nun auf eine sinnliche Entdeckungsreise ins südliche Bombay: Schlendern Sie zum Frühstück ins Kyani & Co., verträdeln Sie Zeit im Horniman Circle,

essen Sie sich auf der Mohammed-Ali-Road satt, flanieren Sie am Chowpatty Beach und entspannen Sie bei Late-Night-Snacks im Nariman-Point-Distrikt ... Beim Nachkochen dieser authentischen Gerichte steigen genussvoll all die Aromen und Düfte der indischen Küche in die Nase und versetzt sie direkt in das faszinierende Indien. Ein Kochbuch, das alle Sinne berührt!

Deutscher Kochbuchpreis 2021 Silber
 Ausgabe Heel. Mit zahlreichen Abbildungen, fester Einband, Ausfaltkarte, Lesebändchen, 400 Seiten
 € 34,95 | SFR 41,90
 NR 700797





NEU
Jule Wellerdiek
Holgers Haus

Eine lustige Geschichte über Freundschaft, Nähe und Geborgenheit – ein Bilderbuch zum Immer-wieder-Vorlesen! Der Fuchs Holger ist wütend auf seinen Freund Stein. Immer macht der Tollpatsch im ganzen Haus nur Lärm und Unordnung! Da kommt Holger eine Idee: Was, wenn er hier ganz allein wohnen würde? Er hätte endlich Ruhe und könnte alles so machen, wie er es möchte. Holger packt die Gelegenheit beim Schopf, hievt das Haus auf seinen Fahrradanhänger und radelt los. Doch schon

nach kurzer Zeit merkt er, dass es ohne Stein doch sehr einsam in dem großen, ruhigen und ordentlichen Haus ist... Und fühlt sich das Haus jetzt überhaupt noch nach seinem Zuhause an?

Ab 3 Jahren
Ausgabe Knesebeck. Durchgehend illustriert von Jule Wellerdiek, fester Einband, 32 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 195143



Peter Vegas / Benjamin Chaud (Ill.)
Hab keine Angst, kleines Dunkel

Ein Gute-Nacht-Mutmacher für ängstliche Kinder, der die Angst vor Dunkelheit auf humorvolle Art und Weise nimmt. Was, wenn das Dunkel überhaupt nicht zum Fürchten ist? Es liebt Schokolade (ok, nur die dunkle), klettert gerne auf Bäume, und manchmal ist es etwas tollpatschig (kein Wunder, so ohne Licht). Denn vor Licht hat es fast so viel Angst wie vor Menschen. Ein humorvoller Perspektivenwechsel und eine Gutenachtgeschichte der anderen Art: Die Angst im Dunkeln erzählt aus der Sicht der Dunkelheit. Hier ist die Angst ganz schnell verfliegen!

Ab 4 Jahren
Ausgabe Thienemann/Aladin. Aus dem Englischen von Ebi Naumann, durchgehend farbig illustriert von Benjamin Chaud, fester Einband, 36 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 195003



Philip Waechter
Ein Tag mit Freunden
Vierfarbiges Bilderbuch

Waschbär will Apfelkuchen backen. Doch weil er keine Eier hat, macht er sich auf den Weg zu Fuchs, der eine Leiter braucht. Sie spazieren zu Dachs. Der hat alles.

Aber auch der benötigt Hilfe – von Bär. So ziehen sie zu viert (mit Krähe) weiter durch Wiesen, naschen Brombeeren und finden Bär mit der Angel am Bach. Poetisch, mit leichtem Federstrich erzählt Philip Waechter von fünf Freunden, die füreinander da sind, sich die Sonne auf den Pelz scheinen lassen und einen großartigen Tag miteinander verbringen.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Beltz & Gelberg. Durchgehend farbig illustriert von Philip Waechter, fester Einband, 28 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 194961



NEU
Boldizsár M. Nagy (Hrsg.) / Lilla Bölec (Ill.)
Märchenland für alle

Geschichten über Prinzessinnen, Prinzen und andere märchenhafte Wesen – so vielfältig und divers, wie unsere Welt ist! Es war einmal ein Prinz, der den Prinzen seines Herzens suchte, ein Hase mit drei Ohren und eine Königstochter, die lieber Abenteuer erlebte als zu heiraten. In 17 Geschichten erzählen verschiedene ungarische AutorInnen traditionelle ungarische Märchen neu. Das Märchenbuch zeigt, wie vielfältig die Welt ist, und hilft Groß und Klein, sich für mehr Diversität, Gleichberechtigung und gegen festgefahrene Rollenbilder einzusetzen, es fördert Selbstvertrauen und Toleranz. In Ungarn hat das Buch im Sommer 2021 hohe gesellschaftspolitische Wellen geschlagen und wurde gegen alle Widerstände ein Bestseller.

Ab 6 Jahren
Ausgabe Dorling Kindersley. Aus dem Ungarischen von Timea Tankó, Tünde Malomvölgyi und Christina Kunze, mit farbigen Illustrationen von Lilla Bölec, fester Einband, 180 Seiten
€ 16,95 | SFR 20,50 | NR 195097



Alexander Elspas (Hrsg.) / Ceylan Maurer (Ill.)
Das große Büchergilde Gedichtbuch

Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß, darunter Klassiker wie Rilkes „Panther“, Goethes „Zauberlehrling“ und Morgensterns „Das ästhetische Wiesel“, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss,

Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.



*Jede hat'n Vogel
Da hat'n Pip
Müser Piz weg
Und dauer blib.*
Adalger

Ab 4 Jahren
Durchgehend farbig illustriert von Ceylan Maurer, fester Einband, 240 Seiten, Lesebändchen, Buchgestaltung von Ceylan Maurer
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172445

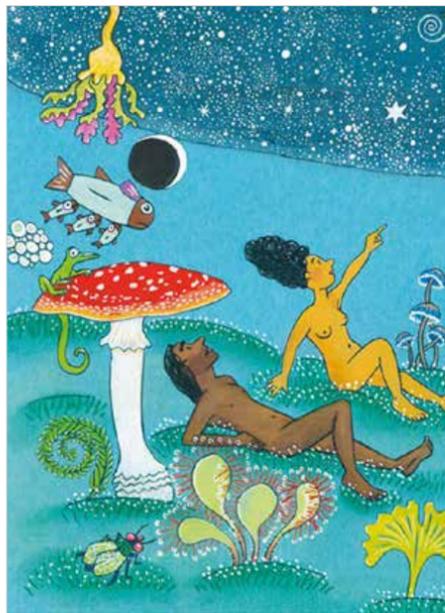


Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)
Das große Büchergilde Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigen-sinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie

Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



Unabhängig sind es, rief Adam, unzählig!
Ich könnte sie schon zählen, behauptete Eva.



Ab 10 Jahren

Ausgabe Peter Hammer. Durchgehend illustriert von Rotraut Susanne Berner, fester Einband, 24 Seiten

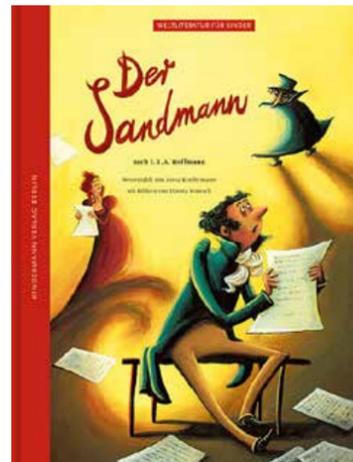
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195127

NEU

Jürg Schubiger / Rotraut Susanne Berner (Ill.)

Eines Nachts im Paradies

Der große Schweizer Autor Jürg Schubiger hinterließ eine kleine Geschichte. Sie spielt in einer Zeit, in der noch alles heil ist und ewig dauert. Adam und Eva liegen auf weichem Moos und schauen in die Sterne, dicht wie Schneeflocken. Um sie herum alles, was sie brauchen, und mehr. So groß ist die Fülle, dass Eva es mit einem Mal überhat – uns bleibt ja nichts zu wünschen übrig! Ratlos sieht Adam ihre Tränen und macht plötzlich eine Erfindung: den Kuss. Paradiesisch, flüstert Eva. Illustratorin Rotraut Susanne Berner ließ sich von Schubiger inspirieren: Parallel zu seiner Erzählung aus dem Paradies entfalten ihre grandiosen Bilder eine ganze leuchtende Schöpfungsgeschichte.



Anna Kindermann / Dorota Wunsch (Ill.)

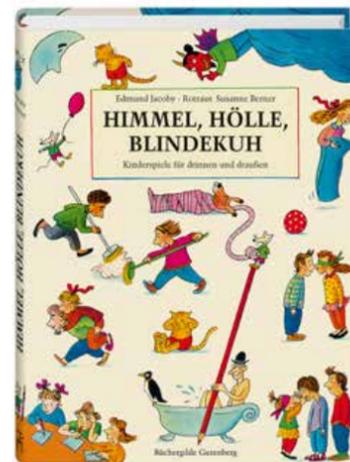
Der Sandmann
Nach E.T.A. Hoffmann

Wann immer der kleine Nathanael müde ist, erzählt ihm die Mutter vom geheimnisvollen Sandmann – ein böser Mann, der unartigen Kindern nachts die Augen stiehlt und diese auf dem Mond versteckt. Als eines Tages der schauerliche Coppélius, der dem Sandmann zu ähneln scheint, ins Leben der Familie tritt, scheinen sich die Unglücksfälle zu häufen. Bis eines Tages etwas Ungeheuerliches geschieht ... Die Jahre vergehen, und fast hat Nathanael die Ereignisse seiner Kindheit vergessen. Doch eine unerwartete Begegnung lässt die Gespenster der Vergangenheit wieder lebendig werden. Wird Nathanael dem geheimnisvollen Sandmann entrinnen können? Kindgerechte Nacherzählung des spannenden Klassikers.

Ab 8 Jahren

Ausgabe Kindermann. Neu erzählt von Anna Kindermann, durchgehend illustriert von Dorota Wunsch, fester Einband, Halbleinen, Format 22 x 30 cm, 36 Seiten

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 195011



Edmund Jacoby / Rotraut Susanne Berner (Ill.)

Himmel, Hölle, Blindkuh
Kinderspiele für drinnen und draußen



Ab 4 Jahren

Durchgehend farbig illustriert von Rotraut Susanne Berner, geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 144 Seiten

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170477



ist sie nicht unausstanzlich, sonst sind sie
Partner gefunden hat oder schon „draußen“
sich immer kleiner wird. Wahrscheinlich
ist kommt.

Edmund Jacoby / Rotraut Susanne Berner (Ill.)

Himmel, Hölle, Blindkuh
Kinderspiele für drinnen und draußen

Wie geht noch mal „Schinkenklöpfen“, das „Teekes-selchen“ oder „Schlapp hat den Hut verloren“? Rotraut Susanne Berners lebendige Bilder vermitteln schnell eine Vorstellung von dem ganz besonderen Spaß, den ein bestimmtes Spiel macht. Jede Menge Kinderspiele für jede Gelegenheit, jede Stimmung, jede Wetterlage und jede Jahreszeit. Von Edmund Jacoby einfach erklärt und humorvoll illustriert von Rotraut Susanne Berner. Eine ideenreiche Fundgrube für Kinderfeste. Und ein Langweile-Killer mit Erfolgsgarantie!



NEU

Sabine Kranz

Zahlenspektakel
Von null bis unendlich

Ein sinnlicher Zugang zur Mathematik für Kinder. Im *Zahlenspektakel* dreht sich alles um die Welt der Zahlen. Was lässt sich mit ihnen anstellen und wo tauchen sie im Alltag auf? 16 Bilder fordern spielerisch zum Zahlen-Entdecken und allerersten

Rechnen auf. Hier darf gesucht und gezählt, geteilt und zusammengesetzt, vermehrt, vermindert und verglichen werden. Zahlengedichte bringen Zahlen zum Klingen und machen Lust, sogar riesig große Zahlenräume zu erkunden.

Ab 5 Jahren

Ausgabe Beltz. Mit Beiträgen von Josef Guggenmos, farbige Illustrationen, fester Einband, 40 Seiten

€ 15,- | SFR 17,90 | NR 195119



Hans-Christian Schmidt / Andreas Nemet (Ill.)

Das komische Gefühl

Früh genug Nein sagen und Hilfe holen – dieses Buch ermutigt alle Kinder. Pappas Kumpel Robert kann toll vorlesen. Aber wenn er dich dabei auf seinem Schoß so seltsam anfasst, kriegst du ein komisches Gefühl. Du kriegst es auch, wenn deine Tante Tina dich etwas zu lange abknutscht. Was ist das nur für ein Gefühl? In diesem Bilderbuch geht es um körperliche oder seelische Grenzüberschreitung. Das Besondere daran: Hier spricht das komische Gefühl selbst zu „seinem“ Kind, stellt sich als wachsamem Begleiter vor, nicht immer angenehm, aber wichtig. Lebenswichtig. Im Buch gibt es sogar eine Art Notruf-Station, wenn das komische Gefühl Alarm schlägt: die gelbe Seite. Auf ihr stehen Sätze, die man sich gut merken kann.

Ab 4 Jahren

Ausgabe Klett. Fester Einband, Format: 22 x 22 cm, 40 Seiten

€ 15,- | SFR 17,90 | NR 19502X



NEU

Franziska Biermann

Herr Fuchs mag Bücher



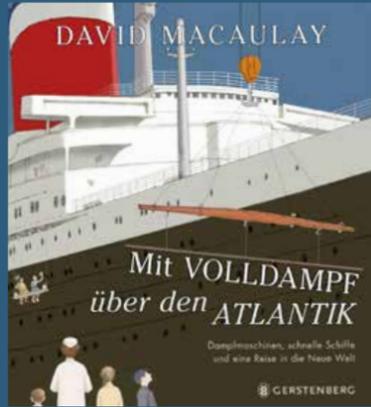
Bücherfresser, aufgepasst! Vorhang auf für den kleinen Herrn Fuchs, der alle guten Bücher liebt – vor allem garniert mit Salz und Pfeffer. Gedruckte Werke sind seine Leib- und Magen-speise, davon kann er nicht genug bekommen. Aus Liebe zu Büchern muss er so zum Verbrecher werden, dann kriegt er

aber doch noch die Kurve und mausert sich sogar zum Starautor. Der kleine Herr Fuchs, wie er liebt und lebt: Seit vielen Jahren ist der gierige Bücherfresser nicht aus Kinderzimmern, Buchhandlungen und Bibliotheken wegzudenken. Jetzt hat er ein neues Zuhause gefunden, wurde herausgeputzt und aufpoliert und startet in eine neue Serie.

Ab 5 Jahren

Ausgabe G&G Verlag. Durchgehend farbig illustriert von Franziska Biermann, fester Einband, 64 Seiten

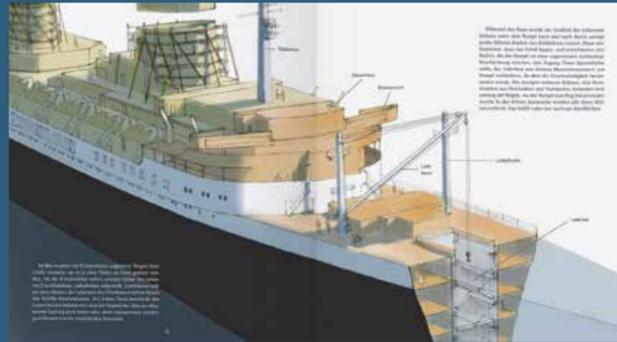
€ 16,95 | SFR 20,50 | NR 195151



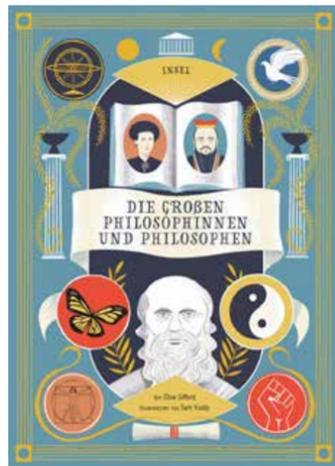
NEU
David Macaulay
Mit Volldampf über den Atlantik
Dampfmaschinen, schnelle Schiffe und eine Reise in die Neue Welt

Eine faszinierende Reise durch die Geschichte der Dampfschiffahrt mit brillanten und detailreichen technischen Illustrationen.

Im Alter von zehn Jahren reiste David Macaulay mit seiner Familie in die USA aus – auf der „SS United States“, dem größten, schnellsten und technisch raffiniertesten Transatlantikliner der Welt, dem letzten seiner Art! Er nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch die Geschichte der Dampfmaschinen und der Dampfschiffahrt, die in der Konstruktion der „SS United States“ gipfelt, mit der der Autor damals in ein neues Leben startete. Mit einer großen Ausklappseite, die die „SS United States“ in all ihrer Pracht zeigt.



Ab 8 Jahren
Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Englischen von Margot Wilhelmi, durchgehend farbig illustriert, fester Einband, 128 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 195135



Clive Gifford / Sam Kalda (Ill.)
Die großen Philosophinnen und Philosophen

Philosophie beginnt mit dem Staunen! Denn die Philosophie stellt die großen Fragen der Menschheit. Was ist der Sinn des Lebens? Was ist Wahrheit? Was ist gut und gerecht? Philosophinnen und Philosophen haben auf diese Fragen

unterschiedliche Antworten gegeben. Sie sind neugierig und hinterfragen das, was wir oft für selbstverständlich halten. Schritt für Schritt zeichnet dieses Buch das Denken der einflussreichsten Philosophinnen und Philosophen nach und lädt dazu ein, unsere Welt und unseren Platz in ihr aus ganz neuen Perspektiven zu betrachten. Ein Buch für alle, die über die großen Geheimnisse des Lebens staunen – und mehr wissen wollen.

Ab 10 Jahren
Ausgabe Suhrkamp/Insel. Aus dem Englischen von Gabriele Würdinger, durchgehend farbig illustriert von Sam Kalda, fester Einband, 64 Seiten
€ 29,90 | SFR 35,90 | NR 194996



Lutz van Dijk / Renate Schlicht (Ill.)
Jüdische Leben
Berichte aus 4 000 Jahren

Jüdisches Leben gibt es seit vier-tausend Jahren. Aber wie lebten Jüdinnen und Juden vor Tausenden von Jahren, und was beschäftigt sie heute? Wie kam es, dass David Jerusalem zur Hauptstadt seines Reiches machte, und wie gelang es Esther, der Königin von Persien, das jüdische Volk im Land zu schützen? Und was bedeutet es, im heutigen Deutschland als Mensch jüdischen Glaubens zu leben? Von Abrahams Zeiten bis zum aktuellen Nahost-Konflikt: Hier stehen die Geschichten von Menschen im Mittelpunkt, die heute wie damals Wege suchten, ein glückliches, sinnerfülltes Leben zu führen.

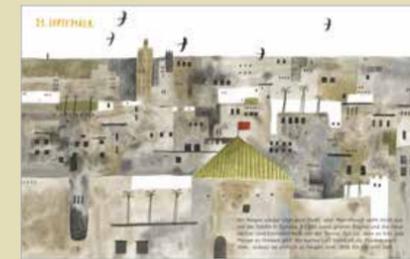
! Begrenzt lieferbar
Ab 15 Jahren
Aktualisierte und erweiterte Ausgabe, mit Illustrationen von Renate Schlicht, fester Einband, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Renate Schlicht
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172836



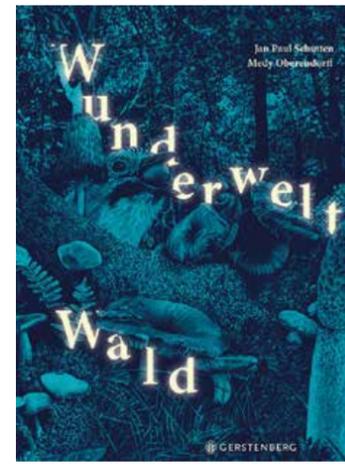
NEU
Pavel Kvartalnov / Olga Ptashnik (Ill.)
Reise über die Welt
Das Tagebuch einer Schwalbe

Der erstaunliche Weg der Zugvögel, für Kinder erzählt und mit starken Bildern erlebbar gemacht. „Die Ankunft der Schwalben bedeutet, dass der Frühling beginnt ...“ Doch wo waren die Schwalben

vorher eigentlich, was haben sie im Winter gemacht? Der Biologe Pavel Kvartalnov erzählt vom Schlüpfen und Heranwachsen einer Schwalbe in Irland, von ihrem langen Zug über Paris, Madrid und Marrakesch, von den Gefahren, die auf dem Weg lauern. Er erzählt von wilden Tieren, denen sie unterwegs begegnet, und dem Meer, das sie überqueren muss. Und all die Strapazen nur, um am Ende den ganzen weiten Weg wieder zurückzufliegen und sich in der irdischen Heimat ein Nest zu bauen.



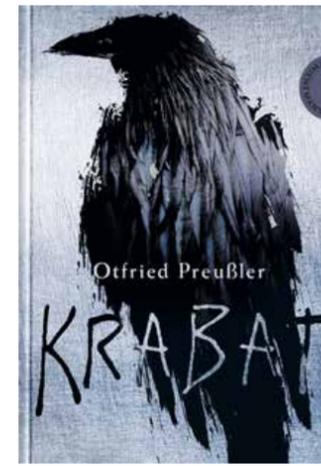
Ab 4 Jahren
Ausgabe Suhrkamp/Insel.
Aus dem Englischen von Kathrin Köller, durchgehend farbig illustriert von Olga Ptashnik, fester Einband, 40 Seiten
€ 15,95 | SFR 19,50
NR 195100



Jan Paul Schutten / Medy Oberendorff (Ill.)
Wunderwelt Wald

Erstaunliche Fakten, lebens-echte Illustrationen und fesselnde Suchbilder – ab in den Wald! Hier gibt es immer etwas zu entdecken. Doch vieles versteckt sich auch vor uns, weil es sehr klein ist, unter der Erde liegt oder gar nicht gesehen werden will. Auf den Wimmelseiten im Buch verbergen sich Tiere und Geheimnisse, die man nur findet, wenn man ganz genau hinschaut. Danach gehen wir ganz anders durch den Wald und erleben unser „grünes Wunder“. Eine faszinierende Wunderwelt, die ganz nah und für jeden erreichbar ist. Mit Schwarz-Weiß-Wimmelseiten, vielen farbigen Illustrationen zu Tieren und Pflanzen und Tipps zum Schutz des Waldes.

Ab 8 Jahren
Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer, durchgehend farbig illustriert, fester Einband, 80 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 195062



Otfried Preußler
Krabat
Jubiläumsausgabe

Der Klassiker wird 50 Jahre alt! Neugier lockt Krabat zur Mühle am Koselbruch, vor der alle warnen. Dort soll es nicht mit rechten Dingen zugehen. Ein leichtes und schönes Leben wird Krabat hier versprochen. Doch der Preis dafür ist hoch. Und aus der Verstrickung mit dem Bösen kann ihn nur die bedingungslose Liebe eines Mädchens retten. Meisterhaft erzählt, unheimlich und spannend – sein bestes Buch: Otfried Preußlers Geschichte vom magischen Spiel um die Freiheit des Menschen wurde mit vielen bedeutenden Preisen ausgezeichnet. *Krabat* zählt zu den Werken der Literatur, die lange nachklingen, egal, wie alt man ist.

Prachtvolle Jubiläumsausgabe in Glanzoptik
Ab 12 Jahren
Ausgabe Thienemann-Esslinger. Mit einem Nachwort von Tilman Spreckelsen, fester Einband mit Schutzumschlag, 272 Seiten
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 194902



APRIL



JULI



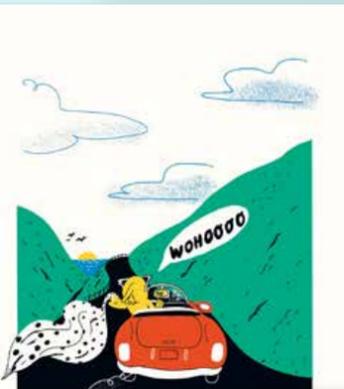
MÄRZ



AUGUST



FEBRUAR



DEZEMBER



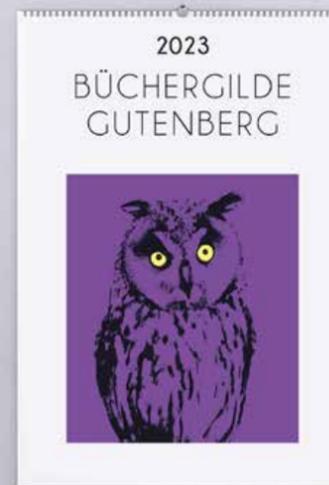
NOVEMBER



SEPTEMBER



MAI



NEU
Büchergilde Gutenberg
Wandkalender 2023

Entdecken Sie mit dem *Büchergilde Wandkalender 2023* Monat für Monat ausgewählte Bilder aus unseren illustrierten Büchern, einem Comic und von unseren Bucheinbänden auf neue Weise. Geschaffen wurden sie von Édouard Baribeaud, Michèle Ganser, Anna Geselle, Christian Gralingen, E.T.A. Hoffmann, Line Hoven, Dana Lungmuss, Franziska Neubert, Luigi Olivadoti, Moni Port, Scott Rankin, Annika Siems und Anna Stähler. Die unterschiedlichen Techniken, Stile und Motive zeigen dabei das breite Spektrum der Buchillustration, die wir seit Gründung der Buchgemeinschaft pflegen. Freuen Sie sich auf ein bildreiches Jahr.

Exklusiv bei der Büchergilde
Büchergilde, DE. Mit 12 Monatsblättern und zweifarbigem Kalendarium, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 67 cm
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 30637X



E.T.A. Hoffmann

Christian Gralingen



JUNI



Gmund Papier: Außergewöhnliche Papierprodukte, die begeistern



Gmund Pocket Pad

2er-Set Pocket Pad
denim und lime

- 100 Seiten in 120 g/m²
- Klebebindung
- Lineatur blanko
- Steckfach für Visitenkarte
- Format: 6,7 x 13,8 cm

Immer griffbereit und in neuen Trendfarben!

Die abgerundeten Ecken machen das Pocket smart und unverwechselbar. Neben der handlichen Größe und dem ansprechenden Design überzeugt es durch raffinierte Details. Einsteckfach für Visitenkarten, Gummiband und Freiraum für Notizen.

Set-Preis € 17,80 | SFR 21,50 | NR 306191



Gmund Papierbuch denim

Papier-Notizbuch in modernem Design

- 160 Seiten in 120 g/m²
- Vier perforierte Kapiteltrennseiten
- Klebebindung
- Format: 17 x 24 cm
- gepunktetes Schreibraster

Spezielle Oberflächenstruktur für harmonisches Schreiben. Aufgeschlagen flachliegend. In Handarbeit mit Fadenbindung und Hardcover aufwändig verarbeitet. Durch die Schutzbarriere auf dem Cover ein dauerhafter Begleiter. Zertifizierte Rohstoffe und traditionell höchste Qualität.

Gmund Papierbuch € 29,90 | SFR 35,90 | NR 306175

Weitere ausgewählte Gmund-Artikel wie z. B.

Gmund Craftsman Block quer € 16,90 | SFR 20,50 | NR 305926

Gmund Cube S Hanf € 16,90 | SFR 20,50 | NR 306205

finden Sie unter buechergilde.de

DIE SCHÖNEN DINGE

NEU

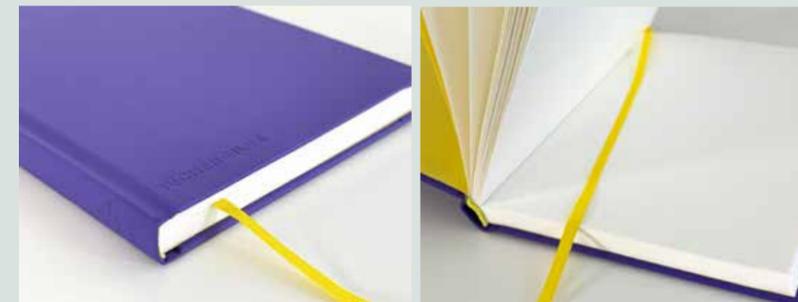
Notizbuch Very Peri

Wir schmeißen nichts weg! Manchmal muss man mehr einkaufen, als man tatsächlich benötigt, so auch beim Bezugsmaterial für den Schubser der Vorzugsausgabe unseres illustrierten Buches von Vladimir Nabokow, *Prin*. Wir haben dieses überschüssige Material aufgehoben – und es passt wie angegossen zur „Color of the Year 2022“: ‚Very Peri‘ von Pantone®. So nennt sich die Farbe des Bucheinbandes, in den das neue Büchergilde-Notizbuch gleichen Namens gebunden ist. Viel Spaß beim Notieren und Skizzieren.

Exklusiv bei der Büchergilde

Büchergilde, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch, geprägter fester Einband, Lesebändchen, farbiges Vorsatzpapier, Format 12 x 18,5 cm, 128 Seiten: rechte Seiten mit gepunktetem Schreibraster, linke Seiten blanko, hergestellt in Deutschland

€ 14,- | SFR 16,90 | NR 306388



NEU

Fotoseil mit Tagua-Nuss

Fotos von besonderen Ereignissen und Momenten sind kostbar, denn sie halten Erinnerungen lebendig. An dem Fotoseil lassen sie sich mittels Magnetspins einfach präsentieren. Ein Gewicht aus einer Tagua-Nuss, dem Samen einer Palme, sorgt dafür, dass das Seil stets gerade hängt und nicht umherflattert. Die Tagua-Nüsse werden in Kolumbien nachhaltig, sozial und fair angebaut. Sie sind Naturprodukte, die sich in Farbe und Muster unterscheiden. Deshalb ist jedes Fotoseil ein Unikat.

FAIRWERK, DE. Stahlseil, Länge 1,50 m, 8 Neodym-Stabmagnete, Tagua-Nuss, Farbe natur, Box, gefertigt in den Inntal-Werkstätten, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 306434



Tischfackel TARCIA
Schwarz poliert

Starten Sie mit der *Tischfackel TARCIA* in die Outdoor-Saison. Die kleine Öllampe sorgt für stimmungsvolle Abende mit Lagerfeuer-Atmosphäre auf dem Balkon, der Terrasse und im Garten. Der Dochtthalter aus Edelstahl lässt sich leicht auf- und zuschrauben. Voll gefüllt brennt die Fackel circa vier Stunden. Und zum Löschen der Flamme steckt man einfach die Edelstahlkappe auf. Machen Sie es sich gemütlich!

Philippi, DE. 1 Tischfackel aus vernickeltem Edelstahl, schwarz poliert, 9 x 9 x 13 cm, Edelstahldocht-
halter mit Sicherheitsverschluss, Docht aus langlebiger Glasfaser, Fassungsvermögen 200 ml, Brenn-
dauer ca. 4 h, Gebrauchsanleitung, Box
€ 29,90 | SFR 35,90 | NR 306248



NEU
Wie wir Kunst betrachten
50 Vorschläge für neue Perspektiven

Sind Sie beim Anblick eines Kunstwerks bisweilen irritiert und wissen nicht recht, wie Sie einen Zugang zu ihm finden sollen? Dann bieten Ihnen die 50 illustrierten Karten Anregungen, Kunst anders zu betrachten. Sie eröffnen neue Perspektiven und einen frischen Blick auf jedes Kunstwerk – sei es Malerei, Fotografie, Graffiti oder Bildhauerei. Im praktischen Jackentaschen-Format sind sie der ideale Begleiter bei Ihrem nächsten Ausstellungsbesuch.



Laurence King Verlag, UK/DE. Text: Martin Jackson, Illustration:
George Wylesol. 50 illustrierte Karten, Geschenkbox 12,4 x 10 x 4 cm
€ 14,90 | SFR 17,90 | NR 306442



Baum-Wissen
30 Karten zum Erkennen von Bäumen

Stehen Sie bisweilen auch ahnungslos zwischen den Bäumen im Wald? Diese Karten bieten Abhilfe: Der Baum, sein Blatt, seine Blüte und Frucht, sein Winter- und Sommerwuchs sind illustriert und rückseitig steckbriefartig vorgestellt. So lernen Sie, Eschen, Linden, Pappeln, Buchen und viele andere Bäume zu unterscheiden. Ein perfektes Geschenk, das sich auch sehr gut zur Naturerkundung mit Kindern eignet.

Ab 8 Jahren
Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Holly Exley, Autor: Tony Kirkham, Übersetzung: Ulrich Korn.
30 illustrierte Karten, Box 11 x 20 x 3,5 cm
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 306299

Mandala

In diesem Kartenspiel für zwei geht es darum, immer neue Mandalas zu legen. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Spielt man die Karten in die Mitte eines Mandalas, bekommt man neue Karten, spielt man sie auf die eigene Seite, ist man bei der Auswertung zuerst dran. Sind alle Farben im Mandala vertreten, wird gewertet. Dazu werden die Karten in der Mitte an die Spieler verteilt und kommen in die eigene Sammlung. Am Ende werden die Sammlungen ausgewertet, und wer die meisten Punkte hat, gewinnt. Das einfache Spielprinzip bietet viele taktische Möglichkeiten. Da bleibt es nicht bei einer Runde ...

Ab 10 Jahren, für 2 Personen, ca. 30 Min.
Lookout Spiele/Asmodee, DE. Autoren: Trevor Benjamin u. Bret J. Gilbert. Spielplan aus Stoff,
110 Spielkarten, Anleitung (Soloversion unter: asmodee.de), Box
€ 29,90 | SFR 35,90 | NR 306264



NEU
In 50 Bäumen um die Welt - Puzzle
1 000 Teile

Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der Bäume. Reisen Sie von den für Europa typischen Kastanien zu den nordafrikanischen Arganbäumen, vorbei an den heiligen Banyan-Feigen Indiens, weiter zur südamerikanischen Paranuss bis zur hawaiianischen Koa-Akazie. Ganz nebenbei lernen Sie etwas über die Geschichte, die Wissenschaft und die Kultur rund um diese Wunderwerke der Natur. Ein perfekter Mix aus Puzzlespaß und wissenschaftlichen Fakten.



Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Lucille Clerc, Text: Jonathan Drori. 1 000-Teile-Puzzle, 48,5 x 68 cm, A2-
Poster, Schachtel ca. 22,5 x 31,5 x 5 cm
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 30640X

Bilder © Laurence King Verlag, Lookout Spiele/Asmodee, moses, Verlag, Philippi



Das große Deutsch-Quiz

Kaktusse oder Kakteen? Richtig liegen oder richtigliegen? Gibt es ein Happy End für Max und Moritz? Und was, bitte, ist eine „Busensünde“? Alles, was die deutsche Sprache besonders und reizvoll macht, wird in dieser hochwertig ausgestatteten Quizbox zelebriert. Sprach- und LiteraturliebhaberInnen dürfen sich auf unterhaltsame und lehrreiche Rätselrunden mit spannenden Fragen und Antworten freuen.

Ab 14 Jahren, ab 1 Spieler
moses, Verlag, DE. Autor: Dirk Blechschmidt, Design: Stephanie Dünnhöler.
75 Karten, Bleistift, Sanduhr, Notizblock, Anleitung, Box 13 x 19 x 5,2 cm
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 306221

NEU
Tapikékoi?

„Tapikékoi?“ steht für „Tu as piqué quoi?“ – „Was hast du stibitzt?“ Und das gilt es herauszufinden: Reihum übernimmt jede Spielerin/jeder Spieler die Rolle der Familie und schließt für zehn Sekunden die Augen. In dieser Zeit stehen die übrigen Spieler, die Diebe, Gegenstands-Chips aus den vier Räumen. Nun muss sich der Familien-Spieler erinnern, wo genau was fehlt. Die einfachen Regeln laden zum schnellen Losspielen ein. Ein gelungenes Gedächtnisspiel rund ums Merken und Stibitzen.

Empfehlungsliste 2021 Kinderspiel des Jahres

5 bis 99 Jahre, 2 bis 4 Spieler, ca. 15 Min.

Djeco, FR. Autoren: Romaric Galonnier u. Laurent Toulouse. Design: Sébastien Chebret. Gedächtnisspiel, 4 Spielfeld-Tableaus, 36 Gegenstands-Chips, 1 Familien-Chip, Stoffbeutel, Anleitung, Schachtel 21,5 x 21,5 x 4 cm

€ 16,- | SFR 19,50 | **NR 306450**



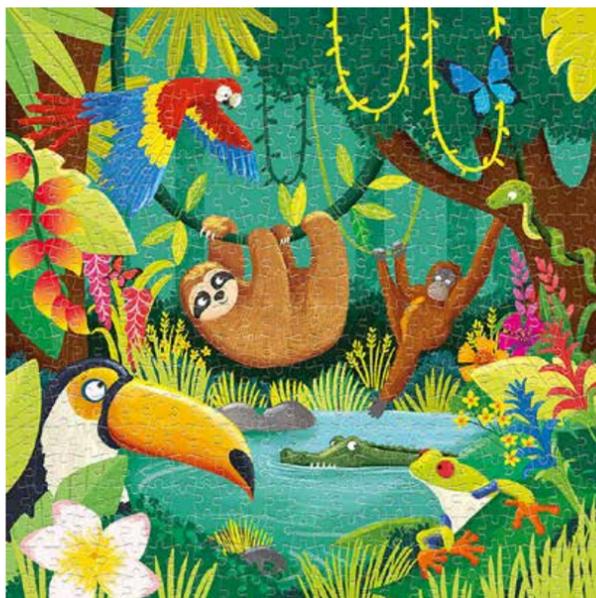
My Family Puzzle – Jungle
500 Teile

Zwischen den grünen Blättern des Dschungels verstecken sich viele geheimnisvolle Tiere. Sind alle Puzzleteile zusammengefügt, eröffnet sich für den Betrachter die zauberhafte Welt des Regenwalds, in der es so manchen Dschungelbewohner zu entdecken gibt. Auf spielerische Weise trainiert das Puzzle Konzentration und Feinmotorik. Verpackt in einer flachen LP-Schachtel, lässt sich das Puzzle platzsparend verstauen. Ran ans Puzzle, fertig, los!

Ab 8 Jahren

Magellan Verlag, DE. Illustration: Angelika Scudamore. 500-Teile-Puzzle 38 x 38 cm, Schachtel 31,6 x 31,6 x 2 cm, hergestellt in Deutschland

€ 16,- | SFR 19,50 | **NR 306272**



NEU
Wer versteckt sich hier im Meer?
Ein Wimmel-Spiel

Es gibt zwei Arten von Karten – Meeres- und Tierkarten –, und auf beiden tummeln sich sehr viele Meerestiere. Aber es gibt immer nur genau ein Tier, das auf beiden Karten zu sehen ist. Wer ist am schnellsten und findet das Tier als Erste/r? Verschiedene Spielvarianten und unzählige Kombinationsmöglichkeiten versprechen jede Menge Spaß!

Ab 4 Jahren, 2 bis 4 Spieler, ca. 15 Min.

Laurence King Verlag, UK/DE. Illustration: Caroline Selmes. 57 illustrierte Karten, Faltblatt, Schachtel 22,5 x 11,4 x 3,8 cm

€ 16,90 | SFR 20,50 | **NR 306418**



NEU
Cubissimo

Bei diesem Geduldsspiel geht es darum, aus den sieben farbigen Holzteilen einen perfekten Würfel zu bauen. Auf den Aufgabenkarten sind die Positionen einiger Holzteile vorgegeben und es gibt jeweils nur eine mögliche Kombination. Insgesamt gibt es 30 Aufgaben in drei Schwierigkeitsgraden. Ein schönes Spiel für Klein und Groß, das man prima alleine oder mit mehreren spielen kann, ob zu Hause oder im Urlaub.

7 bis 99 Jahre, ab 1 Spieler

Djeco, FR. Autor: Alain Brobecker. Gedächtnisspiel, 7 Holzteile, Baukarte, 30 Aufgabenkarten, Anleitung mit Lösungen, Schachtel 21,5 x 21,5 x 4 cm

€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 306396**



LegeART
Lege-, Lern- & Gesellschaftsspiel

Sich spielerisch von Form und Farbe leiten lassen, das ist der Zauber dieses Spiels. Die 60 Holzplättchen in vier Farben und Formen, deren Kantenlängen auf den Proportionen des Goldenen Schnitts beruhen, laden ein, kreativ zu werden: Unwillkürlich entstehen dabei wunderschöne Ornamente, Tiere, Blüten und Gesichter. Die Platten können zudem als Steckspiel, Malschablone und für Fensterbilder genutzt werden. Nachhaltig hergestellt von WERKHAUS aus Holzfasern in Deutschland.

Ab 10 Jahren, ab 1 Spieler

rund:Stil/WERKHAUS, DE. 60 Holzplättchen (4 x 15) aus 3 mm dicken eingefärbten Holzfasern, Anleitung mit 22 Vorlagen u. Infos zum Goldenen Schnitt, Schachtel 46,5 x 32,5 x 1,5 cm, hergestellt in Deutschland

€ 44,90 | SFR 53,90 | **NR 306213**



Ab 3 Jahren, ab 2 Spielern

Gollnest und Kiesel, DE. 8 Kugeln aus Gummibaumholz, Ø 6 cm, Gewicht/Kugel 0,8 kg, 1 Schweinchen, Baumwollbeutel, Trageschachtel

€ 24,- | SFR 28,90 | **NR 306426**

NEU
Boule
Der Spieleklassiker

Ob im Garten, am Strand oder im Park um die Ecke: Boule-Spielen macht Spaß. Dank der einfachen Regeln ist es auch ideal für Kinder. Mit den farnefrohen Kugeln aus Gummibaumholz gilt es, möglichst nahe an die Zielkugel, das Schweinchen, heranzukommen und gegnerische Kugeln zu verdrängen. Nach dem Spielen wird alles im praktischen Baumwollbeutel verstaut. Viel Spaß bei der nächsten Boule-Partie.



Sphärisch-visionärer Klangzauber

OST-KRAUT! Progressives aus DDR-Archiven (1970–1975) versammelt den musikalischen Underground der DDR – jetzt exklusiv bei der Büchergilde!

Nach dem großen Erfolg von *KRAUT! Die innovativen Jahre des Krautrock* lag es nahe, die avantgardistische Musik der DDR ebenfalls erstmals mit einer aufwendig gestalteten Veröffentlichung zu würdigen. Der Begriff „Kraut“ war in der Musikszene der DDR gänzlich ungebräuchlich, wie dort auch „Rock“ noch bis zur Mitte der 1970er-Jahre als „Beat“ tituliert wurde. Unter diesem Begriff spielten indes seit etwa 1970 viele DDR-Gruppen äußerst „Progressives“, vom Westen weitgehend unbemerkt.

Da Künstler und Bands in der DDR eine staatliche Eignungsprüfung ablegen mussten, bevor sie mit ihrer Musik Geld verdienen durften, kamen die Pioniere des DDR-Prog oft direkt von der Musikhochschule, handwerklich ausgebildet. Der oft sympathische Dilettantismus westlicher Kollegen der frühen 1970er war ihnen fremd.

Die Musiker in sozialistischen Bruderländern wie Ungarn, Polen und der CSSR litten in den 1960ern im Gegensatz zu ihren DDR-Kollegen nicht unter einem Beat-Verbot. Dementsprechend groß war ihr technischer und stilistischer Vorsprung. Das blieb auch den Produzenten im Rundfunk und bei AMIGA, der einzigen Plattenfirma der DDR für Underground-Musik, nicht verborgen. Einige Aufnahmen auf *OST-KRAUT!* liefern Beispiele für die „Entwicklungshilfe“, die Interpreten aus dem Ostblock besonders in der ersten Hälfte der 1970er-Jahre der DDR-Szene gaben. Häufig spielten sie ihre Erfolgstitel dafür neu in deutscher Sprache ein, der sie mal mehr, mal weniger mächtig waren.

Die Kompilation *OST-KRAUT!* bildet einen Meilenstein der DDR-Musikgeschichte ab und ist Zeugnis eines einzigartigen Sounds.



AMIGA und das Deutsche Rundfunkarchiv (DRA). Sämtliche Titel entstanden zwischen 1970 und 1975 und wurden von dem Journalisten und Ostrock-Kenner Marcus Heumann stilvoll zusammengestellt. In etwa jeweils 100 Seiten starken Begleitbüchern mit zahlreichen Abbildungen, Fotos und Biografien zu den Bands und Musikern spiegelt sich die Geschichte des Progressive Rock in der DDR anschaulich wider. Dies ist kein Best-of: Bear Family dokumentiert anhand bekannter und einiger nie zuvor auf Tonträgern veröffentlichter Raritäten, was im DDR-Rock abseits des Mainstreams passierte.

Mit dabei: Puhdys, Klaus Renft Combo, Peter Holten Septett, Rote Gitarren, Omega, Bürkholz-Formation, Panta Rhei, Hungaria und viele andere
Bear Family Records, 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 140 Min.
€ 28,- | SFR 33,50 | CD 362229

Abonnement für die Teile 1 und 2 **VORTEILSPREIS!**
Im 4. Quartal erscheint Teil 2, der Ihnen mit diesem Abo automatisch zugeschickt wird.
Vorteilpreis pro Ausgabe
€ 25,- | SFR 29,90 | CD 192500

NEU
OST-KRAUT!
Progressives aus DDR-Archiven (1970–1975)
Teil 1

Die Crème der DDR-Rockszene und des seinerzeit sozialistischen Auslands versammelt auf zwei CDs – mit Aufnahmen für



NEU
Can
Live in Brighton 1975

Ein neuer Einblick in die einzigartige Live-Performance der legendären Krautrock-Band! Dieser Mitschnitt, der sich über sieben Abschnitte erstreckt, ist eine interstellare Reise. Von

einer seltenen und eindrucksvollen Gesangseinlage von Michael Karoli auf *Brighton 75* No. 3 bis hin zu Jaki Liebezeits unglaublichem Drum-Lead, der durch einen Nebel von Publikumlärm auftaucht, um auf *Brighton 75* No. 4 im Mittelpunkt zu stehen, bevor der letzte Track uns in einen unglaublichen *Vitamin C*-Jam entführt. Die Sleeve Notes für die Veröffentlichung wurden von Can-Biograf, Autor und Herausgeber Rob Young und dem britischen Journalisten Kris Needs geschrieben. Unbedingte Kaufempfehlung: Ein Meilenstein der Musikgeschichte!

SPOON RECORDS, 2 CDs, 16-seitiges Booklet, 91 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362253



KRAUT!
Die innovativen Jahre des Krautrock (1968–1979)

Diese Kompilation versammelt Erinnerungen an eine der kreativsten Musikströmungen, die jemals von Deutschland ausgingen. Anfangs ge-

hässig von den Briten als „Krautrock“ tituliert, wurde schnell die ganze Musikwelt davon in den Bann gezogen. *Kraut!* bietet auf über 400 Seiten Informationen über die Bands, Musik, Songs, Platten, Musiker, Entstehungszeit, politischen Hintergründe usw. DAS Referenzwerk des Krautrock! Die Doppel-CD-Serie ist eine umfassende, Label-übergreifende Dokumentation des relevantesten deutschen Beitrags zum Phänomen Rockmusik.

Bear Family Records, pro Teil je 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
Teil 1: Der Norden € 28,- | SFR 33,50 | CD 361133
Teil 2: Die Mitte € 28,- | SFR 33,50 | CD 361141
Teil 3: Der Süden € 28,- | SFR 33,50 | CD 36115X
Teil 4: Berlin € 28,- | SFR 33,50 | CD 361168

KRAUT! als Gesamtpaket (Teile 1 bis 4)
Vorteilpreis
€ 100,- | SFR 120,-
CD 361583



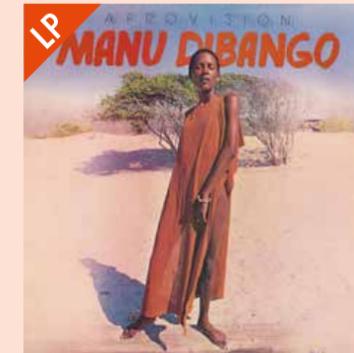
Chilly Gonzales
Solo Piano III
2 LPs

Der Pianist, Entertainer und Grammy-Gewinner Chilly Gonzales strebt stets danach, ein Mann seiner Zeit zu sein. Er ist ebenso bekannt für den innigen Klavierklang sei-

ner Erfolgsalben wie für seine Selbstdarstellung auf der Bühne und Kompositionen für Stars wie Jarvis Cocker, Feist und Drake. Gonzales nähert sich dem Klavier auf der Basis einer klassischen und jazzmusikalischen Ausbildung – aber mit der Haltung eines Rappers. Seine geheimnisvollen Akkorde und seltsamen Strukturen entfalten einen solchen Suchtfaktor, dass sie schließlich wie unvermeidlich klingen.

Gentle Thread, 2 Vinyl-LPs, 38 Min.
€ 29,- | SFR 34,90 | LP 36180X

Weitere lieferbare LPs finden Sie unter buechergilde.de



Manu Dibango
Afrovision
Red Vinyl

Manu Dibango (eigentlich: Emmanuel N'Djoké Dibango) entwickelte durch die Verbindung von Jazz und traditioneller kamerunischer Musik einen eigenen Musikstil. 1972 eroberte er mit *Soul*

Makossa in den Vereinigten Staaten die Charts, und das Album wird von einigen als wegweisend für die Entstehung der Disco-Musik betrachtet. Der Boom der Weltmusik in den 1990er-Jahren förderte seine Popularität und führte ihn rund um den Globus. Manu Dibango hat im Laufe seiner Karriere mit zahlreichen Musikern gearbeitet, darunter Fela Kuti, Herbie Hancock und die Reggae-Legenden Sly & Robbie.

USM, 1 Vinyl-LP, rotes Vinyl, ca. 34 Min.
€ 32,- | SFR 38,50 | LP 361818



Barbra Streisand
Release Me 2

Eine Sammlung an raren Tracks, die bislang in

den Archiven der Sängerin schlummerten. Barbra Streisand sagte über die Arbeit an diesem Album: „Ein schöner Spaziergang in die Vergangenheit ... eine Chance, Songs, die für mich immer noch eine besondere Bedeutung haben, wieder zu besuchen und ihnen in einigen Fällen einen letzten instrumentalen Schliff zu geben.“ Flanieren Sie also mit, wenn die Diva in Duetten mit Country-Legende Willie Nelson, Barry Gibb von den Bee Gees oder Kermit the Frog bezaubert. *Be Aware* und *One Day* sprechen gekonnt unseren kollektiven Sinn für Menschlichkeit an.

Sony, 1 CD, Digipack, 34 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 361958
➤ Auch als LP lieferbar:
€ 29,- | SFR 34,90 | LP 36177X



Adele
30

Erneut ein absolutes Highlight der großartigen britischen Pop-,

Soul-, Jazz- und R'n'B-Sängerin sowie Songwriterin Adele. Drei Jahre hat sie mit dem Schreiben der neuen Songs verbracht, die sie mit den Starproduzenten Greg Kurstin, Max Martin und Shellback aufnahm. Weitere Unterstützung gab es vom schwedischen Komponisten Ludwig Göransson, dem kanadischen Singer-Songwriter Tobias Jesso jr., dem britischen Produzenten Inflo vom Musikkollektiv Sault sowie von den Rappern und Produzenten Tyler, the Creator und Skepta. Wie bei Adeles früheren Alben handelt es sich bei den Vocals auf *30* um die Original-Demoaufnahmen. Was für eine Stimme – unverwechselbar Adele.

Columbia, 1 CD, Digipack, 58 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362075



Prince
Welcome 2 America

Posthum strahlt der Stern des kreativen Multi-

talents mit unverkennbarem Sound, Funk, Soul und einer eindrucksvollen Botschaft. 2010 tourte Prince durch Nordamerika, Europa und Australien. Weshalb er das dazugehörige Album anschließend nicht veröffentlichte, werden wir wohl nie erfahren. Nun erscheint *Welcome 2 America* – ein Juwel, das ein ganzes Jahrzehnt in den Archiven schlummerte. Prince hat gespürt, wie sich die politische Lage in seinem Heimatland entwickeln würde: Songs wie *Running Game* (*Son of a Slave Master*), *Stand Up and B Strong* und *One Day We Will All Be Free* deuten in Richtung der Black-Lives-Matter-Bewegung.

Legacy, 1 CD, Digipack, 54 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361745
➤ Auch als LP lieferbar:
€ 42,- | SFR 49,90 | LP 361931

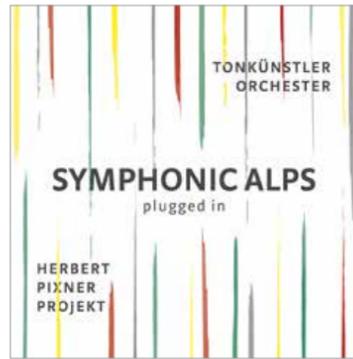


NEU
Jörg Benzing
Lass mich werden,
wer ich bin

Jörg Benzing ist bei der Büchergilde bestens bekannt, trat er doch bei diversen Veranstaltungen mit seinem Duo enCanto und seiner

Band Madruga Flamenca auf. Hier ist er nun mit seinem Soloprogramm vertreten. „Lieder zu schreiben verlangt danach, Worte und Musik zuzuspitzen, auf den Punkt zu bringen. Es sind Aussagen auf engstem Raum, komprimierte Gedanken. In dieser Verbindung opfern Text und Musik ihre Eigenständigkeit und gewinnen eine neue Überzeugungskraft, den neuen Zustand. Ingeborg Bachmann hat es so beschrieben: Miteinander, und voneinander begeistert, sind Musik und Wort ein Ärgernis, ein Aufruhr, eine Liebe, ein Eingeständnis... Sie haben die stärkste Absicht, zu wirken“, so Jörg Benzing, und diese CD beweist: Das ist ihm gelungen!

Hey!blau Records, 1 CD, Digipack, 26-seitiges Booklet, 72 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 362245**



NEU
**Herbert Pixner Projekt /
Tonkünstler Orchester**
Symphonic Alps
Plugged In
2 CDs + DVD

Ausverkaufte Konzerte, gefeierte Auftritte in Rundfunk und Fernsehen, „Neoklassische“-Alpen-Weltmusik

vom Feinsten: Herbert Pixner begeistert schon seit vielen Jahren ein breites Publikum. Nun veröffentlicht das nimmermüde Südtiroler Quartett Herbert Pixner Projekt in Zusammenarbeit mit dem renommierten Tonkünstler Orchester ein neues Album: Schon bekannte Pixner-Songs erstrahlen in einem völlig neuen Gewand und mit völlig neuer Stimmung, was natürlich daran liegt, dass hier ein gut 30 Personen starkes Orchester die Stücke neu arrangiert. Moderne, zeitgenössische Alpen-Volksmusik trifft auf Jazz, Flamenco, Blues, Tango und Klassik. Das Album erscheint als Doppel-CD plus hochwertigem DVD-Mitschnitt. Ein mitreissendes Musikerlebnis!

Three Saints Records, 2 CDs + DVD, 78 min.
€ 35,- | SFR 41,90 | **CD 362318**



Joachim Kubowitz
Sag mir, wo
steht unser
Mandelbaum?
Im Fluchtgepäck die
Sprache

Poetisch-musikalische Vertonungen von Rose Ausländer, Thomas Brasch, Hilde Domin, Mascha Kaléko, Lessie Sachs, Kurt Tucholsky und einer Komposition von Hanns Eisler. Das Album spricht allen aus der Seele, denen vor dem damaligen Geschehen in unserer Heimat graut, denen das Schicksal der Verfolgten und Getöteten unveränderlich nahegeht. Die anhaltende Anteilnahme ist ein Bekenntnis zu Humanität und ein Zeichen der Verbundenheit mit den Geschlagenen. Zu hören sind unter anderem der Klarinettist Bernd Sphel, der Violinist Sebastian Reimann sowie die Violinistin Lotta Corradini und die Sängerin Dagmar Hagmann.

Sonore, 1 CD, Digipack, 28-seitiges Booklet, 52 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362199**



Krug 85
Gestern war
der Ball
Manfred Krug zum
Sehen und Hören
(CD + DVD)

Einzigartige, vielfach ungesehene und vor allem bisher unveröffentlichte Momente des beliebten Stars: Highlights des Allroundtalents aus fünfzig Jahren! Manfred Krug als Sänger, die besten Szenen aus seinen Filmen, großartige Auftritte aus TV-Shows und Live-Konzerten. Krug interviewt Isa Karfunkelstein und zeigt sich in seinen besten (Gesangs-)Momenten. Wohl eine einmalige, akribische Zusammenstellung von *Auf der Sonnenseite*, den Jazz-Lyrik-Prosa-Abenden, den musikalischen Einsätzen in *Porgy and Bess*, Märchen- und Spielfilmen bis zu den Konzerten mit Fischer (Günther), Lenz (Klaus) und Uschi Brüning.

Auf CD: „Wortduell mit Musik“ – Manfred Krugs einziges Radio-Interview mit Isa Karfunkelstein
Buschfunk, 1 CD, 1 DVD, Digipack, CD: 55 Min.
€ 23,- | SFR 27,50 | **CD/DVD 362156**



Konstantin Wecker
Utopia

Ein menschenwürdiges Leben ohne Herrschaft und Ge-

horsam war schon immer sein großes Ziel. Mit *Utopia* verleiht Konstantin Wecker diesem Herzenswunsch nun die schönsten Klänge. Nach sechs Jahren präsentiert der Münchner Liedermacher ein Studioalbum mit 14 neuen Songs und Gedichten. Der Liederkreis vereint schwärmerische, visionäre Blicke auf eine liebevolle und herrschaftsfreie, eben utopische Gesellschaft. Für Wecker, der mit dem Album die Menschen auffordert, sich träumerisch zu öffnen, ist *Utopia* alles andere als undenkbar: „Mit Hilfe der Musik möchte ich Mut machen, alte Denkmuster zu durchbrechen.“ Mit diesem Werk kommt er dem großen Ziel ein Stück näher.

Sturm und Klang, 1 CD, Digipack, 58 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | **CD 361753**



NEU
Calexico
El Mirador

Zwischen eindringlichem Wüsten-Noir und beschwingten Stößen von Cumbia und kubanischem Son, durchdrungen von Sehnsucht. Burns und Convertino

treten seit über 30 Jahren gemeinsam auf, teilen eine tiefe Liebe zum Jazz und bauen ihre Songs meist auf einem Fundament aus Bass und Schlagzeug auf. Doch nach all diesen Jahren beschreiten Calexico immer noch neue Wege. Zusammen mit Sergio Mendoza (Tasten, Akkordeon, Percussion) geschrieben und aufgenommen, erweitert das Album die langjährigen Einflüsse von Cumbia, Mariachi und der Fülle von Diaspora-Sounds, die im gesamten Südwesten blühen.

„Ein Album wie eine Fiesta.“ – *stereoplay*

City Slang, 1 CD, Digipack, 39 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | **CD 362261**



Sting
The Bridge

14 Songs vom Ausnahmetalent des Pop-Olympos, die von der Über-

brückung zweier Welten erzählen. Selbst sagt Sting: „Diese Songs befinden sich zwischen zwei Orten, zwischen Bewusstseinszuständen, zwischen Leben und Tod oder zwischen Beziehungen. Zwischen Pandemien und Epochen – politisch, sozial und psychologisch sind wir alle irgendwo im Dazwischen. Wir brauchen eine Brücke.“ *The Bridge* fühlt sich an wie ein Greatest-Hits-Album, bei dem jedoch alle Songs brandneu sind. Eine Platte, die gleichzeitig modern ist, aber auch in Stings lebenslangen musikalischen und lyrischen Leidenschaften verwurzelt ist.

Interscope, 1 CD, Digipack, 36 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **CD 362113**



Eric Clapton
The Lady In
the Balcony:
Lockdown
Sessions

Dies ist eine der intimsten und authentischsten Darbietungen von Claptons gesamter Karriere – akustische Interpretationen eigener Stücke und Nummern aus Blues, Rock und Country. Mit dabei sind Clapton-Originale wie *Layla* und *Tears In Heaven*, *After Midnight*, *Bell Bottom Blues*, *Nobody Knows You When You're Down and Out* und *Key to The Highway*. Außerdem Blues-Standards wie *Rock Me Baby* und Coverversionen von Songs, die ihn im Laufe seiner Karriere geprägt haben, zum Beispiel die Fleetwood-Mac-Stücke *Black Magic Woman* und *Man of The World* aus der Peter-Green-Ära. Songs, die einen echten Einblick in den atemberaubenden Clapton-Katalog gewährt.

Mercury, 1 CD, Digipack, 72 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362105**



NEU
Tanika Charles
Papillon de Nuit
The Night Butterfly

Nach der Dämmerung flattert eine kleine Kreatur un-gesehen durch die Nacht, sichtbar nur, wenn zufällig ein Lichtstrahl auf sie fällt: In Frankreich nennt man die

Motte den Papillon de Nuit, einen Nachtschmetterling. Diese sprachliche Färbung, ambivalent schimmernd wie das Insekt selbst, inspirierte die Soulsängerin Tanika Charles zu ihrem Album. Während des Lockdowns komponierte die JUNO-nominierte und mit dem Polaris Prize ausgezeichnete Soul-Sängerin die Songs und nahm sie auf. Ihr drittes Studioalbum ist in Wachstum und Reife verankert und mit ihrer großartigen Stimme und den bewegenden Songs kann sie als würdige Nachfolgerin von Amy Winehouse gelten.

Record Kicks, 1 CD, Digipack, 37 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 36227X**



John Mayall
The Sun Is
Shining Down

Wenn jemand weiß, wie man eine großartige

Band zusammenstellt, dann die britische Blues-Legende John Mayall, der seit fast 60 Jahren der Chef der Bluesbreakers ist. Hier liefert er ein funkig-souliges Meisterwerk, mit Bläsern, Geigen, Mundharmonika und elektrischer Ukulele. Zu den Gästen gehören Mike Campbell, der Roots-Rocker Marcus King, die Americana-Ikone Buddy Miller, Scarlet Rivera, der Chicagoer Bluesgitarriarist Melvin Taylor und der hawaiianische Ukulele-Star Jake Shimabukuro. Mit dabei ist auch Mayalls langjähriges dynamisches Chicagoer Rhythmus-Line-up mit Greg Rzab am Bass und Jay Davenport am Schlagzeug sowie Carolyn Wonderland an der Gitarre. Unbedingt hörenswert!

Forty Below Records, 1 CD, Digipack, 45 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 362148**

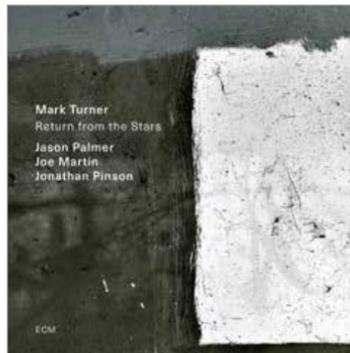


Carrousel Cinq

Leichter und eingängiger Pop mit Charme aus der französischen Schweiz. Das Duo Carrousel sorgt mit diesen zwölf belebenden Songs für frischen Wind und wohlthuende Überraschungen. Getragen von

eleganten Melodien, erforscht das Duo mit seiner Musik die Energie des Pop. Die mit Poesie versetzten Texte vermitteln Gefühle, greifen diverse Momente des Lebens auf und verpacken Erinnerungen in eine fröhliche Melancholie. Folk, Chanson und Pop scheinen bei Carrousel zu einer individuellen Mischung zu verschmelzen, die unterschiedlichste Zutaten verarbeitet, dabei aber stets erkennbar bleibt. Wunderbar leichtfüßig!

Jazzhaus Records, 1 CD, Digipack, ca. 38 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 362059

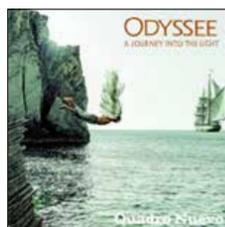


NEU Mark Turner Return From The Stars

Mark Turner zählt zu den bedeutenden Saxofonisten unserer Zeit. Diesem Ruf wird der US-amerikanische Jazzmusiker mit diesem Album absolut gerecht. Mit einer starken Band an seiner

Seite entpuppt er sich einmal mehr als begnadeter Komponist und nicht weniger talentierter Bandleader. Mark Turners Kompositionen geben seiner Gruppe viel Raum für Bewegung. Die Soli fließen organisch aus den Arrangements heraus; neben dem umwerfenden Zusammenspiel von Turners Tenor und Jason Palmers Trompete können sich Bassist Joe Martin und Schlagzeuger Jonathan Pinson immer wieder frei entfalten.

ECM, 1 CD, Digipack, 64 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 36230X

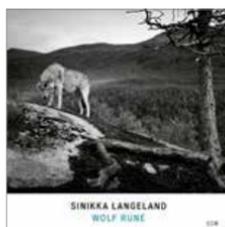


Quadro Nuevo Odyssee A Journey Into the Light

Vierzehn wunderbare Songs,

die von den Mythen der Antike und des Mittelmeerraums inspiriert wurden. Odysseus' verwegene Reise in die alte Heimat. Äneas' Suche nach einer neuen Heimat. Jason und seine Argonauten auf der Jagd nach dem Goldenen Vlies. Diese großen Fahrten, verwoben mit den Göttern und Mythen des Altertums, wurden zu zentralen Epen abendländischer Kultur. Welche Relevanz haben sie in unserer modernen Gesellschaft? Lassen sich gar Bezüge zu aktuellen Themen wie Migration, Klimawandel oder Verschmutzung der Meere ableiten? Die Antworten sollten weder wissenschaftlich noch politisch sein. Sondern künstlerisch.

GLM, 1 CD, Digipack, 68 Min.
€ 25,- | SFR 29,90 | CD 362180

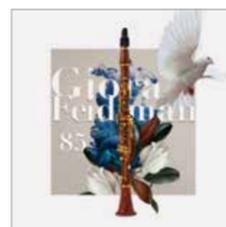


Sinikka Langeland Wolf Rune

Dieses Soloalbum wirft ein neues Licht auf

die sehr persönliche Sprache von Sinikka Langeland, der Kantele-Spielerin und Folksängerin aus Finniskogen, Norwegens „finnischem Wald“. Sinikka gruppiert ihre eigenen Lieder zwischen Volkshymnen, schamanistische Runenlieder und traditionelle Tanzstücke, schöpft Texte aus verschiedenen poetischen Quellen und erweitert den Ausdrucksbereich ihrer Instrumente. Nur wenige Musiker verkörpern den *genius loci* so umfassend wie Langeland – ihre Musik sinniert über die Wildheit der natürlichen Welt und die Beziehungen ihrer Bewohner untereinander.

ECM, 1 CD, Digipack, 42 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361990

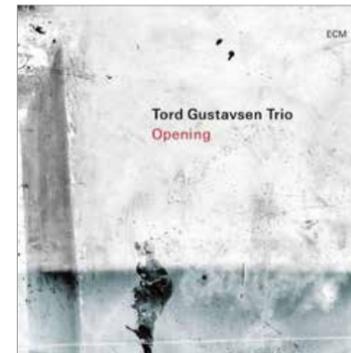


Giora Feidman 85 Mit Klezmer Virtuosen

Der Maestro ist 85, und das wird gebührend gefeiert!

Anlässlich des Jubiläums entstand ein Album mit unnachahmlichen Interpretationen des Klezmer sowie einiger bekannter Melodien von *Bella Ciao* bis zur Leonard-Cohen-Hymne *Hallelujah*. Es ist sehr vieles dabei: von traurigen Weisen bis hin zu wilden Tänzen, von Melancholie bis zu halsbrecherischer Virtuosität. Ob Klezmer, Tango, Jazz oder Klassik: Feidman bewegt sich mühelos zwischen Stilen und Genres. Unterstützung erhält er vom Ensemble „Klezmer Virtuosi“, welches mit Konstantin Ischenko am Akkordeon, Nina Hacker am Kontrabass, Hila Ofek an der Harfe und Andre Tsirlin am Saxofon effektiv und musizierfreudig aufspielt.

Macc, 1 CD, Digipack, 55 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362040



NEU Tord Gustavsen Trio Opening

In seiner Heimat Norwegen gehört Tord Gustavsen zu den einflussreichsten Jazzmusikern der Szene. Auf diesem Album rückt er seine einzigartigen Erkundungen von skandinavischen Volks-

liedern, Gospel, Choral und Jazz in ein neues Licht. Mit Neuzugang Steinar Raknes am Bass entdeckt das Trio im Auditorio Stelio Molo in Lugano inspirierte Wege, miteinander zu kommunizieren. Der intime Austausch der Gruppe, der zu gleichen Teilen aus komplex strukturiertem Zusammenspiel und unaufdringlichen melodischen Refrains besteht, bringt eine verlockende Unbekanntheit in jene Sprache, die der norwegische Pianist während der fast zwei Jahrzehnte langen Zusammenarbeit mit dem Label entwickelt hat.

ECM, 1 CD, Digipack, 48 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362296

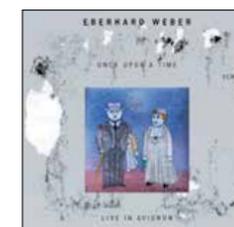


Immanuel Wilkins The 7th Hand

The new Blue Note Generation! Altsaxo-

phonist und Komponist Immanuel Wilkins kehrt zurück mit dem Nachfolger seines viel beachteten Blue-Note-Debütalbums *Omega*, das von der *New York Times* zum Jazz-Album des Jahres 2020 gekürt wurde. *The 7th Hand* zeigt erneut sein großes kompositorisches Talent mit einem Set aus sieben neuen Originalen. Die Songs wurden aufgenommen mit seinem Quartett aus Micah Thomas am Piano, Daryl Johns am Bass und Kweku Sumbry am Schlagzeug sowie Gastauftritten der Flötistin Elena Pinderhughes und des Farafina Kan Percussion Ensembles.

Blue Note, 1 CD, Digipack, 58 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 362210



Eberhard Weber Once Upon a Time Live in Avignon

Once Upon a

Time Live in Avignon, aufgenommen im Théâtre des Halles in Avignon im August 1994, präsentiert Eberhard Weber im Rahmen eines Solokonzerts. Das Album kombiniert Kompositionen aus seinen Alben *Orchestra* und *Pendulum* mit einer lebhaften *My Favorite Things*-Version und seinem eigenen *Trio for Bassoon and Bass*, wobei neue Aspekte seines unverwechselbaren musikalischen Ausdrucks zum Tragen kommen. Die *Financial Times* betonte im Jahr dieser Konzertaufnahme, dass „es schwer vorstellbar ist, dass ein anderer spielen könnte, was Weber spielt“. Diese Aufnahme hält die Essenz von Eberhard Webers Soloauftritten fest.

ECM, 1 CD, Digipack, 49 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362083

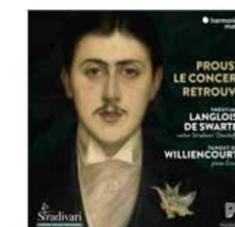


John Williams The Berlin Concert Limitierte Auflage

Der amerikanische Filmkomponist John Williams dirigiert wenige Monate vor seinem 90. Geburtstag erstmals die Berliner Philharmoniker! Es war „einer dieser tollen Abende“, titelte der

Tagesspiegel. Egal ob *Star Wars*, *Harry Potter* oder *Indiana Jones* – die symphonischen Hollywood-Klänge begeisterten das Publikum vom ersten Ton an. Die Soundtracks des weltberühmten Komponisten gehören zu den beliebtesten der Filmgeschichte und wurden vielfach ausgezeichnet, darunter mit fünf Oscars, fünf Emmys, vier Golden Globes sowie fünfundzwanzig Grammys. Dieses Album fängt die beeindruckende Energie dieses einmaligen Konzerts ein – gespielt von einem der besten Orchester der Welt.

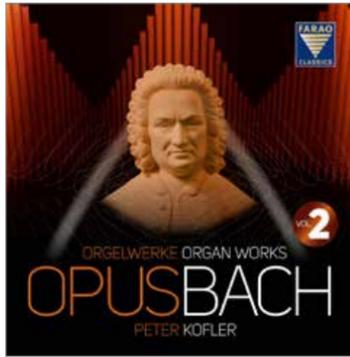
DGG, 2 CDs und 2 Blue-rays, Digipack, umfangreiches Booklet, ca. 7 Std.
€ 35,- | SFR 41,90 | CD 362172



A Concert at the Time of Proust Théotime Langlois de Swarte und Tanguy de Williencourt

Hier lebt die Atmosphäre der Pariser Fin-de-Siècle-Salons wieder auf. 1907 lud Marcel Proust einige seiner Freunde zu einem Privatkoncert ein, das er im Pariser Hotel Ritz veranstaltete. In einem Brief, den er zwei Tage später an Reynaldo Hahn schickte, beschrieb der Gastgeber den eklektischen Charakter des Programms. Komponisten standen Seite an Seite mit Meistern der Vergangenheit und jüngeren Datums: Fauré, Wagner, Schumann, Chopin und Couperin. Der Geiger Théotime Langlois de Swarte und der Pianist Tanguy de Williencourt spielen auf historischen Instrumenten des Pariser Musée de la musique.

Harmonia Mundi, 1 CD, Digipack, 62 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362024



Peter Kofler Opus Bach Vol.2

Die Orgel sprechen lassen – das ist das erklärte Ziel des Organisten und Cembalisten Peter Kofler. Seine Bach-Interpretationen lassen das Bild von der hochkomplexen, starren Orgel-„Maschine“ verblassen. Im

Mittelpunkt seiner 2017 begonnenen Einspielung aller Orgelwerke Johann Sebastian Bachs steht die barocke Rhetorik, die Botschaft zwischen den Notenzeilen. Deshalb sucht er für jedes Werk nach neuen Klangkombinationen und entlockt der 4-manualigen Orgel in der Münchner Jesuitenkirche St. Michael unverwechselbare Nuancen. Tonartliche Bezüge und das Wechselspiel von Monumentalem, feingliedriger Polyphonie und rhetorischer Kantabilität laden ein zu einer neuen Bach-Erfahrung.

Farao Classics, 5 CDs, Box, 28-seitiges Booklet, 6 Std.
€ 25,- | SFR 29,90 | CD 362202



NEU Astor Piazzolla Variations on Buenos Aires

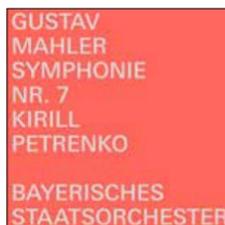
Isabelle van Keulen Ensemble,
Deutsche Kammerakademie Neuss

Für dieses Album brachte die niederländische Geigerin Isabelle van Keulen zwei unterschiedliche Ensembles

zusammen – ihr auf Tango nuevo spezialisiertes eigenes Ensemble und die von ihr künstlerisch geleitete Deutsche Kammerakademie Neuss. Eine Herzensangelegenheit, die die Musik Piazzollas ob ihrer ungewöhnlichen Verbindung von Tango-Ensemble und Streichorchester in neuer Spielart erklingen lässt.

„Um es gleich zu sagen: Diese CD ist hinreißend! Virtuoso und beseelt, dramatisch und schmeichelnd, zärtlich und zupackend. Jeder Ton sitzt, jede Emotion trifft ins Mark. Gespielt wird mit großer Leidenschaft auf höchstem Niveau.“
– BR Klassik

Berlin Classics, 1 CD, Digipack, ca. 67 Min.
€ 24,- | SFR 28,90 | CD 362288



Gustav Mahler Symphonie Nr. 7 Bayerisches Staatsorchester, Kirill Petrenko

Wollte man alle tragischen Brüche der europäischen Geschichte am beginnenden 20. Jahrhundert in Klang setzen, käme man unweigerlich auf Gustav Mahlers Symphonien. Der vielgerühmte Live-Mitschnitt seiner 7. Symphonie aus dem Münchner Nationaltheater offenbart eine dramatische Interpretation eines der Gipfelwerke des spätromantischen Orchesterrepertoires. Hier erleben wir, wie ein mit seinem Dirigenten innig vertrautes Orchester über alle symphonische Kraft und Brillanz hinaus eine epische Geschichte erzählt: ein unvergessliches Klangerlebnis. Es könnte keine bessere Weise geben, das Label der Bayerischen Staatsoper ins Leben zu rufen!

Bayerische Staatsoper Recordings, 1 CD, Digipack, 73 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 361966



Igor Levit On DSCH

Igor Levit präsentiert hier gleich zwei großartige Klavierzyklen:

Dmitri Schostakowitschs *24 Präludien und Fugen op. 87* und die virtuose, selten zu hörende *Passacaglia on DSCH* des britischen Komponisten Robert Stevenson. Der Titel dieses 3-CD-Albums stammt von den deutschen Notennamen, die das klingende Monogramm Dmitri Schostakowitschs bilden. Beide Zyklen hat sich Levit über viele Jahre hinweg erarbeitet, seit 2017/2018 hat er sie mehrfach in Konzerten gespielt – und jedes davon wurde als Ausnahmefestspielung gefeiert.

„Ein grandioses Konzert, ... ein maßloses und das Publikum begeisterndes Klavierfeuerwerk, virtuos, politisch, zärtlich, visionär, explosiv, grundlegend tonal und nie versponnen rätselhaft.“
– Süddeutsche Zeitung

Sony Classical, 3-CD-Digipack, ca. 4 Stunden
€ 30,- | SFR 35,90 | CD 362067



Johann Sebastian Bach Three Or One Fred Thomas, Aisha Orazbayeva, Lucy Railton

Bachs Musik in verwandelter Gestalt! Fred Thomas hat Orgel-Chorvorspiele (aus dem Orgelbüchlein) sowie Arien und Orchestersätze aus Kantaten für Trio und Soloklavier transkribiert. Zusammen mit der kasachischen Violinistin Aisha Orazbayeva und der britischen Cellistin Lucy Railton schafft Thomas eine herausragende Interpretation der Stücke. Bach verwendete sein Material oft mehrmals, und dass es immer anders klang, überrascht nicht. Denn wer würde glauben, dass ein Künstler mit so großen Fähigkeiten dasselbe Stück zwei Mal auf die gleiche Weise vorgetragen hätte? Das ist hier zu hören – ein Genuss!

ECM, 1 CD, Digipack, 61 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 362091



NEU Die Zählung der Bäume Taming the Garden Dokumentation DE, CH, GE 2021

Ein Film wie ein Gedicht – eine Ode an die Rivalität zwischen Mensch und Natur: Ein mächtiger Mann kauft hundertjährige Bäume, so hoch wie 15-stöckige Gebäude, lässt sie entlang der georgischen Küste bergen und sam-

melt sie in seinem Garten. In einem aufwändigen und teuren Verfahren werden die Bäume aus Privatgärten und dem öffentlichen Raum gegraben, auf riesige Laster geladen und ans Ufer befördert. Dort werden sie auf eine Fähre verfrachtet, die über das Schwarze Meer zum Garten des Mannes fährt.

FSK 0
Regie: Salomé Jashi; Sprache: Georgisch; Untertitel: Deutsch, Englisch; 87 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212450



Der Wilde Wald Natur Natur sein lassen Dokumentation Deutschland 2021

„Natur Natur sein lassen“ lautet die

Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz eines massiven Widerstands ist diese Vision zu einem Vorzeigeprojekt geworden. Ohne menschliche Eingriffe wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt suchen hier Antworten auf die Frage, was wir lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels zu bewahren.

FSK 0
Regie: Lisa Eder; Mit: Prof. Dr. Diana Six, Dr. Christina Pinsdorf, Dr. Franz Leibl, Prof. Dr. Jörg Müller, Peter Langhammer, Pavel Hubeny, Bastian Kalous; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interviews, Drohnenflug; 89 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 21240X



Mitgefühl Pflege neu denken Dokumentation DK, DE 2021

Kuchen und Sekt statt Medikamente: In einem kleinen dänischen Pflege-

heim namens Dagmarsminde findet sich immer ein Anlass zum Anstoßen. Die Bewohner leben hier in einer Art Wohngemeinschaft nach einer außergewöhnlichen Behandlungsmethode. Die engagierte Gründerin nennt sie „Umsorgung“. Berührungen, Gespräche, die Freude der Gemeinschaft und Naturerleben sind Teil des Rezepts. Der liebevolle Umgang des Teams holt die Bewohnerinnen und Bewohner immer wieder ins Hier und Jetzt.

FSK 0
Regie: Louise Detlefsen; Mit: May Bjerre Eiby, Lotte Nørreslet und Inge, Jørgen, Grethe, Vibeke, Torkild, Birthe; Sprachen: Deutscher Voice-Over, Dänisch; Untertitel: Deutsch, Deutsch f. Hörgesch.; Extras: Hörfilm, Trailer, Wendecover; 96 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212418



Herr Bachmann und seine Klasse Dokumentation Deutschland 2021

In einnehmender Offenheit begegnet Herr Bachmann

seinen SchülerInnen der 6. Jahrgangsstufe mit ihren unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen und schafft damit einen Raum des Vertrauens. Musik ist hier eine allgegenwärtige Sprache, die sich wie selbstverständlich um den zu absolvierenden Unterrichtsstoff legt. Anhand der Beziehungen in der Klasse erzählt der Film beiläufig von den Strukturen einer kleinen, westdeutschen Industriestadt, deren Geschichte von Migration geprägt ist.

Deutscher Filmpreis 2021
FSK 0
Regie: Maria Speth; Mit: Dieter Bachmann, Aynur Bal, Önder Cavdar und weiteren SchülerInnen; Sprachen: Deutsch; Untertitel: Englisch, Deutsch für Hörgesch.; 217 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212396

FILM



NEU
Ballade von der weißen Kuh
IR, FR 2020

Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass der Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet. Ein Jahr nach seinem Tod erfährt Mina, dass ihr Mann unschuldig war. Die Behörden stellen ihr eine finanzielle Entschädigung in Aussicht, doch Mina nimmt den Kampf gegen ein menschenverachtendes System auf und fordert mehr als nur materielle Wiedergutmachung. Eines Tages begegnet Mina einem Freund ihres Mannes, der eine alte Schuld begleichen will. Mina lässt ihn in ihr Leben, ohne sein Geheimnis zu kennen.

FSK 12
Regie: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeaha; Darsteller: Maryam Moghaddam, Alireza Sanifar, Pourya Rahimisam; Sprachen: Deutsch, Farsi; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer, Wendecover; 102 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212434



Supernova
Großbritannien 2020

Ein herzerwärmender wie herzerreißender Film, ein Fest der Liebe. Zwanzig Jahre sind Sam und Tusker ein Paar. Um wieder mehr gemeinsame Zeit verbringen zu können, hat Sam seine Karriere als Pianist aufgegeben. In ihrem alten Wohnmobil brechen die beiden zu einer Reise durch den idyllischen Lake District auf, um Freunde, Familie und wichtige Orte ihrer Vergangenheit zu besuchen. Allerdings beginnen unterwegs ihre Vorstellungen von der gemeinsamen Zukunft zu kollidieren. Colin Firth und Stanley Tucci brillieren in dieser behutsam inszenierten Geschichte, die trotz aller Dramatik von Wärme und Lebenslust erfüllt ist.

FSK 12
Regie: Harry Macqueen; Darsteller: Colin Firth, Stanley Tucci; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interviews, Featurette, B-Roll, Trailer, Wendecover; 95 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212388



FILM



NEU
Schocken
Ein deutsches Leben
Dokumentation
IL, DE 2021

Der jüdische Unternehmer Salman Schocken gründet in Zwickau 1904 eine Kaufhauskette mit einer bahnbrechenden Geschäftsidee: Er will den Lebensstil der „kleinen Leute“ mit modernem Design revolutionieren

– und verbindet modernes Management mit sozialen Leistungen für seine Angestellten. Seinen Erfolg nutzt Schocken, um einer humanistischen Vision zu folgen, die die Kultur in den Mittelpunkt der menschlichen Entwicklung stellt – und jüdischen Menschen eine kulturelle Heimat gibt. Doch die Nationalsozialisten entreißen Schocken seine Unternehmen. Noemi Schory spürt dem Leben und Werk einer der kulturell engagiertesten Unternehmer-Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts nach.

FSK 6
Regie: Noemi Schory; Sprachen: Deutsch, Hebräisch; Untertitel: Deutsch; 82 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212442

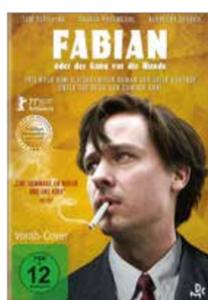


Ein Festtag
GB 2021

England, 1924. Dienstmädchen Jane hat zur Feier des Muttertages frei bekommen. Freudig erregt

radelt sie los, um ihren Geliebten Paul zu sehen. Nach vielen heimlichen Treffen und Botschaften soll dies nun ihre letzte Verabredung sein, denn Paul wird bald standesgemäß heiraten. Jane darf erstmals durchs Hauptportal spazieren, um direkt in sein Bett zu sinken, da die Familie samt Dienerschaft ausgeflogen ist. Als Paul sich schließlich auf den Weg zu seiner Verlobungsfeier macht, streift Jane allein und nackt durch das Herrenhaus, nicht ahnend, welche Wendung dieser Festtag noch bereithält ...

FSK 12
Regie: Eva Husson; Darsteller: Odessa Young, Josh O'Connor, Colin Firth, Olivia Colman, Glenda Jackson, Sope Dirisu; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch, Englisch; 110 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212361



Fabian oder der Gang vor die Hunde
Deutschland 2021

Berlin, 1931: Ein Ort zwischen Untermiete und Unterwelt,

wo Bordelle Ateliers sind, Nazis auf den Straßen pöbeln. Der junge Fabian arbeitet tagsüber als Werbetexter und zieht nachts mit seinem Freund Labude durch die schrägen Etablissements der Stadt. Erst als sich Fabian in die hübsche Schauspielerinnen Cornelia verliebt, scheint sein Leben für einen Moment ein bisschen weniger düster. Als er dann aber seinen Job verliert und sich Cornelias Zuneigung zu Ihrem Produzenten wachst, droht ihm die Situation zu entgleiten. Eine rundum gelungene Verfilmung des Romans von Erich Kästner.

FSK 12
Regie: Dominik Graf; Darsteller: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch, Meret Becker, Michael Wittenborn; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch; Extras: Audiokommentar, Making-of; 180 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212345



Schachnovelle
Deutschland 2020

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Bartok

mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapo-Leiter Böhm Zugang zu Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.

Bayerischer Filmpreis
FSK 12
Regie: Philipp Stölzl; Darsteller: Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Samuel Finzi, Rolf Lassgård; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Featurette zum Buch, Making-of, Trailer; 107 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 21237X

Bilder © Leonine, Studioanal, Welkino



Der Rausch
Dänemark 2020

Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft – heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthu-

siasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, auch Lehrer, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Geburtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen, nach der ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig ist. Die vier beschließen den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen konstanten Pegel zu halten. Eine geniale Tragikomödie!

Oscars 2021 – Bester internationaler Film
FSK 12
Regie: Thomas Vinterberg; Darsteller: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang, Maria Bonnevie; Sprachen: Deutsch, Dänisch; Untertitel: Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte; Extras: Hörfilm, Interviews, Wendecover; 113 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212329



Je suis Karl
DE, CZ 2021

Irgendwo in Berlin. Ein Paket im Flur. Alex, ein Ehemann und Vater dreier Kinder. Vergisst den Wein im Auto.

Wird von einer Bombe aus der Routine gerissen und findet seinen Halt nicht wieder. Maxi will auf eigenen Beinen stehen, wird wütend und stellt Fragen. Und hat Angst. Karl fängt Maxi auf und bietet Antworten. Resolut, blitzgescheit und verführerisch verfolgt er seinen eigenen Plan. Als Teil einer Bewegung. Heute in Berlin. Bald in ganz Europa. Das Drama einer Familie und eine Gesellschaftsstudie: Eine Erzählung der Gefahr, die Verwerfungen radikaler Menschen zu spät zu erkennen.

FSK 12
Regie: Christian Schwochow; Darsteller: Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel; Sprachen: Deutsch, Hörfilm; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; Extras: B-Roll, Interviews, Trailer, Wendecover; 120 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212353



The Father
Großbritannien 2020

Anne ist in großer Sorge um ihren Vater Anthony. Als lebenserfahrener, stolzer Mann lehnt

er trotz seines hohen Alters jede Unterstützung ab. Obwohl ihn sein Gedächtnis immer häufiger im Stich lässt, ist er davon überzeugt, allein zurechtzukommen. Doch als Anne ihm eröffnet, dass sie zu ihrem neuen Freund nach Paris ziehen wird, ist er verwirrt. Wer ist dann dieser Fremde in seinem Wohnzimmer, der vorgibt, seit über zehn Jahren mit Anne verheiratet zu sein? Anthony beginnt zu zweifeln: an seinen Liebsten und an seiner Wahrnehmung.

Oscars 2021 – Bester Hauptdarsteller
FSK 6
Regie: Florian Zeller; Darsteller: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Imogen Poots, Rufus Sewell; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch, Englisch für Hörgeschädigte; Extras: Trailer, Interviews, B-Roll, Making-of, Bildergalerie; 97 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212310

EXKLUSIVE BÜCHERILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 100 STÄDTEN

52064 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
backhausbuch.de

52066 Aachen

Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
backhausbuch.de

52072 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
backhausbuch.de

52080 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Alt-Haarener-Straße 60
Tel. (0241) 475 909 55
backhausbuch.de

86152 Augsburg

BÜCHERILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
buchhandlung-am-obstmarkt.de

91438 Bad Windsheim

Buchhandlung Hugo Dorn
Rothenburger Straße 45
Tel. (09841) 791 90 80
dorn-buch.de

96047 Bamberg

Neue Collibri Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
neuecollibri.de

95444 Bayreuth

Breuer & Sohn
Luitpoldplatz 9
Tel. (0921) 507 08 90
breuerundsohn.de

10777 Berlin

BÜCHERILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
Welsersstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin

Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
ocelot.de

10179 Berlin

der buchladen im ver.di-Haus
derbuchladen@ratgeber-gmbh.de
buchladen-ratgeber.de

10963 Berlin

vorwärts: buchhandlung im Willy-Brandt-Haus
Nur Lieferung!
Tel. (030) 252 998 71
vorwaerts-buchhandlung.de
Wir begrüßen die vorwärts: buchhandlung als neuen Partner!

33602 Bielefeld

mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum

Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
janssen-buecher.de

53111 Bonn

Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
altstadtbuchhandlung-bonn.de

38106 Braunschweig

Guten Morgen Buchladen
Bültenweg 87
Tel. (0531) 34 00 76
gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen

Buchhandlung Geist
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 32 71 73
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven

Buchhandlung Memminger GmbH
Grashoffstraße 11
Tel. (0471) 360 52
buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl

Die Buchhandlung Karola Brockmann
Uhlstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
brockmann-buecher.de

45711 Datteln

Bücherwurm Datteln
Castroper Straße 33
Tel. (02363) 45 39
buecherwurm-datteln.de

64283 Darmstadt

BÜCHERILDE
Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
buch-am-markt.com

35883 Dillenburg

Buchhandlung Rubezahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
ruebezahl.org

44145 Dortmund

Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf

Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
buecher-ober.de

47051 Duisburg

Buchhandlung Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
scheuermann.de

99084 Erfurt

Buchhandlung und Antiquariat am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt

Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen

Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
buchhandlung-wierny.de

45127 Essen

BÜCHERILDE in der Heinrich-Heine-Universitätsbuchhandlung
Viehofer Platz 8
Tel. (0201) 82 07 00
heine-buch.de

24937 Flensburg

Bücher Ruffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
buecher-ruetter.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)

Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt

BÜCHERILDE
Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg

Buchhandlung Ludwig
Bertoldstraße 23
Tel. (0761) 211 18 30
buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising

Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
pustet.de

36037 Fulda

Ulenspiegel Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
ulenspiegel.de

82131 Gauting

Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
kirchheim-buecher.de

35390 Gießen

BÜCHERILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen

Barbarossa-Buchhandlung
Marstallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen

Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
roter-buchladen.de

58095 Hagen

Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5-7
Tel. (02331) 326 89
rathaus-buchhandlung.com

06108 Halle

Buchhandlung heiter bis wolzig
Neue Adresse ab 1.6.
Gütchenstraße 15
Tel. (0345) 132 565 25
heiterbuecher.de

20097 Hamburg

BÜCHERILDE
Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
buechergilde-hamburg.de

31785 Hameln

Buchhandlung von Blum
Emmernstraße 20
Tel. (05151) 821 484
buchvonblum.buchhandlung.de

59065 Hamm

Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau

Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
freiheitsplatz.de

30159 Hannover

Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

69115 Heidelberg

BÜCHERILDE Buch und Kultur in der Weststadt
Kleinschmidtstraße 2
Tel. (06221) 282 88

74072 Heilbronn

Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
stritter.de

31134 Hildesheim

Ameis Buchecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt

Buchhandlung Stiebert
Schrannenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
stiebert.de

07743 Jena

Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
jenaerbuecherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern

Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe

Metzlersche Buchhandlung
Karlstraße 13
Tel. (0721) 91 95 10
metzlerbuch.de

34119 Kassel

Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
bebelplatz.de

24103 Kiel

E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8-10
Tel. (0431) 98 30 50
bookservice.de

82493 Klais

Buchhandlung im Schloss Elmau
In Elmau 2
Tel. (08823) 181 82
schloss-elmou.de

56068 Koblenz

Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33-35
Tel. (0261) 334 93
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld

Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz

Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt

Der andere Buchladen
Ubierring 42
Tel. (0221) 32 95 08
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld

Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen

Aegis Buchhandlung
Nur Lieferung!
Tel. (07333) 57 64
aegis-laichingen.de

84028 Landshut

Buch Dietl
Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
Tel. (0871) 221 86
buch-dietl.de

63505 Langenselbold

Herrn Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
herrmayer.com

23552 Lübeck

Buchhandlung Langenkamp
Beckergrube 19
Tel. (0451) 764 79
langenkamp.buchhandlung.de
Wir begrüßen die Buchhandlung Langenkamp als neuen Partner!

21335 Lüneburg

Lünebuch
Bardowicker Str. 1
Tel. (04131) 75 47 40
luenebuch.de

39108 Magdeburg

Buchhandlung Bartel und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
bartel-und-gand.de

55116 Mainz

Erlesenes & BÜCHERILDE
Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim

Bücher Bender
O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
buecher-bender.de

71672 Marbach am Neckar

Buchhandlung Taube
Marktstraße 2
Tel. (07144) 887 27 88
buchhandlung-taube.buchkatalog.de

35037 Marburg

Antiquariat Roter Stern
Am Grün 28-30
Tel. (06421) 247 87
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach

Buchhandlung Degenhardt
Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers

Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
barbara-buch.de

80469 München

Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 29 16 13 26
li-mo.com

48143 Münster

ROSTA Buchladen
Aegidiistraße 12
Tel. (0251) 449 26
rosta-online.de

53947 Nettersheim

Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
Steinfelderstraße 12
Tel. (02486) 801 94 40
backhausbuch.de

86633 Neuburg an der Donau

Bücherstube Neuburg
Oskar-Wittmann-Straße 1-3
Tel. (08431) 95 70
buecherstube-neuburg.de

47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchner Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18-20
Tel. (02845) 39 22 33
neukirchner-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Buchhandlung Hofmann
Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg

Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach

bam - Buchladen am Markt
Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
buchladenammarkt.de

77652 Offenburg

Buchhandlung Gustav Roth e. K.
Hauptstr. 45
77652 Offenburg
Tel. (0781) 914 20
buecher-roth.buchhandlung.de

26122 Oldenburg

BÜCHERILDE Buchhandlung Lübbers
Staulinie 14-15
Tel. (0441) 253 27

49074 Osnabrück

Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau

Bücher Pustet Passau
Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
pustet.de

14467 Potsdam

Wist - Der Literaturladen
Dortustraße 17
Tel. (030) 280 04 52
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg

Buchhandlung Anna Rahm
Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen

Attatroll Buchladen
Herner Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
attatroll.de

93047 Regensburg

Buchhandlung Dombrowsky
St.-Kassians-Platz 6
Tel. (0941) 56 04 22
dombrolit.de

48431 Rheine

Buchhandlung Glückskiste
Marktplatz 15
Tel. (05971) 802 47 55
glueckskiste.buchhandlung.de

18057 Rostock

andere buchhandlung
Wismarsche Straße 6-7
Tel. (0381) 49 20 50
anderebuchhandlung.de

78628 Rottweil

Buchhandlung Klein
Hauptstraße 14
Tel. (0741) 6007
buch-klein.de

66111 Saarbrücken

Buchhandlung St. Johann
Kronenstraße 6
Tel. (0681) 95 80 54 64
bsj-sb.de

97421 Schweinfurt

Collibri
Markt 19
Tel. (09721) 227 63
collibri.de

57076 Siegen

Buchhandlung Bücherkiste
Bismarckstraße 3
Tel. (0271) 451 35
buecherkiste.net

REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. **Neuerscheinungen sind rot gekennzeichnet.**

TITEL	SEITE		SEITE		SEITE
100 Karten für die Ukraine	85	Helfer, Vati	48	R Radtke / Lungmuss (III.), Heute kochen wir!	90
A Aira, Drei Novellen (Weltempfänger)	41	Hermann / Steinke (III.), Daheim	59	Raich, Jesolo	52
Arriaga, Feuer retten	22	Herrndorf / Olschok (III.), Tschick	76	Ramadan, Wäscheleinen-Schaukel (Weltempfänger)	41
Aydemir, Dschinns	50	Herz, Nanettes Kochbuch	90	Regener, Glitterschnitter	55
B Baldacci, Falsche Wahrheit	63	Heyse / Olivadoti (III.), Andrea Delfin	68	Reichhoff / Brandstätter (III.), Regenwälder	86
Balzano, Ich bleibe hier	54	Hildesheimer / Aichele (III.), Paradies	75	Reisinger, Spitzenreiterinnen	53
Balzano, Wenn ich wiederkomme	54	Hildesheimer / Aichele (III.), Paradies (VA)	75	Remarque, Die Nacht von Lissabon	64
Baribeaud / Beaugé, Riese Théophile	78	Hörner, 1929	88	Reza, Serge	42
Baribeaud / Beaugé, Riese Théophile (VA)	78	Hoffmann / Gralingen (III.), Drei Erzählungen	74	Rostand / Günther, Cyrano de Bergerac	70
Barnes, Der Mann im roten Rock	84	Hoße, In meiner Erinnerung	78	Roth, Ukraine und Russland (BG unterwegs)	16
Baumgärtner, Frühlingserwachen	91	Hotschnig, Der Silberfuchs meiner Mutter	46	S Sacks, Farmgesellschaft (BG unterwegs)	16
Bedford, Am liebsten nach Süden (BG unterwegs)	14	Houellebecq, Serotonin	28	Saeterbakken, Durch die Nacht	61
Beuys / Storch (Hrsg.), Trete aus der Kunst aus	84	Houellebecq, Vernichten	28	Safranski, Einzel sein	89
Biermann, Herr Fuchs	95	Hürter, Das Zeitalter der Unschärfe	88	Sand, Ein Winter auf Mallorca (BG unterwegs)	16
Bogdan, Laufen	53	I Illies, Liebe in Zeiten des Hasses	82	Sanyal, Identitti	12, 59
Bohnenkamp / Möbus (Hrsg.), Mit Gunst und Verlaub!	80	Isherwood / Nippoldt (III.), Leb wohl, Berlin	82	Savoy, Afrikas Kampf	84
Bork, Frohes Schaffen!	79	Ishiguro / Klävers (III.), Was vom Tage übrig blieb	75	Schley, Die Verteidigung	60
Bottini, Der Tod in den stillen Winkeln	62	Ishiguro / Klävers (III.), Was vom Tage übrig blieb (VA)	75	Schlink, Abschiedsfarben	57
Bouanani, Krankenhaus (Weltlese)	27	J Jacoby / Berner (III.), Himmel, Hölle	94	Schlink, Die Enkelin	57
Büchergilde / HS Augsburg, Makulaturen	11	Jamal, Das perfekte Grau	55	Schlögel, Der Duft der Imperien	85
Büchergilde / HS Düsseldorf, Treibgut (Vian-Magazin)	9	K Kaléko / Ticha (III.), Bewölkt, ...	73	Schmidt / Német (III.), Das komische Gefühl	95
Büscher, Berlin-Moskau (BG unterwegs)	16	Kaléko / Ticha (III.), Bewölkt, ... (VA)	73	Schmidt, Tell	30
C Čapek / Ticha (III.), Der Krieg mit den Molchen	77	Kerouac, Die Dharmajäger	71	Schubiger / Berner (III.), Eines Nachts im Paradies	94
Clark, Gefangene der Zeit	87	Kilpi, Im Saal von Alastalo	69	Schulte, Junge mit schwarzem Hahn	52
Clark, La Vita è Dolce	91	Kindermann / Wünsch (III.), Der Sandmann	94	Schultheis (Hrsg.) / Eilbruch (III.), Büchergilde Vorlesebuch	93
Colombani, Das Mädchen mit dem Drachen	18	Kollwitz / Hauptmann / Seeler (Hrsg.), Ja, wir waren jung ...	72	Schutten / Oberendorf (III.), Wunderwelt Wald	97
D Daas, Die jüngste Tochter	53	Kopetzky, Monschau	52	Schwarzenbach, Orientreisen (BG unterwegs)	16
Dangarembga, Aufbrechen (Weltempfänger)	41	Kossert, Flucht	85	Scott, Das weibliche Kapital	88
De Beauvoir, Die Unzertrennlichen	56	Kranz, Zahlenspektakel	95	Seghers, Träume	66
Deen, Der Holländer	20	Krien, Der Brand	52	Seising, Es denkt nicht!	89
del Buono, Die Marschallin	54	Kvartalnov, Reise über die Welt	97	Selge, Hast du uns endlich gefunden	55
Desani, Herrn H. Hatterr (Weltlese)	27	L Lauks, German Angst	60	Shalev, Schicksal	60
Disher, Leiser Tod	62	Leblanc / Siems (III.), Arsène Lupin	63	Shepherd, Der lebende Berg (BG unterwegs)	16
Ditlevsen, Kindheit-Jugend-Abhängigkeit	56	Le Carré, Silverview	13, 63	Shibli, Nebensache	22
Dohm, Sommerlieben (BG unterwegs)	16	Le Tellier, Die Anomalie	61	Sontag, Wie wir jetzt leben	56
Dorren, In 20 Sprachen um die Welt	12, 89	Levy, Vista Chinesa	22	Stonex, Die Leuchtturmwärter	13, 61
Dürrenmatt / Gottwald (III.), Die Physiker	78	Liao, Wuhan	22	Storm / Nicklas (III.), Ein Doppelgänger	76
Duve / Hoven (III.), Regenroman	75	Losos, Glücksfall Mensch	86	Storm / Nicklas (III.), Ein Doppelgänger (VA)	76
Duve / Hoven (III.), Regenroman (VA)	75	M Maar, Die Schlange im Wolfspelz	84	Strout, Lange Abende	54
E Eilenberger, Feuer der Freiheit	89	Macaulay, Mit Volldampf	96	Strubel, Blaue Frau	57
Elsas (Hrsg.) / Maurer (III.), Büchergilde Gedichtbuch	93	Machado, Das Archiv der Träume	53	Strunk, Es ist immer so schön mit dir	55
Enriquez, Teil der Nacht	22	Mann / Mann, Das Buch von der Riviera (BG unterwegs)	16	Svensson, Das Evangelium der Aale	86
Erdrich, Der Nachtwächter	59	Mann / Stark (III.), Professor Unrat	76	T Tergit, So war's eben	59
Evaristo, Mädchen, Frau etc.	58	Mantel, Spiegel und Licht	13, 58	Tesson, Der Schneeleopard	12, 86
Everett, Erschütterung	24	Mayröcker / Seel (Hrsg.), Lämmchens Biscuit	73	Tevis, Das Damengambit	13, 56
Everett, God's Country (Weltlese)	27	Menasse, Dunkelblum	52	Thakrar et al., Indische Küche	91
F Fallada, Der eiserne Gustav	68	Miller / Neubert (III.), Fokus	77	Thies, Aus meinem Fenster	57
Ferrante, Das lügenhafte Leben	13, 54	Morgenstern / Ticha (III.), Alle Galgenlieder	73	Torkler, Platz an der Sonne	12, 55
Figes, Die Europäer	87	Morris, Beute, Ernte, Öl	88	Townsend Warner, Lolly Willowes	71
Fischer, Karl Kraus	84	Moshfegh, Eileen	63	Trier, Nazi-Deutsch	60
Flaubert, Lehrjahre der Männlichkeit	70	Mullen, Lange Nacht	62	Tse, Mann im Anzug (Weltempfänger)	41
Ford, Die allertraurigste Geschichte	71	Murakami, Erste Person Singular	58	Tucholsky / Traxler (III.), Schloß Gripsholm	77
Franz, Quartett der Liebenden (Weltlese)	27	N Nagy / Bölez (III.), Märchenland	93	Twain, Unterwegs mit den Arglosen	70
Friedrichs, Working Class	88	Nunez, Was fehlt dir	56	V Van Dijk / Schlicht (III.), Jüdische Leben	96
G Galgut, Das Versprechen (Weltempfänger)	38	O O'Brien, Das Mädchen	61	Vegas / Chaud (III.), Hab keine Angst	92
Geselle, Furiositäten	78	Odell, Nichts tun	89	Vesaas, Die Vögel	68
Gifford / Kalda (III.), Die großen Philosophinnen	96	Ogawa, Insel der verlorenen Erinnerung (Weltempfänger)	41	Vian / Wang (III.), Die Gischt der Tage	6
Gmür-Stalder / Fritz / Grünig, Dahlien chips	90	Onda, Aosawa-Morde	22	Vian / Wang (III.), Die Gischt der Tage (VA)	6
Grosz / Omansen, Huhn	72	Ostermair, Der Sandler	52	W Waechter, Ein Tag mit Freunden	92
Günther, Shakespeare geht immer	70	P Paasilinna / Held (III.), Schlechte Überraschung	76	Wagner, Sakari lernt, durch Wände zu gehen	62
H Hardy, Jude Fawley	70	Paasilinna / Held (III.), Schlechte Überraschung (VA)	76	Wagner, Sommer bei Nacht	62
Harper, Fatum	87	Paquet, Der Rhein (BG unterwegs)	16	Waldman, Das ferne Feuer	12, 58
Helfer, Die Bagage	48	Pelecanos, Hard Revolution	62	Weitholz, Beinahe Alaska (BG unterwegs)	16
Helfer, Löwenherz	48	Preisendörfer, Als Deutschland erstmals einig wurde	87	Wellerdiek, Holgers Haus	92
		Preußler, Krabat	97	Whitaker, Von hier bis zum Anfang	61
				Whitehead, Harlem Shuffle	58
				Wittstock, Februar 33	87
				Wohlleben, Das geheime Band	86
				Wunnicke / Würbs (III.), Dame mit der bemalten Hand	57
				Y Yuzuki, Butter	44
				Z Zeh, Über Menschen	59
				Zerán, Differenz	22
				Zweig / Masereel (III.), Der Zwang	72
				Zweig / Vieweg (III.), Schachnovelle	77
				ABONNEMENTS	
				B BÜCHERGILDE unterwegs Abonnement	17
				Büchergilde Weltempfänger Abonnement	41
				O Ost-Kraut! Abonnement	106
				DIE SCHÖNEN DINGE	
				B Baum-Wissen	102
				Boule	105
				Büchergilde Gutenberg, Wandkalender 2023	99
				C Cubissimo, Spiel	105
				D Das große Deutsch-Quiz	103
				F Fernweh, Quiz	13
				Fotoseil Tagua-Nuss	101
				G Gmund Papierbuch Denim	100
				Gmund Pocket Pad 2er-Set	100
				K Kilpi-T-Shirt, Größe S, M, L, XL	69
				L LegeART, Spiel	105
				M Mandala, Spiel	103
				Matchesack Leinen los	69
				N Notizbuch Very Peri	101
				P Puzzle In 50 Bäumen um die Welt	102
				Puzzle My Family Puzzle - Jungle	104
				T Tapikéko, Spiel	104
				Tischfackel TARCIA	102
				W Wer versteckt sich hier im Meer?, Spiel	104
				Wie wir Kunst betrachten	103
				MUSIK / HÖRBUCH	
				A A Concert At the Time of Proust	111
				Adele, 30	107
				B Bach, Three Or One	112
				Benzing, Lass mich werden, wer ich bin	108
				C Calexico, El Mirador	109
				Can, Live in Brighton	106
				Carrousel, Cinq	110
				Charles, Papillon de Nuit	109
				Clapton, The Lady in the Balcony	109
				D Dibango, LP Afrovision	107
				F Feidman, 85. Mit Klezmer Virtuos	110
				G Gonzales, LP Solo Piano III	107
				H Herbert Pixner Project, Symphonic Alps	108
				K Kofler, Opus Bach Vol. 2	112
				Kraut! Teil 1-4	106
				Kraut! Teil 1: Der Norden	106
				Kraut! Teil 2: Die Mitte	106
				Kraut! Teil 3: Der Süden	106
				Kraut! Teil 4: Berlin	106
				Krug 85, Gestern war der Ball	108
				Kubowitz, Mandelbaum	108
				L Langeland, Wolf Rune	110
				Levit, On DSCHE	112
				M Mahler, Symphonie Nr. 7	112
				Mayall, The Sun Is Shining Down	109
				O Ost-Kraut! Abonnement	106
				Ost-Kraut! Teil 1	106
				P Piazzolla, Variations on Buenos Aires	112
				Prince, CD Welcome 2 America	107
				Prince, LP Welcome 2 America	107
				Q Quadro Nuevo, Odyssee	110
				S Sting, The Bridge	109
				Streisand, CD Release me 2	107
				Streisand, LP Release Me 2	107
				T Tord Gustavsen Trio, Opening	111
				Turner, Return From The Stars	110
				W Weber, Once Upon A Time	111
				Wecker, Utopia	108
				Wilkins, The 7th Hand	111
				Williams, The Berlin Concert	111
				FILME	
				B Ballade von der weißen Kuh	114
				D Der Rausch	115
				Der Wilde Wald	113
				Die Zählung der Bäume	113
				E Ein Festtag	114
				F Fabian	114
				H Herr Bachmann und seine Klasse	113
				J Je suis Karl	115
				M Mitgefühl	113
				S Schachnovelle	114
				Schocken	115
				Supernova	114
				T The Father	115

Unser Sommergruß aus der Büchergilde Weingalerie N° 2: Figuière Méditerranée

Mit diesem Rosé fühlt man die Côte d'Azur, die Sonnenstrahlen, das Meer. Le savoir-vivre, eingefangen im Glas. Santé!

Alle Weine finden Sie unter buechergilde.de/weingalerie



Hochkaräter und Geheimtipps im Herbst

Im vierten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

ILLUSTRIERT

Hans Traxler
Stadelmanns Geheimnis



BELLETRISTIK

Frank Martinus Arion
Doppeltes Spiel
Büchergilde Weltempfänger, Band 7
aus Curaçao

Emmanuel Carrère
Yoga

Sasha Filipenko
Die Jagd

Lucy Fricke
Die Diplomatin

Francesca Petrarca
No grazie, non fumo

Katerina Poladjan
Zukunftsmusik

Bettina Wilpert
Herumtreiberinnen

KLASSIKER

Patrick Leigh Fermor
Drei Briefe aus den Anden
BÜCHERGILDE unterwegs

Josephine Tey
Nur der Mond war Zeuge

TYPOGRAFIE

Heinrich Böll / Klaus Detjen (Hrsg.)
Irisches Tagebuch
Typographische Bibliothek, Band 19

Victor Klemperer
Die Sprache des Dritten Reiches
Beobachtungen und Reflexionen
aus LTI

KRIMI

Jan Costin Wagner
Am roten Strand

LYRIK

Dorothy Parker
Denn mein Herz ist frisch geboren
Liebesgedichte

SACHBUCH

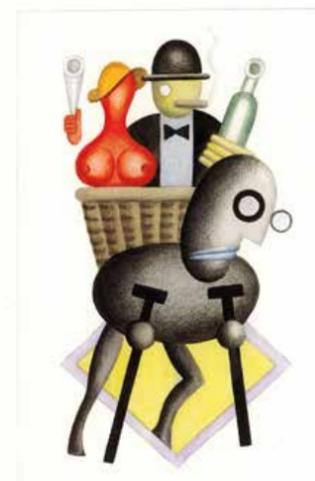
Karl-Heinz Ott
Verfluchte Neuzeit

ILLUSTRIERT

Bertolt Brecht / Hans Ticha (Ill.) / Günter Berg (Hrsg.)
O die unerhörten Möglichkeiten
Ausgewählte Gedichte



Von den Leben,
die hellen



Von den Toden,
die schnellen.



Impressum

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und Genossen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 100 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 27 3908-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion
Marlen Heislitz
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Isabella Caldart
Stefan Diezmann
Ulrich Faure
Marlen Heislitz
Julia Ketterer
Petra Pluwatsch
Robert Renk
Frank Rudkoffsky
Jürgen Sander
Corinna Santa Cruz
Anne Sauer

Joachim B. Schmidt
Julia Schmitz
Cosima und Klaus
Schneider
Norma Schneider
Laura Sprenger
Ute Süßbrich
Lutz van Dijk
Shiwen Sven Wang
Sophie Weigand
Welt des Lesens e.V.
Michael Wörgötter

Art Direction
Nurlan Moldazhanov

Satz
Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen
Freundschaftswerbung
Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 3 | 22. Redaktionsstand
30.05.2022. Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Büchergilde.
Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.
Umschlagmotiv: © Line Hoven, Regenroman
Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben):
© Büchergilde / © M. Mascheski

Alle lieferbaren Titel finden
Sie unter buechergilde.de



→ Ausgearbeitete Skizzen des Künstlers Hans Ticha: „1940“, „Ballade vom angenehmen Leben“ und „Menschliches Planen“ (v.l.n.r.)

- Eine genauso feinsinnige wie originäre Sammlung von **Bertolt Brechts** Lyrik, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt
- Nach Jandl, Ringelnatz, Kästner, Morgenstern, Tucholsky und Kaléko schafft der **Künstler Hans Ticha** erneut einzigartige Bilder für einen Büchergilde-Gedichtband
- Kundige Zusammenstellung von **Literaturagent Günter Berg**, der beruflich u. a. die Werke von Siegfried Lenz, Peter Handke und Thomas Bernhard begleitet

DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 4 | 2022
ERSCHEINT MITTE SEPTEMBER.

WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES**.

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN



Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de

buechergilde.de

Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg

Postfach 160165

D-60064 Frankfurt

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,
ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich € 4,50 Portopauschale

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,
ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 140–141

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

DATENSCHUTZ- ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH Haus des Buches, Braubachstraße 16 60311 Frankfurt am Main Deutschland
Tel.: 069 27 39 08-50
E-Mail: service@buechergilde.de.

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen: Büchergilde Datenschutz, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-0, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden personenbezogene Daten erhoben. Welche Daten im Falle eines Kontaktformulars erhoben werden, ist aus dem jeweiligen Formular ersichtlich. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. für die Kontaktaufnahme und die damit verbundene technische Administration gespeichert und verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ihre Daten werden nach abschließender Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Dies ist der Fall, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

AGB (AUSZUG)

vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agb
Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitglieder Ausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedform genannt ist (z. B. enden Probenmitgliedschaften automatisch).

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos und zur Vertragsabwicklung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese zur Durchführung eines Vertrages oder bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Formularen ersichtlich. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Wir speichern und verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Vertragsabwicklung. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten mit Rücksicht auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen gesperrt und nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder eine gesetzlich erlaubte weitere Datenverwendung von unserer Seite vorbehalten wurde.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

E-Mail

Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workpublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: mailjet.de/privacy-policy/. Wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse beim Kauf von Waren bzw. Dienstleistungen zur Verfügung gestellt haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig Angebote zu ähnlichen Waren bzw. Dienstleistungen, wie den bereits gekauften, aus unserem Sortiment per E-Mail zuzusenden. Hierfür müssen wir gemäß § 7 Abs. 3 UWG keine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit allein auf Basis unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen.

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei.
Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt auf einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab Sfr 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von Sfr 7,- (inkl. USt.). Für Österreich gelten 20 Tage Zahlungsziel und eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für Sendungen in das übrige Ausland gelten individuelle Preise » siehe buechergilde.de/agb.

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Ware in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagsauslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken

Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden gewisse personenbezogene Daten übermittelt. Dies geschieht im Rahmen der Vertragsabwicklung z.B. an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Ware erforderlich ist oder im Rahmen der Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist. Sofern Zahlungsdienstleister eingesetzt werden, informieren wir Sie hierüber explizit in der vollständigen Datenschutzerklärung. Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen mit Einschränkungen durch die og. Verordnung folgende Rechte zu: Sie haben insbesondere ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden. Sie haben das Recht auf Widerruf erhaltener Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf buechergilde.de/datenschutz.html ein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbzwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand März 2021

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf buechergilde.de/datenschutz.html

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

Salvatorische Klausel

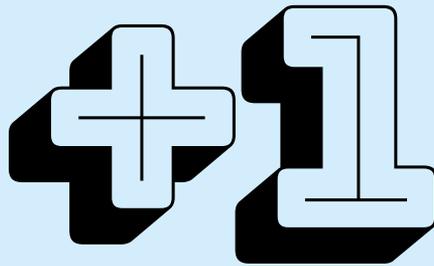
Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand März 2021

Willkommen bei den schönen Büchern

Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur

- Erlesenes Programm
- Exklusive Illustrationen
- Einzigartige Buchgestaltung
- 4x jährlich unser Magazin
- Engagierte Partner-
buchhandlungen



Werden Sie Mitglied

Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.

 Büchergilde

 buechergilde.de

 facebook.com/buechergilde

 instagram.com/buechergilde

Eine Zeitschrift für Entspannte!

DAS MAGAZIN - handlich im Format und munter im Geist -
bringt seit 1924 jeden Monat einen unerschöpflichen Kosmos aus
feinster Unterhaltung und schlaun Reportagen in Ihr Heim.
Oder Ihren Strandkorb. Dazu Porträts, Literatur, Erzählungen,
illustrierte Geschichten, Cartoons, internationale Aktfotografie,
Film- und Buchempfehlungen. Immer dabei: die umwerfend
komischen Kolumnen von Stefan Schwarz und Kirsten Fuchs
und Neuigkeiten von Comic-Prinzessin Petronia.

Sie kennen DAS MAGAZIN noch nicht? Dann bestellen Sie sich
doch erst einmal ein Abonnement zur Probe. 4 Hefte für 14 Euro.
Und wenn wir Sie nicht überzeugen konnten, ist das natürlich
betriblich, aber dieses Testabonnement verlängert sich nicht!
MEHR UNTER WWW.DASMAGAZIN.DE

